Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Protocollum Deputationis : gehalten zu Güstrow, den 22sten Februar et sequentibus 1790. in der von Flotow-Kogel-Kaeselinschen Debit-Angelegenheit in dem Hause des Herrn Hofraths Rönnberg ...

[Güstrow?]: [Verlag nicht ermittelbar], [1790]

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

MK
13960

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0001
DFG

1, Protocollum in dem v. Flotowschen Debitwesen

Mk_13960.

52.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn168881292X/phys_0002
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0003
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0004
DFG

Protocollum Deputationis

gehalten

zu Güstrow, den 22sten Februar et sequentibus 1790.

in der

von Flotow- Kogel- Kaeselinschen Debit-Angelegenheit

in dem Hause

des Herrn Hofraths Rönnberg

in Gegenwart

des Herrn Hofraths Barckey, und

des Herrn Hofraths Breslach als Deputirten der Creditorum non inscriptorum des Herrn Hauptmanns von Flotow auf Kogel ꝛc. ꝛc., und

des Herrn Hofraths Rönnberg als gemeinsahmen Anwaldes vorgenannter Herren Gläubiger

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

a me

Subscripto

Wann Eingangs gedachten Herren Deputirten in dem Conference-Protocoll vom 2ten Januar dieses Jahres der Auftrag gemacht worden, unter Mitzuziehung des Herrn Communis Mandatarii einen allgemeinen richtigen Posten-Zettel, nebst einer Classificatione Creditorum zu entwerfen: so hatten selbige sich zur Ausrichtung dieses Geschäftes heute hieselbst versammlet, und mit Durchsicht gesammter gerichtlicher und Manual-Ackten auch Hypothecken-Bücher beschäftiget.

Ehe Sie aber zum Werke schritten, hielten Sie nothwendig, nachstehende allgemeine Bemerkungen vorauf gehen zu lassen. Vor allen Dingen declarirten Sie,

I) daß Sie jenen Auftrag blos als creditorische Deputirte, ohne auf die besonderen Verhältnisse, worinnen Sie acktenmäßig respective als Communes Mandatarii speciales, und als creditorische Anwälde stünden, zu reflectiren, übernommen hätten.

II) daß der hohe Abschied vom 9ten Januar dieses Jahres bey diesem Geschäfte grundleglich gemacht worden, und, daß daher der Auswurf inter liquida blos intuitu Debitoris Communis, nach Maasgabe dieses hohen Erkenntnisses, und der darnach abgelaufenen peremtorischen Frist, übrigens aber salvo Creditorum iure geschehen sey.

III) daß der Abschluß des ganzen Passiv-Standes mit dem Anthony-Termin 1790. gemacht, und deshalb die Zinsen de Termino Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. als rückständig berechnet worden, und, daß, um eine Uebersicht des jährlichen Zinsen-Betrages mit einmal zu liefern, von den laufenden Zinsen eine besondere Rubrique in dem Posten-Zettel gemacht worden.

IV) daß, nach dem Erachten der Herren Deputirten es nicht nothwendig sey, diejenigen Creditores, welche ohne andere Vorzugs-Rechte eine Special-Hypotheque in diesem oder jenem Guthe haben, specialiter in solchen Güthern aufzuführen, weil der Concursus hypothecae specialis cum generali hier eintritt, und man daher den Posten-Zettel nicht ohne Noth erweitern wollte.

Nach diesen vorauf geschickten allgemeinen Bemerkungen nahmen creditorische Herren Deputirte die von dem Herrn Hauptmann von Flotow im Jahr 1775. errichteten und landesherrlich bestätigten Hypothecken-Bücher zur Hand, und nachdem Sie darüber, in Beihalt des Protocolli Liquidationis und des abgedruckten Posten-Zettels, eine Prüfung angestellet, und hin und wieder manche Veränderungen angetroffen hatten: so fanden Sie nothwendig, solche besonders zu bemerken.

Bey Durchsicht dieser Hypothecken-Bücher ergab sich gleich Anfangs nachstehende allgemeine Betrachtung.

1) Die Onera publica sind in diesen Hypothecken-Büchern nicht eingetragen. Man hat sie aber aus dem Grunde in der Classification allen übrigen Creditis vorgesetzet, weil der löbliche Engere-Ausschuß sich mit diesen Landes-Anlagen bey dem ersten Proclamate in Termino liquidationis generaliter, unter Vorbehalt Landesvergleichsmäßiger Befugnisse gemeldet, auch der Herr Hauptmann von Flotow in der über diese Landes-Schulden ausgestellten Obligation jene Landesvergleichsmäßige Befugnisse wiederhohlt agnosciret hat.

2) Hat man wegen der in die Hypotheken-Bücher eingetragenen Pöste eine Classification überflüßig gehalten, weil nach Maasgabe des Confirmations-Briefes de 13ten

Januar 1775. die in solchen Hypotheken-Büchern eingetragene Ordnung zur Bestimmung der Prioritaet beibehalten werden sollen, auch ohnehin in margine die Nummern aus den Hypotheken-Büchern angeführet sind.

3) Von denen, bey Errichtung der Hypotheken-Bücher in Gemäsheit des bekannten Indults-Vergleichs vom 20sten März 1772. auf die Güther des Herrn Hauptmanns und des jetzigen Herrn Landraths, Gebrüderen von Flotow, negotiirten und als Massen-Schuld aufgenommenen Geldern, des Belaufs von 16000 rℒ. N⅔tel, sind verhältnißmäßig

a)	auf Kaeselin, Darze und Rogeetz - - - -	4377 rℒ. 41 ß.
b)	auf Kogel, Satow, Suckow, Petersdorff und Zislow	4331 — 41 —
c)	auf Wolzegarde - - - - - -	1988 — 36 —
d)	auf Wahlow und Grüssow - - - - -	3038 — 44 —

in den Hypotheken-Büchern gesetzet und eingetragen, der übrige Rest ist auf das jezt nicht in Betracht kommende Guth Reetz und Vicheln der Zeit vertheilet worden, und haften also von dieser Massen-Schuld auf die vorgenannten Güther des Herrn Hauptmanns von Flotow zusammen - - - - - 13737 rℒ. 18 ß. N.⅔.

Da nun diese Massen-Schuld in allen Hypotheken-Büchern pagina 2. nach der eben gedachten Quantitaet würklich zwar eingeschrieben stehet, dabey aber diejenigen Creditores nicht bemerket worden, welche dies Capital der Masse angeliehen haben: so hat man bey Nachsicht des gedruckten rectificirten Posten-Zettels diejenigen Gläubiger hier zu bemerken für nöthig gefunden, welche als Creditores Massae nach der Angabe des Herrn Receptoris pecuniae, Herrn Commissions-Raths Weber, diese Creditores Massae seyn sollen, um darnach den Calculum zu ziehen, ob diese Massen-Schuld in ihrer ursprünglichen Quantitaet noch bestehe, oder ob sie sich vermindert habe.

Es stehen also

a) in Kaeselin an Creditis Massae
1) Sr. Excellenz der Herr Geheime-Rath Schmidt zu Schwerin mit 1400 rℒ. N. ⅔.
2) Frau Doctorin Meyern zu Rostock mit - - - - 3000 —

b) in Kogel ꝛc. ꝛc.
3) Frau Geheime-Räthin von Sperling, gebohrne von Barner zu Schleswig - - - - - - - - 3000 —
4) Fräulein Sophia Friderica von Bernstorff mit - - - 1000 —
5) Ebendieselbe mit - - - - - - - - - 300 —

c) in Wolzegarde
6) Herr Ober-Forst-Inspector Wulff zu Schwerin, mit - - 2000 —

d) in Wahlow und Grüssow
7) Frau Geheime-Räthin von Sperling, gebohrne von Barner zu Schleswig - - - - - - - - - 3000 —

mithin in allen 13700 rℒ. N. ⅔.

woraus dann ersichtlich wird, daß die ursprüngliche Indults-Vergleichsmäßige Massen-Schuld, sich ex post um 37 rℒ. 34 ß. vermindert habe, wornach dann das in den Hypotheken-Büchern eingetragene Debitum Massae zu berichtigen, auch zu bemerken seyn wird, daß die von dem Herrn Commissions-Rath Weber bemerkte Creditores Massae als solche in den Hypothecken-Büchern noch nicht legitimiret sind.

Hierauf ging man zur Beleuchtung der übrigen in die Hypothecken-Bücher eingetragenen Pöste über, wo dann in Anleitung des den Mecklenburg-Schwerinischen Intelligenz-Blättern angelegten gedruckten Posten-Zettels nachstehende Veränderungen bemerklich wurden.

ad A) Creditores inscriptos wegen *Kaeselin*, *Darze* und *Rogeetz*.

4) *ad num. 5.* ist in dem Hypothecken-Buch pag. 4. litt. B. nr. 1. Herr Hartwig Diederich von Flotow mit einem Capital von 5876 rℒ. 18 ßl. N⅔tel aufgeführet, und darinnen blos bemerket, daß von diesen Geldern der Frau von Müllern gebohrnen von Gundlach - - - - - 1000 rℒ. N. ⅔.
cediret worden: dieser Posten von 1000 rℒ. N⅔tel ist auch auf dem gedruckten, dem Mecklenburg-Schwerinschen Intelligenz-Blatte inserirten Posten-Zettel pag. 8. richtig aufgeführet.

Hienächst sind nach solchem gedruckten Posten-Zettel, wegen dieses Capitals

a) ex cessione des Herrn Landraths von Flotow die Erben des Herrn Doctoris Zander pag. 2. mit - - - 1000 —
b) pagina 5. ex cessione Ebendesselben die Frau Rittmeisterin von Flotow mit - - - - 600 —

Latus 2600 rℒ. N. ⅔.

c) pagina

	Transport	2600 rℭ.	N. ⅔.
c) pagina 6. ex cessione Ebendesselben die Zanderschen Erben mit		638 — 9 ß.	
d) die Legatarien des Herrn Hartwig Diederich von Flotow nach pagina 4. seq.			
1) Lieutenant C. I. C. von Flotow Erben mit -		200 —	
2) Herr Cammer-Herr und Landschafts-Rath H. G. H. von Flotow mit - - -		200 —	
3) ex cessione des Herrn Ferdinand Andreas Bogislaus von Flotow Fräulein von Oldenburg zu Malchow mit -		200 —	
4) Frau Rittmeisterin B. E. F. von Flotow mit -		200 —	
5) Herr Vice-Präsident H. G. H. von Flotow mit -		200 —	
6) ex cessione des Herrn Adam Ernst Friederich von Flotow Herr Justiz-Rath von Frehse mit -		200 —	
7) Herr Lieutenant P. G. A. von Flotow mit -		200 —	
mithin - - - -		4638 rℭ. 9 ß. N. ⅔.	

als rückständig angegeben.

Kein einziger von diesen sub a) bis d) et nr. 1. bis 7. angeführten Pösten, ist aber in dem Hypothecken-Buch auf den Nahmen des jetzigen angeblichen Creditoris geschrieben.

Die Herren Gebrüdere von Flotow werden also durch Production des original-Testaments des Herrn Hartwig Diederich von Flotow vom 18ten September 1762. und des über dessen Nachlaß errichteten Original-Theil-Recesses de Termino Anthony 1776. zu beweisen haben, daß ihnen von diesem Posten aus solcher Erbschaft diejenigen Pöste, welche sie respective schon cediret, und noch jetzt zu fordern haben sollen, zugefallen, da des Debitoris Communis Agnition dieser Pöste ad acta nirgends constiret, so wie denn auch die Cessionarii derselben sich in dieser Eigenschaft durch Production der Original-Cessionen zu legitimiren haben werden.

Omni casu aber wird der Rest von 238 rℭ. 9 ßl. N⅔tel deshalb, weil er auf dem gedruckten Posten-Zettel nicht befindlich, auch überall nicht liquidiret worden, und daher die praeclusion aus dem rechtskräftigen Abschiede vom 9ten Januar 1790. entgegen stehet, zu deliren seyn.

5 a) *ad num. 12.* steht Herr Ungnade in Röbel mit 96 rℭ. N⅔tel pagina 30. num. 14 b) eingeschrieben.

Auf dem gedruckten Posten-Zettel pagina 2. ist aber der Herr Bürgermeister von Berg als jetziger Eigenthümer dieses Postens genannt, daher dann die Legitimation seines angeblichen Eigenthums-Rechts zu erwarten seyn dürfte.

5 b) *pag. 30. num. 14.* c) ist der Kaufmann Witte mit 377 rℭ. N⅔tel eingeschrieben: er ist aber auf dem gedruckten Posten-Zettel überall nicht befindlich, und wird daher ob secutam praeclusionem im Hypothecken-Buch zu deliren seyn.

6) *ad num. 15.* ist Herr Pensionarius Jeppe mit 600 rℭ. Gold aufgeführet.

Diese sollen jetzt nach pagina 2. des gedruckten Posten-Zettels dem Herrn Hofrath Manzel als Vormund Burchardscher Kinder zugefallen seyn.

Es ist aber demselben in dem Hypothecken-Buch nicht zugeschrieben, und constiret auch von der Agnition des Debitoris ad acta nichts, mithin wird Herr Hofrath Manzel sich noch zu legitimiren haben.

7) *ad num. 21.* a) ist zwar gegen den Capital-Bestand nichts zu erinnern, allein, die nach num. 682. der general-Provocations-Acten als rückständig pro Termino Trinitatis 1789. geforderte Zinsen fallen weg, weil der Herr Commissions-Rath Weber selbige nach seinen Rechnungen pro Termino Trinitatis 1789. bezahlet hat, welche Bemerkung dann auch von allen den Erben des Herrn Carl Jasper Christoph von Flotow zuständigen, in die übrigen Hypothecken-Bücher eingetragenen Pösten gilt.

8) *ad num. 21.* b) ist der von dem Herrn Cammer-Herrn und Landschafts-Rath von Flotow nach der Anlage nro. 160. Protocolli generalis geforderte Zinsen-Rückstand inter chirographarios non inscriptos gesetzet, und sind deshalb unten (sub nro. 199 b) die Gründe dieser Classification bemerklich gemacht, welche dann bey allen dessen in gesammten Hypothecken-Büchern eingetragenen Pösten und darauf als rückständig liquidirten Zinsen ihre Anwendung finden.

9) *ad num. 21.* c) ist der Herr Ferdinand Andreas Bogislaus von Flotow jetzt zu zu Kaeselin mit - - - 841 rℭ. 3 ß. N. ⅔.
eingetragen, und nach pagina 108. des Hypothecken-Buchs hat derselbe aus dem Nachlaß seiner Schwester der weyland Anna Eleonora Agnesa von Flotow zugetheilt und eingeschrieben erhalten - - - - 35 — 23 — 8⅔ R.

mithin hat er zu fordern gehabt - - 876 rℭ. 26 ß. 8⅔ R. N. ⅔.

Transport 876 rℓ 26 ß. $8\frac{2}{7}$ ₰. N. $\frac{2}{3}$.

Hievon hat er nach pagina 98. des Hypothecken-Buchs an den Herrn Pastor Behrens cedirt - - 700 —

mithin würde er noch zu fordern gehabt haben - 176 rℓ. 26 ß. $8\frac{2}{7}$ ₰. N. $\frac{2}{3}$.

Da er aber nach pagina 4. des Impressi nur mit einem Capital von - - - - 54 — 19 — $7\frac{2}{7}$ —

in diesen Güthern aufgeführet worden, und sich wegen des Restes von - - - - 122 rℓ. 7 ß. 1 ₰.

in Termino liquidationis nicht gemeldet hat; so werden diese 122 rℓ. 7 ßl. 1 ₰. annoch auf beide pagina 98 und 108. dieses Hypothecken-Buches zugeschriebene Pöste zu deliren seyn.

10) *ad num. 21.* d) Wegen des auf diesen Posten; so wie auch auf alle übrigen in gesammte Hypothecken-Bücher eingetragene Capitalia desselben angegebenen Zinsen-Rückstandes nach der Anlage Nro. 106. Protocolli generalis kann hier nichts zum Auswurf kommen, weil die Zinsen zur jedesmahligen Verfall-Zeit bis Trinitatis 1789. inclusive nach den Rechnungen des Herrn Commissions-Raths Weber aus der Receptur-Casse bezahlet worden.

11) *ad num. 24.* pagina 110. Nr. 46. des Hypothecken-Buchs ist der Herr Hauptmann Gottfried von Flotow mit 110 rℓ. 23 ß. N. $\frac{2}{3}$tel eingeschrieben. Im Impresso pagina 8. ist er aber mit 121 rℓ. 23 ß. 10 ₰. Gold aufgeführt, wogegen bey der Richtigkeit der Reduction nichts zu erinnern ist, welche Reduction aber in den Hypotheken-Büchern noch zu bemerken seyn wird, weil dort der Posten in N. $\frac{2}{3}$tel aufgeführet worden.

Nach dem Nro. actor. judicial. 806. ibiq. Anlage Nro. 6. befindlichen Protocoll de dato Kogel den 1ten September 1786. ist die Verlassenschaft dieses Creditoris vertheilet, und dabey festgesetzet, daß der Zinsen-Lauf allererst von Anthony 1787. pro futuro seinen Anfang nehmen soll, daher dann dieses Capital von da an in Termino Anthony zu verzinsen ist.

Da aber der Herr Commissions-Rath Weber vermöge seiner Rechnungen

a) in Termino Trinitatis 1787. ganz jährige Zinsen,

b) in Termino Trinitatis 1788. wiederum ganzjährige Zinsen bezahlet hat, und

A. c) nach seinem an den Herrn Hofrath Rönnberg eingesandten, und sub Litt. A. anliegenden Promemoria in Termino Anthony 1790. wiederum ganz jährige Zinsen bezahlen wollen: so wird in der Voraussetzung, daß der Herr Commissions-Rath Weber, dem deshalb die erforderliche Remeße aus der Vossschen Administrations-Casse schon geworden, in Termino Anthony 1790. einjährige Zinsen bezahlet haben wird, kein Zinsen-Rückstand auf diesen Posten anzunehmen seyn, zumahl die Erben dieses Creditoris von Anthony 1787. exclusive bis Anthony 1790. inclusive nur 3. jährige Zinsen zu fordern berechtiget sind, und diese auch, so wie vorstehet, würklich erhalten haben.

Diese Bemerkung trift alle, auch in den übrigen Hypotheken-Büchern befindliche Forderungen des Herrn Hauptmanns Gottfried von Flotow.

Wenn auch die verwittwete Frau Rittmeisterin von Flotow gebohrne von Flotow zu Aschersleben ad Protocollum productionis generalis pagina 75. angezeiget, daß ihr von diesen Capitalien des Herrn Hauptmanns Gottfried von Flotow 35 rℓ. zustünden: so hat diese Angabe nach dem allegirten Kogelschen Protocoll zwar ihre völlige Richtigkeit, jedoch fallen die von ihr geforderte rückständige Zinsen obdeducirtermaßen weg.

Weil aber nach eben diesem Kogelschen Protocoll von den gesammten in den Kogel-Kaeselinschen Hypothecken-Büchern radicirten Forderungen des verstorbenen Herrn Hauptmanns von Flotow, des Belaufs von - - - 595 rℓ. Gold

1) den Töchtern des seeligen Lieutenants Carl Jasper von Flotow 140 rℓ.

2) dem Herrn Ferdinand von Flotow - - 140 —

3) statt des Herrn Ernst von Flotow dem Fräulein Christina Margaretha Hedewig von Flotow - - 140 —

4) der Frau Rittmeisterin Barbara von Flotow - 35 —

zugetheilet sind, und zugeschrieben worden, mithin nur diese Forderungen - 455 rℓ. Gold

betragen: so ist die Umschreibung in den Hypothecken-Büchern auch nur auf eine Summe von 455 rℓ. zu gestatten, der übrige Rest von - 140 rℓ. Gold

welcher Protocoll-mäßig dem Debitori Communi zugetheilet, ob confusionem creditoris et debitoris in una eademque persona, hinc ob exstinctionem crediti in den Hypothecken-Büchern zu deliren, mithin wird sich der Passiv-Stand des Debitoris Communis in den Hypothecken-Büchern auf 140 rℓ. Gold vermindern müssen, weshalb dann bey der Berechnung des Activ-Standes das Nöthige bemerket ist.

Da aber auch dem Herrn Hauptmann von Flotow von Anthony 1787. an, die Zinsen auf diese 140 rℓ. zu gute kommen müssen, gleichwohl aber der Herr Commissions-Rath

Weber

Weber ohne Rücksicht auf diese dem Debitori communi angefallene und zugetheilte Erb-Portion nach seinen Berechnungen pro Terminis Trinitatis 1787. und 1788. an die Erben des ursprünglichen Creditoris die Zinsen aufs ganze bezahlet hat, und so auch noch in Termino Anthony 1790. das ganze Capital verzinset haben wird: so werden in dem Fall, wenn die Zinsen auf 140 ℛ. wider Verhoffen von den übrigen Erben zu sich genommen, und unter sich vertheilet seyn sollten, diese 3 jährigen Zinsen von ihnen wahrzunehmen, künftig aber das Capital des Herrn Hauptmanns Gottfried von Flotow an deßen Erben nicht höher als zu 455 ℛ. Gold zu verzinsen seyn.

12) *ad num. 28.* b pag. 20. num. 10. b des Hypothecken-Buchs ist der Herr Pastor Schimmelmann mit 200 ℛ. N⅔tel aufgeführet.

Nach dem Impresso pag. 6. soll dies Capital aber dem Herrn Candidat Zimmer cediret seyn, diesem ist es gleichwohl im Hypothecken-Buch nicht zugeschrieben, es constiret auch nicht die agnitio Debitoris communis, und ist daher die Legitimation noch erforderlich.

13. a *ad num. 30.* pag. 30. num. 14. des Hypothecken-Buchs, ist der Uhrmacher Schmidt mit 100 ℛ. N⅔tel aufgeführet. Dieser Posten soll aber in Termino Trinitatis 1785. dem Herrn von Pogwisch nach pagina 6. des Impressi cediret seyn. Man findet aber diesen Posten ihm nicht zugeschrieben: es constiret auch die Agnitio Debitoris nicht, und dürfte daher die Legitimation noch nöthig seyn.

13. b *ad num. 31.* pagina 32. num. 15. des Hypothecken-Buchs steht dieser Posten annoch auf den Nahmen des Herrn Senatoris Wüsthoff qua Curatoris hereditatis iacentis der Weiland Frau Hofräthin Balecke aufgeführet; daher dann der Ober-Schenk von Klein sich annoch uxorio nomine legitimiren muß.

14) *ad num. 32.* pag. 36. num. 17. des Hypothecken-Buchs ist der Herr Pastor Schimmelmann mit 100 ℛ. N⅔tel eingeschrieben.

Diese Forderung soll aber nach pagina 6. des Impressi in Termino Trinitatis 1783. der Frau Rittmeisterin von Flotow cediret seyn, dieser aber sind solche 100 ℛ. nicht zugeschrieben, es constiret auch nicht die Agnitio Debitoris, mithin wird die Legitimation noch erforderlich seyn.

15) *ad num. 34.* und *36.* a pagina 42. num. 24. und pagina 60. num. 30. a ist der Herr Obrister von Somoggy mit 2100 ℛ. Gold und 600 ℛ. Gold eingetragen.

Nach pagina 7. des Impressi aber soll dieser Posten an den Herrn Cammer-Herrn Ernst von Flotow gekommen seyn. Er ist ihm aber in dem Hypothecken-Buche noch nicht zugeschrieben, es constiret auch nichts de agnitione Debitoris, mithin wird derselbe sich zu legitimiren haben.

16) *ad num 35.* pagina 46. num. 22. des Hypothecken-Buchs ist der Doctor Voss mit 200 ℛ. Gold eingetragen, nach pagina 7. des Impressi soll aber dieser Posten per successivas cessiones an den Herrn Bürgermeister Schröder in Rostock gekommen, und von diesem, nach Erb-Gangs-Recht, dessen Sohn, dem Eigenthümer Herrn Schröder zugefallen seyn. Gleichwohl stehet dieser Posten noch auf den Nahmen des Herrn Doctoris Voss, und ist noch nicht umgeschrieben, es fehlt auch die Agnitio Debitoris, und wird daher der Cessionarius sich noch zu legitimiren haben.

17) *ad num. 38.* pagina 70. num. 34. des Hypothecken-Buchs steht der Vorschuß des Pächters Lütcke zu Darze mit 500 ℛ. N⅔tel eingetragen, und ist auch im Impresso pag. 7. aufgeführet.

Man hat aber diesen Posten nicht zum Auswurf bringen, sondern ihn nur aus nachstehenden Gründen ante lineam sezzen können.

Vermöge der Anlage Nro. 135. ad Protocollum liquidationis generalis hatte die Vormundschaft Lüthckescher Kinder einen Posten von 1000 ℛ. N⅔tel profitiret, und es erhellet aus der angezogenen Anlage, und dem dort befindlichen Debitorischen Geständniße, daß dies Capital eigentlich nicht in baarem Gelde angeliehen, sondern die Valuta durch Zurückertheilung einer a Debitore sub dato Röbel den 2ten Juny 1781. an der Curanden Vater, auf 1000 ℛ. N⅔tel praenumerirten Pacht, ausgestellten Quitung, bezahlet worden.

Wenn nun gleich die Curatel ihren Curanden nicht nur die Vorschuß-Rechte, sondern auch in specie wegen des ins Kaeselinsche Hypothecken-Buch pagina 70. Nro. 34. als Vorschuß eingetragenen Postens von 500 ℛ. die jura, ex inscriptione quaesita, salviren wollen; so hat man doch diesen Posten, vermöge des deutlichen Innhaltes des Wechsels, blos inter hypothecarios simplices um so mehr classificiren müßen, als eines Theils die Rechte der Vorschuß-Gelder in hoc contractu assecurationis tanquam contractu accessorio, welcher, finito contractu principali locati conducti, zugleich mit diesem seinen rechtlichen Effect verlieren muß, nicht länger, als der Pacht-Nexus in seinem ganzen Umfange fortgedauret, ihren Bestand behalten, am wenigsten aber im vorliegenden Fall aufrecht erhalten werden können, nachdem der ganze Pacht-Nexus längstens aufgehoben, und das Guth selbst und deßen Besitz dem Verpächter zurück gegeben worden: anderntheils aber die ausgestellte Vorschuß-Quitung dem Verpächter originaliter retradiret worden ist.

Da also das Documentum probans überall nicht mehr existiret, mithin auch als ein non ens nullas qualitates mehr haben kann; überdem aber auch die vorgegangene Novation aus dem Wechsel selbst mehr denn zu ersichtlich ist; so hat dieser Posten nur aus diesem Grunde ante lineam um so mehr gesezzet werden können, weil die Forderung selbst unten inter hypothecarios simplices in dem sub Nro. 23 b locirten Capital mit begriffen ist.

Ist ferner die Forderung von 500 ℛ. in dem Hypothecken-Buche nur mit dem Rechte des Vorschusses loco citato eingetragen: so können auch, da die qualitas des Vorschusses weiter rechtlich nicht mehr bestehet, und diese Forderung per retraditionem quietantiae in manus Debitoris pro debito extincto zu halten, diesem Posten seine vormaligen jura ex inscriptione quaesita nicht weiter competiren, und er würde also, qua Debitum inscriptum, ganz wegfallen müßen.

In dem Betracht aber, daß von Seiten der Lütkeschen Kinder contra factum Curatorum noch die restitutio in integrum nachgesucht und impetriret werden dürfte; so hat man diesen Posten ante lineam gesezzet.

18) *ad num. 39.* pag. 78. num. 38. des Hypothecken-Buchs steht der Herr Landrath von Pritzbuer noch mit 500 ℛ. Gold eingeschrieben. Nach pagina 7. des Impressi soll aber dieser Posten dem Herrn Justiz-Rath Lembcke cediret seyn: da aber hievon nichts, und auch von der Agnition des Debitoris nichts constiret: so wird der Herr Cessionarius modo dessen Erben sich noch zu legitimiren haben.

19) *ad num. 40.* c nach pagina 7. Impressi sind die Erben des Müllers Thiede mit einem Posten von 400 ℛ. Gold aufgeführet; da aber diese 400 ℛ. Gold an die von Schoepfersche Curatel cediret, und im Hypothecken-Buch auch bereits auf deren Nahmen umgeschrieben sind: so hat man in dem jezzigen Posten-Zettel die gedachte von Schoepfersche Curatel als würkliche Cessionarien bemerket.

20) *ad num. 43.* d nach pagina 8. Impressi sind von dem Herrn Cammer-Vice-Praesidenten von Flotow dem Herrn Berckholtz 200 ℛ. cediret. Da aber in dem Hypothecken-Buche pagina 108. dieser Posten ihm nicht zugeschrieben worden, auch nicht de agnitione Debitoris constiret: so wird die Legitimation erforderlich seyn.

21) *ad num. 43.* e Eben so wird der Herr Daehncke sich zu legitimiren haben, da pagina 100. des Hypothecken-Buchs der Posten von 32 ℛ. 45 ß. welcher ihm nach pagina 8. Impressi von der Frau Stadtrichterin Sarcandern cediret seyn soll, ihm nicht zugeschrieben worden.

22) *ad num. 45.* pagina 74. num. 36. des Hypothecken-Buchs stehet der Herr Pensionarius Feldten mit einem Rest von 1000 ℛ. Gold eingeschrieben; da aber hierauf nach pagina 8. Impressi 100 ℛ. bezahlet worden: so werden diese 100 ℛ. annoch im Hypothecken-Buche zu deliren seyn.

23) *ad num. 46.* pagina 56. num. 28. ist unter dem Rubro: Herr Praepositus Delbrügck modo Frau Wittwe Mertens ein Posten von 61 ℛ. 26 ß. N$\frac{2}{3}$tel eingetragen, nach pagina 8. Impressi soll aber dieser Posten dem Herrn Praepositus Delbrügck zugehören, und dieser wird sich daher näher zu legitimiren haben.

24) *ad num. 47.* pagina 6. num. 2. des Hypothecken-Buchs ist die Capelle zu Puslow mit 43 ℛ. N$\frac{2}{3}$tel und 57 ℛ. Gold eingetragen. Nach pagina 9. Impressi soll aber dieser zu 100 ℛ. Gold im Bestand bleibende Posten jezt dem Herrn von Pogwisch zugehören, es fehlt aber an der Zuschreibung und agnitione Debitoris, daher dann der Herr von Pogwisch sich zu legitimiren haben, und überhaupt in dem Hypothecken-Buch zu bemerken seyn wird, daß dieser Posten jetzt nur zu 100 ℛ. Gold mehr gültig sey.

Da aber auch in diesem Hypothecken-Buche

1) pagina 40. Nro. 19. die Wittwe Haebeln mit 250 ℛ. Gold
2) pagina 86. Nro. 40. der Kaufmann Herr Daehncke mit 800 ℛ. Gold und
3) pagina 102. der Herr Hof-Factor Scheer mit 275 ℛ. 26 ß. und
4) der Herr Adam Ernst Friederich von Flotow nach pagina 108. mit 35 ℛ. 23 ß. 8$\frac{2}{7}$ ₰. annoch eingetragen, und offen stehen, von allen diesen Posten aber das Impressum überall nichts enthält, hievon auch in Termino liquidationis generalis nichts profitiret worden: so werden sie sämmtlich in Gefolge des rechtskräftigen höchsten purificator- und praeclusiv-Erkenntnisses vom 9ten Januar 1790. wegfallen, und im Hypothecken-Buche zu deliren seyn.

ad B) Wegen *Kogel*, *Satow*, *Suckow*, *Petersdorff* und *Zislow*.

25) *ad num. 4.* und 5. wegen der nach pagina 148. des General-Liquidations-Protocolls für das Herzogliche Amt zu Plau liquidirten in Suckow und Zislow radicirten stehenden Hebungen ist blos zu bemerken, daß selbige als den fundis anklebende onera realia allen Creditoribus inscriptis haben vorgesetzet werden müssen, und da solche auf den Jahrgang 1788. bis 1789. als rückständig liquidiret worden; so ist dieser Posten salvo eventuali regressu wider den Pensionarium Herrn Ahrens zum Auswurf gebracht.

26)

26) *ad num. 6.* und 7. wird auf die in Ingressu Protocolli bereits gemachte besondere 3te Bemerkung hier Bezug und Anwendung gemacht.

27) *ad num. 8.* nach pagina 4. nr. 1. ist dem Herrn Obersten von Berner ein Capital von 2000 rℓ. N⅔tel zugeschrieben, nach pagina 14. Impressi steht aber die Frau Geheime-Räthin von Sperling gebohrne von Berner als Creditrix aufgeführet, und diese soll nach der schriftlichen Anzeige des Herrn Commissions-Raths Weber in Termino Anthony 1789. ihr Recht der Frau Amtmannin Hagemeistern zur Schönen-Insel cediret haben.

Wenn nun dieser Posten in Termino Anthony nunmehro zu verzinsen ist: so hat man ihn auch hier aufführen, und zugleich bemerken wollen, daß dieser Posten der Frau Geheimen-Räthin von Sperling so wenig, als der Frau Amtmannin Hagemeistern zugeschrieben stehet, daher dann die Legitimation annoch erforderlich ist.

28) *ad num. 9.* pagina 5. nr. 1. steht die Fräulein von Loewenkranz mit 100 rℓ. N⅔tel eingeschrieben. Nach pagina 10. Impressi ist aber die Frau Geheime-Räthin von Lewetzow, als deren Universal-Erbin, für die jetzige Creditrix angegeben.

Acktenmäßig constiret von dieser qualitate einer Universal-Erbin nichts, und die Zuschreibung ist auch nicht geschehen, daher denn die Legitimation zu erwarten ist.

29) *ad num. 10.* Gleiche Legitimation hat der Herr Pastor Drost wegen des pagina 5. nr. 2. des Hypothecken-Buchs dem Herrn Commissions-Rath Weber zugeschriebenen Postens von 200 rℓ. N⅔tel, der ihm nach pagina 10. Impressi cediret seyn soll, wegen Mangel der Umschreibung und debitorischen Agnition zu beschaffen.

30) *ad num. 15.* ist in den Mecklenburg-Schwerinschen Intelligenz-Blättern durch einen Druckfehler dieser Posten in der N⅔tel Colomne gesetzet, welchen Irrthum man in Grundlage des Hypothecken-Buchs pagina 12. litt. e. hiedurch sofort corrigiret hat.

31) *ad num. 18.* steht der Herr Magister Weber pagina 21. nr. 2. b mit 100. rℓ. N⅔tel intabuliret. Nach pagina 10. Impressi ist aber der Herr Pastor Drost als jetziger Eigenthümer angegeben, daher dann die Legitimation des letzteren noch erforderlich ist.

32) *ad num. 24.* pagina 60. nro. 6. des Hypothecken-Buchs ist der Herr von Lücken mit 5700 rℓ. eingeschrieben, und dessen Cessionarien Herr Oberst von Vütinghoff mit 3000 rℓ. und der Kaufmann Struck mit 700 rℓ. richtig aufgeführet.

Wann aber nach pagina 12. Impressi der Herzoglichen Prediger-Wittwen-Casse von diesem von Lückschen Capital 2000 rℓ. zugeeignet worden: so wird diese, wenn gleich der Herr von Lück ob non factam liquidationem immer mit einer desfallsigen Ansprache praecludiret ist, sich doch ad causam zu legitimiren haben, weil ihr diese 2000 rℓ. im Hypothecken-Buche nicht zugeschrieben sind, und auch die Agnitio Debitoris nicht bekannt ist.

33) *ad num. 26.* pag. 64. nro. 8. ist das Capital des Nicolaus Fausack mit 650 rℓ. N⅔tel eingeschrieben, und auch so pagina 12. Impressi richtig aufgeführet, nur blos in Absicht der Zinsen gilt folgende Bemerkung.

Nach pag. 141. bis 143. Protocolli liquidationis generalis und nro. actor. judicialium 779. ist angegeben, und durch das zu Kogel am 10ten Januar 1787. gerichtlich abgehaltene Protocoll erwiesen worden, daß wegen eines über das Eigenthums-Recht dieser Forderung entstandenen Streits die pro Terminis Anthony 1786. und Anthony 1787. fällig gewesene und bezahlte Zinsen beim Kogelschen Patrimonial-Gericht ad depositum iudiciale genommen sind.

Ob nun gleich den Fausackschen Erb-Interessenten eventualiter, wenn diese Zinsen, des Belaufs von 65 rℓ. N⅔tel, noch in natura in deposito iudiciali vorhanden seyn sollten, die Vindications-Befugniß unstreitig zustehet: so hat man doch, weil hievon ad acta nichts gewisses behauptet werden mögen, diese 65 rℓ. mit dem Rechte eines Depositi in usus iudicis consumti unten sub num. 10. inter personaliter privilegiatos classificiret und ausgeworfen. Und wenn gleich diesem Auswurf die pagina 843. des General-Liquidations-Protocolli befindliche Aeußerung des Herrn Doctoris Spalding, daß es ihm unbekannt sey: ob der nachher verstorbene Krüger Fausack durch Administration und Pachtung des Ort-Kruges diese deponirte Gelder ganz, oder zum Theil dem Herrn Hauptmann von Flotow in Anrechnung gebracht, und sie auf diese Weise ganz oder zum Theil erhalten habe: entgegen stehen mögte: so haben doch Deputati sich aus dem sub dato Alten-Schwerin den 22ten Junius 1789. abgehaltenen Protocollo überzeuget, daß Fausack die praenumerirte einjährige Pacht von 60 rℓ. für den Ort-Krug, nach Ausweisung der ihm darüber von dem Pensionario Rosenow zu Petersdorff, in Vollmacht des Herrn Hauptmanns von Flotow ertheilten, im Jahr 1788. ausgestellten Vorschuß-Quitung baar berichtiget habe; daher dann, weder eine gänzliche noch abschlägliche Zahlung auf diese rückständige deponirte Zinsen anzunehmen seyn dürfte.

Anlangend aber die auf dieses Capital pro Terminis Anthony 1788. und 1789. fällig gewordene Zinsen: so ergeben die Rechnungen des Herrn Commissions-Raths Weber, daß Derselbe die der Zeit fällig gewordene Zinsen nicht bezahlet habe, und da es aus dem hier schon sub A. angelegten P. M. Desselben ersichtlich wird, daß die in Termino Anthony 1790.

fällig gewordene Zinsen aus gedachter Receptur-Casse gleichfalls nicht berichtiget sind: so hat man die 3jährigen rückständigen Zinsen mit 97 rℓ. 24 ß. unter den Zinsen de Termino Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. zum Auswurf bringen müssen, und verstehet es sich, bey jetziger Crisi dieser Fausackschen Sache, von selbst, daß die Fausackschen Erben sich ad causam legitimiren müssen.

34) *ad num. 27.* pagina 70. nr. 11. des Hypothecken-Buchs stehet der Herr von Lücken mit 1300 rℓ. N⅔tel eingeschrieben, nach pagina 12. Impressi soll aber dieser Posten ex cessione der Frau Oberstin von Koppelow den Erben des Herrn Hofraths Weber zugehören, daher denn lezterer Legitimation wegen der mangelnden Zuschrift und debitorischen Agnition zu erwarten seyn wird.

35) *ad num. 29.* e nach pagina 96. Litt. e. ist der Herr Scheer mit 989 rℓ. 18 ß. N⅔tel aufgeführet. Nach pagina 13. Impressi ist aber die Herzogliche Prediger-Wittwen-Casse als jetzige Creditrix angegeben, daher Letztere sich zu legitimiren haben wird, weil ihr dieser Posten nicht zugeschrieben worden.

36) *ad num. 30.* beziehet man sich auf die deshalb bey Kaeselin, ad num. 24. gemachte Bemerkung.

37) *ad num. 32.* pag. 4. Litt. b ist dem Fräulein von Oldenburg aus dem Hause Federow zu Dobbertien ein Posten von 300 rℓ. N⅔tel zugeschrieben. Nach pagina 14. Impressi ist aber ein Fräulein von Oldenburg im Closter Malchow als Creditrix genannt.

Da man nun acktenmässig nicht weis: ob, und eventualiter, wo, wenigstens in Absicht des Aufenthalts-Orts der Creditrix, ein Error begangen, und ob beyde una eademque persona sind: so wird die Fräulein von Oldenburg zu Malchow sich zu legitimiren haben.

38) *ad num. 33. Litt. a*, es steht pagina 5. Nro. 4 Litt. a. der Herr Senator Wüsthoff zu Parchim als Curator hereditatis iacentis der Frau Hofräthin Balecken mit 300 rℓ. N⅔tel intabuliret. Nach pagina 14. Impressi ist dieser Posten dem Herrn Ober-Schenken von Klein uxorio nomine zugeeignet; da aber ad acta nicht constiret: ob die jetzige Frau Ober-Schenkin von Klein, vormalige Frau Bürgermeisterin Balecken zu Rostock, unmittelbare oder mittelbare Erbin der Frau Hofräthin Balecken und in specie dieses Postens geworden: so wird der Herr Ober-Schenk von Klein sich zu legitimiren haben.

39) *ad num. 34.* [1] spagina 6. Litt. a des Hypotheken-Buchs ist der Herr Praepositus Ehrenpfordt mit 1000 rℓ. N⅔tel eingetragen, nach pagina 14. Impressi stehet aber dessen Frau Wittwe aufgeführet. Da nun secundum principia iuris communis selbige ihren Ehemann ab intestato nicht beerben können: so wird sie sich als alleinige Eignerin dieses Postens zu legitimiren haben.

40) *ad num. 35.* nach pagina 9. des Hypothecken-Buchs steht die Frau Praepositin Lugern noch mit 693 rℓ. 34 ß. Gold eingetragen. Nach pagina 14. und 15. Impressi soll aber dieser Posten jetzt den Erben des Herrn Hofraths Frehse gehören, deren Legitimation also wegen Mangel der Zuschrift und debitorischen Agnition erforderlich wird.

41) *ad num. 39.* pagina 21. des Hypothecken-Buchs ist die Frau Oberstin von Heynen mit 1000 rℓ. N⅔tel eingeschrieben. Nach pagina 15. Impressi ist aber ihre angebliche Erbin, die Frau Geheime Räthin von Lewetzow aufgeführet, welche sich also, da die qualitas heredis acktenmäßig zur Zeit nicht erwiesen ist, zu legitimiren hat.

42) *ad num 40.* pagina 22. num. 2. Litt. γ. sind dem Herrn Post-Secretair Prosch 125 rℓ. N⅔tel zugeschrieben. Pagina 15. Impressi aber Herr Pastor Busch zu Lamprechtshagen als jetziger Eigenthümer dieses Postens angegeben. Lezterem ist aber im Hypothecken-Buch dieser Posten nicht zugeschrieben, und wird daher der Herr Cessionarius sich zu legitimiren haben.

43) *ad num. 41.* von den nach pagina 24. Litt. δ. für den Kaufmann Johann Friederich Pries ingrossirten 100 rℓ. N⅔tel, welche nach pagina 15. Impressi dem Herrn Paetow curatorio nomine Langscher Kinder cediret seyn sollen, ist die Legitimation noch zu beschaffen.

44) *ad num. 42.* pagina 30. Litt. η. wird bey der Forderung der Ringwichts Erben von 500 rℓ. Gold die Legitimation des jetzigen nach pagina 15. Impressi angegebenen Brief-Inhabers Herrn Ernst Ringwicht zu desideriren seyn.

45) *ad num. 44.* pagina 34. und 35. Litt. i. et. k. hat die Frau Gräfin von Holck-Winterfeldt, ein Capital von 1000 rℓ. N⅔tel cedirt, und zugeschrieben erhalten, wovon aber die Frau Oberstin von Koppelow gebohrne von Bülow nach pagina 15. Impressi als Eignerin angegeben worden, da ihr aber dieser Posten im Hypothecken-Buch nicht zugeschrieben, auch nicht de agnitione debitoris constiret: so wird diese Cessionaria sich annoch ad causam zu legitimiren haben.

46) *ad num. 45. 46.* und *47.* pagina 38. und 40. des Hypothecken-Buchs sind die Erben des Amtmanns Reuter mit respective 500 rℓ. N⅔tel und 11468 rℓ. 36 ß. Gold eingetragen, und pagina 16. Impressi, 3 Erben nahmentlich genannt.

Da

Da man aber nicht weis: ob der Herr Amtmann Reuter testato oder intestato gestorben; so werden diese drey genannte Personen sich als alleinige Erben, denen das ganze Capital zu gleichen Theilen zugefallen, zu legitimiren haben.

47) *ad num. 48.* pagina 42. bis 52. des Hypothecken-Buchs sind verschiedene Gläubiger, deren sämmtliche Forderungen facta reductione groß 4498 rℭ. N⅔tel nach pagina 16. Impressi der Frau Cammer-Herrin von Sacken cediret seyn sollen. Da aber keiner dieser einzelnen Pöste auf den Nahmen der Frau Cammer-Herrin von Sacken umgeschrieben sind, auch die Agnition des Debitoris fehlet: so wird diese Cessionaria sich noch ad causam zu legitimiren haben.

48) *ad num. 51.* a und *num. 51.* b pagina 58. num. 5. des Hypothecken-Buchs sind die Horstmanns Erben mit 475 rℭ. N⅔tel eingeschrieben. Nach pagina 17. Impressi sind ihnen aber 375 rℭ. N⅔tel zum Rest zugeeignet und bemerket worden, daß der Frau Hauptmannin von Flotow gebohrnen von Kardorff die übrigen 100 rℭ. N⅔tel cediret seyn sollen. Wenn nun gleich die Horstmanns-Erben, da sie jezt nicht liquidiret, mit einer weiteren, die für sie in Impresso ausgeworfene Summe von 375 rℭ. N⅔tel übersteigenden Ansprache, praecludiret sind: so wird doch die angebliche Cessionaria, da ihr diese 100 rℭ. im Hypothecken-Buch noch nicht zugeschrieben worden, auch von der agnitione Debitoris nichts bekannt ist, sich ad causam zu legitimiren haben.

49) *ad num. 53.* b ist der Herr Joachim Christian Schmidt mit 100 rℭ. Gold nach pagina 73. num 12. des Hypothecken-Buchs eingeschrieben. Nach pagina 17. Impressi ist aber der Herr von Pogwisch als jetziger Eigner angegeben, daher dieser wegen mangelnder Zuschrift sich zu legitimiren haben wird.

50) *ad num. 56.* c pagina 90. Litt. b und pagina 102. des Hypothecken-Buchs ist der Herr Cammer-Herr und Landschafts-Rath von Flotow mit 1127 rℭ. 46 ß. und 61 rℭ. 41 ß. 5⅘. ₰. eingeschrieben. Nach pagina 17. Impressi sollen aber hievon dem Herrn Pensionario Berckholtz 476 rℭ. 22 ß. 1 ₰. cediret seyn. Diesem ist aber diese Summe im Hypothecken-Buche nicht zugeschrieben, und da auch die agnitio Debitoris fehlet: so wird er sich als Cessionarium zu legitimiren haben.

51) *ad num. 56.* d pagina 92. des Hypothecken-Buchs ist Herr Ferdinand Andreas Bogislaus von Flotow mit 1524 rℭ. 35 ß. N⅔tel eingeschrieben, und wenn gleich bey seinem Stillschweigen der nach pagina 12. des Impressi aufgeführte ihm geschehene Abtrag von 24 rℭ. 35 ß. gegen ihn gelten muß: so ist doch der Posten von 1500 rℭ. N⅔tel, welcher nach pagina 18. Impressi dem Herrn Berckholz cediret seyn soll, lezterem nicht zugeschrieben, es fehlt auch die agnitio Debitoris, und wird daher die Legitimation nothwendig.

52) *ad num. 56.* e Im Betref der von dem Herrn Vice-Cammer-Praesidenten von Flotow in der Anlage Nro. 166. zum General Liquidations-Protocoll geforderten rückständigen Zinsen: so können diese auf dessen eingetragene Capitalien bis Trinitatis 1789. inclusive nicht ausgeworfen werden, weil selbige nach den Rechnungen des Herrn Commissions-Raths Weber zur jedesmahligen Verfall-Zeit, an ihn bezahlet sind.

53) *ad num. 56.* f pagina 94. Litt. d Ist der Herr Mäckler Neumann als Cessionarius des Herrn Cammer-Vice-Praesidenten von Flotow mit 1000 rℭ. N⅔tel eingeschrieben. Nach pagina 18. Impressi hat derselbe nur noch 500 rℭ. zu fordern, und da diese 500 rℭ. an den Herrn Pensionarium Berckholz cediret seyn sollen: so werden

a) von diesen Neumannschen 1000 rℭ. wegen des erfolgten purificator- und praeclusiv-Erkenntnisses vom 9ten Januar dieses Jahres 500 rℭ. im Hypothecken-Buche zu deliren seyn, und

b) wird der Cessionarius, dem die anderen 500 rℭ. noch nicht zugeschrieben sind, sich ad causam zu legitimiren haben.

Gleiche Legitimation wird auch aus ebenmäßigen Gründen

54) *ad num. 56.* g der Herr Daehnicke wegen der ihm nach pagina 18. Impressi angeblich von der Stadtrichterin Sarcandern cedirten 132 rℭ. 4 ß. N⅔tel zu beschaffen haben.

ad C) **Wegen** *Wolzegardt.*

55) *ad num. 4.* bey diesem Credito Massae wird auf die, in Ingressu Protocolli befindliche besondere dritte Bemerkung Bezug gemacht.

56) *ad num. 5.* pagina 23. des Wolzegardtschen Hypothecken-Buchs ist dem Herrn Bürgermeister Schröder, ein Capital, von 250 rℭ. N⅔tel. und 250 rℭ. Gold, zugeschrieben.

Nach pagina 19. Impressi ist aber der Herr Doctor Frehse als jetziger Eigenthümer angegeben, welcher sich demnach annoch zu legitimiren haben wird.

57. a *ad num. 6.* pagina 24. num. 10. des Hypothecken-Buchs ist der Herr von Lücken, mit 800 rℭ. N⅔tel eingetragen. Nach pagina 19. Impressi soll aber dieser Posten dem Herrn Bürgermeister Schröder cediret, und nach dessen Tode auf dessen Wittwe gekommen seyn.

Da aber die Umschreibung und auch die Agnitio Debitoris fehlet: so werden

a) die Erben des Herrn Bürgermeisters Schröder sich dahin zu legitimiren haben, daß ihr Erblasser würklicher Cessionarius dieses Postens geworden, und auch

b) die Frau Bürgermeisterin Schrödern sich specialiter legitimiren müssen, daß ihr dies Capital in der Erbschichtung ihres Mannes zugefallen sey.

57. b *ad num. 7.* pagina 26. Nro. 11. des Hypothecken-Buchs werden die Erben der Weiland Frau Doctorin Carnatz zum Zweck der Zahlung künftiger Zinsen annoch ad acta anzuzeigen haben, wem von ihnen dieser Posten angefallen ist.

57. c *ad num. 9.* pagina 36. nr. 16., welche Legitimation denn auch den Erben des weyland Herrn Justiz-Rath Lembcke auflieget.

58) *ad num. 14.* e pagina 68. litt. e des Hypothecken-Buchs, ist dem Herrn Scheer ein Capital von 437 ℛ. 10 ß. N⅔tel zugeschrieben, von welchem er nach pagina 20. Impressi, der Herzoglichen Prediger-Wittwen-Casse 110 ℛ. 30 ß. cediret haben soll. Da nun in dem Impresso des Restes dieser Scheerschen Forderung von 327 ℛ. nicht gedacht wird, auch dieserhalb nichts liquidiret worden: so werden in Grundlage des praeclusiv-Erkenntnisses vom 9ten Januar 1790. diese 327 ℛ. N⅔tel zu deliren, von der Prediger-Wittwen-Casse aber wegen Mangel der Zuschreibung der 110 ℛ. 30 ß. die Legitimation erforderlich seyn.

59) *ad num. 15.* pagina 28. Nro. 12. ist dem Herrn Bürgermeister Schröder ein Posten von 500 ℛ. Gold zugeschrieben, der aber nach pagina 21. Impressi jetzt dem Herrn Doctor Frehse uxorio nomine zugehören soll, daher dann Letzterer sich, oder seine Ehefrau, als nunmehrigen alleinigen Eigner dieses Postens zu legitimiren hat.

60) *ad num. 17.* wird auf dasjenige Bezug gemacht, was bey Kaeselin ad Nrum. 24. bemerkt ist.

61) *ad num. 20.* pagina 8. Nro. 3. des Hypothecken-Buchs ist der Herr Bürgermeister Schröder mit 300 ℛ. N⅔tel eingetragen, welche nach pagina 22. Impressi jetzt dessen Frau Wittwe gehören sollen; die sich aber als alleinige Eignerin dieses Postens zu legitimiren haben wird.

62) *ad num. 22.* pagina 12. num. 5. des Hypothecken-Buchs ist die Frau Hofräthin Balecken, und deren Herr Sohn, mit 700 ℛ. N⅔tel eingetragen. Pagina 22. Impressi ist der Herr Ober-Schenk von Klein uxorio nomine als jetziger Eigenthümer angegeben, welcher aber seine Ehegenossin als alleinige Erbin der genannten Creditorum inscriptorum, oder wenigstens doch als alleinige Eigenthümerin dieses Postens zu legitimiren haben wird.

63) *ad num. 25.* ist im Hypothecken-Buche pagina 28. in fine unrichtig bemerket, als wenn den Kahl-Beckentienschen Curatoribus der ganze Posten von 700 ℛ. Gold cediret worden, da selbige nach pagina 27. eben dieses Hypothecken-Buchs in allen nur 320 ℛ. N⅔tel cediret erhalten haben.

Weil aber auch nach pagina 22. Impressi dieser Posten von 320 ℛ. per successivas cessiones der genannten Curatoren und des Herrn Advocati Schlömer auf den Herrn Berckholtz gekommen seyn soll, diesem aber dies Capital nicht zugeschrieben worden; so ist dessen Legitimation noch erforderlich.

64) *ad num. 28.* da dieser Posten von 600 ℛ. N⅔tel nach pagina 38. Nro. 17. des Hypothecken-Buchs auf den Herrn Lieutenant Joachim Ludewig von Flotow eingeschrieben stehet, nach pagina 23. Impressi aber der Frau Bürgermeisterin Schrödern jetzt zuständig seyn soll: so wird diese sich als Eigenthümerin zu legitimiren haben.

65) *ad num. 30.* mit diesem Schröderschen Posten hat es zwar seine Richtigkeit, er kann aber nicht ausgezahlet werden, weil er zur Sicherheit der Erfüllung des mit dem Herrn Pensionario Malchin über das Guth Wolzegardt errichteten Pacht-Contractes Pächterischer Seits, deponiret worden ist, und loco securitatis haftet.

66) *ad num. 33.* b pagina 62. Nro. 27. b ist der Herr Cammer-Herr und Landschafts-Rath von Flotow mit 295 ℛ. 45 ß. N⅔tel eingetragen. Nach pagina 23. Impressi sollen aber hievon dem Herrn Berckholtz 223 ℛ. 25 ß. 11 ₰. cediret seyn, weshalb er sich, da dieser Posten nicht auf ihn umgeschrieben, zu legitimiren haben wird.

Da aber auch nach pagina 23. Impressi auf dies Capital 31 ℛ. 18 ß. 9 ₰. abgetragen worden: so müssen auf alle Fälle diese 31 ℛ. 18 ß. 9 ₰. im Hypothecken-Buche getilget werden.

67) *ad num. 33.* c pagina 64. Nro. 27. c ist Herr Ferdinand Andreas Bogislans von Flotow mit 400 ℛ. 2 ß. N⅔tel eingetragen. Es sollen aber hievon nach pagina 23. Impressi dem Herrn Doctor Frehse 364 ℛ. 33 ß. N⅔tel cediret seyn. Da aber von dieser Cession das Hypothecken-Buch nichts sagt, auch die agnitio debitoris nicht ad acta ist: so wird dieser Cessionarius sich noch zu legitimiren haben.

68) *ad num. 33.* e pagina 66. Nro. 27. d sind der Frau Stadt-Richterin Sarcandern 17 ℛ. 11 ß. N⅔tel zugeschrieben, welche sie nach pagina 24. Impressi dem Herrn Daehnicke cediret haben soll, der sich aber, weil ihm dieser Posten nicht zugeschrieben worden, ad causſam zu legitimiren haben wird.

69)

69) *ad num. 33.* f pagina 70. num. 27. f steht Herr Lieutenant Alexander von Flotow mit 497 ℛ. 35 ß. N⅔tel und pagina 74. mit 16 ℛ. 11 ß. 1⅐ ℏ. mithin in allen mit - - - - 513 ℛ. 46 ß. 1⅐ ℏ. N⅔. eingeschrieben.

Da nun derselbe nach pagina 21. Impressi mit 51 ℛ. 28 ß. 1⅐. ℏ. und nach pagina 24. mit 328 ℛ. 1 ß. 4 ℏ. folglich nur mit - - 379 ℛ. 29 ß. 5⅐. ℏ.

aufgeführet wird: so wird wegen des Purificator-Erkenntnisses vom 9ten Januar dieses Jahres der Rest von - 134 ℛ. 16 ß. 8 ℏ. N⅔. im Hypothecken-Buch zu deliren seyn.

70) *ad num. 33.* g pagina 72. Nro. 27. g ist die Frau Rittmeisterin von Flotow mit - - - - 289 ℛ. 2 ß. 9 ℏ. N⅔. eingetragen. Da sie aber nach dem Impresso pagina 24. abschläglich - - - - 181 ℛ. 39 ß. 6 ℏ. N⅔. erhalten hat, diese aber noch nicht deliret: so wird deren Tilgung zu verlangen seyn.

71) *ad num. 34.* pagina 14. Num. 6. a ist Gottfried Bellner mit 230 ℛ. N⅔tel eingeschrieben, nach pagina 24. Impressi sind hierauf 20 ℛ. bezahlt, und nur noch zum Rest 200 ℛ. ausgeworfen.

Da nun der Creditor nach dem mehr allegirten purificator- und praeclusiv-Erkenntniß vom 9ten Januar dieses Jahres mit weiterer Ansprache rechtskräftig abgewiesen ist, so werden diese 30 ℛ. im Hypothecken-Buche zu deliren seyn.

72) *ad num. 35.* pagina 18. Nro. 7. steht die Wittwe Bellnern mit 100 ℛ. N⅔tel eingetragen; nach pagina 24. Impressi soll dies Capital dem Schneider Kroogmann zu Fincken gehören; es ist aber diesem noch nicht zugeschrieben, und da auch die agnitio debitoris fehlet: so wird die Legitimatio Cessionarii noch erforderlich seyn.

73) Uebrigens ist zwar pagina 74. Num. 27. h dem jetzigen Herrn Cammer-Herrn Adam Ernst Friederich von Flotow ein Posten von 16 ℛ. 11 ß. 1⅐. ℏ. zugeschrieben. Weil aber dieses Postens in Impresso nicht gedacht wird, und er auch von dem Purificator-Erkenntnisse mit ergriffen worden: so ist die Tilgung desselben in dem Hypothecken-Buche zu beschaffen.

ad D) Wegen *Wahlow* und *Grüssow.*

74. a *ad num. 1.* a Ist die Kirche zu Wahlow mit der laufenden und rückständigen Acker-Pacht intuitu Debitoris Communis, salvo caeteroquin jure Creditorum deshalb inter liquida ausgeworfen, weil die von dem von Flotowschen Herrn Bevollmächtigten reservirte Erklärung binnen der abschiedsmässigen peremtorischen Frist ad acta nicht gebracht worden; und da es notorisch, daß der Kirchen-Acker unter den Wahlowschen Ländereyen mit befindlich: so hat man diesem Posten, als einem oneri reali, hieselbst, die Erstigkeit anweisen müssen.

74. b *ad num. 1.* b wird auf die in ingressu Protocolli angezogene 3te besondere Bemerkung Bezug gemacht.

75) *ad num. 2.* pagina 30. Nro. 1. i stehet auf den Nahmen der Frau Christina Margaretha von Flotow, gebohrnen von Lücken, zu Altenhoff, ein Posten von 500 ℛ. N⅔tel und 200 ℛ. Gold, eingeschrieben.

Da aber nach pagina 25. Impressi diese Pöste per successivas Cessiones der Frau Baronin von Langermann und des Herrn Agenten Sievert an die Frau Hofräthin Webern gekommen seyn sollen: so wird diese zu dociren haben, daß sie respective durch Erb-Recht, und rechtsgültig darauf ertheilte Cessionen, Eignerin derselben geworden.

76) *ad num. 5.* e pagina 72. Nro. 17. e, ist dem Herrn Wybrandt in Hamburg, ein Posten von 668 ℛ. 3 ß. N⅔tel zugeschrieben. Nach pagina 26. Impressi sollen aber davon 600 ℛ. N⅔tel der Herzoglichen Prediger Wittwen-Casse cediret, und ex Cassa baar 68 ℛ. 3 ß. bezahlet seyn.

So wie nun wegen des Purificator-Erkenntnisses vom 9ten Januar dieses Jahres die 68 ℛ. 3 ß. zu deliren sind: so hat die Cessionaria sich ad causam zu legitimiren, weil ihr dieser Posten nicht zugeschrieben worden.

77) *ad num. 6.* wird auf die obige Bemerkung sub num. 11. Bezug gemacht.

78) *ad num. 10.* pagina 10. Nro. 1. Litt. d ist dem Herrn Hauptmann Johann Joachim von Flotow zu Nyckiöbing ein Capital von - - 800 ℛ. N⅔tel
pagina 14. ein Capital von - - - 45 ℛ. 40 ß. N⅔.
und pagina 16. ein Capital von - - - 354 ℛ. 8 ß. N⅔.
mithin in allen ein Capital von - - - 1200 ℛ. N⅔tel
zugeschrieben.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0015
DFG

Nach pagina 27. Impressi ist nach dessen Tode von dieser Summe
1) der Frau von Pogwisch - - - - - 400 rℓ.
2) der Frau Rittmeisterin von Flotow in Vormundschaft ihrer Söhne - 400 rℓ.
und
3) dem Fräulein Christina Margaretha von Flotow - - 400 rℓ.
zugeeignet worden.

Da aber hievon das Hypothecken-Buch nichts weis: so werden diese drei Creditores zu dociren haben, daß sie würklich pro hac quantitate, Erben des Herrn Hauptmanns Johann Joachim von Flotow geworden.

79) *ad num. 12. et 13.* pagina 24. Litt. f des Hypothecken-Buchs stehet die Frau Doctorin Carnatz mit 700 rℓ. N⅔tel eingeschrieben; sie hat aber nach pagina 28. Impressi hievon 50 rℓ. an die Frau Hauptmannin von Flotow cediret.

Wenn nun gleich das Gesuch des Herrn Procuratoris Carnatz, daß nehmlich bewiesen werden sollte, daß das ursprünglich aus 1000 rℓ. N⅔tel bestandene Capital durch abschlägliche Zahlungen bis auf 650 rℓ. N⅔tel herab gewürdiget worden, bereits durch den rechtskräftigen hohen Abschied vom 9ten Januar 1790. abgewiesen ist, so dürfte doch gedachter Herr Procurator Carnatz, welcher nach pagina 3. des General Liquidations-Protokolls behauptet, daß ihm diese Forderung jetzt gehöre, sein alleiniges Eigenthum an selbiger noch zu dociren haben.

Da aber auch der Posten von 50 rℓ. der Frau Hauptmannin von Flotow im Hypothecken-Buche nicht zugeschrieben worden; so wird sie sich zu legitimiren haben, eventualiter aber, wenn die Legitimation nicht erfolgen sollte, müssen von den eingetragenen 700 rℓ. 50 rℓ. deliret werden.

80) *ad num. 15.* Auf das pagina 28. Litt. h aufgeführte Schnellsche Capital sind nach pagina 28. Impressi die 3 Geschwistere Schnellen als Eigenthümerinnen angegeben, da aber ihnen das Capital nicht zugeschrieben worden: so wird die Legitimation erwartet.

81) *ad num. 16.* bis *19.* pagina 32. Litt. k ist dem Herrn Behrmann ein Capital von 1000 rℓ. zugeschrieben. Nach pagina 28. et 29. Impressi sollen hievon
1) dem Chirurgus Herrn Schütz 500 rℓ. nach Erb-Recht
2) dem Herrn George Caspar Schütz 200 rℓ.
3) dem Handlungs-Bedienten Herrn Heinrich Schlömer 140 rℓ.
4) der vereheligten Dahncken 160 rℓ.
ex cessione des Herrn Behrmann zustehen. Da aber keinem von ihnen die hier angegebene Pöste zugeschrieben sind: so werden sie sich sämmtlich respective als alleinige Erben und Cessionarien zu legitimiren haben.

82) *ad num. 20.* pagina 34. Nro. 2. stehet Nicolaus Fausack mit 300 rℓ. Gold eingeschrieben. Nach pagina 29. Impressi soll dieser Posten aber per successivas cessiones an den Herrn Berckholz gekommen seyn, welcher sich wegen Mangel der Zuschrift also zu legitimiren hat.

83) *ad num. 22.* und *23.* pagina 40. Nro. 5. und pagina 42. Nro. 6. stehet der Herr Bürgermeister Schröder respective mit 500 rℓ. Gold und 2000 rℓ. N⅔tel eingetragen. Nach pagina 29. und 30. Impressi soll aber von diesen Pösten respective der Herr Doctor Frehse und der Herr Eigenthümer Schröder jetzt die Eigner seyn, denen aber die Pöste nicht zugeschrieben sind, daher sie sich denn dahin zu legitimiren haben, daß ihnen respective in der Schwiegervätterlichen und väterlichen Erbschichtung diese Pöste privative zugefallen sind.

84) *ad num. 24.* stehet die Frau Hofräthin Dethloff pagina 44. Nro. 7. des Hypothecken-Buchs mit einem Posten von 300 rℓ. eingeschrieben. Nach pagina 30. Impressi soll aber dieser Posten dem Herrn Bürgermeister Dethloff zu Parchim modo dessen Schwester, der Frau Pastorin Haegern, jetzt gehören. Da aber auf deren Nahmen dieser Posten im Hypothecken-Buch nicht geschrieben: so wird die Legitimation ad caussam zu erwarten seyn.

85) *ad num. 26.* pagina 48. Num. 9. des Hypothecken-Buchs, stehet die Frau Geheime-Cammer-Räthin Wendten mit 1200 rℓ. N⅔tel, unter dem Vorbehalt, eingeschrieben, falls die von Warburgsche Gläubiger mit ihrer dieser Obligation wegen promittirten Ansprache succumbiren sollten. Nach pagina 30. Impressi sind aber die von Warburgschen Gläubiger als jetzige Eignere dieser Obligation angegeben, und daher werden sie zu dociren haben, daß sie entweder in Güte oder zu Recht diese Verschreibung an sich gebracht haben.

86) *ad num. 28.* pagina 54. Nro. 12. des Hypothecken-Buchs stehet der Frau Secretairin Schoemern ein Posten von 1000 rℓ. N⅔tel zugeschrieben, welcher aber nach pagina 30. Impressi dem Herrn Pensionair Berckholz cediret seyn soll, daher dann derselbe, weil er damit nicht eingetragen ist, sich ad caussam zu legitimiren hat.

87) *ad num. 29.* pagina 56. Nro. 13. des Hypothecken-Buchs auf das dem Schreiber Rost modo dessen Erben zugeschriebene Capital von 420 rℓ. N⅔tel hat derselbe die Zinsen von Michaelis 1771. an bis Michaelis 1789. zu 378 rℓ. als rückständig angegeben.

vid. Nro. actor. jud. 713.

Da

da aber aus den Rechnungen des Herrn Commissions-Raths Weber erhellet, daß die Zinsen auf dies Capital von Trinitatis 1777. inclusive an, aus der Receptur Casse würklich bezahlet worden: so ist wegen dieser Zinsen das Nöthige bey den chirographarischen Gläubigern zu finden.

In Absicht der Zinsen von Michaelis 1771. bis Trinitatis 1776. inclusive militiret aber die praesumtio solutionis für den Debitorem, weil man die Zinsen-Quitungen auf 12 nach einander folgende Jahre, nemlich von Trinitatis 1777. bis 1789. besitzet, und daher wird wenigstens die Rassische Curatel den Beweis der nicht geschehenen Zahlung der Zinsen führen müssen, da sie dann, falls Creditores nicht noch beweislich darthun könnten, daß diese Zinsen dem Herrn Hauptmann von Flotow facta novatione aufs neue fidiret worden, salvo creditorum jure als rückständige Zinsen auf dies creditum inscriptum, jedoch nur immer inter illiquida deshalb auszuwerfen sind, weil der Herr Doctor Spalding in Protocollo liquidationis sich auf die Rechnungen des Herrn Commissions-Raths Weber blos bezogen, und daher wohl nicht füglich in diesem Punkt das seinen Mandanten angedrohete praejudicium agniti anzunehmen seyn dürfte. Eventualiter aber kommen diese hier ausgeworfene rückständige Zinsen auch inter Creditores chirographarios.

88) *ad num. 31.* d pagina 70. Nro. 17. d des Hypothecken-Buchs stehet der Herr Cammer-Vice-Praesident von Flotow noch mit 600 ℛ. M̃tel offen, welche er nach pagina 31. Impressi dem Herrn Pensionair Berckholz cediret haben soll. Da aber in dem Hypothecken-Buch letzterem diese 600 ℛ. nicht zugeschrieben worden; so wird dessen Legitimation ad causam erforderlich.

89) *ad num. 31.* e die nach eben dieser Pagina der Frau Stadtrichterin Sarcandern zugeschriebene 142 ℛ. 36 ß. M̃tel sollen nach pagina 31. impressi dem Herrn Daehnicke cediret seyn. Auch hier wird die Legitimation desideriret, da von dieser Cession im Hypothecken-Buche nichts constiret.

ad B) wegen *Damwolde.*

90. a *ad num. 1.* die Forderung des Löblichen Engern Ausschusses, in so weit sie hier dem Guthe Damwolde zur Last geschrieben, gründet sich in der Obligation, welche der Herr Hauptmann von Flotow an den Engern Ausschuß auf 5673 ℛ. 35 ß. M̃tel ausgestellet hat, aus welcher man die das Guth Damwolde besonders und allein concernirende Pöste ausgezogen, und hier zum Auswurf gebracht hat.

90. b *ad num. 2. et 3.* hat man die Kirchen-Acker-Miethe von 13 ℛ. 16 ß., und die Wittwen-Haus-Miethe von 5 ℛ. M̃tel deshalb hier hingesetzet, weil Creditores den Kirchen-Acker mit verpachtet haben, und so auch das Prediger-Wittwen-Haus nutzen.

90. c *ad num. 6.* pagina 4. des Hypothecken-Buchs wird aber der Herr Regierungs-Rath Graf von Bassewitz auf Dalwitz die Qualitaet seiner Frau Erblasserin, als Erbin der Weiland Fräulein Conventualin von Bassewitz annoch darzuthun haben, weil dieselbe in dem Hypothecken-Buch noch aufgeführet ist.

91) *ad num. 7.* pagina 6. nr. 1. c des Hypothecken-Buchs wegen der 4000 ℛ. M̃tel, so die Erben des Weiland Herrn Stadt-Hauptmanns Koch aus Damwolde ex jure cessio reservati dominii des Herrn von Blücher fordern, ist die Cession des Herrn von Blücher als Verkäufers, welche der erste Creditor Weiland Herr von Lewetzow auf Lelckendorff von demselben erhalten haben soll, nicht produciret.

92) post numerum 6. ist der Zusatz:

alle 4. *pro rata*

daher entstanden, weil nach dem Damwolder Hypothecken-Buch dies die Absicht bey Errichtung desselben gewesen ist, indem darinn gleich die Unterabtheilungen von Nro. 1. a b c und d gemacht sind.

93) Ferner, die in Linea ausgeworfene Pöste sind sowohl an Capital als Zinsen richtig, und bedürfen keiner weiteren Erinnerung: nur müssen Domini Deputati hier noch die Bemerkung machen, daß der pagina 12. dieses Hypothecken-Buches der Frau Ober-Postmeisterin Meyer gebohrnen Wismar ex Obligatione de dato Hamburg den 15ten Marty 1779. zugeschriebene Posten von 3800 ℛ. M̃tel überall nicht liquidiret, noch weniger aber in Termino productionis deshalb die Original-Verschreibung produciret worden; daher denn das durch den hohen Abschied vom 30ten September 1789. purificirte praejudicium, der gänzlichen Abweisung von der Dammwolder-Masse, auch bei diesem Posten anwendlich werden muß; Da man auch dieses Postens halber noch in Erfahrung gebracht hat, daß diese angebliche Anleihe überall nicht geschehen, und daß diese Einschreibung blos in Hofnung der Zustandekunft dieser Anleihe und einer damit zu machenden Versur geschehen, daher dann auch dieser ganze Posten wegfallen wird.

94) Die Kirche zu Damwolde hat man mit ihren Liquidatis nicht specialiter, und allein auf das Guth Damwolde setzen können, weil die a Domino Procuratore ecclesiae nachgesuchte restitutio in integrum gegen die unterlassene Eintragung in das Damwolder

Hypothecken-Buch zur Zeit noch nicht erkannt, sondern dies Anverlangen zur separaten Ausführung durch den hohen Abschied vom 30ten September 1789. verwiesen ist, daher denn der inter Creditores privilegiatos hier angewiesene Platz sich iustificiret. Und da die Kirche omni casu zur Perception kommt, wenn der brüderliche Vergleich contra Creditores nicht vom rechtlichen Effect seyn kann; so hat man die Ausarbeitung einer förmlichen detaillirten Classification der Kirchen-Forderung überflüßig gehalten, sonst aber concurriret die Damwolder Kirche mit der Wahlowschen.

95) Da nun gesammte Zinsen dem Herrn Hauptmann von Flotow zur Last geschrieben worden: so hat man dagegen den Cassen-Bestand in Damwolde von 1182 rℭ. 21 ß. N⅔tel und so auch die Auctions-Gelder von 1817 rℭ. 25 ß. N⅔tel und endlich die in Termino Anthony 1790. von Damwolde eingegangene Pacht von 207 rℭ. 35 ß. Neue⅔tel dem Activo des Communis Debitoris zugeschrieben.

96) *ad num. 12.* Der angegebene Lohn-Rückstand des Levin Dickmann und seiner Frau zu 66 rℭ. 16 ß. N⅔tel hat hier deshalb inter illiquida gesetzt werden müssen, weil der Herr Doctor Spalding ad Protocollum de dato Kogel den 21ten October 1789. ibique ad Nro. 85. solchen keinesweges agnosciret hat.

97. a *ad num. 21.* der Lohn-Rückstand des Jägers Rothe von 104 rℭ. 27 ß. Gold hat deshalb nur inter illiquida gesetzt werden können, weil nach dem eben allegirten Protokoll pagina 42 der Herr Doctor Spalding die Richtigkeit dieses Rückstandes zur Erklärung des Herrn Hauptmanns von Flotow blos verstellet, ihn aber nicht agnosciret hat.

97. b der Schreiber Paetow hat für die 8. jährige Aufsicht auf die Güther Dammwolde, Kaeselin und Darze 300 rℭ. N⅔tel liquidiret, und zwar für seine Bemühungen auf Dammwolde 50 rℭ. für Kaeselin und Darze aber jährlich 25 rℭ. daher er dann hieselbst nur mit 200 rℭ. und mit dem Rest in der zwoten Classe der Creditorum non inscriptorum aufgeführet, und auch daselbst die Bemerkung (sub Nro. 147.) nachzusehen ist.

ad C) **Wegen Alten-*Schwerin.***

Da das Guth Alten-Schwerin bekanntlich an den Herrn Cammer-Herrn von Lewetzow auf Teschow für 67000 rℭ. verkaufet worden, und in Termino Trinitatis 1790. tradiret werden wird: so hat man bey dem Guthe Alten-Schwerin nur den Zinsen-Lauf bis Trinitatis 1790. angenommen, zumal die Alten-Schwerinschen Creditoren schon in Termino Trinitatis 1790. größtentheils ihr Geld bekommen werden. Die Zinsen auf die alsdenn noch unbezahlt bleibende zur Erhebung kommende Alten-Schwerinsche Credita können hier nicht in Betracht kommen, weil der Herr Käufer den rückständigen Kauf-Schilling auch contractlich mit 5. pro Cent zu verzinsen hat.

98. a *ad num. 7.* a die Müllersche Maßen-Verschreibung hat eigentlich der Herr Pensionarius Collmann qua Curator Meyenscher Kinder erst gehabt, und sie ist sonst secundum Tempus der Anleihe in Termino Michaelis verzinset worden. Da aber der Herr Collmann sie in Termino Trinitatis 1788. dem Herrn Pensionario Müller cedirte: so hat die Frau Oberst-Lieutenantin von Kardorff dem Herrn Collmann die damals noch nicht fällig gewesenen Zinsen von Michaelis 1787. bis Trinitatis 1788. mit 46 rℭ. 32 ß. bezahlet, und dieser ihr dagegen jura cessa wegen dieser bezahlten Zinsen ertheilet, wie solches die Anlage Nro 62. zum Alten-Schwerinschen Productions-Protocoll beweiset.

Wenn nun gleich nach pagina 20. eben dieses Productions-Protocolli der Herr Pensionarius Müller die Zinsen als von Michaelis 1788. an laufend angegeben hat; so ist doch dies ein sichtlicher Irrthum, weil derselbe nur die Zinsen von Trinitatis 1788. an zu fordern berechtiget ist, er auch in der dem Herrn Hofrath von Wick qua Curatori bonorum ertheilten nach pagina 35. Protocolli Productionis schon originaliter vorgewiesenen Zinse Quitung bekannt hat, daß ihm durch Bezahlung von 70 rℭ. N⅔tel die Zinsen von Trinitatis 1788. bis Trinitatis 1789. bezahlet worden, daher denn hier nur die laufenden Zinsen von Trinitatis 1789. exclusive für den Herrn Müller, zugleich aber auch

98. b *ad num. 7.* b für die Frau Oberst-Lieutenantin von Kardorff die von ihr bezahlte Zinsen von Michaelis 1787. bis Trinitatis 1788. mit 46 rℭ. 32 ß. N⅔tel zum Auswurf gebracht worden.

98. c *ad num. 9.* sind die liquidirten Zinsen-Rückstände berichtiget.

99. a *ad num. 13.* da vielleicht bewiesen werden dürfte, daß die Frau Hauptmannin von Flotow wegen des von ihr liquidirten Postens von 337 rℭ. 24 ß. N⅔tel in facto pagina 66. Protocolli Productionis vorgetragen, daß sie nemlich die rükständige Adjudicats-Früchte dem Herrn von Flotow auf Wildkuhl bezahlet hat, und dieser dagegen die ihm adjudicirte 6. Bauern, deren natürlichen Besitz er mit Bewilligung des Herrn Hauptmanns von Flotow würklich ergriffen gehabt, wieder zu Hofe in der hiesigen Erndte-Zeit dienen lassen: so wird die Frau Hauptmannin von Flotow diese von ihr bezahlte 337 rℭ. 24 ß. ob factam in rem Creditorum versionem, zumal Creditores schon im Jahr 1788. zu dem Besitz des Guthes Alten-Schwerin gerichtlich gelanget, und also von dieser Verwendung noch

den

den würklichen Nutzen gehabt, als eine Maßen-Gläubigerin anzusehen, und zu befriedigen seyn, jedoch wird sie den von ihr geforderten Beweis zuvor deshalb zu führen haben, weil die Quitung des Herrn von Flotow auf Wildkuhl nicht auf sie in specie gerichtet ist, sie ferner während der Abwesenheit ihres Ehemannes, und so lange, bis die Administratores zur Rechnungs-Führung über Einnahme und Ausgabe angewiesen, und beeidiget worden, die Einnahme von den Güther-Aufkünften gehabt, und sie auch ihre Illata und überdem die zum Vortheil ihres Ehegatten aufgenommene Gelder zu voll liquidiret hat.

100) *ad num. 14.* der Herr von Pogwisch hat behauptet, daß das zu Alten-Schwerin befindliche Vieh und Inventarium ihm eigenthümlich zustehe, und hat deshalb auch schon in der Anlage Nro. III. zum Alt-Schwerinschen Productions-Protokoll ein Verzeichniß und die Agnition des Debitoris Communis de dato Berlin den 5ten July 1788. ad acta gebracht. Da nun in der gedachten Debitorischen Agnition ihm wegen des Abgangs und Abnutzes ausser der freien Defrairung für sich und die Seinigen eine Vergütung zugesichert worden, und Creditores während der Zeit ihres Besitzes zum Betrieb der Feld-Wirthschaft und der Haushaltung dies Vieh und Inventarium gebraucht; so dürfte alles dasjenige, was er wegen Abgangs und Abnutzes, probato prius dominio, obtiniren dürfte, ob in rem versionem als ein Debitum massae zu betrachten, und daher hier zu lociren seyn.

Da aber die Frage annoch in Lite ist, und das Quantum so wenig bestimmt gefordert, als wenig zugesprochen und zugestanden worden: so hat man hier nichts specifice auswerfen können.

101) *ad num. 15.* Bedingungsmäßig sollen dem Herrn Cammerherrn von Lewetzow als Käufern des Guthes Alten Schwerin die Zinsen auf die von ihm beim Zuschlag bezahlte 4000 rℭ. Nztel von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. verzinset werden; da man nun in diesem Posten-Zettel auf die mit diesen 4000 rℭ. in Termino Anthony 1790. abgetragene Capitalien die Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. nicht weiter gerechnet, so kommen diese dem Herrn Cammerherrn von Lewetzow zu vergütende Zinsen hier an die Stelle der auf die mit diesem Gelde abgetragene Capitalien sonst fällig gewordenen Zinsen.

102) *ad num. 17.* Das Adiudicat des Herrn Lieutenants von Storch ist in dem von Wangelinschen Posten-Zettel vom Jahr 1786. nur zu 2545 rℭ. 29 ß. aufgeführet, und die Frau Mutter des Herrn Liquidanten hat diesen Auswurf durch eigenhändige Unterschrift damals für richtig anerkannt, wenn aber jetzt der Herr Liquidant sein Adiudicat zu 2547 rℭ. 34 ß. bezahlt verlangt: so stehet ihm wegen des im Jahr 1786. erfolgten Praeclusiv-Abschiedes die Praeclusion entgegen, und hat daher der Posten von 2 rℭ. 5 ß. nebst Zinsen nur inter illiquida ausgeworfen werden können.

103) *ad num. 19.* Die Verzugs-Zinsen des Betrags von 15 rℭ. 7 ß. 7 ₰. sind deshalb inter illiquida gesetzet, weil hierauf nicht geklaget worden, und zur Verfall-Zeit dieser Adiudicats-Früchte, nemlich in Termino Antony 1789. und Termino Trinitatis 1789. schon der Concursus Creditorum formaliter eröfnet worden, und die Rosenowschen Administrations-Rechnungen ergeben, daß die Adiudicats-Früchte aus den Revenüen nicht haben bezahlet werden können. Da auch wegen der mit 3 rℭ Gold und 5 rℭ Courant geforderten Kosten nur blos das erste Zahlungs-Befehl produciret worden: so hat man die Moderation dieser Kosten billig begehren müssen.

104) *ad num. 20.* In der Anlage Nr. 72. zum Productions-Protocoll hat zwar die Kümmelsche Curatel wegen der Kosten und Schäden die Competenz vorbehalten; da aber dieser Vorbehalt nur generell ist; so hat man deshalb nichts zum Auswurf bringen können, und wird daher dieserhalb dasjenige eventualiter nachzutragen seyn, was die gedachte Curatel gegen Creditores rechtlich obtiniren dürfte.

105) *ad num. 21.* Die Verzugs-Zinsen auf 50 rℭ. 3 ß. rückständige Fructus sind deshalb inter Liquida gesetzet, weil diese Fructus schon ausgeklaget worden. Da aber das Capital selbst in Termino Anthony 1790. ganz abgetragen worden; so haben auch auf diesen Posten keine Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. ausgeworfen werden können.

106) *ad num. 22.* Da nach dem Erläuterungs-Schein des Pastoris Vette diese 40 rℭ. beinahe in lauter Neue⅔tel bestanden; so dürfte der Beweis einer bessern Münz-Sorte, wenigstens ratione eines Theils dieses Capitals der Kirche frey bleiben müssen, zumahl bekanntlich das Courant von 1720. nach dem innern Gehalte noch besser, als die Neue⅔tel, gewesen.

Der Auswurf der Zinsen ultra alterum tantum, rechtfertiget sich durch die in Kirchen-Sachen hergebrachte Observantz; da aber die Alten-Suerinschen Kirchen-Rechnungen seit 1704. nicht aufgenommen worden, und man nicht wissen kann, ob der Herr Hauptmann von Wangelin, dem vermöge des Kauf-Contracts die Berichtigung der Kirchen-Ansprachen oblieget, und er sich also auch den Betrag derselben von dem rückständigen Kauf-Pretio kürzen lassen muß, diese Forderung agnosciren wird, oder agnosciren muß, und ob, und eventualiter welche Gegen-Forderungen derselbe gegen die Kirche, bei der zur Aufnahme der Kirchen-Rechnungen angeordneten Herzoglichen Commission geltend machen kann und wird; so hat man sie nur inter illiquida auswerfen müssen.

107) *ad num. 23.* Die zweijährigen Zinsen des Herrn Assessoris von Storch sind deshalb ad illiquida gekommen, weil ratione der Zinsen von Trinitatis 1785. bis 1786. ihm die Praeclusion um so mehr entgegen stehet, als er selbige in dem von Wangelinschen Liquidations-Termin im Jahr 1786. nicht liquidiret, vielmehr den damaligen von Wangelinschen Posten-Zettel, unter welchem die ausdrückliche Bemerkung befindlich, daß auf sämmtliche Capitalien nur die laufenden Zinsen anerkannt würden, eigenhändig unterschrieben, und wegen der Zinsen weder eine Bemerkung noch Vorbehalt gemacht hat; so wie denn auch die Zinse-Quitung des Herrn Liquidanten über die in Termino Trinitatis 1787. fällig gewordenen Zinsen originaliter jezt ad acta gebracht ist, und sich in dem Belag sub Nro. 34. zur Anlage Nr. 1. ad Protocollum de dato Güstrow den 6ten April 1790. befindet.

108) *ad num. 30.* Den Empfang-Schein über diesen Posten von 100 rℓ. hat ein A. A. von Wangelin ausgestellet, man weiß aber nicht, daß jemals ein A. A. von Wangelin Besitzer des Guthes Alten-Schwerin gewesen, daher man denn dieserhalb Beweis erwarten, und in specie bewiesen verlangen muß, daß dieses Postens halber das Guth Alten-Schwerin cum effectu iuris würklich verhaftet sey. So wie sich nun hieraus die Setzung dieses Postens inter illiquida rechtfertiget, so wird die Reduction gleichfalls darum eintreten müssen, weil in dieser Summe von 100 rℓ. verschiedene Münz-Sorten, und besonders auch Gold enthalten ist. Uebrigens gilt auch von diesem Posten eben das, was oben ad Nr. 22. (106.) bereits bemerket worden, und hat man diesen Posten blos deshalb hier classificiret, weil das Datum des Empfanges in die Zeiten des Besitzes des Christian Friederich von Wangelin fällt.

109. *ad num. 31.* Uber diese 24 rℓ. 34 ß. hat ein F. de Wangelin den Empfang-Schein ausgestellet, und in diesem gesagt, daß er das Geld für seinen Oncle empfangen habe. Man weiß nicht, welcher F. de Wangelin dies gewesen, und ob es der nachherige Guts-Besitzer Joachim Friederich Ludewig von Wangelin sey. Eben so wenig ist gewiß: ob der Oncle dieses F. de Wangelin, der Christian Friederich von Wangelin gewesen, oder nicht, wenigstens constiret es nicht, daß er dem F. de Wangelin die Vollmacht zur Erhebung dieses Geldes gegeben, oder auch diese Schuld, als die Seinige anerkannt habe, daher denn der Beweis zu führen seyn wird, daß ratione dieser Schuld das Guth Alten-Schwerin würklich verhaftet sey; so wie auch die Reduction dieses Geldes deshalb begehret wird, weil die Auszahlung schon in den Zeiten des leichten Münz-Fußes zutrift, daher man denn mit den bemerkten Zusätzen secundum datum der Auszahlung diesen Posten hier classificiret, und übrigens auf die Bemerkung ad Nr. 30. Bezug und Anwendung macht.

110) *ad num. 34.* Da in dem Empfang-Schein die Münz-Sorte nicht ausgedruckt ist, und die Zeiten des leichten Münz-Fußes damals schon eingetreten gewesen: so wird dieserhalb Beweis zu führen seyn, und beziehet man sich auf dicta ad Nr. 30. et 31. im übrigen.

111) *ad num. 42.* Die Zinsen von Anthony 1787. bis dahin 1788. sind deshalb inter illiquida gesetzet, weil der Herr Doctor Spalding pagina 74. des Productions-Protocolli vom 27sten August 1789. behauptet hat, daß die Zinsen pro Termino Anthony 1788. vermöge der Producentischen Original-Quitung bezahlet worden.

112) *ad num. 43.* Die halbjährigen Zinsen von Anthony 1787. bis Trinitatis 1787. sind deshalb inter illiquida gekommen, weil der Herr Doctor Spalding behauptet, daß die Zinsen hierauf in Termino Trinitatis 1787. bezahlet sind.

113) *ad num. 44.* sind deshalb 34 rℓ. 8 ß. mit Zinsen inter illiquida ausgeworfen, weil die Frau Producentin unter diesen 1137 rℓ. 24 ß. ein Capital von 512 rℓ. 24 ß. in Alten Dritteln bezahlt verlangt, und die Agio der Alten Zweidritteln gegen Neue⅔tel 34 rℓ. 8 ß. beträgt.

Wenn nun gleich die Obligation diesem Anverlangen zur Seite tritt: so ist doch demselben entgegen, daß in dem im Jahr 1786. gefertigten von Wangelinschen Posten-Zettel dieser Posten nur zu 1137 rℓ. 24 ß. Neue⅔tel aufgeführet stehet, und durch Unterschrift dieses Posten-Zettels von dem Anwalde der Frau Liquidantin diese Summe als richtig anerkannt worden: so wie denn auch im Jahr 1786. überall dieser Posten nicht liquidiret und daher die Frau Producentin mit weiterer Ansprache praecludiret worden: so wie denn auch die Zinsen auf diesen Posten stets in Neuen⅔teln abgetragen, und ohne Monitur angenommen worden. Die Classification dieses Postens hat nur hoc loco geschehen können, da nicht erweislich gemacht worden, daß die in der Obligation genannte Separations-Rechte ihr schon damals würklich zugestanden haben.

114) *ad num. 49.* Die Ringwichtschen Zinsen von Anthony 1786. bis Trinitatis 1787. kommen deshalb inter illiquida, weil selbige nach der in dem Belag Nr. 42. zur Anlage Nr. 1. ad Protocollum de dato Güstrow den 6ten April 1790. enthaltenen Producentischen Original-Quitung bezahlet worden.

Da nun der Ludewig Friederich Levin von Wangelin der Frau Hofräthin von Storch und dem Herrn Doctor Ringwicht, die Rechte seiner Erb-Portion mithin idem ius cediret hat: so rechtfertiget sich dadurch der Zusatz: *pro rata*.

115) *ad num. 50.* und *51.* Die Zinsen von Trinitatis 1786. bis dahin 1787. sind deshalb inter illiquida gekommen, weil nach dem Original-Belag Nro. 35. zur Anlage Nro. 1. ad Protocollum de dato Güstrow den 6ten April 1790. diese Zinsen auf beide Pöste bezahlet worden.

116) *ad num. 52.* Die Alten-Suerinsche Kirche hat bey Berichtigung des von Wangelinschen Credit-Wesens im Jahr 1771 verschiedene Ansprachen an das Guth Alten-Suerin profitiret, wohin besonders die Vindicatio einiger sogenannten Kirchen-Aecker, deshalb zu erlegende jährliche Pacht, und das auf dem Kirchhof zu Alten-Schwerin gefundene Silber-Geld gehoret, und im Jahr 1786. und jetzt in Termino liquidationis den 10ten März 1789. wiederholt generaliter diese Ansprachen liquidiret. Da nun diese Ansprüche vor der zur Aufnahme der Kirchen-Rechnungen jetzt angeordneten Commission erörtert, und ad liquidum gebracht werden sollen, auch der Herr Hauptmann von Wangelin Gegen-Forderungen zu haben vermeinet; so hat man dieserhalb nur generaliter die Kirche mit diesen Forderungen aufführen können.

Dürfte nun gleich die Kirche mit allen demjenigen, was sie coram Commissione ad liquidum bringen, und übrig behalten wird, sich an das Guth Alten-Suerin zu halten befugt seyn, zumal sie in allen Liquidations-Terminen generaliter liquidiret hat; und dürfte jeder von ihr obtinirte Posten an Capital und Zinsen loco competente und zwar nach der Zeit des Anfangs der Existenz eines jeden Schuld-Postens classificiret werden, und demnächst seine Befriedigung erhalten müssen; so wird doch der Herr Hauptmann von Wangelin alles dasjenige, was die Kirche von seinen Antecessoren und ihm, bis zu dem Ende seines Besitzes zu fordern hat, und geltend machen wird, aus seinen Mitteln refundiren, und mithin der Regreß gegen ihn frey bleiben müssen, zumal er dem Herrn Hauptmann von Flotow ein von allen Schulden und Ansprachen gereinigtes Guth verkaufet, und namentlich in dem §pho 6. des Kauf-Contracts vom 19ten July 1786. diese Ansprachen übernommen hat, daher man denn die Erklärung des Herrn Hauptmanns von Wangelin, dessen etwanige Einreden und Liquidations-Zulegung erwarten muß.

Uebrigens werden die Alten-Schwerinschen Gläubiger diejenigen Kosten, welche während des von Flotowschen und ihres Besitzes bey Gelegenheit des Thurm-Baues und der Pfarr- und sonstiger Reparaturen verwandt sind, von der Alten-Schwerinschen Kirche und deren Vermögen wieder wahrzunehmen haben.

117) *ad num. 53.* nach Nr. actor. 317. soll das Capital der von Wangelinschen Kinder aus mütterlichen Erb-Geldern bestehen.

Nach dem von Wangelinschen Posten-Zettel vom Jahr 1786. aber sollen sie dieses von ihrer Vater-Schwester geerbet haben. Bey diesem Widerspruch müssen sie also die von ihnen behauptete Qualitaet der mütterlichen Dotal-Gelder beweisen, können sie aber diesen Beweis nicht liefern: so sind sie unten, und zwar mit Nro. 58. pro rata inter chirographarios zu classificiren.

Die Zinsen von Termino Trinitatis 1786. bis 1787. sind deshalb mit 45 ℛ. 19 ß. Neue⅔tel ante lineam gesetzet, weil man dem Herrn Hauptmann von Wangelin selbige ob usumfructum paternum zueignen zu müssen geglaubt, und man ihm daher auch solche bey der über den rückständigen Kauf-Schilling ad Protocollum de 6ten April 1790. nicht zur Last gerechnet hat.

Sollten aber die von Wangelinschen Kinder diese 45 ℛ. 19 ß. aus der von Wangelinschen Masse fordern, und zu fordern berechtiget seyn: so werden sie in linea inter liquida ausgeworfen werden, dagegen aber dem Herrn Hauptmann von Wangelin mit Zinsen von Trinitatis 1787. zu 4 pro Cent von dem rückständigen Kauf-Pretio gekürzet werden müssen.

118) *ad num. 54.* Herr Pastor Vette ist zwar auf dem Posten-Zettel mit einem Capital von 900 ℛ. Neue⅔tel aufgeführet.

Da aber in dieser Forderung zweene Pöste begriffen sind, nemlich

a) derjenige Posten, der dem Joachim Friederich Ludewig von Wangelin angeliehen, und welcher zu 787 ℛ. 24 ß. Neue⅔tel facta reductione seinen Bestand behalten, und welcher auch bereits oben sub Num. 45. classificiret worden, und

b) diejenigen 112 ℛ. 24 ß., welche zur completirung der Summe von 900 ℛ. Gold dem Herrn Hauptmann Ulrich Josua von Wangelin ausgezahlet und angeliehen worden; daher man denn diese 112 ℛ. 24 ß. nur hieselbst hat classificiren können.

119) *ad num. 56.* und *57.* wird wegen des Auswurfs der einjährigen Zinsen von respective 15. und 50 ℛ. inter illiquida dasjenige wiederhohlet, was bereits oben (Nro. 111.) ausgeführet worden.

120) *ad num. 58.* In dem von Wangelinschen Pacht-Contract vom 11ten May 1785., welcher bis Trinitatis 1795. dauern sollte, ist dem Herrn Pensionario Grewe für jedes Jahr, welches er nicht auswohnen würde, 100 ℛ. Neue⅔tel an Abzugs-Geld zugesichert.

Da nun derselbe in Termino Trinitatis 1787. aus dem von Wangelinschen Pacht-Contract gesetzet ward, und also contractlich 800 ℛ. Abzugs-Geld zu fordern hatte, welche

er auch nach dem Original-Belag sub Nro. 21. zur Anlage Nro. 1. ad Protocollum de dato Güstrow den 6ten April 1790. auf Anweisung des Herrn Hauptmanns von Wangelin empfangen hat; so hat derselbe dem Herrn Hofrath Neumann, der diese Gelder hergeschossen, iura cessa gegeben, und da in dem von Wangelinschen Pacht-Contract zur Erfüllung desselben eine hypothec constituiret: so hat der Herr Liquidant secundum tempus hypothecae in contractu constitutae unter die von Wangelinschen einfachen Separatisten um so mehr classificiret werden müssen, als in dem Kauf-Contract dem Herrn Hauptmann von Flotow die Freiheit gegeben, mit den von Wangelinschen Verschreibungen seiner Convenience nach, eine Versur zu machen.

121) *ad num. 59.* sind deshalb keine Zinsen ausgeworfen, weil in der Assignation keine Zinsen versprochen, noch weniger dies solutionis bestimmet worden.

Sollte aber der Herr Hofrath Hagedorn aus Alten-Suerin nicht zur Erhebung kommen: so wird er unter den von Flotowschen Gläubigern ganz wegfallen müssen, woferne er nicht zu erweisen im Stande wäre, daß der Herr Hauptmann von Flotow die von Wangelinsche Anweisung zu bezahlen würklich acceptiret habe, quo casu er denn inter chirographarios des Herrn Hauptmanns von Flotow zu lociren seyn wird.

122) *ad num. 60.* a Herr Hauptmann von Wangelin hat zwar in Termino liquidationis, inclusive der Zinsen bis Trinitatis 1788. inclusive, an rückständigem Kauf-Schilling eine Summe von 13857 rℒ. 8 ß. 11 ₰. liquidiret; man hat aber nach dem Protocoll de dato Güstrow den 6ten April 1790. unter Vorbehalt aller Competentz wegen der zur Zeit illiquiden in der Anlage Litt. B. ad dictum Protocollum verzeichneten Gegen-Forderungen nur eine Summe von 8853 rℒ. 6 ß. 10 ₰. annehmen können; daher man denn die Difference des Quanti liquidati mit dem Quanto salvis competentibus agnito inter illiquida gesetzet; so wie auch dieserhalb, als wegen der bevorstehenden gerichtlichen Liquidations-Zulegung über den rückständigen Kauf-Schilling der Zusatz: salvo iure et salva liquidatione, nöthig geworden.

123) *ad num. 60.* b Da der Herr Hauptmann von Wangelin die Cession ohne allen Vorbehalt ertheilet, und also beide idem ius haben: so iustificiret sich hiedurch der Zusatz: *pro rata.*

D) Wegen Groß *Stuer-Vorwerck.*

124) Da bereits in dem Protocollo Deputationis de dato Güstrow den 5ten December 1789. die Gründe angeführet, warum man die specialiter in Groß-Stuer-Vorwerck radicirten Poste so classificiret hat, als sie hier aufgeführet sind: so hat man der Kürze halber dies Deputations-Protocoll hier sub

B. Litt. B.

zur Anlage gemacht, und nur blos die jetzt zugetroffene Abänderungen bemerklich gemacht, die sich aus nachstehender Erläuterung rechtfertigen werden.

Nach der Anzeige des Herrn Pensionarii Russow als Receptoris pecuniae hat derselbe in Gemäßheit der Conference-Schlüsse vom 6ten Januar und 3ten Februar dieses Jahres bezahlet

ad num. 3. a abschläglich aufs Capital 675 rℒ. Neue ⅔tel

b) an Zinsen
1) die rückständigen Zinsen von Anthony 1788. bis Anthony 1789. mit 50 rℒ. N⅔tel
2) die in Termino Anthony 1790. fällig gewordene Zinsen mit 50 rℒ. N⅔tel

ad num. 5.
a) an Capital abschläglich 675 rℒ. N⅔tel
b) an Zinsen
1) rückständige von Anthony 1788. bis Anthony 1789. 50 rℒ. N⅔tel
2) die in Termino Anthony 1790. fällig gewordene mit 50 rℒ. N⅔tel

ad num. 6. die rückständigen Zinsen von Anthony 1788. bis Trinitatis 1789. 150 rℒ. Gold. und die in Termino Anthony 1790. fällig gewordene halbjährige Zinsen mit 50 rℒ. Gold.

ad num. 7. auf die rückständigen Zinsen von 588 rℒ. 28 ß. 4 ₰. abschläglich 400 rℒ. N⅔tel

ad num. 8. rückständige Zinsen von Anthony 1788. bis Anthony 1789. 85 rℒ. N⅔tel

ad num. 9. rückständige Zinsen bis Trinitatis 1789. 95 rℒ. 40 ß. N⅔tel, daher dieses in dem Posten-Zettel so fort in Abzug gebracht ist.

ad num. 11. a da der Inspector Kleinkamp die Wirthschaft von Groß Stuer-Vorwerck geführet, und

ad num. 11. b der Pfänder Thoms auf eben diesem Guthe seine Dienste verrichtet: so haben beide auch aus diesem Guthe ihre Befriedigung zu erwarten, und da sie gleiches Privilegium haben: so müssen sie pro rata gehen.

ad E)

ad E) Wegen *Knorrendorff.*

125) Da in dem Protocollo Deputationis vom 9ten November 1789. die Gründe hinlänglich entwickelt, warum die Classification der auf Knorrendorff specialiter haftenden Schuld-Pôste geschehenermaßen entworfen worden; so hat man der Kürze halber dies Deputations-Protocoll hier zur Anlage sub

Litt. C C.

gemacht, und dabey nur hier diejenigen Abänderungen angeführet, welche der interim zugetroffene weitere Fortgang dieser Sache veranlasset hat.

126) *ad num. 3.* in dem Knorrendorffer Productions-Protocoll ist die Tochter der Frau Pastorin Jaegern als Eigenthümerin dieses Postens genannt. Da aber der Herr Doctor Kämmerer ad Protocollum Productionis generalis vom 18ten September 1789. pagina 53. angezeiget, daß dieser Posten von der Frau Pastorin Jaegern unterm 24ten December 1787. der unvereheligten Gerhard cediret worden, und auch das Cessions-Instrument daselbst originaliter sub Nro. 67. produciret hat; so hat man in den gegenwärtigen Posten-Zettel die jetzige Cessionariam aufführen müssen.

127) *ad num. 5.* a Da aus der Receptur-Casse der Herr Pensionarius Russow die rückständigen Zinsen mit 143 ℛ. 12 ß. Gold und auch die laufenden Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. deshalb, weil die Zinsen in halbjährigen ratis zu bezahlen sind, bezahlet hat; so können hier nur die laufenden Zinsen, von Anthony 1790. bis Anthony 1791., zum Auswurf gebracht werden; so wie denn auch diese und die bey den folgenden Nummern bemerkte Zahlungen sich durch den Conference-Schluß vom 6ten Januar 1790. justificiren.

128) *ad num. 5.* b 1. und 2. Da das abschiedsmässige Praejudicium ratione der als rückständig angegebenen Zinsen nunmehro contra Debitorem Communem purificiret worden, und man also selbige, in so weit sie aus den in dem Knorrendorffer Deputations-Protocoll angeführten Gründen, nicht einen selbst durch die Acten und producirte Instrumente begründeten Widerspruch leiden, bezahlen lassen; so sind auf diese Pôste die Zinsen respective mit 132 ℛ. und 160 ℛ. Gold bezahlet. Das übrige aber hat inter illiquida bleiben, und ausgeworfen werden müssen.

129) *ad num. 5.* c sind gleichfalls 150 ℛ. N⅔tel an rückständigen Zinsen bezahlt, und der geforderte 6te Zinse-Thaler inter illiquida ausgeworfen.

130) *ad num. 9.* hat man diesen Posten nach verschiedenen extra protocollarischen Aufklärungen zwar ratione der Zinsen inter liquida gesetzt, jedoch den Zusatz: salvo iure et salva eventuali compensatione, aus den im Knorrendorffer Deputations-Protocoll angeführten Gründen hinzugesetzt.

ad F) Wegen des von dem Closter *Malchow acquirirten* Antheils in *Grüssow.*

131) *ad num. 1.* Da der Kirchen-Acker mit in der Grüssowschen Pachtung dem Herrn Pensionario Rosenow mit überlassen worden, und der überhaupt stets bey dem Grüssowschen Antheil genutzet worden, so hat selbige hier classificiret werden müssen.

132) *ad num. 4.* Der Frau Rathsverwandtin Langen hatten die Malchowschen Herren Closter-Beamte unterm 18ten Juny 1785. einen Versions-Schein dahin ertheilet, daß sie ihnen 2000 ℛ. auf das Kauf-Pretium für den Clósterlichen Antheil in Grüssow gezahlet habe. In dem mit dem Herrn Hauptmann von Flotow über den Clósterlichen Antheil in Grüssow errichteten Kauf-Contract war festgesetzet, daß

a) in Termino Trinitatis 1785. 4000 ℛ. N⅔tel
b) in Termino Trinitatis 1786. der Rest des Kauf-Geldes von 4000 ℛ. bezahlet werden sollte, und
c) die Herren Closter-Vorsteher bey Bezahlung dieses Kauf-Pretii zwar auf jeden Posten, den der Herr Hauptmann von Flotow etwa von andern dazu aufleihen dürfte, eine Bescheinigung des Empfangs, bey der letzten Zahlung aber iura cessa jedoch absque evictione geben wollen.

Hierauf sind unterm 13ten Januar 1787. von dem Closter-Amte zu Malchow der Frau Rathsverwandtin Langen in einer besondern Acte pro quantitate dieser nemlichen 2000 ℛ. N⅔tel iura cessa ertheilet.

Da aber durch die in Termino Trinitatis 1785. dem Closter geschehene Zahlung dieser 2000 ℛ. N⅔tel, worüber dessen Herren Vorstehere den Empfang-Schein damals ertheilet, das dem Closter contractlich zuständige reservatum dominium pro parte et pro hac quantitate soluta der 2000 ℛ. N⅔tel exstinguiret worden: so hat auch das Closter ex post dieses ius reservati dominii iamiam exstinctum nicht mehr valide und cum effectu iuris, am allerwenigsten aber noch am 13ten Januar 1787. cediren können, zumal das Closter schon in Termino Trinitatis 1786. den ganzen Rest des Kauf-pretii von 4000 ℛ. N⅔tel gegen Ertheilung der iurium cessorum reservati dominii auf eine gleiche Summe bezahlt erhalten

hatte, mithin seit Trinitatis 1786. dem Closter überall kein Dominium mehr an den Antheil in Grüssow zuständig gewesen, wozu noch kömmt, daß die Rathsverwandtin Langen in ihrer sub dato Rostock in Termino Anthony 1787. ausgestellten Cession, nur blos des Versions-Scheins, welcher ihr vom Closter Malchow ertheilet worden, keinesweges aber des Cessions-Scheins gedacht hat, nach welchem ihr wenige Tage ante hunc Terminum Anthony von dem Closter iura cessa Dominii ertheilet sind: obgleich der Debitor Communis in seiner wiederhohlten Agnitions-Acte de dato Rostock in Termino Anthony 1787. dieses Cessions-Scheins namentlich erwehnet hat.

Aus diesen Gründen hat man diesen per cessionem jetzt auf den Herrn Bergholtz gekommenen Posten nicht mit dem Vorzuge des vorbehaltenen Eigenthums-Rechts, sondern nur mit dem, des zum Ankauf dieses Antheils in Grüssow erwiesenermaßen verwandten Geldes lociren können, und da die Curatel des Fräuleins von Gundlach aus Leitzen sub eodem dato einen gleichen Versions-Schein vom Closter Malchow auf 2000 rℭ. N⅔tel erhalten, so rechtfertiget sich dadurch der post num. 5. befindliche Zusatz: *pro rata*, so wie denn auch auf den Fall, wenn diese beide Creditores hoc loco privilegiato aus Grüssow ihre völlige Befriedigung nicht erhalten sollten, selbige inter hypothecarios simplices des Herrn Hauptmanns von Flotow, und zwar secundum tempus, der von diesem ihnen beiden constituirten Hypothec, nemlich von Termino Trinitatis 1785. alsdenn aber auch aus gleichem Grunde pro rata dasjenige wahrzunehmen haben, womit sie in Grüssow ausfallen dürften, daher man denn sie eventualiter auch inter hypothecarios simplices Nr. 22. a und b classificiret hat.

ad G) Wegen des von der Kirche zu *Alt-Röbel* erkauften *Kaholt*.

133) *ad num. 2.* und *3.* Auf diese beiden Pöste sind die Zinsen bis respective Termino Anthony 1789. und Termino Trinitatis 1789. zu 106 rℭ. 28 ß. Gold liquidiret.

Wenn man nun noch annehmen will, daß die Verfall-Zeit der Zinsen ex post auf den 1sten October gesetzet worden, wie man doch ohne Beweis gegen den klaren Inhalt der Cessions-und Agnitions-Acten nicht annehmen kann: so würden doch auf beide Pöste die rückständigen liquidirten Zinsen nicht 106 rℭ. 28 ß. Gold sondern 116 rℭ. 24 ß. Gold betragen, daher man den Zinsen-Lauf in seiner Agnitions-mäßigen Verfall-Zeit von respective Terminis Anthony und Trinitatis, und die Berichtigung derselben bis respective Termino Anthony und Trinitatis 1786. annehmen, die mehr geforderten Zinsen aber inter illiquida auswerfen müssen. Weil aber in der Cession des Herrn Pastoris Behrens kein Vorbehalt wegen des ratione des rückständigen Kauf-Pretii annoch competirenden Verkäuferischen juris dominii, und dessen Vorzüglichkeit gemachet worden, so haben sie alle idem jus und gehen alle: pro rata.

134) *ad num. 4.* die Frau von Pogwisch hat pag. 37. protocolli productionis generalis 80 rℭ. N⅔tel liquidiret, weshalb sie jura cessa dominii reservati in dem Kaholt erhalten zu haben, angeführet. Da aber das Original Cessions-Instrument noch nicht produciret ist: so hat man sie zur Zeit und um so mehr inter illiquida ausgeworfen, als bekanntlich das ganze Kauf-Pretium nur 3000 rℭ. Gold beträgt, wovon aber, wie schon sub Nro. 1. 2. und 3. im Posten-Zettel bemerket worden

1) der Kirche zu Röbel die noch rückständigen 2000 rℭ. Gold, und

2) erwiesenermassen der Frau Rittmeisterin von Flotow 920 rℭ. Gold cediret worden,

so, daß also an dem Kauf-Pretio überall nur 80 rℭ. Gold fehlen, und mithin, wenn die Frau von Pogwisch durch Production der Original-Cession dociren wird, daß ihr würklich 80 rℭ. N⅔tel jure dominii cediret sind, die Kirche zu Alt-Röbel zu viel jure dominii cediret habe, und sich also die Difference der 80 rℭ. N⅔tel gegen Gold von ihrem jure dominii gehenden Capital der 2000 rℭ. Gold wird kürzen lassen müssen.

Sollte sie aber beweisen, daß ihr von den Verkäufern jura cessa dominii absque ulla reservatione ertheilet worden: so wird sie in diesem Fall mit Nro. 1. 2. und 3. pro rata gehen.

ad H) Wegen *Rogeetzer*-Krug.

135) *ad num. 1.* dieser Posten ist hier deshalb in eine besondere Classe gesetzt, weil der Rogeetzer-Krug ihm specialiter mit der Verwillkührung verpfändet, daß der Creditor befugt seyn soll, sich wegen der jährlichen Zinsen die Krug-Pacht zahlen zu lassen; so wie man es auch dem Herrn Liquidanten überlassen muß, ob er den Beweis der Verwendung dieser Gelder zur Erbauung dieses Kruges quaestionis besser, als geschehen, führen, und das eigentlich nur der pecuniae in refectionem creditae per interpretationem doctorum zugestandene privilegium auf sein in aedificationem verwandtes Geld erstrecken und geltend machen könne.

I. Wegen der *Brock*-Mühle.

136) *ad num. 1.* Aus der Fassung der dem Müller Schult auf diese 400 rℭ. gewordenen acte erhellet zwar, daß die Zahlung zur Sicherheit der Contracts-Erfüllung geschehen,

hen, jedoch wird es darauf ankommen, ob der Liquidant dies ganze Capital als Vorschuß-Gelder obtiniren kann, welches gleichfalls davon abhangen wird; ob das in Naturalien, Metzen-Freiheit ꝛc. ꝛc. bestehende jährliche Pacht-Quantum die Summe von 400 ℛ. Gold erreiche, oder nicht, eventualiter aber wird er mit dem etwanigen Ausfall secundum datum constitutae hypothecae zu lociren seyn. Indessen ist dieser Posten intuitu debitoris Communis, und in Betracht der abschiedsmäßigen längst abgelaufenen peremtorischen Frist, salvo caeteroquin Concreditorum iure, hieselbst ausgeworfen.

ad K) Wegen der *Darzer*-Mühle

137) ist nichts zu bemerken, weil der daran praetendirte Mühlen-Pacht-Vorschuß des Herrn Pensionarii Henning zu Darze inter chirographarios classificiret werden müssen, weshalb unten (sub Nr. 201.) das Weitere nachzusehen ist.

ad L) Wegen derjenigen *Creditorum*, welche in den *Hypothequen*-Büchern nicht eingetragen sind.

ad Classem I.

138) Da die in dieser Classe gesetzten Vorschüsse in den gesammten Hypothequen-Büchern nicht eingetragen sind, und nach Innhalt der landesherrlichen höchsten Bestätigung derselben vor Befriedigung der Creditorum inscriptorum die Rechte und Vorzüge derselben um so weniger erlangen mögen, als mit den bezahlten Vorschüssen ein inscribirter Creditor erweislich nicht bezahlet ist: so hat man hievon eine besondere Classe machen, und in solche die gedachten Vorschüsse, in so ferne sie auf diesem oder jenem Guthe haften, zu dem Effect eintragen müssen, daß diese Liquidanten aus dem ihnen in Pachtung überlassenen und nach dem Rechte des Vorschusses ihnen allein nur verhafteten Guthe ihre Bezahlung wahrnehmen können.

Es überträgt demnach

139) *ad 1. A* das Guth Kaeselin einen Pacht-Vorschuß von 1000 ℛ. M̃tel, welcher nach der unten (Nro. 199. a) befindlichen Berechnung seinen Bestand behält, dahingegen die Zinsen bis Termino Trinitatis 1789. daselbst berechnet sind, und mithin hieselbst nur die bis Termino Anthony 1790. rückständig gewordene Zinsen zum Auswurf gebracht worden sind.

Ferner gehöret zu dieser Classe

140) *ad 2. B* der auf das Guth Darze haftende Vorschuß des Pensionarii Herrn Hennings von 1000 ℛ. M̃tel.

Ob nun gleich dieser Posten hieselbst deshalb inter liquida bereits ausgeworfen, weil der Herr Doctor Spalding diesen praenumerirten Pacht-Vorschuß ad Protocollum productionis generale anerkannt hat: so wird doch in Rücksicht der Verhältnisse contra Concreditores und bei der aus dem Contract nicht erhellenden würklichen Numeration desselben nicht nur selbige, sondern auch die Qualitaet der praenumerirten Pacht-Gelder annoch erweislich zu machen haben.

Endlich haftet

141) *ad 3. C* auf das Guth Suckow ein nach der Pacht-Prolongation de Termino Anthony 1780. successive entstehender Vorschuß von 1050 ℛ. M̃tel, von welchen bereits bis Termino Trinitatis 1789. inclusive 950 ℛ. M̃tel als eine bereits existente Schuld auf das Guth haften, der Rest von 100 ℛ. aber respective in Termino Trinitatis 1790. und 1791. gleichfalls eine reine Schuld des gemeinsahmen Herrn Schuldners werden, daher dann auch diese im Voraus auf dem Posten-Zettel salvo eventuali Concreditorum iure mit bemerket sind.

ad Classem II.

142) In dieser Classe hat man nach dem bekannten Privilegio des Dienst-Lohns, gesammte Lohns-Rückstände allen übrigen Gläubigern, und selbst den Forderungen der Kirchen zu Wahlow, Grüssow und Dammwolde deshalb vorziehen müssen, weil die pia corpora, nach Vorschrift der Landesherrlichen Constitution vom 6ten Februar 1644.

nur nach denjenigen Privilegiatis Creditoribus, welche allen Hypothecariis vorgezogen werden,

ihre Erstigkeit behaupten können, übrigens aber der fast in allen Debit-Wesen obgewaltete Gebrauch dem Dienst-Lohn diesen Vorzug zugesichert hat, womit dann auch

Balthasar de Classificat. Creditorum P. II. Sect. II. de Credit. in Concursu Concurrent. Class. 1. Nr. 4.

und die daselbst angeführte mehrere Rechtslehrer, übereinkommen.

143) Ehe aber diese Lohn-Rückstände berichtiget werden können, wird es nothwendig werden, daß gesammte Dienst-Bothen diese Rückstände um so mehr eidlich erhärten, als der Herr Doctor Spalding solche in Nr. actor. 780. größtentheils nur unter der Voraussetzung, daß

nicht mehrere soluta, als angeführet worden, künftig erwiesen werden würden, agnosciret hat, übrigens aber auch diese eidliche Erhärtung dem Rechte angemessen ist,

vide Balthasar loco citat. pag. 33.

und sind auch

144) die wenigen Kathen-Leute sub. Nro. 39. 40. 41. 42. 43. 47. 70. 76. und 78. dieser Classe mit ihrem rückständigen respective Erndte- und andern Tage-Lohn, welches in Summa 51 rℓ. 28 ß. beträgt, deshalb unter den Dienst-Bothen mit aufgenommen, weil der bisherige Gerichts-Gebrauch diese in der Billigkeit sich ohnehin gründende Classification unterstützet.

145) Besonders aber ist bey dem Dienst-Lohn noch zu bemerken, daß nach den Administrations-Rechnungen des Administratoris Voss

a) dem Jäger Fleischmann, welcher ad Protocollum productionis generalis pagina 25. nur 50 rℓ. 32 ß. 2 ₰. mithin 2 rℓ. 32 ß. weniger, als in Nro. actor. 780. Anlage 97. angeführet worden, liquidiret hat, und auch daher mit der ersten Summe nur aufgeführet worden, - - - - 34 rℓ. 32 ß.
b) dem Schreiber Brandes - - - 30 —
c) dem Gutscher Kalisch - - - - 17 —
d) dem Staathalter Haackert - - - 11 — 44 —
e) dem Adam Havemann - - - - 11 — 44 —
f) dem Wilhelm Krabbe - - - - 11 — 44 —

auf das laufende Dienst-Jahr von 1788. bis 1789. bereits bezahlet, solches von den Nro. actor. 780. liquidirten Lohn-Forderungen deduciret, und dadurch jenes Protocoll berichtiget worden.

146) Von dem pagina 152. des Protocolli Liquidationis Generalis Anlage 179. und Nro. actor 780. Anlage 59. pagina 43. liquidirten Lohn-Rückstand des verstorbenen Inspectoris Rosse von 506 rℓ. 32 ß. hat man aber deshalb 471 rℓ. 32 ß. inter liquida gesetzet, und den Rest von 35 rℓ. inter illiquida einstweilen ausgeworfen, weil der Herr Doctor Spalding jenen Lohn-Rückstand auch nur unter dem Bedinge anerkannt hat, daß nicht noch ein mehreres als bezahlt erwiesen werden würde.

Uebrigens aber

ex Num. actor. 233. Beilage IV. adjunctum Nr. 5. der älteren von Flotowschen Convocations-Acten,

erhellet, daß der Schreiber Ross nach seinem eigenhändigen Monaths Zettel annoch am 13ten November 1775. 35 rℓ. M⅔tel auf Abschlag seines Sallairs sich bezahlt gemacht, und in Rechnung gebracht habe, welche von dem jetzt liquidirten Lohn-Rückstand nicht deduciret worden.

Um aber der Rossschen Curatel den Beweis nicht zu entziehen,

daß diese 35 rℓ. dem Herrn Hauptmann von Flotow aliunde zu gute gekommen, hat man diese 35 rℓ. einstweilen inter illiquida ausgeworfen.

147) *ad num. 79.* Bey diesem Posten wird auf die oben sub Nro 97. b bey dem Dammwolder Hypothequen-Buch gemachte Bemerkung Bezug gemacht, und nur noch hinzu gefüget, daß, da der Schreiber Pactow der unterthänigen Deutschmann 90 rℓ. zu zahlen schuldig gewesen, und auf diesen Lohn-Rückstand assigniret hat, von welchem der Herr Hauptmann von Flotow bereits 27 rℓ. 24 ß. bezahlet hat, von dem hieselbst aufgeführten Lohn-Rückstand der 100 rℓ. jene Summe abgezogen werden müsse, und daher nur 72 rℓ. 24 ß. zum Auswurf kommen können, woferne Liquidant nicht erweislich macht, daß die in der Liquidation Nro. actor. 780. adj. Nro. 105. unterm 8ten July 1780. aufgeführte 27 rℓ. dieselben seyn, welche der Herr Hauptmann von Flotow an die Deutschmann berichtiget hat. Uebrigens wird aber Liquidant seinen blos intuitu Debitoris Communis für liquid angenommenen Lohn-Rückstand contra Concreditores annoch ad liquidum zu bringen haben, und gehen alsdann von der liquidirten Summe diejenigen 62 rℓ. 24 ß. eventualiter ab, weshalb gedachte Deutschmann Arrestatoria nachgesucht hat.

148. a Die Forderung des Ingenieurs Christian Balthasar jetzt zu Pitzerwitz hat man aber deshalb inter Creditores privilegiatos classificiren müssen, weil aus dem in der Beilage Nro. 75. des Protocolli Productionis Generalis befindlichen Schreiben des Debitoris communis de 29. Juny 1788. erhellet, daß derselbe würklich in convictu desselben gestanden hat.

148. b Da sich aber wider den ehemaligen Grüssowschen Wirthschafts-Aufseher Schröder bey der Abnahme der Wirthschaft in Termino Trinitatis 1789. verschiedene nicht unwichtige Monita hervor gegeben haben, so wird deshalb alle Competenz reserviret.

Gleich dann auch

148. c der Inspector Karsten und der Vorreiter Andreas Pulss zwar unter den Dienst-Bothen mit aufgeführet, allein deshalb mit einer Forderung überall nicht zum Auswurf gebracht werden mögen, weil sie nach der mit dem Herrn Doctore Spalding zugelegten Liquidation ihr Lohn richtig erhalten, und noch ausserdem respective mit 166 rℓ. 13 ß. 4 ₰. und 30 rℓ. 9 ß.

9 ß. N⅔tel schuldig seyn sollen, wogegen selbige aber alle Competenz und weitere Liquidation mit dem Herrn Hauptmann von Flotow vorbehalten haben.

149. Wegen der Classification der Kirchen-Forderungen sub Nro. 2. 3. a 3 b und 4. wird auf die obige Bemerkung (Nr. 142.) Bezug gemacht, und nur noch hinzugefüget, daß selbige, wenn sie gleich dem Dienst-Lohn nachgesetzet worden, dennoch in Beihalt der obangezogenen Landesherrlichen Constitution allen übrigen Hypothecariis simplicibus tam publicis quam privatis, und auch deshalb, salvo tamen eventuali iure der Frau Hauptmannin von Flotow, deren profitirten dotal-Forderungen vorgezogen worden, weil die Praxis mehrerer Debit-Sachen, besonders in der von Lowtzow-Gaartz Rensowschen Debit-Sache diesen Vorzug zu rechtfertigen scheine.

Besonders aber ist zu bemerken, daß man die Forderung der Dammwolder-Kirche sub Nr. 3. a und 3. b ex capite generalis hypothecae hieselbst aufnehmen müssen, und deshalb nicht specialiter auf das Guth Dammwolde setzen können, weil die Landesherrliche Bestätigung des Dammwolder Hypothequen-Buchs, alle und jede Gläubiger, welche darinnen nicht eingetragen sind, oder iura cessa eines Eingetragenen erhalten haben, wann sie auch sonst privilegirt wären, nahmentlich die pia corpora von jeder Theilnahme an das Guth Dammwolde entfernet, bis dahin aber die von dem Herrn Procuratore Ecclesiae wider die nicht geschehene Einschreibung dieses Postens in dem Dammwolder Hypothequen-Buch nachgesuchte restitutio in integrum zur Zeit noch nicht erkannt, vielmehr durch den in der Dammwolder Debit-Sache, am 30sten September vorigen Jahres verlesenen Abschied ad Separatum verwiesen worden.

150) *ad 5.* a und b. Die hieselbst classificirten Forderungen der Pensionarien Herren Ahrend zu Suckow und Rosenow zu Peterstorff wegen gelieferten Saat-Rockens rechtfertigen sich ratione prioritatis nach dem Privilegio fementis

vide Balthasar loco citato pagina 40.

um so mehr, da die Lieferung dieses Saat-Korns von dem Inspectore Karsten attestiret worden.

Jedoch werden beide Creditores annoch den zur Zeit der Lieferung gang- und gebig gewesenen Preiß des Saat-Korns durch die bereits ad Protocollum de 29ten September 1789. pagina 9. und 45. vereinbahrten Atteste zweier vereideter Rostocker Mäckler, auch den Tag der Lieferung zu beweisen haben, und darnach sowohl die liquidirte Summe in ihrem Ansaz gemehret oder gemindert, als auch ihre Erstigkeit bestimmet werden, als bis dahin selbige ultimo loco gesetzet worden, daher dann sowohl aus diesem Grunde, als auch deshalb, weil zur Zeit noch nicht güt- oder rechtlich bestimmet worden: ob beide Liquidanten das von ihnen behauptete Compensations-Recht mit der Pacht nicht in Anwendung bringen können, diese Pöste einstweilen ante lineam gesetzet worden.

151) *ad 6.* Ist die Frau Hauptmannin von Flotow gebohrne von Kardorff mit ihren ad Protocollum productionis generalis pagina 155. liquidirten 791 rℓ. 42 ß. Gold und 7249 rℓ. 37 ß. N⅔tel Illatis unter der Voraussetzung hieselbst inter Creditores privilegiatos lociret worden, daß sie diese angebliche Illata sowohl überhaupt als in specie qua Dotalia erweislich machen werde. Hiebey ist ausserdem noch zu bemerken, für nöthig befunden, daß

a) die gedachte Frau Hauptmannin
   1) in dem Kogelschen Hypothecken-Buch sub Num. 51. b des Posten-Zettels mit - - - 100 rℓ. N⅔.
   2) in dem Wahlowschen Hypothecken-Buch sub Nro. 13. daselbst mit - - - - 50 rℓ. N⅔.
   3) aus dem Guthe Alten-Schwerin qua Debitum Massae in Classe II. Nro. 13. - - - 337 rℓ. 24 ß. N⅔.

   aufgeführet stehe, und ad acta nicht constire, ob diese Pöste unter den liquidirten Forderungen mit begriffen seyn,

b) von der in der Anlage Nro. 181. des General-Liquidations-Protocolls liquidirten in Gremmelin radicirt gewesenen väterlichen und mütterlichen Erb-Portion von 4500 rℓ. N⅔tel 4000 rℓ. N⅔tel zum Abtrag der in Damwolde radicirten Forderung des Herrn von Lewetzow auf Lelckendorff verwandt, und gleichfalls in dem Dammwolder Hypothequen-Buche pagina 6. litt. c eingetragen gewesen, daß aber von diesen Geldern am 22sten Januar 1764. 4000 rℓ. N⅔tel durch Cession an die Ober-Postmeisterin Meyern gebohrne Wismer in Hamburg bezahlet worden, und jetzt dieser in dem Hypothequen-Buch eingetragene Posten zum Eigenthum der Erben des jüngst hieselbst verstorbenen Stadt-Hauptmanns Koch annoch gehöret, daß

c) die übrigen in Remmelin radicirt gewesenen 500 rℓ. laut der von der Frau Hauptmannin von Flotow in Termino Trinitatis 1775. an den Herrn von Kardorff auf Remmlin ausgestellten Quitung berichtiget, daß

d) in dem Verzeichnisse der Illatorum sub Nro. 180. bey dem Posten von 1300 rℭ. aus der Verlassenschaft der Frau Hauptmannin von Bassewitz, wahrscheinlich ein Schreib-Fehler begangen sey, indem dieser Posten in Beihalt des sub Nr. 183. des General-Liquidations-Protocolls beigebrachte Theilungs-Receß über die Verlassenschaft der Weyland Frau Hauptmannin von Bassewitz gebohrnen von Kardorff de dato Rostock den 16ten Juny 1776. 1500 rℭ. N⅔tel seyn muß, da nach dem §pho 4. des Theilungs-Recesses das Vergleichs-Quantum zu 6000 rℭ. N⅔tel behandelt ist, wozu nur 4. Erb-Interessenten mit Inbegrif der Frau Hauptmannin von Flotow vorhanden, daß

e) das in der Anlage sub Nro. 180. aufgeführte Legat aus der Verlassenschaft des Weyland Herrn Hauptmanns von Bassewitz auf Dambeck von 613 rℭ. N⅔tel weder mit dem sub Nro. 84. beigebrachten Testamente, noch dem Termins-Protocoll vom 17 Juny 1784. der Summe nach übereinkommen, indem jenes im §pho 12. nur eines Legati von 500 rℭ. N⅔tel gedenket, dieses aber das Vergleichs-Quantum zu 2300 rℭ. bestimme, und daß endlich

f) gesammte übrige liquidirte Vorschüsse überall nicht bewiesen, daher dann auch dieser Posten überhaupt nur salva probatione et salvo Creditorum iure in dem Betracht inter liquida ausgeworfen, weil Debitor Communis sich in Vorschrift gerichtlicher Befehle darüber nicht erkläret, auch binnen der abschiedsmäßigen Frist keine Contradiction ad acta gelangen lassen.

ad Classem III.

152) *ad 1.* Die hier gesetzte Forderung der verwittweten Frau von Flotow, gebohrnen von Koppelow zu Massow rechtfertiget sich ratione liquiditatis durch die ad Protocollum productionis vorgewiesene Urkunden, und ist hiebey nur noch zu bemerken, daß den Kindern der Frau Liquidantin nach der vorgewiesenen Donations-Acte der Regreß wider den Mit-Administratorem Herrn Landrath von Flotow auf Reetz wegen des Postens sub lit. a von 430 rℭ. N⅔tel vorbehalten bleibe. Ratione prioritatis wird auf die unten bey den Posten sub 4. bis 12. dieser Classe (in Nr. 156.) befindliche Bemerkung Bezug gemacht, welche hier um so anwendlicher wird, als der Herr Hauptmann von Flotow qua Senior Familiae die Führung der Berechnung ex placito familiae freywillig übernommen.

153) ad 2. a Daß der Herr Hofrath Neumann mit seiner ad Protocollum productionis Alt-Schwerinscher Creditorum vom 27sten August 1789. pagina 9. liquidirten

Forderung von	5300 rℭ.	N⅔tel
von welchen	1000 —	—
als eine iure reservati dominii gehende Forderung in Großen Stuer-Vorwerk bereits loco competente classificiret worden, mithin hieselbst nur	4300 rℭ.	N⅔tel

in Betracht kommen können, und worauf demselben von dem Pensionair Grewe auf 3000 rℭ. N⅔tel die Rechte des Pacht-Vorschusses in Alten-Schwerin, auf 800 rℭ. aber diejenigen Rechte cediret worden, welche demselben wegen des verfrüheten Abzuges aus dem mit dem Herrn Hauptmann von Wangelin am 11ten May 1785 §pho 16. getroffenen Pacht-Contracts zuständig gewesen, nicht unter die Alt-Schwerinschen Gläubiger nach den Rechten und Vorzügen des Pacht-Vorschusses oder wenigstens doch daselbst secundum tempus hypothecae in contractu locati conducti constitutae unter den von Wangelinschen Gläubigern nicht lociret, sondern hieselbst mit 3500 rℭ. nur ex capite generalis hypothecae quasi publicae classificiret, der Rest von 800 rℭ. aber, unter den von Wangelin Alt-Schwerinschen Gläubigern loco competente aufgeführet worden, rechtfertiget sich schon allein durch die Betrachtung, daß nach dem von dem Pensionair Grewe unterm 26sten März dieses Jahres exhibirten zwischen dem Herrn Hauptmann von Wangelin und ihm sub dato Alten-Schwerin den 11ten May 1785. errichteten Pacht-Contract §pho 13. die Befugniß gehabt, seinen Pacht-Vorschuß abzuwohnen, und er nach dem §pho 14. der zwischen ihm und dem Herrn Hauptmann von Flotow sub dato Kogel den 15ten May 1787. errichteten Pacht-Prolongations-Acte, würklich abgewohnet hat.

154 a) ad 2 b Wegen des Postens von 4500 rℭ. N⅔tel aber behauptet die Classification unter den Hypothecariis privilegiatis aus der am 8ten August 1788. geschehenen Stipulatione quasi publica ihren Platz.

154 b) ad 2. c Sollte der Herr Hofrath Neumann endlich aus dem Guthe Alten-Schwerin sub Class. IV. sub Litt. E. Nr. 58. nicht zur Erhebung kommen, so wird er hieselbst auch wegen dieses Postens seine Befriedigung wahrzunehmen haben.

155) *ad 3.* eben dieses findet bey dem Posten des Gastwirths Paetschcke ratione prioritatis seine Anwendung.

Ratione liquiditatis ist aber noch zu bemerken, daß nach dem Zeugniß der Neumarckschen Landschafts-Registratur sub dato Cüstrin den 25ten Juny 1789. die total-Summe von 2083 rℭ. 21 ß. nur ein Zinstragendes Capital von 2022 rℭ. 5 ß. enthalte, indem

dem darunter 61 ℔. 16 ß. Verzugs-Zinsen mit begriffen sind, daher dann auch nur diese Summe, facta reductione des Preußischen Courants gegen Golde in den Posten-Zettel ausgeworfen ist.

Ebenfalls hat man an Verzugs-Zinsen nicht 61 ℔. 32 ß. sondern nur 15 ℔. 19 ß. 6 ₰. Preußisches Courant, oder facta reductione 14 ℔. 21 ß. Gold zum Auswurf bringen können, indem die Anlage Nro. 24. des Prot. Product. generalis mehreren Inhalts bethätiget, daß die vom 9ten Marty bis 9ten Juny 1789. aufgeführten 61 ℔. 16 ß. Preussisch Courant, Verzugs-Zinsen von den ex judicato vom 9ten Marty schuldigen respective 857 ℔. 21 ß. und 374 ℔. Preußisch Courant seyn sollen, mithin ein Error in calculo offenbar ist.

156) *ad num. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.* und *12.*, diese Pöste, welche der gemeinsame Schuldner als Vormund der genannten minorennen zur Aufbewahrung zu sich genommen, sind deshalb hieselbst inter Creditores hypothecarios publicos classificiret worden, weil nach der Meinung mehrerer Rechts-Lehrer,

vid. Justus Claproth in der Einleitung in den sämtlichen summarischen Processen in specie vom Concurs-Proceß Litt. E. pagina 154.

die minorennen auch in den Güthern derjenigen, welche ohne eigentliche vormundschaftliche Bestellung die Verwaltung ihres Vermögens freiwillig übernommen haben, das Recht des stillschweigenden Unterpfandes behaupten können.

Uebrigens haben gesammte diese Liquidanten die Zeit zu beweisen, wenn der Herr Hauptmann von Flotow ihre Erb-Antheile in seiner Verwaltung genommen, wornach sowohl ihre Erstigkeit, als der Zinsen-Lauf zu bestimmen seyn wird.

Uebrigens aber ist noch besonders zu bemerken, daß diese Pöste nur in der Voraussetzung ihrer derzeitigen Minderjährigkeit hieselbst nur classificiret, und daher annoch zu beweisen schuldig sey, daß sie der Zeit als der Hauptmann von Flotow ihren Antheil aus der väterlich-Zislowschen Bauer-Stelle zu sich genommen, annoch minderjährig gewesen sey, im widrigen Fall sie inter chirographarios zu classificiren seyn werden.

ad Classem IV.

157) *ad num. 2. et 3.* Sind die Zinsen aus dem Grunde inter illiquida ausgeworfen, weil Zinsen bekanntlich nicht Zinsen tragen, und weil Debitor Communis auf diese Pöste in seiner besonderen Agnition keine Zinsen anerkannt hat.

158 a) *ad num. 4. 5. 7. 8. 9. et. 10.* Die Forderungen des Herrn Vice-Cammer-Praesidenten von Flotow betreffend; so hat man die in der Anlage Nr. 166. bis Trinitatis 1787. als rückständig angegebene und agnoscirte Zinsen von 475 ℔. 31 ß. 6 ₰. Gold deshalb hier ausgeworfen, weil die Zinsen auf die eingeschriebenen Capitalien des Herrn Cammer-Vice-Praesidenten von Flotow des Belaufs von 1488 ℔. 18 ß. 8⅔ ₰. Nütel, wie man aus den Rechnungen des Herrn Commißions-Raths Weber bis Trinitatis 1787. ersehen hat, in Terminis Antony und Trinitatis 1787. aus der Receptur-Casse bezahlet worden: so wie denn auch aus eben diesen Rechnungen pro Annis 1788. et 1789. ersichtlich wird, daß in diesen beiden Jahren, und zwar pro Terminis Anthony 1788. Trinitatis 1788. Anthony 1789. und Trinitatis 1789. die fällig gewordenen Zinsen auf diese Credita inscripta quaest. aus der Receptur-Casse berichtiget worden, daher denn gesammte bis Trinitatis 1787. rückständig gewordene Zinsen blos bey den Creditis non inscriptis ausgeworfen werden müssen. Da aber dieser Zinsen-Rückstand nur 475 ℔. 31 ß. 6 ₰. beträgt: so sind solche auf die ersten Capitalien, so weit solche reichen, vertheilet worden, indem Herr Liquidant als Creditor die Vermuthung und Befugniß für sich hat, die bezahlten Zinsen auf die jüngsten Capitalien zu rechnen.

Die Classification der Creditorum non inscriptorum inter hypothecarios simplices secundum tempus constitutae hypothecae justificiret sich aus den producirten Instrumenten, und bemerken Domini Deputati nur noch, daß sie aus diesen Instrumenten ersehen, wie die Revenüen der Wahlowschen Glas-Hütte und die Pächte der Müller, Schmiede, und Krüge, vermöge der Obligationen dem Herrn Creditori nur specialissime unterpfändlich versichert worden, und daß daher die im Protocoll de dato Kogel den 8ten October 1780. diesem Herrn Gläubiger verheißene Assignationen auf diese Pächte weder erfolget, noch von den Assignatarien acceptiret worden, daher denn bey diesem Herrn Creditori wohl keine culpa in exigendo anzunehmen, diese culpa aber wenigstens pro annis 1788. und 1789. ganz unerfindlich sey, weil man mit diesen gesammten Pächtern wegen ihrer Pächte im vorigen Jahre Liquidation zugeleget, und diese Pächte, in so weit sie noch zu erheben gewesen, in die Creditorische allgemeine Administrations-Casse geflossen, vorher aber schon ein gerichtliches Inhibitorium de solvendo an sie ausgebracht worden.

158 b) ad Nr. 11. *a b c d* Diese Pöste, welche aus dem Brief des Herrn Hauptmanns von Flotow de 2ten December 1781. in Nr. Actor. judicial. 681. sich bewahrheiten, sind hieselbst inter hypothecarios simplices a dato des Briefes aus dem Grunde classificiret, weil Debitor Communis in gedachtem Schreiben gesagt hat,

daß diese seine Hand auf alle diese Pöste ad interim statt einer Obligation dienen solle,

daher bey der gewöhnlichen Fassung der Obligationen, und der darinnen enthaltenen Verpfändung der Haab und Güther angenommen worden, daß, wenn Debitor Communis eine Obligation ausgestellet hätte, diese eine Hypothec enthalten, auch die Creditricin keine andere angenommen haben würde.

159) *ad num. 20.* Auf den Cordesschen Posten von 700 ℛ. sind die Zinsen zu 5 pro Cent inter liquida ausgeworfen, der geförderte 6te Zinse-Thaler ist aber, da er vi praxis in Concursen nicht anerkannt wird, zur Zeit respectu Concreditorum inter illiquida gesetzet.

160) *ad num. 22.* Gleiche Bemerkung gilt auch hier wegen des Postens von 1000 ℛ. N$\frac{2}{3}$tel.

161) *ad num. 24. a 24. b 24. c. et 25.* Da in der Anlage Nr. 133. auf gesammte Lütckensche Capitalien ein Zinsen-Rückstand bis Trinitatis 1789. von 274 ℛ. 23 ß. N$\frac{2}{3}$tel liquidiret worden; so hat man diesen ganzen Zinsen-Rückstand in dem Betracht, daß es diesen Creditoribus, welchen ohnehin iura minorennium competiren, wohl frey bleiben müßte, die geschehene abschlägliche Zinse-Zahlung auf ihre jüngste Forderung in Abrechnung zu bringen, bei dem Posten der 2675 ℛ. 12 ß. 8$\frac{1}{4}$ ₰. Capital mit ausgeworfen. Die Classification rechtfertiget sich aus dem Documento probante selbst.

Wegen des Postens von 1000 ℛ. N$\frac{2}{3}$tel erhellet es zwar aus der Anlage Nro. 135. und dem dort befindlichen Debitorischen Geständniß, daß dies Capital eigentlich nicht im baaren Gelde angeliehen worden, sondern die Valuta durch Zurückerhaltung einer a Debitore sub dato Roebel den 2ten Juny 1781. an der Curanden Vater auf 1000 ℛ. N$\frac{2}{3}$tel praenumerirte Pacht ausgestellten Quitung bezahlet worden.

Wenn nun gleich die Lütckesche Curatel ihren Curanden nicht nur die Vorschuß-Rechte, sondern auch in specie wegen des im Kaeselinschen Hypotheken-Buch pag. 70. Nr. 34. als Vorschuß eingeschriebenen Postens von 500 ℛ. N$\frac{2}{3}$tel die iura ex inscriptione quaesita salviren wollen; so hat man doch diesen Posten hier blos inter hypothecarios simplices, vermöge des deutlichen Innhalts des Wechsels und aus den Gründen classificiren müssen, welche oben ad Nr. 17. bereits angeführet sind.

Die beiden Pöste von 46 ℛ. 5 ß. und 250 ℛ. N$\frac{2}{3}$tel und deren Classification rechtfertigen sich aus den Instrumentis. Die Curatel hat zwar noch aus der Anlage Nro. 132. ein Capital von 138 ℛ. 31 ß. N$\frac{2}{3}$tel liquidiret, die angezogene Berechnungs-Acte aber zeiget, daß in dieser Liquidation ein sichtlicher Rechnungs-Fehler begangen, indem nur

a) an Zinsen übrig geblieben - - -	122 ℛ.	15 ß.
und		
b) von dem Herrn Pastor Reusner baar zugegeben worden	6 —	16 —
mithin das solchemnach neu entstandene Capital nur	128 ℛ.	31 ß.

und nicht, wie irrthümlich liquidiret worden, 138 ℛ. 31 ß. beträgt, daher man denn diesen Rechnungs-Fehler sogleich corrigiret hat; diesen Posten aber nur inter chirographarios ob defectum hypothecae setzen können.

vid. Prot. Liquid. et Prot. Product. gener. p. 107. Anlage Nr. 132.

162) *ad num. 27.* ist der Posten von 50 ℛ. N$\frac{2}{3}$tel aus der Cautions-Notul des Debitoris Communis ante lineam gesetzet, weil solcher Posten zur Zeit weder ganz noch zum Theil zahlbar ist, auch der Herr von Hobe, für welchen die Caution ratione expensarum bestellet worden, bereits in der ersten Instanz eine obsiegliche Urthel erhalten, mithin die Vertheilung in die Kosten nicht wahrscheinlich ist.

163 *a) ad num. 30. a. b.* Da der Herr Hauptmann von Wangelin im Spho II. des mit dem Herrn Hauptmann von Flotow am 19ten July 1786. errichteten Kauf-Contracts seine gesammten Gläubiger dem Käufer zum Zweck der Zahlung überwiesen, auch dieser die Erfüllung des Kaufs-Contracts sub hypotheca generali versprochen hat: so haben beide ad Protocollum liquidationis von Wangelin-Alt-Schwerinscher Gläubiger liquidirte, und von dem Herrn Hauptmann von Wangelin agnoscirte Pöste hieselbst a dato Contractus eventualiter classificirt, auch dem Herrn Hauptmann von Wangelin, als assignirendem ersten Debitori, vorgesetzet werden müssen, weil dieser bei nicht erfolgter Zahlung, bekannten Rechten nach, nicht befreiet wird.

163 *b) ad num. 31.* Der Herr Hauptmann von Wangelin, welcher nur in Bezug auf die ad Protocollum liquidationis von Flotow Alt-Schwerinscher Gläubiger de 10ten Marty 1789. die daselbst angegebene Forderung auch hier liquidiret, hat eigentlich diese Conventional-Poen daselbst nicht specifice angegeben, sondern nächst der speciellen Liquidation alle weitere Zuständnisse generaliter reserviret.

Weil aber indessen der Herr Doctor Spalding ad Protocollum liquidationis et productionis generalis wider die Conventional-Poen besonders einen Widerspruch eingeleget;

so

so ist dies die Veranlassung geworden, daß man ihn inter Creditores des Herrn Hauptmanns von Flotow aufgenommen, und ihn secundum tempus hypothecae in contractu constitutae, jedoch nur inter illiquida lociret hat.

164) *ad num. 33. et 34.* Wird hier auf das Bezug gemacht, was dieserhalb in dem Knorrendorffer Deputations-Protocoll vom 9ten November 1789. ad Nr. 30 et 31. bemerket worden.

165) *ad num. 35.* In der Obligation des Fräuleins von Scheelen ist zwar das Bekenntniß des Debitoris Communis enthalten, daß diese 4000 ℛ. zum Ankauf des Guthes Alten-Schwerin verwandt sind, da aber die Versio nicht dociret worden; so hat man sie hier nur inter hypothecarios simplices secundum tempus hypothecae constitutae lociren können, welches um so weniger Bedenken leiden wird, da sie probata etiam versione doch in Alten-Schwerin überall nicht zur Hebung kommen kann.

166) *ad num. 36.* beziehet man sich hier auf das, was wegen dieses Postens in dem Knorrendorffer Deputations-Protocoll ad nr. 33. bemerklich gemacht worden.

167) *ad num. 37.* beziehet man sich hier auf das, was in dem Knorrendorffer Deputations-Protocoll ad nr. 34. angeführet worden.

168) *ad num. 39.* Hier wird auf das Bezug gemacht, was ad nr. 36. aus dem Knorrendorffer Deputations-Protocoll pagina 55. ad nr. 33. angezogen worden.

169) *ad num. 41.* haben keine Zinsen gerechnet werden können, weil sie weder ex mora noch ex promisso secundum chirographum gebühren.

170) *ad num. 45.* aus dem producirten Instrument sub nr. 165. hat der Bürger Krull hier seinen Platz erhalten müssen. Wird derselbe aber durch Production der an ihn von dem Weiland Herrn Commissions-Secretair Schlömer ausgestellten Cessions-Acte erweisen, daß er würklich iura cessa dominii in der Darzer Mühle habe: so fällt er hier mit diesem Posten weg, und erhält seinen Platz als Dominus in der Darzer Mühle.

171) *ad num. 46.* sind die von dem Kaufmann Banitza begehrten Zinsen zur Zeit inter illiquida ausgeworfen, weil in dem von dem Herrn Hauptmann von Flotow ausgestellten Schuld-Schein keine Zinsen versprochen, und auch kein tempus solutionis darinnen bestimmet worden, mithin dem Liquidanten einige Zinsen weder ex promisso, noch ex mora gebühren.

172) *ad num. 49.* dieser Posten hat hier deshalb angeführet werden müssen, weil es gewiß ist, daß selbiger, wo nicht ganz, wenigstens doch zum Theil mit zur Erhebung kommen wird.

173) *ad num. 52.* Die Kosten, welche durch das adjudicat des Königlichen Cammer-Gerichts in Berlin vom 19ten Januar 1789. zuerkannt sind, hat man, da sie einestheils nicht in quanto erwiesen, anderntheils auch in den übrigen Berechnungen mit dem Herrn Hauptmann von Flotow schon verschiedene Pöste, wegen Kosten, stecken, und man daher nicht wissen kann, ob selbige schon mit berechnet worden, inter illiquida gesetzet, deshalb aber, weil in der Verschreibung eine Hypothec auf Capital, Zinsen **und Kosten** constituiret worden, nach dem Zeugnisse

des Balthasar pagina 98.

hoc loco classificiret.

174 a) *ad num. 54.* Die Spaldingsche Waaren-Rechnung ist zwar von dem Debitore Communi sub hypotheca bonorum agnosciret, diese Agnition hat aber kein besonderes Datum, und daher ist dieser Posten zwar inter hypothecarios simplices, dennoch aber ultimo loco so lange zu lociren, bis der Creditor das tempus constitutae hypothecae certum rechtsgenüglich bewiesen haben wird.

174 b) Uebrigens ist noch zu bemerken, daß, da die gemeinsamen Herren Bevollmächtigten der resp. Dammwolder, Alt-Schwerinscher, Groß-Stuer-Vorwerck- und Knorrendorffer Gläubiger alle Competenz aus der General-Hypothec mandatario nomine reserviret haben, die in jenem special Debit-Wesen leer ausgehende Gläubiger nach Verhältniß ihrer Vorzüge und des Alters ihrer General-Hypothequen, in so ferne solches bereits nicht geschehen ist, aufzunehmen, und loco competente zu classificiren seyn werden.

ad Classem V.

175) Im allgemeinen wird hier bemerkt, daß, wenn gleich nach den Meinungen einiger Rechts-Gelehrten auch in dieser Classe eine Prioritaet nach Grundsätzen der Billigkeit eintreten müsse, je nachdem eine oder die andere Forderung mehrere Vorzüge vor der andern behaupten könne, man doch mit dem Vorbehalt etwaniger desfallsiger Rechts-Zuständnisse der Gläubiger unter sich hierauf keine Rücksicht genommen, und mithin dadurch diesem oder jenem Posten von seinem vermeintlichen Rechte nichts entzogen haben wolle.

176) *ad num. 1.* Ist die Actuariat-Rechnung des Herrn Stadt-Richters Sarcander salva iudiciali moderatione, welche Herr Liquidant eventualiter noch zu beschaffen haben wird, hieselbst classificirt, und wenn gleich von demselben 38 ℛ. Nöthel liquidiret, so hat man doch nicht mehr als 35 ℛ. zum Auswurf bringen mögen, weil der Debitor Communis

in seiner Agnitione vom 15ten August 1789. auf einer von dem Liquidanten abgegebenen Designation Bezug genommen hat, welche nicht mehr, als die ausgeworfenen 35 rℓ. enthält.

177) *ad 2.* Die Forderung der Elisabeth Deutschmann, ist deshalb zur Zeit hieselbst eventualiter ante lineam ausgeworfen, weil solche in dem Dienst-Lohn des Inspectoris Paetow von 300 rℓ. mit begriffen, und von demselben decourtiret seyn sollen, wie oben (147.) bemerket ist.

Würde aber sich dieses anders verhalten, so behauptet Liquidantin nach den Vorzügen des Depositi judicialis hieselbst eventualiter ihren Platz, gleich dann auch derselben die Vindications-Befugniß auf den Fall verbleibet, wenn diese Gelder noch in Natura in Deposito seyn würden.

178) *ad num 3.* Ist die Deservit-Rechnung des Medici Practici Herrn Brandes zu Plau ohne weitere Bescheinigung profitiret, daher dann dieserhalb die angesetzten Reisen, und andere Bemühungen noch gehörig zu justificiren sind.

179) *ad 4.* Hat die Advocatur-Rechnung des verstorbenen Herrn Commißions-Secretair Schloemer zur Zeit nur hier classificiret werden können, weil die gewöhnliche Vollmacht und die darinnen enthaltene Constitutio hypothecae ad acta noch nicht bescheiniget, gleich dann auch die sub Nro. 157. des General-Productions-Protocolls übergebene Rechnung annoch gerichtlich zu ermäßigen ist.

180) *ad 5.* Eben diese Gründe finden ratione classificationis bey der liquidirten Forderung des Herrn Hofraths Buchholtz in Schwerin ihre Anwendung, weshalb eventualiter richterliche Ermäßigung auch vorbehalten bleibt.

181) *ad 6.* Die Forderung des Schäfer-Knechts Rosenbohm hat man deshalb hieselbst classificiren müssen, weil Debitor Communis als Kogelscher Gerichts-Herr, und vermöge Obrigkeitlicher Berechtigung zur Auseinandersetzung der Erben, diese 50 rℓ. ad iudiciale Depositum genommen, Liquidant auch dieserhalb die Zinsen nicht gefordert hat, daher dann auch demselben eventualiter die Vindications-Befugniß vorbehalten ist, wann jene Gelder annoch in Deposito seyn würden.

Würde aber Liquidant den von dem Candidat Zimmer in Nro. actor. 739. angeregten Empfang-Schein vom 22sten August 1779. annoch produciren, und dadurch die Constitution einer Hypothec erhärten: so wird er inter hypothecarios simplices loco competente zu classificiren seyn.

Uebrigens verdient noch bemerkt zu werden, daß nach pagina 86. Nr. 19. des Kogelschen Hypotheken-Buchs die Rosenbohmsche Erben mit 21 rℓ. 40 ß. daselbst getilget worden, weil die Bezahlung dieser Forderung vermöge der Acte vom 7ten May 1779. von der Satowschen Kirche zu beschaffen verheissen ist, daher denn eventualiter von diesen 50 rℓ. Gold jene 21 rℓ. 40 ß. abgehen würden, wann erweislich dargethan werden kann, daß hierunter jene 21 rℓ. 40 ß. N⅔tel mit begriffen, und die Zahlung derselben von den Vorstehern der Satowschen Kirche würcklich geleistet worden.

182) *ad 7.* Die hieselbst classificirte Forderung des Herrn Candidat Zimmer wird omni casu einer richterlichen Ermäßigung unterworfen bleiben, wann auch darauf nicht Rücksicht zu nehmen wäre, daß derselbe sich als Domesticus geriren, und ein jährliches bestimmtes Gehalt fordern zu können, berechtiget seyn wollen, daher dann eventualiter die Zuständnisse der Concreditoren dieserhalb vorbehalten bleiben.

183) *ad 8.* Da der Wechsel des Herrn Banquier Lazarus Loewe keine Hypothec enthält; so hat selbige dann auch nach dem Codice Friedericiano pag. 121. und der Meinung des Balthasar de Classificatione in Concursu Creditorum pagina 97. nur hieselbst classificiret werden können.

Sollte aber nach dem neuen Preußischen Gesetz-Buch dem Wechsel entweder das Privilegium personale genommen, oder auch jedem Wechsel eine Hypothec in den Güthern des Ausstellers beygeleget seyn, als weshalb allerseitige Zuständnisse vorbehalten bleiben; so wird dieser Posten eventualiter respective inter chirographarios et inter hypothecarios simplices zu classificiren seyn; gleich dann auch eventualiter alle Einreden reserviret bleiben, welche nach dem Bescheide des Königlich Berlinschen Cammer-Gerichts de 16ten August 1788. in separato frei gelassen sind.

184) *ad 9.* Ist deshalb die Forderung des Knechts Voss pro parte inter illiquida gesetzet, weil noch nicht erwiesen, daß der Bauer Peters zu Rogeetz die ihm schuldig gebliebenen 5 rℓ. Lohn-Gelder an den Herrn Hauptmann von Flotow abgegeben.

185) *ad 10.* Bey diesem Posten wird auf die obige Bemerkung (33) Bezug gemacht.

186) *ad 11.* Da dem Herrn von Flotow auf Altenhoff durch die beiden vor der Herzoglichen Justiz-Canzley zu Schwerin in Sachen seiner wider den Herrn Hauptmann von Flotow in pto. versagter Rechts-Pflege und wegen gewaltsamer Stöhrung im Besitze der Weide-Gerechtigkeit auf dem Dammwolder-Felde respective am 27sten November 1786. und 14ten Februar 1788. verlesenen Urtheile zwar die verursachten Schäden und Kosten zuerkannt, allein bis dahin das Quantum damnorum et expensarum rechtskräftig noch nicht bestimmet

bestimmet worden, auch dagegen in foro litis pendentis die Nro. actor. 70. der Knorrendorffer Convocations-Acten befindliche Gegen-Vorstelluna von Seiten des Herrn Hauptmanns von Flotow eingereichet ist; so hat man diesen Posten zur Zeit inter illiquida setzen, auch denselben nicht anders als inter Creditores personaliter privilegiatos deshalb classificiren können, weil nach dem Zeugnisse des

Balthasar loco citato pag. 98.

die gerichtlich zuerkannten Kosten nur diese Vorrechte behaupten.

187) *ad 12.* Wegen dieses Postens wird auf die obige Bemerkung (186.) Bezug gemacht, da auch ex actis constiret, daß diese Gelder ad Depositum iudiciale genommen. Gleich dann auch

188 a) *ad num. 13.* auf diese Bemerkung ein Bezug anwendlich, und die Liquidantische Forderung, wenn solche in quanto ad liquidum gebracht seyn wird, hieselbst zum Auswurf zu bringen ist.

188 b) *ad num. 15.* wird auf die obige Bemerkung (186.) Bezug gemacht.

ad Classem VI.

189) *ad num. 3.* Der Pensionarius Malchin ist aus dem Grunde inter chirographarios gesetzt, weil im Contract ihm weder eine Hypothec constituiret, noch selbige in den Quitungen von dem Herrn Hauptmann von Flotow ertheilet worden.

Der Posten von 412 rℭ. 46 ß. N⅔tel kömmt inter illiquida, weil der Herr Doctor Spalding ihn zur Zeit nicht agnosciret hat.

Würde aber Liquidant die Compensations-Fähigkeit der von ihm liquidirten Pöste gütlich oder rechtlich durchsetzen, so fallen sie hier ganz weg.

190) *ad num. 4. 5. 6. et 7.* Beziehet man sich hier wegen der inter illiquida ausgeworfenen rückständigen Zinsen auf das, was ad Nr. 2 der IVten Classe bey den hypothecariis simplicibus bereits bemerket worden, und liegt der Grund davon, in der bekannten Rechts-Regul, daß auf Zinsen keine Zinsen gezahlet werden, Debitor Communis überdem auf diese Pöste in seiner besondern Agnition keine Zinsen anerkannt hat.

191) *ad num. 8.* Dieser Posten ist unter der Voraussetzung des eidlich zu bestärkenden Handlungs-Buches oder sonstiger legaler Begründung inter liquida gesetzet.

192) *ad num. 14.* Diese Forderung haftet specialiter auf Breitenstein. Wenn also Herr Liquidant mit diesen 500 rℭ. N⅔teln in Breitenstein zur Erhebung kommt, so fallen sie hier weg. Zur Zeit kann diese Forderung hier nur inter chirographarios lociret werden, weil die Instrumenta relata, als besonders der Ueberlassungs-Contract von Breitenstein fehlen. Wenn daraus nicht ersichtlich ist, daß außer Breitenstein noch eine Hypothec constituiret ist; so bleibt es eine bloße chirographarische Forderung.

193 a) *ad num. 16.* Der Posten des Pächters Kretschmer ist deswegen inter liquidæ ausgeworfen, weil nach der beigebrachten vidimirten Abschrift des von Scheelschen Erb-Recesses,

videat. Anlage Nro. 80. Protoc. Productionis generalis,

der Herr Hauptmann von Flotow die Bezahlung dieses Pacht-Vorschusses übernommen, und diese 500 rℭ. ihm in dem Kleinen Lindenbuschschen Kauf-Pretio bonificiret worden, mithin die Solution a Debitore communi allererst bewiesen werden muß. Inter chirographarios kömmt dieser Posten deshalb, weil nirgends ersichtlich ist, daß der Herr Hauptmann von Flotow dieserhalb, eine General- seine Mecklenburgsche Güther mit afficirende Hypothec sollte constituiret haben. Sollte dieser Posten, welcher eigentlich das Guth Kleinen-Lindenbusch angehet, aus diesem Guthe bezahlet werden: so fällt er hier ganz weg.

193 b) *ad num. 17.* Da aus Nris. actorum 826. Anlage A. und Nro. actor. 828. Anlage C. erhellet, daß der Vorschuß von 1500 rℭ. würklich bezahlet worden, sondern auch die Vollmacht zur Empfangnahme ertheilet ist: so dürfte es wegen des Postens von 100 rℭ. ausser dem Beweise ihrer Zahlung noch darauf ankommen; ob dieser Pächter zur Bezahlung der ganzen Pacht an die ins Preußische Hypothecken-Buch eingetragene Gläubiger, gerichtlich, oder observanzmässig, oder auch per Pactum des Herrn Hauptmanns von Flotow angewiesen, und verbunden gewesen: wäre dies nicht, so hat derselbe auch seinem Verpächter, dem Herrn Hauptmann von Flotow selbst abschlägliche Pacht-Zahlung gültig leisten können, und mithin muß diese Zahlung der 100 rℭ. auf die Breitensteinsche Pacht per compensationem ipso jure factam abgerechnet und den Mecklenburgschen Güthern nicht zur Last geleget werden. Blos in dem Fall, wenn Liquidant diese 100 rℭ. auf die Breitensteinsche Pacht, worauf sie eigentlich anscheinlich avanciret sind, abzurechnen nicht befugt seyn sollte, können sie hier in Betrachtung kommen. Beide Pöste aber kommen inter chirographarios so lange, bis erwiesen worden, daß dieserhalb eine General-Hypothec a Debitore communi constituiret worden.

194) *ad num. 18.* Diese Pöste sind mit Uebergehung derjenigen, deren Compensations-Fähigkeit bereits unbedingt eingeräumet worden, aus dem Grunde inter chirographarios

lociret, weil in dem Suckowschen Pacht-Contract von Seiten des Herrn Verpächters keine Hypothec constituiret worden, und hat Herr Pensionarius Ahrend wegen des Postens von 90 rℓ. Gold annoch darzuthun, daß diese fünf Pferde den Zislowschen Bauern geliefert, und mittelst eidlichen Reverses zu dociren, daß dafür 90 rℓ. Gold bezahlet worden. Ante lineam sind sie darum gesetzet, weil deren praetendirte Compensations-Fähigkeit mit der Pacht zur Zeit nicht zugestanden werden kann.

vide Protocollum de 29sten September 1789. pag. 9. seq.

195) *ad num. 19.* Auch hier gilt das, was bei dem vorhergehenden Posten sub Nro. 18. bemerket worden.

vide Protocollum vom 29sten September 1789. pag. 45. bis 50.

196) *ad num. 20.* Bekanntlich hat der Debitor Communis nach dem Ableben des Pensionarii Lütcke zu Dartze von der von seinem Gerichte angeordneten Curatel das ganze hinterlassene Lütckesche Vermögen in einer Auction versilbern lassen, das daraus aufgekommene Geld aber hat er zu sich genommen, und sowohl darüber, als über den bis dahin subsistirenden Pacht-Vorschuß neue Verschreibungen ausgestellet. So wie nun von dem Lütckeschen Activo die Passiva zu bezahlen gewesen; so ist auch die Forderung der unvereheligten Lütcken von 300 rℓ. Gold als ein Lütckensches Passivum zu bezahlen gewesen. Diese 300 rℓ. hat der Herr Hauptmann von Flotow als Ober Vormund, dem die Regulirung dieser Pupillen-Sache competirte, nicht bezahlet, sondern hat die unvereheligte Lütcken dahin bestimmet, die Lütckeschen Kinder ex nexu zu lassen, und ihn, den Herrn Hauptmann von Flotow als ihren Debitorem anzunehmen. Wenn es nun gleich keinem Zweifel unterworfen ist, daß der Herr Hauptmann von Flotow diese 300 rℓ. als seine eigene Schuld berichtigen müssen, so wird doch das über den Lütckeschen Nachlaß errichtete Inventarium und der demnächst errichtete Theil-Receß zu dem Zweck produciret werden müssen, damit man beurtheilen könne, ob diese 300 rℓ. Gold, auch als ein Passivum von der Lütckeschen Activ-Masse, welche der Herr Hauptmann von Flotow zu sich genommen, und worüber er die ad acta gebrachte besondere Verschreibungen an die Lütckesche Curatel ausgestellet, würklich abgezogen worden, und also dieser Posten dem Herrn Hauptmann von Flotow nicht doppelt zur Last gekommen.

Inter Chirographarios aber kömmt dieser Posten ob defectum hypothecae.

197) *ad num. 22.* der Gastwirth Müller wird erst contra Concreditores Beweis dieser seiner Buch-Rechnung in quantitate, und besonders dahin zu führen haben, daß der Herr Hauptmann von Flotow schuldig sey, das Futter der Pferde des Herrn Doctoris Burchard zu bezahlen.

198) *ad num. 25.* Wegen des Zimmerschen Beköstigungs-Quanti hat der Herr von Flotow keine Hypothec, und es steht ihm auch kein Privilegium personale deshalb zu, daher er dann damit inter chirographarios, salvo tamen Creditorum jure, lociret worden.

199. a) *ad num. 30.* das von dem Herrn von Flotow zu Kaeselin bis Anthony 1788. zuviel bezahlte Quantum muß um so mehr inter chirographarios lociret werden, als die Punctation überall keine Hypothec enthält. Die beiden ausgeworfenen Pöste von respective 872 rℓ. 44 ß. 9 ₰. und 100 rℓ. M⅔tel justificiren sich aus nachstehender Berechnung:

Herr Ferdinand Andreas Bogislaus von Flotow, hat in Termino Trinitatis 1782. bey Annahme der Pachtung von Kaeselin bezahlen sollen

		M⅔tel
1)	den Vorschuß von	1000 rℓ.
2)	für das überlassene Inventarium	1109 — 16 ß.
3)	für Korn, Victualien, Feder-Vieh und Bienen	123 — 4 —
4)	für Brau-Geräthe	135 — 19 —
5)	für Meublen	145 — 42 —
6)	baar	170 — — —
		2683 rℓ. 33 ß.

Hierauf hat derselbe bezahlet

1)	1781. Trinitatis	1500 rℓ.	
2)	Rest der Zinsen	13 — 6 ß.	
	und 6 rℓ. 17 ß. Gold, oder	5 — 35 — 6 ₰.	
3)	einjährige Zinsen auf vorstehende 1500 rℓ.	75 rℓ.	
4)	baar	600 —	
5)	durch Cession eines Capitals an den Pastor Behrens zu Röbel	700 —	
			2893 rℓ. 41 ß. 6 ₰.
	hat also zu viel bezahlet	M⅔.	210 rℓ. 8 ß. 6 ₰.

Er

Er soll ferner an den Herrn Hauptmann von Flotow bezahlen, in Termino Anthony 1783. die halbjährige Pacht - 450 rℓ. N⅔.

und hat hierauf bezahlet,

1) an Negoce-Kosten -	13 rℓ.	
und 15 rℓ. Gold -	13 — 30 ß.	
2) an den Maurer Timper -	7 —	
3) an den Weber Techen -	6 —	
4) die halbjährigen Zinsen auf die in Termino Trinitatis 1782. zuviel bezahlte 210 rℓ. 8 ß. 6 ₰. -	5 — 12 ß. 2 ₰.	
5) einjährige Zinsen aus den Kaeselin- und Kogelschen Güthern -	20 — 21 — 9 —	
6) 1783. den 4ten Januar 40 rℓ. Gold oder - -	36 — 17 — 6 —	
7) den 14ten Januar 100 rℓ. Gold oder	90 — 43 — 6 —	
		192 rℓ. 28 ß. 11 ₰.
er hat also in Termino Anthony 1783. zu wenig bezahlt -		257 rℓ. 19 ß. 1 ₰.
diese verglichen mit den in Termino Trinitatis von ihm zu viel bezahlten - - -		210 — 8 — 6 —
bleibt derselbe in Termino Anthony 1783. dem Herrn Hauptmann von Flotow noch schuldig -		47 rℓ. 10 ß. 7 ₰.

Herr F. A. B. von Flotow hat in Termino Trinitatis 1783. bezahlen sollen,

1) die halbjährige Pacht - - -	450 rℓ.
2) für ein Drömbt Erbsen, so den 23sten Februar geliefert -	12 —
3) für ein Drömbt Gersten, so den 28 März geliefert -	10 —
4) für 2 Drömbt Hafern, so den 24sten May geliefert -	16 —
5) halbjährige Zinsen auf 47 rℓ. 10 ß. 7 ₰., so er Anthony 1783. schuldig geblieben - - -	1 — 8 ß. 7 ₰.
	489 rℓ. 8 ß. 7 ₰.

Er hat hierauf bezahlt

a) den 1sten März 1783. 100 rℓ. Gold oder - -	90 rℓ. 43 ß. 7 ₰.	
b) Trinitatis einjährige Zinsen aus den Kaeselin- und Kogelschen Güthern	115 — 28 — 7 —	
c) für das Pferd des Bauern Möller 10 rℓ. Gold, oder -	9 — 4 — 4 —	
d) für Seife - -	40 —	
e) einjährige Vorschuß-Zinsen von Trinitatis 1782. bis dahin 1783. -	50 —	
		266 rℓ. 20 ß. 6 ₰.
bleibt also in Termino Trinitatis 1783. schuldig -		222 rℓ. 36 ß. 1 ₰.
Hiezu seine Schuld vom Anthony Termin 1783. mit -		47 — 10 — 7 —
wird also seine ganze Schuld in Termino Trinitatis 1783. -		269 rℓ. 46 ß. 8 ₰.

Er hat ferner in Termino Anthony 1784. zu bezahlen:

a) halbjährige Zinsen auf dieses residuum von 269 rℓ. 46 ß. 8 ₰. -	6 rℓ. 36 ß.	
b) die halbjährige Pacht -	450 —	
		456 rℓ. 36 ß.

Er hat hierauf bezahlet,

1) den 6ten Januar 1784. 95 rℓ. Gold. -	86 rℓ. 17 ß. 5 ₰.	
2) den 9ten dito - -	182 —	
3) den 11ten dito - -	78 —	
4) einjährige Zinsen aus Kaselin und Kogel - -	19 — 3 — 3 ₰.	
5) Rade-Lohn - -	40 — 36 —	
		406 rℓ. 8 ß. 8 ₰.
bleibt also schuldig - - - -		50 rℓ. 27 ß. 4 ₰.
und hiezu der Rest von Trinitatis 1783. - -		269 — 46 — 8 —
		320 rℓ. 26 ß.

Er hat ferner zu bezahlen in Termino Trinitatis 1784. N⅔tel

a) halbjährige Zinsen auf diesen Rückstand		8 rℓ. — — 8 ₰.
b) halbjährige Pacht		450 —
c) den 12ten März 1784. baar		24 —
		—482 rℓ. — — 8 ₰.

Er hat hierauf bezahlet:

1) durch einjährige Zinsen aus Kaeselin und Kogel	115 rℓ. 28 ß. 7 ₰.	
2) die einjährigen Vorschuß-Zinsen	50 —	
		—165 rℓ. 28 ß. 7 ₰.
blieb also Trinitatis 1784. schuldig		316 rℓ. 20 ß. 1 ₰.
hiezu der Rest von Anthony		320 — 26 —
wird also seine ganze Schuld		636 rℓ. 46 ß. 1 ₰.

Er hat ferner in Termino Anthony 1785. zu bezahlen:

1) Zinsen auf vorstehenden Rest auf ein halb Jahr	15 rℓ. 44 ß. 4 ₰.
2) die halbjährige Pacht	450 —
	—465 rℓ. 44 ß. 4 ₰.

Er hat hierauf bezahlet:

1) durch seine Zinsen aus Kogel und Kaeselin	19 rℓ. 3 ß. 3 ₰.	
2) an den Bürgermeister Hahne	12 — 24 —	
3) nach Parchim	101 — 12 —	
4) nach Grabow	10 —	
		—142 rℓ. 39 ß. 3 ₰.
bleibt also schuldig		323 rℓ. 5 ß. 1 ₰.
hiezu der vorige Rest		636 — 46 — 1 ₰.
bleibt seine ganze Schuld		960 rℓ. 3 ß. 2 ₰.

Er soll ferner bezahlen in Termino Trinitatis 1785.

a) halbjährige Zinsen auf den vorstehenden Rest von 960 rℓ. 3 ß. 2 ₰.	24 rℓ. — — 1 ₰.
b) halbjährige Pacht	450 —
	—474 rℓ. — — 1 ₰.

Er hat hierauf bezahlet:

a) den 29sten März	50 rℓ.	
b) den 30sten März	300 —	
c) in Termino Trinitatis durch Abrechnung der Capitalien aus Kogel und Wahlow,		
1)	134 — 35 ß. 9 ₰.	
2)	1389 — 47 — 3 —	
3)	54 — 1 — —	
4)	557 — 12 — 7 —	
d) durch die Zinsen auf diese abgegangene Pöste	23 — 37 — 3 —	
e) einjährige Vorschuß-Zinsen	50 —	
		—2559 rℓ. 37 ß. 10 ₰.
hat also zu viel bezahlt		—2085 rℓ. 37 ß. 9 ₰.
hievon ab seine Schuld vom Anthony-Termin 1785.		960 — 3 — 2 ₰.
behält er also bey dem Herrn Hauptmann von Flotow zu gute		1125 rℓ. 34 ß. 7 ₰.

Er hat ferner zu bezahlen, in Termino Anthony 1786.

1) die den 1sten Juny 1785. baar erhaltene	111 rℓ. 14 ß.
2) die den 19ten Juny 1785. empfangene	32 —
und 10 rℓ. Gold oder	9 — 4 — 4 ₰.
3) die den 6ten July baar erhaltene	200 —
	—321 rℓ. 2 ß. 4 ₰.
nebst halbjährigen Zinsen auf diese 321 rℓ. 2 ß. 4 ₰.	8 — 1 — 3 ₰.
	—329 rℓ. 3 ß. 7 ₰.
Latus	329 rℓ. 3 ß. 7 ₰.

Weide-

	Transport	N⅔. 329 rℓ. 3 ß. 7 ₰.
Weide-Geld 10 rℓ. Gold oder	- -	9 — 4 — 4 —
halbjährige Pacht	- - -	450 —
		—788 rℓ. 7 ß. 11 ₰.

Er hat dagegen bezahlet,

1) vermöge des Aufsatzes vom 24ten Februar 1786. - -	450 rℓ.	
2) halbjährige Zinsen auf seinen in Termino Trinitatis 1785. gebliebenen Vorschuß - -	27 — 43 ß. 4 ₰.	
		—477 rℓ. 43 ß. 4 ₰.
bleibt er in hoc Termino Anthony 1786. schuldig	-	310 rℓ. 12 ß. 7 ₰.
Diese von seinem Vorschuß der	- -	1125 — 34 — 7 —
abgezogen; so behält er noch an Vorschuß	- -	815 rℓ 22 ß.

Er hat ferner zu bezahlen in Termino Trinitatis 1786.

die halbjährige Pacht mit	- - -	450 rℓ.
und hat hierauf	- - -	—450 rℓ.
bezahlet		
1) den 17ten Februar 30 rℓ. Gold oder	27 rℓ. 13 ß. 1 ₰.	
2) den 21ten May -	150 — — —	
3) durch Abrechnung seiner Zinsen -	18 — 11 — 3 —	
4) die einjährigen Vorschuß-Zinsen -	50 — — —	
5) halbjährige Zinsen von den in Termino Anthony dieses Jahres zu gute behaltenen 815 rℓ. 22 ß. -	20 — 18 — 7 —	
		—265 — 42 ß. 11 ₰.
bleibt er schuldig	- - -	184 rℓ. 5 ß. 1 ₰.
diese 184 rℓ. 5 ß. 1 ₰. ab von seinem Vorschuß der	-	—815 — 22 — —
so behält er Termino Trinitatis 1786. zu gute	-	631 rℓ. 16 ß. 11 ₰.

Derselbe soll ferner in Termino Anthony 1787. bezahlen halbjährige Pacht mit - - - 450 rℓ.

und hat hierauf bezahlet,

1) den 12ten July 1786. -	300 rℓ. N⅔.	
mit halbjährigen Zinsen -	7 — 24 ß.	
2) an Bau-Kosten hat er zwar 178 rℓ. 25 ß. 6 ₰. zum Auswurf gebracht, da er aber vermöge des §phi 12. der Punctation jährlich nur 50 rℓ. in Abrechnung bringen darf, und das übrige vorschiessen, und auf die folgenden Jahre rechnen muß: so passiren hier nur in Anrechnung -	50 — —	
3) den 4ten Januar 1787. -	8 — 16 —	
und 100 rℓ. Gold oder -	90 — 43 — 7 ₰.	
4) durch seine Zinsen -	9 — 30 — 3 —	
5) die halbjährigen Zinsen auf seinen Vorschuß - -	15 — 37 — 7 —	
		—482 — 7 ß. 5 ₰.
hat demnach in diesem Termino Anthony 1787. zu viel bezahlt	-	32 rℓ. 7 ß. 5 ₰.
hiezu seinen Vorschuß de Termino Trinitatis 1786.	-	631 — 16 — 11 —
Ist in allen Vorschuß	- -	—663 rℓ. 24 ß. 4 ₰.

Er hat ferner zu bezahlen in Termino Trinitatis 1787.

die halbjährige Pacht	- - -	450 rℓ.
Er hat hierauf bezahlet		
1) durch ganzjährige Zinsen seines Vorschusses - -	50 rℓ.	
Latus	50 rℓ.	450 rℓ.

Transport	50 rℓ.	450 rℓ. N⅔tel
2) durch halbjährige Zinsen des zu viel bezahlten Quanti v. 663 rℓ. 24 ß. 4 ₰.	16 — 28 ß. 2 ₰.	
3) für das Pferd des Bauern Iarchow -	34 — — —	
4) in Termino Trinitatis 1787. baar -	70 — — —	
		170 — 28 ß. 2 ₰.
Ist also in Termino Trinitatis 1787. schuldig geblieben -		279 — 19 — 10 —
Diese abgezogen von den von ihm im vorigen Termin zu viel bezahlten - - -		663 — 24 — 4 —
so behält er in Termino Trinitatis 1787. zu gute -		384 — 4 — 6 —

Hierauf ist der Herr von Flotow zu Kaeselin durch gerichtlichen Befehl angewiesen, die fällige Pacht an den Herrn Commissions-Rath Weber zu berichtigen, und er hat hierauf mit dieser Befehlsmässigen Pacht-Zahlung in Termino Anthony 1788. angefangen.

Weil er aber an den Debitorem Communem noch verschiedene Zahlungen geleistet, und sonstige Vorschüsse hat: so kommen diese für ihn nachstehend zum Auswurf.

1) hat er annoch an Bau-Kosten aus dem Jahr 1786. punctationsmässig in Abrechnung bringen können - und bleibt mithin der Vorschuß wegen der Bau-Kosten pro anno 1786. noch 78 rℓ. 25 ß. 6 ₰.	50 rℓ.
2) den 17ten December 1787. hat er baar bezahlt -	100 —
und 30 rℓ. Gold oder - - -	27 — 13 ß. 1 ₰.
3) den 19ten December 1787. - - -	4 — — —
4) den 1ten Januar 1788 - - -	25 — — —
5) den 3ten Januar baar 30 rℓ. Gold, oder -	27 — 13 — 1 —
und - - - -	100 — — —
6) Zinsen auf den Vorschuß der 384 rℓ. 4 ß. 6 ₰. von Trinitatis 1787. bis dahin 1789. - -	38 — 19 — 6 —
7) die Vorschuß-Zinsen von Trinitatis 1787. bis dahin 1789.	100 — — —
8) Zinsen auf die Pöste sub nro. 2. 4. und 5. von Anthony 1788. bis Trinitatis 1789. 1½ Jahr - -	21 — 8 — 9 —
9) ist er noch berechtiget, in dem Jahrgang von 1788. und 1789. an Bau-Kosten aus dem Jahrgang 1786. abzurechnen und bleiben von diesen Bau-Kosten noch übrig —28 rℓ. 25 ß. 6 ₰.	50 — — —
Summa seiner Forderung in Termino Trinitatis 1789.	—927 rℓ. 10 ß. 11 ₰.

hievon gehen nun ab

a) die in der Erndte 1787. an den Herrn Doctor Spalding für ihn baar bezahlten - -	6 rℓ.	
b) die im October 1787. baar bezahlte 40 rℓ. Gold oder -	36 — 17 ß. 5 ₰.	
c) das Weide-Geld von -	3 — — —	
und 5 rℓ. Gold, oder -	4 — 26 — 2 —	
worauf man nur bis Trinitatis 1789. ¾teljährige Zinsen rechnen will -	4 — 17 — 7 —	
		54 — 13 — 2 —
ist also der ganze Betrag des von ihm zu viel bezahlten Termino Trinitatis 1789. an Capital und Zinsen - -		—872 rℓ. 45 ß. 9 ₰.

welche derselbe also äussersten Falles der sub Nro. 176. anliegenden ab ipso Debitore Communi agnoscirten Pacht-Berechnung zu fordern haben wird, und es stecken in dieser Berechnung schon folgende besondere Liquidantische Forderungen;

1) die Zinsen auf den Pacht-Vorschuß der 1000 rℓ. von Trinitatis 1782. bis Trinitatis 1789. inclusive

2) die geforderten Zinsen auf die pro Terminis Trinitatis 1787. und 1788. nach dieser unter den Gebrüdern von Flotow zugelegten Berechnung zu viel bezahlten 708 rℓ. 2 ß. 5⅓. ₰. so wie auch

Latus 872 rℓ. 45 ß. 9 ₰.

3) der

Transport N⅔. 872 rℓ. 45 ß. 9 ₰.

3) der Herr von Flotow zu Kaeselin einen Zinsetragenden Pacht-Vorschuß von 1000 rℓ. N⅔tel behält.

Hat derselbe nun noch

1) den Rest der Bau-Kosten vom Jahr 1786. mit - - 28 rℓ. 25 ß. 6 ₰. zu fordern,

und

2) nach der Anlage Nro. 179. noch eine Bau-Kosten-Rechnung von

a) - - -	37 rℓ. 47 ß.	
b) 11 rℓ. 21 ß. Gold oder -	10 — 19 —	
und		
c) - - -	4 — 2 —	
d) - - -	20 — 30 —	
e) - - -	5 — 32 —	
f) - - -	2 — 42 —	
und		
g) - - -	18 — 31 —	
mithin in allen - -	128 rℓ. 36 ß. 6 ₰.	—872 rℓ. 45 ß.. 9 ₰.

zu fordern: so wird er davon pro Annis von Trinitatis 1789. bis 1790. und Trinitatis 1790. bis 1791. in jedem Jahr 50 rℓ. anrechnen können. Mit den übrigen 28 rℓ. 36 ß. 6 ₰. und den in diesen beyden letzten Pacht-Jahren etwa noch verwandten, oder zu verwendenden Bau- und Reparatur-Kosten aber, wird derselbe seinem Punktationsmäßigen Schicksale überlassen werden müssen. Gleich dann auch die von ihm angeschriebene 15 rℓ. Zinsen der von Scheelschen Erbschafts-Gelder pro Anno 1786. bis 1787. wegfallen, da sie schon in vorstehender Berechnung mit stecken: so wie auch die in der Anlage Nro. 173. aus den Jahr-Gängen von 1782. bis 1785. angeführte Bau-Kosten-Rechnung, da sie a Debitore nicht agnosciret sind, zu den Illiquidis gehören, und bewiesen werden müssen; die aus den Jahren 1786. und 1787. gleiches punctationsmäßiges Schicksaal haben werden.

Uebrigens ist noch zu bemerken, daß die in der vorstehenden Berechnung mit aufgeführte Zinsen von den in den Hypothecken-Büchern stehenden Capitalien, in den von der ehemaligen Credit-Administration geführten Rechnungen, als von derselben bezahlt, aufgeführet worden; daher auch darüber eine Aufklärung zu erwarten, ob Herren Administratoren diese Zinsen baar ex Cassa entrichtet, oder ob Debitor Communis die von dem Herrn Liquidanten eingehändigten Zinse-Quitungen statt baaren Abtrages des jährlichen, an die Casse zu liefernden Quanti, eingesandt habe.

199 b) *ad num. 33. 35. 36. 37. 38. 40.* Haben diese Pöste, wegen mangelnder Agnitionen des von Flotowschen Herrn Bevollmächtigten einstweilen inter illiquida gesetzt werden müssen.

199 c) *ad num. 41.* Bey diesem Posten liegt dem Liquidanten die Verbindlichkeit ob, sich als Erben des verstorbenen Menzel zu legitimiren, und wird alsdann eventualiter dem Herrn Hauptmann von Flotow der Beweis der weiteren abschläglichen Zahlung vorbehalten.

199 d) *ad num 42.* Der Herr Cammer-Herr und Landschafts-Rath Helmuth Heinrich Gustav von Flotow hat auf seine in der Anlage bemerkten in den respective Kaeselin, Kogel, Wolzegarde und Wahlowschen Hypotheken-Büchern radicirte Capitalien rückständige Zinsen auf den Jahrgang respective de Terminis Anthony und Trinitatis 1786. bis 1787. liquidiret.

Wenn sich aber bey Nachsicht der auf diese Jahrgänge von der ehemaligen Credit-Administration geführten Rechnungen ergeben hat, daß gesammte diese liquidirte Zinsen als bezahlt in der Rechnung aufgeführet worden: so sind zwar diese intuitu Debitoris Communis, und in Betracht des purificator-Erkenntnisses, salvo ceteroquin iure creditorum, für liquide angenommen, und als solche, welche der ausgestellten Quitung ohngeachtet nicht bezahlt sind, angesehen, allein auch deshalb blos inter chirographarios non inscriptos gesetzet worden, weil durch die Ausstellung der Quitung, und erfolgte neue Anleihe der Zinsen auf den Credit des Debitoris eine Novation eingetreten, und dadurch das durch die landesherrliche Bestätigung der Hypotheken-Bücher erlangte Vorzugs-Recht erloschen ist.

So viel aber die Verhältnisse des Liquidanten mit übrigen Creditoribus non inscriptis betrift; so wird eventualiter

a) die ehemalige Credit-Administration durch Production der angezogenen Beläge ihre Rechnungen zu iustificiren,

b) Herr Liquidant aber seine eventuelle Behauptung, daß der ausgestellten Quitungen ohngeachtet, die Zinsen nicht bezahlet worden, rechtlich zu erweisen haben, bis dahin selbige
c) intuitu Concreditorum als illiquida anzusehen, und
d) omni casu inter chirographarios zu classificiren seyn.

Uebrigens ist noch zu bemerken, daß in der Beilage Nro. 160. das in Wolzegard bestätigte Capital unrichtig zu 75 xℓ. N⅔tel aufgeführet worden, indem solches Inhalts des Impressi nur zu 57 xℓ. 11 ß. 8 ₰. Neuer⅔tel bemerkt, und auch darnach die Zinsen richtig berechnet worden.

So viel endlich den pro Termino Trinitatis 1788. bis dahin 1789. liquidirten Zinsen-Rückstand betrift, so ist solcher nach der Rechnung der Credit-Administration berichtiget, wie solches bey den Creditoribus inscriptis loco competente bemerket worden.

200 a) *ad num. 43.* J. C. Vos als Vormund der Tochter des zu Wahlow verstorbenen Inspectoris Ros ist mit dem Nr. actor. 713. geforderten Zinsen-Rückstand auf das in dem Wahlowschen Hypothequen-Buch radicirte Capital Nro. 13. à 420 xℓ. N⅔tel von 378 xℓ. N⅔tel inter chirographarios non inscriptos und zwar daselbst inter illiquida billig lociret, in mehrerem Betracht, daß
a) die von der ehemaligen Credit-Administration von Termino Trinitatis 1777. bis 1789. inclusive geführten Berechnungen ergeben, daß die Zinsen-Zahlung jederzeit geschehen sey, mithin
b) ex apochis plurium annorum die solutio rechtlich so lange praesumiret werden muß, bis Liquidant das Gegentheil erwiesen haben wird, daher dann
c) dem liquidirenden Vormund zu erweisen oblieget, daß seiner Curanden Vater, der ausgestellten Quitungen ohnerachtet, die Zahlung der Zinsen nicht erhalten habe, als in welchem Fall denn eine Novation vorgegangen, und das ex confirmatione der Hypotheken-Bücher erlangte Vorzugs-Recht verlohren ist, daher nach vollführtem Beweise dieser Zinsen-Rückstand auf alle Fälle inter chirographarios non inscriptos zu classificiren ist.

So viel besonders die rückständigen Zinsen de Termino Michaelis 1771. bis Trinitatis 1776. inclusive betrift; so würde aber Liquidant aus obigen Gründen besonders zu erweisen haben, daß die Zahlung derselben nicht geschehen sey, quo casu selbige denn inter Creditores inscriptos zu lociren sind.

confer. die bey dem Wahlowschen Hypothequen-Buch (86.) gemachte Bemerkung.

200 b) *ad num. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56.* Diese Pöste, welche ad Protocollum liquidationis Knorrendorffer Gläubiger zwar liquidirt, allein von dem Herrn Debitore Communi und dessen Bevollmächtigten nicht agnosciret worden, sind so lange, bis sie ihre Forderungen iustificiret haben werden, inter illiquida ausgeworfen.

201) *ad num. 57.* Dem Herrn Pensionario Hennings zu Darze ist auch die Darzer-Mühle verpachtet. In dem Mühlen-Pacht-Contract de Termino Trinitatis 1787. vide Anlage D. zum Commissions-Protocoll de dato Kogel den 26sten May 1787. ist das jährliche Pacht-Quantum zu 120 xℓ. N⅔tel und 50 xℓ. Gold bestimmet. Der Herr Hauptmann von Flotow hatte ihm unterm 5ten Januar 1788. über 500 xℓ. Gold und 500 xℓ. N⅔tel, welche Herr Hennings ihm, um mit den eigenen Worten der Verschreibung zu reden, in verschiedenen Pösten vorgeschossen, einen Schuld-Schein und Revers ausgestellet, nach welchem er verwillkühret, daß, so lange dem Herrn Hennings dieser Vorschuß nebst Zinsen zu 5 proCent nicht baar und auf einem Breede bezahlet seyn würde, dieser die Darzer-Mühle für die stipulirte Pacht inne haben, die Zinsen aber mit 25 xℓ. N⅔tel und 25 xℓ. Gold in Termino Trinitatis jeden Jahres von der Pacht einbehalten solle.

So wie nun von dem Aussteller diese Verschreibung ausdrücklich ein Schuld-Schein genannt wird, es auch überhaupt kein Vorschuß nach rechtlichen Begriffen seyn kann, zumahl der Vorschuß allemahl in securitatem implementi contractus ex parte Conductoris gegeben werden muß, von diesem essentiali contractus assecurationis aber, weder in dem Contract selbst, noch in diesem Schuld-Schein die Rede ist; so hat denn dieser Posten nur inter chirographarios gesetzet werden können. Um aber dem Liquidanten überall nicht zu nahe zu treten, hat man den in dem Classifications-Schemate befindlichen Zusatz angehänget.

Gesetzt nun auch, Herr Hennings wolle in separato dies angebliche Recht des Vorschusses ausmachen: so würde er doch dieses Recht äusserstenfalls nur auf die einjährige Pacht von 120 xℓ. N⅔tel und 50 xℓ. Gold obtiniren können, weil bekanntlich diese Vorschuß-Summe den Betrag der einjährigen Zinsen nicht excediren darf.

Wegen der Zinsen ist ihm freylich in dem Schuld-Schein der Abzug von der Pacht zugestanden, da aber sowohl die Domini als übrige hypothecarische Gläubiger das Recht haben, ihr Dominium und Hypothec contra quemcunque geltend zu machen: so werden diese auch das Recht haben, sich von Erhebung ihrer Zinsen durch einen chirographarischen Gläubiger nicht ausschliessen zu lassen, daher denn die angemaßte Compensations-Befugniß contra Concreditores wohl nicht anwendlich zu machen seyn dürfte, es wäre denn

denn, daß er Qualitatem des Vorschusses entweder ganz oder zum Theil ersöchte, und deshalb die rückständigen Zinsen im Voraus ausgeworfen sind.

Quibus conclusum

in fidem

Martin Christian Dochow,

(L. S.) Notarius immatriculatus

mmppria.

A.

Pro Memoria.

Nach dem gedruckten Posten-Zettel sind in Termino Anthony an Zinsen zu bezahlen:

		Mztel.			Gold.		
a) aus Kaeselin, Darze und Rogeetz		484 ℳ.	26 ß.	7 ₰.	202 ℳ.	24 ß.	
b) aus Kogel, Satow, Suckow, Petersstorff		798 —	42 —	7 —	610 —	15 —	2 ₰.
c) aus Woldzeegardt		193 —	27 —	5 —	89 —	5 —	
d) und aus Wahlow		298 —	41 —	5 —	11 —		
Summa Mztel		1775 ℳ.	42 ß.		Gold 912 ℳ.	44 ß.	2 ₰.

hiezu kommen noch

1) Zinsen von den 2000 ℳ. Mztel, so in den Güthern Kogel, Suckow und Peterstorff in dem gedruckten Posten-Zettel pag. 14. num. 1. a. stehen, mit - - 100 —

und

2) die Zinsen der Erben des Herrn Hauptmanns Gottfried von Flotow mit - - - — — — — 29 — 36 —

weilen diese Pöste sonsten in Term. Trinitatis gestanden, nun aber in Termino Anthony zu stehen kommen.

An Zinsen sind also überhaupt zu bezahlen - - - Mztel 1875 ℳ. 42 ß. Gold 942 ℳ. 32 ß. 2 ₰.

Zur Bezahlung derselben sollen contracklich eingehen:

	Mztel.	Gold.
a) aus Kaeselin - -	500 ℳ.	
b) aus Darze - -	600 —	
c) aus Woldzeegardt -		625 ℳ.
d) aus Peterstorff - -	83 — 16 ß.	333 — 16 ß.
und		
e) aus Suckow - -	83 — 16 —	333 — 16 —
Summa Mztel	1266 ℳ. 32 ß.	Gold 1291 ℳ. 32 ß.

An Golde bleiben also, wenn alles eingehet, 349 ℳ. übrig, und an Mztel fehlen 609 ℳ. 10 ß.

Diese Abschrift ist mit dem P. M. des Herrn Commißions-Raths Weber wörtlich gleichlautend, solches bezeuge ich. Güstrow den 20sten Juny 1790.

in fidem

Martin Christian Dochow,

(L. S.) Notarius immatriculatus

mmppria.

B.

Protocollum Deputationis

gehalten

zu Güstrow, den 5ten Dec. seq. 1789.

in dem Hause

des Herrn Commissions-Raths Eckard

in Gegenwart

des Herrn Hofraths Breslach, als creditorischen Deputirten,

und

des Herrn Commissions-Raths Eckard, qua Communis Mandatarii von Flotow Groß-Stuer-Vorwercker Creditorum,

a me

Subscripto.

Nachdem man nach removirten bisherigen Hindernissen zur Austrichtung des Conference-Schlußmässigen Auftrages auf heute wieder zusammen gekommen war, um den verlangten Entwurf einer Classification über gesammte auch in dem Guthe Groß-Stuer-Vorwerck specialiter radicirte Pöste anzufertigen, und daneben über die Vertheilung der vorräthigen Guths-Aufkünfte auf die rückständigen Zinsen, sich gutachtlich zu äussern; so entwarf man in
A der Anlage Lit. A. diese Classification, zu deren Unterstützung man so fort die rechtlichen Gründe ad protocollum registriren ließ.

Classis I.

Landes-Anlagen und Pacht-Vorschuß.

ad num. 1) Ueber die hier zum Auswurf gebrachte Contribution und Landes-Anlagen aus den Jahren 1764. bis 1771. hat der Herr Hauptmann Ernst Friederich August von Flotow auf Kogel, Kaeselin etc. sub dato Rostock den 10ten July 1772. eine zinstragende Verschreibung an den Land-Kasten ausgestellet. Findet sich nun gleich in dieser Obligation, welche über alle von gesammten Güthern des Herrn Hauptmanns von Flotow bis 1771. rückständig gewesene Landes-Anlagen auf eine Summe von 5673 rℓ. 35 ß. an den Land-Kasten ausgestellet ist, die ausdrückliche Bemerkung: daß in dieser Summe wegen des Guths Groß-Stuer-Vorwerck ein Contributions- und Anlagen-Rückstand von 408 rℓ. 24 ß. 9 ₰. M⅔ und 26 rℓ. 24 ß. Gold mit begriffen ist, und es daher scheinen möchte, als wenn diese Rückstände aus dem Guthe Groß-Stuer-Vorwerck bezahlet werden müßten; so ist doch hiebey zu bemerken, daß das Guth Groß-Stuer-Vorwerck ehemals in den Dörffern: Satow und Rogetz, verschiedene Antheile mit den altväterlichen von Flotow-Kaeselinschen Güthern in Communion besessen, welche Antheile aber von dem hiebevorigen Besitzer des Guthes Groß-Stuer-Vorwerck, dem Herrn Lieutenant Johann Ulrich von Flotow, schon vor vielen Jahren an den Herrn Hauptmann Ernst Friederich August von Flotow auf Kogel und Kaeselin verkaufet worden, so, daß also diese vormahlige Groß-Stuer-Vorwerckschе Antheile jetzt mit den Altväterlichen Kaeselinschen Güthern des Hauptmanns von Flotow combiniret sind.

Wäre es nun, wie deshalb höchst wahrscheinlich, wo nicht gar moralisch gewiß wird, weil der Land-Kasten wegen dieser Contributions-Rückstände sich eine Verschreibung nicht von dem Besitzer des Guthes Groß-Stuer-Vorwerck, sondern von dem Herrn Hauptmann Ernst Friederich August von Flotow auf Kogel lange vorher, ehe letzterer das Guth Groß-Stuer-Vorwerck kaufsweise überkommen, eine zinstragende Verschreibung hat ausstellen lassen, wir sagen, wäre es, daß solche Rückstände aus den vormahls nach Groß-Stuer-Vorwerck gehört habenden Antheilen in Satow und Rogetz entstanden; so würde der Land-Kasten sich nicht an das Guth Groß-Stuer-Vorwerck, so wie es jetzt in seinen Grenzen und Scheiden ist, sondern nur an diejenigen Antheile in Satow und Rogetz, welche vormahls nach Groß-Stuer-Vorwerck zwar gehört, davon aber längstens kaufsweise abgekommen, halten müssen, und daher das Capital aus der altväterlichen von Flotow-Kaeselinschen Güther-Masse bezahlt, auch die Zinsen aus der Receptur-Casse des Herrn Commissions-

missions-Raths Weber berichtigt werden müssen, mithin diese Ansprache des Engern Ausschusses das Guth Groß-Stuer-Vorwerck überall nicht tangiren.

Sowohl hieraus, als deshalb, daß dem Herrn Doctor Spalding in dem hohen Abschiede vom 19ten October dieses Jahres die Erklärung über diese beiden Pöste allererst injungiret worden, rechtfertiget es sich, daß man nur diesen Posten eventualiter classificiret hat.

ad num. 3. Der Herr Hauptmann von Flotow hatte in Termino Anthony 1784. zum Ankauf des Guths Groß-Stuer-Vorwerck von dem Herrn Stadthauptmann Koch 1000 rℓ. angeliehen, und darüber in dicto Termino die behufige Agnitions-Acte ausgestellet. Ausserdem waren diesem Creditori nicht nur der Bezugnehmende Versions-Schein des Herrn Lieutenants von Flotow de eodem Termino eingehändiget, und zugleich die von der Frau von Knuth, gebohrnen von Flotow zu Ludorff, einer Schwester des Herrn Lieutenant Johann Ulrich von Flotow, unterm 3ten Febr. 1784. über den Empfang dieser von dem Herrn Koch vorgestreckten Gelder, sondern auch eine Cession über die derselben zuständige in dem Guthe Groß-Stuer-Vorwerck radicirte väterliche und mütterliche Erbgelder pro quantitate eingeliefert.

Da nun die Agnition des Herrn Hauptmanns von Flotow und der Versions-Schein des Herrn Lieutenants von Flotow auf diese respective Quitung und Cessions-Instrumente der Frau von Knuth ausdrücklichen Bezug machen, und besonders in der Agnition dem Creditori alle Befugnisse absque ulla novatione zugesichert und zugestanden worden, so hat man diesen Posten nach dem ihm vi cessionis der Frau von Knuth competirenden väterlichen und mütterlichen Erbgelder jure separationis und also hoc loco classificiren müssen.

Wegen der auf den Anthony Termin ausgeworfenen Zinsen genüget sowohl dieses als aller übrigen Pöste des Herrn Pastoris Müller halber die Bemerkung, daß selbige von ihm selbst in dieser Maße profitiret und von dem debitorischen Mandatario so agnosciret worden.

Classis II.

Jure separationis gehende Gläubiger.

ad num. 4. Der Krüger Foisack, damals auf dem Ohrt Kruge, hat zwar nach Nr. actor. 63. diese Schuld liquidiret. Herr Doctor Spalding hat aber ganz recht, wenn er Nr. actor. 68. behauptet, daß dies Liquidatum den Herrn Hauptmann von Flotow gar nicht tangire: denn so hat Foisack damals, als der Herr Lieutenant Johann Ulrich von Flotow beym Verkauf des Guthes Groß-Stuer-Vorwerck im Jahr 1783. Schuld-proclamata bey dem Herzoglichen Hohen Hof- und Land-Gericht extrahirte, überall nicht liquidiret, und ist mithin mit seiner Real-Ansprache an das Guth praecludiret, auch in dem jetzigen Productions-Termin am 3ten September dieses Jahres ist für Foisack das Original nicht produciret, und daher purificato praejudicio diese Forderung für chirographarisch erklärt worden. Da aber sichern Nachrichten zu Folge, der Krüger Foisack im August dieses Jahres verstorben; so dürfte die restitutio in integrum contra praeclusionem et purificationem praejudiciorum seinen Erben auf ihr Ansuchen vielleicht angedeyen, und daher wird derselbe facta restitutione alsdenn hoc loco seinen Platz behaupten, dadurch aber kann der Schuldenstand des Herrn Hauptmanns von Flotow nie vergrössert werden, weil dasjenige, was der Krüger Foisack hoc loco an Capital und Zinsen erhalten wird, der Herr Lieutenant Johann Ulrich von Flotow sich von dem residuo des Kauf-Pretii wird kürzen lassen müssen, daher man denn den Foisackschen Posten nur ante lineam und eventualiter lociret hat.

Classis III.

Dominus et jure reservati dominii gehende Gläubiger.

ad num. 5. Ist nichts zu erinnern.

ad num. 6. Eben so wenig, und wird blos wegen des geschehenen Auswurfs der Zinsen bemerkt, daß dies deshalb geschehen, weil die Zinsen in halbjährigen ratis bezahlt werden.

ad num. 7. Herr Lieutenant Johann Ulrich von Flotow hat zwar in seiner in der Anlage Nro. 26. a., zum Liquidations-Protocoll vom 12ten Märtz dieses Jahres, an rückständigem Kauf-pretio cum jure reservati dominii annoch ein Capital von 11700 rℓ. M$\frac{2}{3}$. gefordert, weil aber derselbe hoc loco nur, und salva liquidatione, mit 7381 rℓ. 39 ß. 4 ₰. M$\frac{2}{3}$tel classificiret worden, so bedarf es nachstehender Erläuterung.

Nach dem §. 6. des Kauf-Contracts vom 11ten July 1783. haben bezahlet werden sollen

a) bey Unterschrift des Contracts	-	-	-	2500 rℓ. M$\frac{2}{3}$tel
b) in Termino Anthony 1784.	-	-	-	4000 —
c) in Termino Trinitatis 1784.	-	-	-	6000 —
mithin in allen	-	-	-	12500 rℓ.
			Latus	12500 rℓ.

	Transport	12500 ℛ.

Der Rest von 7500 ℛ. hat auf halbjährige Kündigung zu 5 pro Cent sub jure reservati dominii zinsbar im Guthe stehen bleiben sollen.

Hierauf hat der Herr Verkäufer bezahlt erhalten,

1) nach seinem in der allegirten Anlage Nro. 26. a enthaltenen Geständniß, bey Unterschrift des Contracts gegen Cession an den Herrn Doctor Prehn - 2500 ℛ.

Diese Cession existirt aber wahrscheinlich überall jetzt nicht mehr, weil sie sonst wohl wäre mit producirt worden, welches aber nicht geschehen.

2) Nach eben dieser Anlage in Termino Anthony 1784. - 4000 —

worüber folgende respective Cessionen und Versions-Schein in dicto Termino Anthony 1784. ertheilet worden.

a) an den Herrn Pastor Müller auf 1700 ℛ.
b) an den Herrn Doctor Beckmann modo Herr Pastor Müller auf 1000 ℛ.
c) an den Stadthauptmann Herrn Koch modo Herr Pastor Müller auf 1000 ℛ.

3) In Termino Trinitatis 1784. hat der Herr Verkäufer folgende Cessionen ertheilet, und zugleich in diesen Cessionen die ihm geschehene abschlägliche Bezahlung des Kauf-Pretii quitirend bezeuget.

a) an die Frau von Langermann modo Herr Pastor Müller in zweyen Posten, jeden v. 500 ℛ., mithin auf - - 1000 —
b) an eben dieselbe modo die von Schoepfersche Curatel in vier Cessionen jede auf 500 ℛ. Gold, mithin auf 2000 ℛ. Gold, oder facta reductione 1818 — 8 ß. 8 ₰.

4) Nach eben der Anlage Nr. 26. a sind im Jahr 1786. geständlich an Capital abgetragen - 500 —

5) In Termino Trinitatis 1787. sind nachfolgende Quitungen und Cessionen ertheilt

a) an den Herrn Oberamtmann Sturm 1000 —
b) an den Herrn Hofrath Neumann 1000 —

wenn man hier salvo tamen jure bis zur künftigen näheren Aufklärung auch annehmen wollte, daß die nach der gedachten Anlage Nr. 26. a im Jahr 1787., ohne den eigentlichen Tag oder Termin dieser Zahlung zu erwehnen, als bezahlt eingestandene 500 ℛ. Capital in Termino Trinitatis 1787. gegen Ausstellung und Ertheilung einer von diesen beiden letztgedachten Cessionen von dem Verkäufer erhoben worden, da sonst auch die 500 ℛ. als aufs

Latus	11818 ℛ. 8 ß. 8 ₰.	12500 ℛ.

Kauf-

Transport	11818 ℛ.	8 ß.	8 ₰.	12500 ℛ. M̃tel
Kauf-Pretium bezahlt noch überdem in Anrechnung gebracht werden müßten				
c) Nach eben der Anlage Nr. 26. a sind Ausgangs des Jahres 1787. und im Jahr 1788. eingeständlich an Capital bezahlt -	800 —			
mithin hat der Herr Lieutenant Johann Ulrich von Flotow bis Trinitatis 1788. an Capital - - -	12618 ℛ.	8 ß.	8 ₰.	
erhalten, und also mehr bekommen - -				118 — 8 ß. 8 ₰.
als er nach der contractlichen Stipulation damals hätte haben sollen.				
Beträgt nun das ganze zu bezahlende Kauf-Pretium -				20000 ℛ. M̃tel
und sind darauf nach vorstehender Berechnung respective baar bezahlet und weg cediret - - -				12618 — 8 ß. 8 ₰.
so kann der Herr Lieutenant Johann Ulrich von Flotow nur mit den zum Auswurf auch gebrachten - -				7381 — 39 — 4 —
ex iure reservati dominii classificiret werden.				

Weil derselbe aber in der Anlage Nro. 26. a einen Capital-Bestand von 11700 ℛ. M̃tel annoch zu haben behauptet, so wird er, wenn er auch gegen den Hauptmann von Flotow nach geschehener bereits durch den hohen Abschied vom 19ten October dieses Jahres rechtskräftig angeordneten Liquidations-Zulegung, diesen von ihm liquidirten Capital-Bestand rechtlich mainteniren könnte und würde, mit den übrigen 4380 ℛ. 40 ß. 8 ₰. M̃tel Capital nebst darauf gebührenden Zinsen inter hypothecarios generales secundum prioritatem hypothecae in contractu de 11ten July 1783. constitutae classificiret werden müssen.

Da nun die Forderung des Herrn Lieutenants von Flotow sich in Contractu begründet, mithin liquide ist, und der Herr Hauptmann von Flotow die darauf geschehene Zahlungen rechtlich erweisen muß: so hat man die Forderung des Herrn Lieutenant Johann Ulrich von Flotow inter liquida, jedoch vor deducirten Umständen nach, salva liquidatione, ausgeworfen.

Bey dieser Liquidations-Zulegung wird aber gegen gedachten Herrn Lieutenant Johann Ulrich von Flotow nachstehendes in computum kommen müssen.

1) Alles dasjenige, was nach der Kleinkampschen Administrations-Rechnung vom 1sten July 1788. bis zum 30sten July 1789. ihm an Naturalien und baarem Gelde respective geliefert und bezahlet worden, in so ferne es contractlich als ein reservatum nicht unentgeldlich hat geliefert werden müssen.

2) Die ihm in diesem Jahr ex depositо judiciali bezahlten 50 ℛ. M̃tel.

3) Die bey der Ablieferung des Guthes Groß-Stuer-Vorwerck ihm von dem Herrn Receptore pecuniae bezahlte 400 ℛ. M̃tel und

4) alles dasjenige, was die Foisackschen Erben an Capital und Zinsen von dem Posten sub Nr. 3. aus dem Guthe Groß-Stuer-Vorwerck zu erheben eventualiter rechtlich befugt erkannt werden dürften, überhaupt aber würde nähere Erkundigung ratione praeteritī bis Trinitatis 1788. einzuziehen, und eventualiter auch ratione praeteriti die Liquidations-Zulegung zu urgiren seyn.

ad num. 8. 9. 10. Ergiebt sich die Classification von selbst.

Classis IV.

Creditores privilegiati des Herrn Hauptmanns *von Flotow.*

ad num. 11. a) Inspector Kleinkamp hat nach Nr. actor. 31. a) einen Lohn-Rückstand von 288 ℛ. 4½ ß. liquidiret, welcher aber von dem Herrn Hauptmann von Flotow nicht agnosciret ist, und man weiß auch nicht, ob dieser Lohn-Rückstand in der neulich mit den Dienstbothen von dem Herrn Doctor Spalding zu Kogel zugelegten Liquidation überall und eben so aufgeführet ist, daher er denn hier nur salva probatione et liquidatione zum Auswurf gekommen.

Wegen des von ihm nach Groß-Stuer-Vorwerck angeblich gebrachten Viehes, Naturalien und Nutzung, ist er bey der Ablieferung des Guthes Groß-Stuer-Vorwerck wegen des Viehes und Nutzung abgefunden, wegen der von ihm geforderten Naturalien glaubt man, daß er dieserhalb weiter keine Ansprache machen werde.

ad num. 11. b) Wird Bezug auf das bey dem Nr. 15. des Classifications-Schematis über das Guth Knorrendorff gesagte gemacht.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0045
DFG

ad num. 12. Der Herr Hauptmann von Flotow hatte in Termino Anthony 1784. einen hypothecarischen Wechsel an den verstorbenen Herrn Doctor Beckmann auf 1000 rℭ. N$\frac{2}{3}$tel ausgestellet, in welchem Wechsel Bezug auf die demselben originaliter anliegende auf den Herrn Doctor Beckmann gerichtete jura cessa reservati dominii, welche der Herr Lieutenant Johann Ulrich von Flotow pro quantitate dieser 1000 rℭ. in Termino Anthony 1784. ausgestellet hatte, gemacht wird.

In Termino Trinitatis 1784. hat der Debitor communis einen Sola-Wechsel an den Herrn Pastor Müller dahin ausgestellet, daß dieser ihm zur Bezahlung der gedachten jurium cessorum, welche an den Herrn Doctor Beckmann von dem Herrn Lieutenant Johann Ulrich von Flotow ausgestellet, und zur Berichtigung des vorgedachten Beckmannschen Wechsels 1000 rℭ. N$\frac{2}{3}$tel angeliehen habe, wobey zugleich sowohl die Original-Cession des Herrn Lieutenants von Flotow als der Beckmannsche Wechsel originaliter zugleich diesem neuen Wechsel beygeleget worden.

Da aber die jura cessa nur blos dem Herrn Doctor Beckmann ertheilet, und dieser diese seine Rechte an den Herrn Pastor Müller nicht wieder cediret, vielmehr nach geschehener Bezahlung des an den Herrn Doctor Beckmann ausgestellt gewesenen Wechsels und der dieserhalb ihm ertheilten jurium cessorum diese ganze Schuld für exstinguirt rechtlich zu halten, mithin sowohl der Beckmannsche Original-Wechsel, als die übrigen Cessions-Instrumente völlig kraftlos geworden, so kann der Herr Pastor Müller in Ansehung dieses Postens nicht die per cessionem auf ihn nicht gekommene jura cessa reservati dominii für sich anziehen, und also auch nicht ex jure reservati dominii classificiret werden.

Weil aber immer aus diesen von ihm beygebrachten Instrumentis so viel erhellet, daß diese 1000 rℭ. ursprünglich nicht nur zum Ankauf des Guths Groß-Stuer-Vorwerck angeliehen, sondern auch die Version bewiesen worden, so hat man dieserhalb diesen Posten ex privilegio pecuniae ad emendum creditae um so mehr an diesem Orte classificiren müssen, als dieserhalb überdem eine Hypothec dabey constituiret worden.

ad num. 13. Wird Bezug auf dicta des Knorrendorffer Classifications-Protocolls ibique ad Nr. 16. gemacht, und nur bemerkt, daß der hier Num. 13. a. ausgeworfene Posten nur hoc loco zu 4300 rℭ. in linea kommen könne, weil der sub jure reservati dominii gehende Posten auf 1000 rℭ. bereits Num. 9. ausgeworfen und classificiret worden.

Classis V.

Creditores hypothecarii simplices.

ad num. 14. a) Vid. supra ad Nr. 7.
ad num. 14. b) Vid. das Knorrendorffer Protocoll ibique dicta ad Nr. 17.
ad num. 15. Vid. Protoc. cit. ibique ad Nr. 18. dicta.
ad num. 16. Vid. Protoc. citat. ibique ad Nr. 11. et 19. dicta, mit der Bemerkung, daß alles dasjenige, was er ex iure cesso reservati dominii in Knorrendorff erhalten wird, von der hier ausgeworfenen Summe abgezogen wird.
ad num. 17. Vid. Protoc. ibique ad Nr. 24.
ad num. 18. Vid. l. c. ad Nr. 25.
ad num. 19. Vid. l. c. ad Nr. 26.
ad num. 20. Vid. l. c. ad Nr. 27.
ad num. 21. Vid. l. c. ad Nr. 28.
ad num. 22. Bey der Wahrscheinlichkeit, daß der Herr Hauptmann von Wangelin aus Alt-Schwerin mit seiner daselbst jure reservati dominii gehenden Forderung vielleicht nicht ganz zur Hebung kommen dürfte, wird er hier bey gleichmäßiger jetzigen Ungewißheit des quanti inter hypothecarios generales secundum prioritatem temporis und der ihm im Alten-Schwerinschen Kauf-Contract vom 13ten July 1786. constituirten general-Hypothec ohne Auswurf lociret.
ad num. 23. Vid. Prot. citat. ad Nr. 29.
ad num. 24. Vid. l. c. ad Nr. 30.
ad num. 25. Vid. l. c. ad Nr. 31.
ad num. 26. Vid. l. c. ad Nr. 32.
ad num. 27. et 29. Vid. l. c. ibique ad Nr. 33. 36. et 44. dicta.
ad num. 28. Vid. l. c. ad Nr. 34.
ad num. 30. et. 31. Vid. l. c. ad Nr. 37. et 38.
ad num. 32. Vid. l. c. ad Nr. 39.

Classis VI.

Creditor personaliter privilegiatus.

ad num. 33. Vid. l. c. ad Nr. 42.

Classis

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0046
DFG

Classis VII.

Creditores Chyrographarii.

ad num. 34. Die Frau von Below ist im Knorrendorffer Classifications-Schemate Nr. 2. ex quadruplici jure separationis lociret. Da sie nun in Knorrendorff unstreitig zur Hebung kömmt; so ist beynahe deren Classification hier überflüssig: weil sie aber keine hypothecarische Agnition von dem Herrn Hauptmann von Flotow hat, so kann sie nur in Groß-Stuer-Vorwerck inter chirographarios classificiret werden.

ad num. 35. Vid. l. c. ad Nr. 43.
ad num. 36. Vid. l. c. ad Nr. 44.
ad num. 37. Vid. l. c. ad Nr. 45.
ad num. 38. Vid. l. c. ad Nr. 46.
ad num. 39. Vid. l. c. ad Nr. 47.
ad num. 40. Vid. l. c. ad Nr. 48.

Da aber auch hier der Herr Hofrath Barckey Namens seiner ungenannten Principalen und der Gastwirth Paeslcke zur Production der Originalien usque ad Terminum liquidationis et productionis generalem des Herrn Hauptmanns von Flotow Fristen nachgesuchet und erhalten haben, auch der Herr Procurator Zander als communis Mandatarius von Hohen-Grossen-Grabowscher Gläubiger die Original-Cautions-Notul consentiente judicio illustrissimo noch nicht vorgeleget hat; so werden diese Forderungen sämmtlich noch loco competente nachzutragen seyn, wenn man den auf Groß-Stuer-Vorwerck haftenden Passiv-Stand zur vollständigen Gewißheit bringen will.

Um nun auch den erforderten gutachtlichen Bericht über die jetzige zweckmäßige Verwendung der eingehobenen Guths-Aufkünfte und sonstiger Einnahmen abstatten zu können, hatte der Herr Receptor pecuniae auf Ersuchen eine Berechnung von seiner Einnahme und Ausgabe communiciret, welche im wesentlichen folgendergestalt formiret war.

Es waren nemlich zu seiner Receptur-Casse gekommen

1)	der von dem Herrn von Flotow auf Altenhof bezahlte einjährige Pacht-Vorschuß von - - - - -	1400 rℓ.	
2)	Für verkauftes Korn und cedirte Handdienste -	95 —	16 ß. 6 ₰.
3)	die einjährige Schäfer-Pacht von Martini 1788. bis dahin 1789.	100 —	
	Summa	1595 rℓ.	16 ß. 6 ₰.
	Hierauf hatte er schon bezahlt für Schmiede-Arbeit und Dienst-Lohn - - - - -	74 —	14 —
	und bleibt also der Cassen-Bestand - - -	1521 —	2 — 6 —

Anlangend die jetzige Verwendung dieses Cassen-Bestandes, waren creditorischer Deputatus und Communis Mandatarius der Meynung: daß, da der Pacht-Vorschuß würklich ein zinsenloses debitum massae geworden, er also unmöglich wie Guths-Aufkünfte zu betrachten und hinfolglich damit auch nicht die rückständigen Zinsen bezahlt werden könnten; sie beharrten um so mehr auf dieser ihrer Meynung, als im Gegentheil, wenn man sothane gesammte 1400 rℓ. zum Abtrag der rückständigen Zinsen verwenden, und mit solcher Zahlung des Zinsen-Rückstandes so weit nach Folge der Erstigkeit continuiren lassen wollte, als diese Summe reichte, daraus die Folge entstehen müßte, daß jetzt solchen Creditoribus rückständige Zinsen bezahlt werden würden, welche nach aller Wahrscheinlichkeit beym künftigen Verkauf des Guths aus dem Kauf-Pretio, weder mit ihrem Capital noch mit Zinsen, zur Erhebung kommen könnten. Daher sie denn blos anrathen könnten, daß man von diesen 1400 rℓ. nur 200 rℓ. zum Abtrag der ohnehin von allen participirenden Gläubigern Landesgesetzmässig zu übertragenden sumtuum communium für dieses Jahr aussetzen möge. Von diesem Pacht-Vorschuß werden also übrig bleiben - - 1200 rℓ.

und hiezu werden in Termino Anthony 1790. noch die von dem Herrn von Flotow für das ihm taxato zugeschlagene Vieh- und Feld-Inventarium zu bezahlende - -	538 —	35 ß.
mit halbjährigen Zinsen zu 5 proCent - -	13 —	22 —
kommen, mithin aus dem Pacht-Vorschuß und dem verkauften Inventario in Termino Anthony 1790. distribuiret werden können. - - - -	1752 rℓ.	9 ß.

An Guths-Revenüen sind

1)	in der Receptur-Casse vorräthig - -	121 —	2 — 6 ₰.
	und hinzukömmt		
2)	die von dem Herrn von Flotow in Termino Anthony 1790. zu bezahlende halbjährige Pacht mit - -	700 —	
	Latus	821 rℓ.	2 ß. 6 ₰.

	Transport	821 rℓ. 2 ß. 6 ₰.
3) Für den an Herrn Düsler verkauften Ochsen	-	14 —
Hinfolglich werden in Termino Anthony 1790. jedoch nach vorgängigem Abzug der contractlich freystehenden etwanigen Vorschüsse und Auslagen, an Landes-Anlagen, Defraiirungs-Rechnung ꝛc., an Guths-Revenüen vertheilet werden können - - - -		835 rℓ. 2 ß. 6 ₰.

Hielten nun Eingangsbenannte dafür, daß man den Vorschuß und die für das Inventarium eingehende Gelder, zumahl ersterer ein debitum massae und durch den Verkauf des letzteren substantia massae verringert worden, von den Guths-Aufkünften unterscheiden, und bey beyden distinguirten Einnahmen auch eine verschiedene Art der Verwendung eintreten müsse; so könnten sie das erforderte votum consultativum nur dahin abgeben.

1) Man lasse die ganze Vertheilung der bereits eingegangenen und in Termino Anthony 1790. noch eingehenden Gelder bis zu gedachtem, überdem nahen bevorstehenden Anthony-Termin, ausgesetzet seyn.

2) Man lasse alsdenn den Creditoribus omni casu percipientibus mit diesen aus dem Pacht-Vorschuß und verkauften Inventario aufgekommenen Geldern, des Belaufs von 1752 rℓ. 9 ß. abschlägliche Zahlungen auf ihre bis jetzt zinstragende Capitalien leisten, im Fall aber Creditores diese nicht gelösete Capitalien in Termino Anthony anzunehmen difficultiren solten, so dürfte dies Capital bis Trinitatis 1790. zinsbar sicher unterzubringen seyn, und in dicto Termino Trinitatis an Creditores omni casu percipientes, denen nach Creditorischer Vereinbarung vorher in Termino Anthony die Looſe geschehen, ausgezahlt werden.

3) Mit den aufgekommenen Guths-Revenüen und der in Termino Anthony 1790. einkommenden Pacht bezahle man, jedoch nach alleiniger Folge der Erstigkeit, den Creditoribus, so wohl ihre rückständige als in Termino Anthony 1790. fällig werdende Zinsen, und continuire damit so weit, als der jetzige Cassen-Vorrath, und die in Termino Anthony 1790. eingehende Pacht reicht.

Auf diesem Wege können, nach dem Dafürhalten der Eingangs benannten, so wohl die eingegangenen Gelder als die Guths-Revenüen mit Sicherheit und der Massae unnachtheilig in Gemäsheit gesezlicher Vorzugs-Rechte der Gläubiger unter einander, vertheilet werden, daher sie denn diese ihre Vorschläge der näheren Beprüfung ihrer Herren Committenten gehorsamst empfohlen haben wollten. Salvis rectioribus.

Quibus concluſum

in fidem

Carl Friederich Koenemann Adv.

(L. S.) qua Notarius immatriculatus

mmppria.

Vorstehende Abschrift ist mit dem mir vorgelegten Original-Deputations-Protocoll wörtlich gleich, solches bezeuge ich nach voraufgegangener Collationirung hiedurch. Güstrow den 20sten Juny 1790.

in fidem

Martin Christian Dochow,

(L. S.) Notarius immatriculatus

mmppria.

C.

Protocollum Deputationis

gehalten

zu Güstrow, den 9ten Novbr. et seqq. 1789.

in dem Hause

des Herrn Commissions-Raths Eckard

in Gegenwart

des Herrn Hofraths Breslach, als creditorischen Deputirten,

und

des Herrn Commissions-Raths Eckard, qua Communis Mandatarii von Flotow-Knorrendorffer Creditorum,

a me

Subscripto.

Vermöge des Conferenz-Schlusses vom 7ten dieses Monats war Eingangs benannten Herren der Auftrag geworden, zum Zweck der sichern gesetzmässigen Vertheilung so wohl der jetzt eingehobenen, als in Zukunft noch eingehenden Revenüen der Güther Knorrendorff und Groß-Stuer-Vorwerck, eine actenmässige, mit Gründen unterstützte Classification, über gesammte in Knorrendorff specialiter radicirte Pöste, in Grundlage ihrer rechtlichen Vorzüge zu fertigen, und daneben über die Vertheilung der vorräthigen Guths-Aufkünfte auf die rückständigen Zinsen, sich gutachtlich zu äussern.

Zur Befolgung dieses creditorischen Auftrages, und damit die von einigen Herren Gläubigern bereits urgirte Zinszahlung möglichst beschleuniget werden mögte, war man sogleich heute zusammen getreten.

Man ließ es sich also zuerst angelegen seyn, unter Zuhülfenehmung der vollständigen Manual-Acten des Communis Mandatarii von den in Knorrendorff specialiter radicirten Forderungen diejenige Classification zu entwerfen, welche in der Anlage Nr. 1. anlieget, und ad hoc protocollum so gleich diejenigen Gründe kurz zu bemerken, welche Eingangs benannte zur Classification jedes einzelnen Postens an der ihm angewiesenen Stelle und zu den hinzugefügten Zusätzen bestimmet und bewogen haben.

Classis I.

Pacht-Vorschuß.

ad num. 1. Da die Adlersche Curatel zu den 600 rℒ. Gold, welche sie als vormaligen Pacht-Vorschuß geleistet hatte, jetzt theils baar, theils durch Einhändigung der an den Krüger Ladendorff auf 100 rℒ. Gold ausgestellten Vorschuß-Quitung so viel zugezahlet, daß der, vermöge des neuen in diesem Jahre mit ihr geschlossenen Pacht-Contracts zu 950 rℒ. N⅔tel festgesetzte praenumerirte Pacht-Vorschuß geleistet worden, und man in Gemäßheit des Conferenz-Schlusses vom 7ten dieses Monats des gemeinsamen Beschlusses geworden, daß statt der N⅔tel Gold, und zwar der Louisd'or zu 4 rℒ. 24 ß. angenommen werden soll; so bestehet dieser Pacht-Vorschuß, facta hac reductione, in 1055 rℒ. 26 ß. 6 ₰. Gold.

Classis II.

Quadruplici jure separationis gehende Gläubiger.

ad num. 2. et 3. Der Herr von Pogwisch hat in seiner an diese beide Liquidanten zu gleicher Zeit und zwar in Termino Trinitatis 1764. ausgestellten Agnitions-Acte bekannt, daß diese beide schon zu den Zeiten des Herrn von Marschalls, als vormaligen Besitzers von Knorrendorff, Creditrices des Herrn von Marschalls gewesen, und bis zu den Zeiten seines Besitzes beständig ihr Geld in Knorrendorff absque novatione hätten stehen lassen.

Ist dieses in facto richtig und erweislich gemacht; so haben diese beide Creditrices unstreitig ein quadruplex jus separationis, zumal das Guth Knorrendorff von dem Herrn von Marschall an den Herrn Amtmann Heidmann, von diesem an den Herrn von Schuckmann, und von diesem aber an den Herrn von Pogwisch, und endlich von letzterem an den Herrn Hauptmann von Flotow kaufsweise gekommen, und so lange diese beiden Creditrices unter sich nicht erweislich gemacht haben, ob und eventualiter welche von ihnen von dem Herrn von Marschall bessere Rechte, als die andere, erhalten; so werden sie immer pro rata gehen müssen.

Da aber keine von ihnen weder die von Marschallsche Verschreibung, noch die Heidmannsche und Schuckmannsche agnitiones intermedias produciret hat, und das in der von Pogwischschen Agnition als ihres Debitoris enthaltene Geständniß, daß ihr Capital schon zu den Zeiten des Herrn von Marschall in Knorrendorff radiciret gewesen, sie nicht rechtsgültig und ohne weitern Beweis zu Marschallschen Gläubigern machen kann; so werden diese beide Creditrices zuvor zu beweisen haben: daß sie würklich von Marschallsche Gläubiger gewesen, und dieses ihr zu den Zeiten des Herrn von Marschall in Knorrendorff acquirirte Recht auch während den Zeiten der übrigen Guths-Besitzere durch deren absque novatione geschehene Agnitiones bis zu den Zeiten des Herrn von Pogwisch unverletzt geblieben, wenn sie in Classe secunda und zwar gleich post Nr. 1. ihren Platz nehmen wollen; jetzt aber können sie nicht anders als von Pogwischsche Separatisten, so wie geschehen, unter diesem Num. classificiret werden.

Anlangend die 200 rℓ., welche für die Frau von Below inter illiquida mit Zinsen ausgeworfen worden; so liegt hiezu der Grund darin, daß der Herr Doctor Spalding in bekannter Eigenschaft eine abschlägliche Zahlung von 200 rℓ. Gold auf dieses, in 700 rℓ. in der Agnition des Herrn von Pogwisch ausdrücklich genanntes, in alten guten vier Groschen-Stücken bestandenes Capital, ad protocollum productionis behauptet, und eben so den Capital-Bestand nur in Golde agnosciren wollen; daher denn der hohe Abschied vom 19ten October dieses Jahres ihm die ratione quanti et monetae des Capitals vorbehaltene weitere Vorträge binnen Ordnungs-Frist a dato sub praejudicio, beizubringen auferleget: daß widrigenfalls wider ihn das Capital verschreibungsmässig zu 700 rℓ. in alten guten Zwey- und Vier-Groschen-Stücken gelten und bestehen soll. Nur in dem Fall also, wenn communis Debitor mit der behaupteten Verminderung des Capitals, und der Münz-Sorte zu Gold nicht obtiniren, auch Creditores hiernächst mit ihren rechtlichen Einreden, welche zum Theil die schriftliche Liquidation der Frau von Below und der aufs Liquidations-Protocoll erfolgte Praeclusiv-Abschied selbst begründet, nicht durchlangen solten, würde dies Capital ratione quanti einen Zuwachs von 200 rℓ. und eine Vermehrung ratione des bessern Werths der alten Zwey- und Vier-Groschen-Stücken in Verhältniß gegen Gold leiden. Das argumentum ratione melioris monetae aber, wenn es anders überall beträchtlich seyn dürfte, zumal der Herr von Marschall actenmässig im Jahr 1751. Knorrendorff verkaufet, von dem Herrn von Pogwisch deshalb übertragen werden müsse, weil derselbe dem Herrn Hauptmann von Flotow actenkündig diesen Posten nur als Gold übertragen und in Anrechnung gebracht.

Classis III.

Duplici jure separationis gehende Gläubiger.

ad num. 4. Als der verstorbene Amtmann Heidmann, der Erblasser der Frau Hofräthin Langen, im Jahr 1761. Knorrendorff an den Herrn von Schuckmann verkaufte, ließ derselbe zum Abtrag derjenigen Landes-Schulden, welche von Trinitatis 1755. bis Trinitatis 1761. dem Guthe Knorrendorff zur Last fallen, ein Capital von 250 rℓ. Gold in Knorrendorff stehen. Als hierauf der Herr von Schuckmann im Jahr 1763. Knorrendorff an den Herrn von Pogwisch verkaufte, blieben diese 250 rℓ. in Gemäßheit des Contracts zu obermeldetem Zweck ferner in diesem Guthe stehen, und Herr von Pogwisch machte sich in der darüber ausgestellten Agnitions-Acte verbindlich, diesen Posten so lange es wegen der Landes-Schulden von Trinitatis 1755. bis 1761. nicht in Richtigkeit wäre, jährlich in Termino Trinitatis mit 5 pro Cent zu verzinsen.

In dem mit dem Herrn Hauptmann von Flotow im Jahr 1783. geschlossenen Kauf-Contract §. 8. hat der Herr von Pogwisch diesen Heidmannschen modo Langenschen Posten nur als eine Schuld von 220 rℓ. Gold angegeben, und diesen cum commodo eventuali dem Herrn Hauptmann von Flotow in der Summe von 220 rℓ. Gold übertragen, ohne jedoch die Gründe anzuführen, weshalb das verschreibungsmässig in 250 rℓ. bestehende Capital ex post eine Verminderung von 30 rℓ. erlitten.

Wie nun in Termino productionis wegen des angegebenen Zinsen-Rückstandes die debitorische Erklärung vorbehalten, auch das Capital nicht höher als zu 220 rℓ. agnosciret werden wollen; so hat der hohe Abschied vom 19ten October dieses Jahres dem Debitori aufgegeben, binnen 3 Wochen, sich so wohl wegen des Zinsen-Rückstandes sub praejudicio, daß derselbe sonst angegebenermassen seinen Bestand behalten soll, zu erklären, und seine zur Verminderung des Hauptstuhls vorgetragene Einreden bey Strafe, damit nicht weiter gehöret zu werden, gehörig weiter an- und auszuführen. Es haben also deshalb die Zinsen, und die 30 rℓ. Capital, zur Zeit nur ad illiquida kommen können. Gesezt aber, debitor communis und hienächst auch Creditores succumbirten ratione fortis, so wird doch ebenmässig der Herr von Pogwisch wegen dieser 30 rℓ. ad restituendum cum omni causa aus vorangeführtem facto nicht nur verpflichtet seyn, sondern auch der Herr Hofrath Lange sich dasjenige vom Capital kürzen lassen müssen, was entweder jezt schon, oder über kurz oder lang an Landes

Schul-

Schulden von Trinitatis 1755. bis dahin 1761. dem Guthe Knorrendorff an Capital und Zinsen zur Last fallen dürfte.

Classis IV.

Jure reservati dominii gehende Gläubiger, welche ihr Recht *ex cessione* des Herrn *von Schuckmann* haben.

ad num. 5. Der Herr von Schuckmann hatte sich in dem mit dem Herrn von Pogwisch über Knorrendorff errichteten Kauf-Contract ratione des rückständigen Kauf-Pretii jura dominii absque onere et periculo vorbehalten. Der Herr von Pogwisch war ihm aufs Kauf-Pretium 6950 rℓ. Gold schuldig geblieben, und darüber hatte er sub dato Neubrandenburg in Termino Trinitatis 1764. eine respective Agnitions- und Schuld-Verschreibungs-Acte absque novatione an den Herrn von Schuckmann ausgestellet, in specie aber in solcher wiederhohlt das jus reservati dominii dieses Postens halber zugestanden, gleich denn auch die Frau von Pogwisch sich rechtsgültig für dieses Capital in eodem Termino verbürget hatte.

Der Herr von Schuckmann hatte ex post diesen ganzen Posten cediret, und per successivas bey den Acten sämmtlich befindliche Cessiones waren sie auf genannte Cessionarien gekommen, so wie auch der Herr Hauptmann von Flotow diesen jetzigen Cessionariis sämmtlich behufige agnitiones absque novatione ertheilet.

Wenn nun gleich die Bürgschaft der Frau von Pogwisch bey diesen Cessionariis ratione prioritatis deshalb nicht in Betrachtung kommen dürfte, weil sie als domini ohnehin schon dem Vermögen der Frau von Pogwisch, wenn selbiges auch das Vorzugs-Recht der Dotal-Gelder behaupten sollte, vorgehen; so dürfte diesen Cessionariis ihr Recht ex fideiussione der Frau von Pogwisch dennoch wegen künftiger Eräugnisse nicht ohne Nutzen seyn, und selbiges also in quantum de jure ihnen vorbehalten bleiben.

Wäre also hiedurch die diesen Cessionariis angewiesene Stelle im allgemeinen gerechtfertiget; so ist nur noch in specie

ad num. 5. a zu bemerken, daß deshalb die fällig werdende Zinsen halb auf den Anthony-Termin und halb auf den Trinitatis-Termin ausgeworfen worden, weil nach der mündlichen durch die bisherigen Zins-Zahlungen hinlänglich bethätigten Versicherung des Herrn Hauptmanns von Flotow die Zinsen in halbjährigen ratis abgeführet werden sollen.

ad num. 5. b ibiq. Nr. 1. sind die Zinsen deshalb zur Zeit ad illiquida zu rechnen, weil selbige

a) von Trinitatis 1787. bis Martini 1787. auf 5 Monate von 1800 rℓ. Gold, und von Martini 1787. auf 1650 rℓ. Gold, und
b) zu 4½ proCent gefordert werden, und
c) weil die in dem hohen Abschiede vom 19ten October dieses Jahres dem Herrn Doctor Spalding in bekannter Eigenschaft zur näheren Erklärung über den angegebenen Zinsen-Rückstand verstattete dreywöchige Frist in der rechtlichen Voraussetzung, daß ratione der ad protocollum productionis entstandenen und abschiedsmäßig entschiedenen Differenzen qua merita causae erst seine Rechtskraft beschritten haben müsse, noch nicht abgelaufen, und man also dessen Erklärung abwarten muß, auch überdem dieserhalb mit dem Communi Mandatarioschon eine gerichtliche Discussion obwaltet.

Allemal aber stehet

ad a diesem geforderten Zinsen-Quanto dies rechtlich entgegen, daß der Herr Licentiat Winckler von dem ihm zustehenden Capital der 4950 rℓ. Gold,

1) unterm 17ten October 1786. dem Herrn Brasch 1500 rℓ. Gold,
2) unterm 16ten November 1786. dem Herrn Commissions-Secretaire Schlömer 1000 rℓ. Gold, und
3) der von Schöpferschen Curatel in Termino Anthony 1787. 800 rℓ. Gold

ohne den mindesten Vorbehalt cediret gehabt, mithin er in Termino Trinitatis 1787. nur 1650 rℓ. Gold Capital mehr zu fordern gehabt, und es also zu Recht nicht bestehen kann, daß er auf ein Capital von 1800 rℓ. Gold, welches er in dicto Termino Trinitatis 1787. überall nicht mehr gehabt, die Zinsen von Trinitatis 1787. bis Martini 1787. indebite et sine causa begehren könne, und da auch

ad b in der von ihm selbst producirten Agnitions-Acte des Herrn Hauptmanns von Flotow de dato Kogel in Termino Trinitatis 1784. die Zinsen auf das Wincklersche Capital nur jährlich zu 4 pro Cent versprochen worden, so werden die geforderten 4½ pro Cent Zinsen auch keinesweges in Ansehung des halben pro Cents ihren Bestand behalten können.

ad num. 5. b ibique Nro. 2. können die Zinsen zur Zeit auch nur ad illiquida kommen, weil auch hierüber dem Herrn Doctor Spalding Abschiedsmässig die Erklärung vorbehalten, und der Debitor Communis diesen Posten auch nur zu 4 pro Cent zu verzinsen, versprochen.

ad num. 5. c Der geforderte 6te Zins-Thaler kömmt um so mehr hier ad illiquida, weil nach dem einstimmigen Gerichts-Gebrauch aller hohen Landes-Gerichte, und nach der bekannten Abhandlung des Herrn Justitzraths Martini von Rechtmäßigkeit des 6ten Zinsthalers

lers in Teutschland, besonders in hiesigen Landen in Concursen nie der 6te Zinsthaler zuerkannt wird.

Classis V.

Jure separationis gehende *von Pogwischsche* Gläubiger.

ad num. 6. Wenn gleich der Herr von Pogwisch in seinem Posten-Zettel vom Jahr 1784. das in Knorrendorff stehende Vermögen seiner Ehegenossin zu 2054 rℭ. N$\frac{2}{3}$tel angegeben, und auf so hoch als Schuld dem Herrn Hauptmann von Flotow überwiesen, und auch daher, zumahl hier keinesweges die Rede von einem concursu mariti seyn kann, in diesem Betracht, da sie eine Bescheinigung für sich hat, ein strenger Beweis der Numeration und Illation von der Frau von Pogwisch wohl nicht erforderlich seyn dürfte; so wird sie doch, in mehrerer Hinsicht, daß weder ihr Ehemann diese 2054 rℭ. als würkliche Dotal-Gelder in dem Posten Zettel quaestionis agnosciret, noch der Herr Hauptmann von Flotow diese ihm überwiesene Gelder als würkliche Dotal-Gelder und als eine mit deren Vorzug in Knorrendorff radicirte Forderung agnosciret hat, zuvor qualitatem dotalem rechtserforderlich zu beweisen haben; sonst würde sie aber unter den von Pogwischschen Separatisten ultimo loco und zwar post numer. 10. ihren Platz erhalten.

Wegen der inter illiquida ausgeworfenen Zinsen gilt die Bemerkung: daß es zwar gewiß ist, daß der Herr Hauptmann von Flotow auf dieses ihm unter den von Pogwischschen passivis mit überwiesene Capital die Zinsen von Termino Trinitatis 1783., als dem Termino a quo, landüblich zu 5 pro Cent habe bezahlen sollen; daß es ferner gewiß ist, daß der Herr von Pogwisch diese auf die Illata seiner Frau bis Trinitatis 1789. fällig gewordene Zinsen jure ususfructus maritalis würklich acquiriret habe; daß es aber auch ferner gewiß ist, daß derselbe von Trinitatis 1774. als dem Zeit-Punct, wo derselbe das Guth Knorrendorff verpachtet, für seine Person, für seine Ehegenossin und Kinder, bis Johannis 1788. zu Kogel standesmäßige Sustentation genossen, und auch seit Johannis 1789. wieder zu Kaeselin in dem reservirten und nicht mit verpachteten Herrn-Hause, dem Vernehmen nach, seine Wohnung habe: daher denn ob praesumtionem legalem, quae animum donandi excludit, wegen dieser Standesmäßigen Sustentation dieser jure ususfructus von ihm acquirirten Zinsen der Dotal-Gelder seiner Ehegenossin halber, Liquidation zuzulegen, und diese Zinsen eventualiter compensando zu bezahlen sind.

ad num. 7. et 8. rechtfertiget sich die Classification unter die einfachen Separatisten deshalb, weil diese Creditores von Pogwischsche Verschreibungen haben: ein gleiches gilt

ad num. 9. und ist hier nur zu merken, daß die Zinsen deshalb inter illiquida gesetzet worden, weil die Creditrix ebenmäßig zu Kogel Standesmäßigen Unterhalt genossen, und daher mit ihr Liquidation zuzulegen, und alsdenn wenigstens die Zinsen compensando bezahlet werden müßten.

ad num. 10. Diese geschehene Classification unter die einfachen Separatisten, justificiret sich aus der producirten von Pogwischschen Obligation.

Classis VI.

Jure reservati dominii gehende Gläubiger, welche ihr Recht *ex cessione* des Herrn *von Pogwisch* haben.

ad num. 11. Der Herr von Pogwisch hatte contractlich dem Herrn Hauptmann von Flotow die Bezahlung seiner Schulden, welche auf Knorrendorff hafteten, und welche nach dem von ihm übergebenen Posten-Zettel, facta reductione, in allen 15609 rℭ. 19 ß. Gold betrugen, überwiesen, und hierauf in Termino Anthony den 19ten Januar 1784. dem Herrn Pensionario Russow auf 2000 rℭ. N$\frac{2}{3}$tel und 1000 rℭ. Gold jura cessa reservati dominii ertheilet.

War ihm nun gleich in dem Kauf-Contract ratione des übrig bleibenden Kauf-Schillings ein jus reservati dominii stipuliret und zugestanden, so war es doch rechtlich, daß dasjenige, was der Herr Hauptmann von Flotow nach Ausweisung des Kauf-Contracts vom 16ten Juny 1783. an Pogwischschen passivis zu bezahlen übernommen, und auch dasjenige, was er bereits an seinen Verkäufer abschläglich baar bezahlt gehabt, zuvor vom Kauf-Pretio gekürzet werden mußte, und es mußte also auch die alsdenn übrig bleibende Summe nur dasjenige Quantum ausmachen, in Ansehung dessen der Herr von Pogwisch ein reservirtes Eigenthums-Recht an dem Guthe Knorrendorff behalten könnte.

Ergiebt nun der Contract §. 14. verbunden mit dem von Pogwischschen Posten-Zettul vom Jahr 1784. daß

1) die übernommenen von Pogwischschen passiva betragen haben. - 15609 rℭ. 19 ß. Gold.
2) daß ferner nach der in dem Contract enthaltenen Quitung der

Latus 15609 rℭ. 19 ß. Gold.

Herr

Transport	15609 ℛ. 19 ß. Gold.	
Herr von Pogwisch baar aufs Kauf-Pretium erhalten -	1000 —	
und - - - -	380 —	
mithin in allen - - - -	16989 ℛ. 19 ß. Gold.	
empfangen habe; so würde nach Abzug dieser - -	16989 — 19 —	
von dem Kauf-Pretio der - - -	18500 —	
nur noch die Summa von - - -	1510 ℛ. 29 ß.	

übrig geblieben seyn, ratione deren also nur dem Herrn von Pogwisch jura reservati dominii in Termino Trinitatis 1783. zustanden.

Nur auf diese Summe von 1510 ℛ. 29 ß. hatte also der Herr von Pogwisch auch nur jura cessa reservati dominii ertheilen können, und der Herr Pensionaire Russow würde, als Cessionarius vom Herrn von Pogwisch auf eine höhere Summe hier doch nur immer seinen Platz cum effectu juris cessi reservati dominii mit 1510 ℛ. 29. ß. Gold behaupten können, falls der Herr von Pogwisch nicht erweislich machen und rechtlich gegen Creditores obtiniren könnte, daß er tempore factae cessionis noch in Absicht einer Summe von 2000 ℛ. M⅔tel und 1000 ℛ. Gold, als auf welches Quantum er dem Herrn Pensionario Russow jura cessa reservati dominii ertheilet, auch die eben genannten jura dominii reservati würcklich damahls gehabt, und also noch eine so hohe Forderung cum hoc jure in Knorrendorff stehen gehabt habe.

Da aber der Herr von Pogwisch als Cedent seinem gedachten Cessionario immer veritatem nominis cessi und in der cedirten qualitaet evinciren muß; so rechtfertiget sich dadurch der Zusatz ratione regressus an den Herrn von Pogwisch: und da der Herr Hauptmann von Flotow vermöge seiner hypothecarischen Agnitions-Acte vom 19ten Januar 1784. dieses Russowsche Liquidatum als seine eigene Schuld unbedingt agnosciret hat; so wird der Herr Pensionarius Russow dasjenige, was er hoc loco an Capital und Zinsen nicht wird erhalten können, salva hypotheca speciali et salvo jure variandi et eligendi, ex hypotheca generali, falls die Knorrendorffer Masse so weit reichen sollte, sub Nro. 19. wahrzunehmen haben.

ad num. 12. 13. Der Herr Commerzien-Rath Flügel und der Eigenthümer Herr Cordua haben respective unterm 22sten und 21sten Januar 1784., nach näherer Ausweisung der von dem Herrn von Pogwisch zu dem von Flotowschen general-Liquidations- und Productions-Protocoll vom 18ten September et seqq. dieses Jahres gebrachten Anzeige, von gedachtem Herrn von Pogwisch als Verkäufern des Guthes Knorrendorff jura cessa reservati dominii zwar erhalten. Da aber nach der bereits bey dem sub Nro. 11. classificirten Posten befindlichen umständlichen Ausführung der Herr von Pogwisch nicht einmahl so viel an rückständigem Kauf-Pretio zu fordern gehabt, daß daraus dessen erster Cessionarius, Herr Pensionarius Russow, mit dem ganzen cedirten quanto befriediget werden mag: so ist es juristisch unmöglich, daß der Herr von Pogwisch diesen seinen beiden Cessionarien vorbehaltene Eigenthums-Rechte, welche ihm überall nicht mehr zugestanden, habe cediren können, daher denn diese beiden Creditores keinesweges als jure reservati dominii gehende Gläubiger lociret werden können, vielmehr sie in dem Guthe Knorrendorff nur vermöge der in der agnition des Herrn Hauptmanns von Flotow vom 22sten Januar 1784. ihnen constituirten general-hypothec unten inter hypothecarios und zwar sub. Nro. 21. et 22. zu classificiren seyn werden.

ad num. 14. Aus gleichem Grunde kann auch eventualiter, falls von dem Herrn von Pogwisch erweislich gemacht werden kann: daß er, ohngeachtet er respective in dem Contract und in den Cessionen den Empfang des Geldes bekannt und darüber quitiret hat, dennoch diese Gelder nicht bekommen, facta liquidatione die von Pogwischsche Forderung nicht hier, wohl aber unten inter hypothecarios generales, vermöge der im Kauf-Contract stipulirten hypothec, classificiret werden.

Classis VII.

Creditores des Herrn Hauptmanns *von Flotow.*

A) Creditrix privilegiata.

ad num. 15. Da von der Frau Hauptmannin von Flotow zur Beybringung der über ihre illata sprechenden Urkunden Frist nachgesuchet worden, und man daher die media probandi noch nicht kennet, so wird dieser Posten salvo jure et salva tam probatione quam reprobatione nur hier zu luciren seyn.

B) Creditor, welcher *hypothecam quasi publicam* hat.

ad num. 16. Sind diese beiden Pöste ratione hypothecae quasi publicae, salvo tamen jure omnium quorum interest, hoc loco classificirt, weil die stipulatio hypothecae quasi publicae in Berlin geschehen und zwar erst dort am 14ten August 1788 vollzogen ist.

C) Creditores hypothecarii simplices.

ad num. 17. Bereits sind ad Nrum. 14. die Gründe angeführet, warum der Herr von Pogwisch mit dem von ihm liquidirten quanto nicht jure reservati dominii zu lociren ist. Da er aber in dem über das Guth Knorrendorff sub dato Kogel den 16ten Juny 1783. errichteten Kauf-Contract zur Erfüllung des Contracts von dem Herrn Hauptmann von Flotow eine generelle hypothec constituiret erhalten; so wird derselbe, in so ferne er den ad Nrum. 14. bemerkten Beweis führen und dadurch das non implementum contractus erweislich machen wird, hoc loco seine Befriedigung zu erwarten haben.

Immer gehöret aber dieser Posten sowohl

a) ratione des Capitals als
b) ratione der Zinsen

zur Zeit ad illiquida, weil

ad a) von dem, in dem Protocollo productionis vom 1sten Septbr. 1789. ibique pag. 71. für den Herrn von Pogwisch berechneten Capital der 2940 rℓ. 29 ß. Gold, in Ermangelung des von dem Herrn von Pogwisch zu führenden Beweises: daß er diejenigen respective 1000 und 380 rℓ. Gold, welche in Gemäsheit des angezogenen Kauf-Contracts §. 14. und der in diesem §pho enthaltenen von Pogwischschen Quitung, baar an den Herrn von Pogwisch ausbezahlet worden, nicht weniger diejenigen respective 2000 rℓ. N⅔tel und 1000 rℓ. Gold, ferner die 1000 rℓ. N⅔tel und endlich die 2500 rℓ. N⅔tel, welche der Herr von Pogwisch vermöge seiner in Termino Anthony 1784. ausgestellten und zugleich über den Empfang quitirenden Cessionen respective von dem Herrn Pensionario Russow, dem Herrn Eigenthümer Cordua und dem Herrn Commerzien-Rath Flügel würklich erhalten, alle diese Pöste nicht nur von dem von Pogwischschen liquidato gekürzet, und da dieses Liquidatum bey weiten die Summen nicht ausholet, deren Empfang er in dem Contract und Cessionen selbst quitirend anerkannt hat, das plus acceptum cum usuris aus seinem übrigen Vermögen restituiret werden muß, mithin die Frage: ob er überhaupt noch Capital zu fordern habe, in separato zur Erörterung und zum Beweise kommen muß, so wie denn auch

ad b) falls überall kein Capital übrig bleiben dürfte, die Zinsen überall weg fallen; bey vermindertem Capital aber die geforderten Zinsen in gleichen Verhältnissen eine Verringerung leiden müssen, überhaupt endlich bey dieser ganzen Forderung wird noch der Umstand: daß derselbe notorisch vom Jahr 1774. bis Johannis 1788. für sich, seine Frau Gemahlin und Fräulein Tochter zu Kogel standesmässige sustentation erhalten, zu dem Zweck nicht ausser Acht zu lassen seyn, damit hierüber und über sein gefordertes Capital und Zinsen Liquidation zugeleget werden könne, gleich denn auch zur Beurtheilung: ob er Zinsen anticipirt oder indebite genossen? über die von ihm geständlich nach pag. 73. protocolli productionis erhobene 232 rℓ. 4 ß. N⅔tel und 695 rℓ. Gold specifique Anzeige, so wohl der besondern Pöste in quali et quanto, als der Zeit der geschehenen Berichtigung, zu verlangen, so wie auch demnächst nach hinlänglich erörterter Wahrheit des facti, nähere liquidation in deren Grundlage zuzulegen seyn wird.

Die reservirten Zugeständnisse wegen Schäden und Kosten und der Conventional-Pön, gehören zur besonderen Ausführung, und hier wird erst die quaestio praejudicialis diese seyn, ob der Herr von Pogwisch mit Bestande Rechtens ein non implementum contractus ex parte emtoris darthun könne, und ob die etwanigen Schäden und Kosten nicht vielmehr seiner eigenen Culpae zuzuschreiben? so wie denn auch endlich wegen des für die Heidmannschen Erben, in dem von Pogwischschen Posten-Zettel vom Jahr 1784. nur ausgeworfenen 220 rℓ. Gold, falls der in dem hohen Abschiede vom 19ten October dieses Jahres dem Herrn Hauptmann von Flotow injungirte Beweis der 30 rℓ. Gold nicht geführet werden solte, diese 30 rℓ. cum vsuris von Trinitatis 1783. dem Herrn von Pogwisch alsdenn von seiner liquidirten noch zu erweisenden Forderung gekürzet werden müßten, zumahl in der ad protocollum productionis zum Grunde gelegten Berechnung über das Knorrendorffer Kauf-Pretium und der von dem Debitore communi zu bezahlen übernommenen von Pogwischschen Passivorum, dieser Heidmannsche modo Langesche Posten nur zu 220 rℓ. Gold in Anrechnung gekommen.

ad num. 18. Dieser Posten sowohl, als alle nachfolgende einfache hypothecarische Forderungen sind secundum prioritatem temporis zu lociren.

ad num. 19. Hier wird Bezug gemacht auf das ad Nr. 11. vorgetragene, und erhält der Herr Russow deshalb hier seinen Platz, weil der Herr Hauptmann von Flotow ihm in der Agnitions-Acte vom 19ten Januar 1784. eine generelle Hypothec constituiret hat.

ad num. 20. Ist blos zu bemerken, daß derselbe auch, da seine Verschreibung kein eigentliches datum, sondern nur den Terminum Anthony ausdrückt, mit dem Herrn Pensionario Russow in Absicht dessen eventualiter sub Nr. 19. classificirten Restes seiner Forderung, so lange der eigentliche Zahlungs-Tag und der Tag der Ausstellung der von Flotowschen Agnition an den Herrn Pastor Müller ungewiß bleibt, pro rata gehen wird.

ad num. 21. Wird ein Bezug auf das ad Nr 12. et 13. oben gesagte gemacht, die hier blos secundum prioritatem temporis constitutae hypothecae generalis geschehene Classification

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0054
DFG

tion genüget, und wird nur zu bemerken seyn, daß deshalb die 10 rℓ. rückständige Zinsen inter illiquida ausgeworfen worden, weil nach dem hohen Abschiede vom 19ten October 1789. der Herr Eigenthümer Cordua seine vorbehaltene Gegen-Erklärung über die debitorischer Seits geschehene Behauptung der bereits erfolgten Bezahlung dieser 10 rℓ. beyzubringen hat. Ein gleicher Bezug rechtfertiget auch,

ad num. 22. die dem Flügelschen Posten hier angewiesene Stelle.

ad num. 23. Auf einen unter dieser Summe von 2000 rℓ. begriffenen Posten von 1000 rℓ. N⅔tel hat zwar der debitor communis dem Herrn Pastor Müller den von ihm in Termino Anthony 1784. an den weyl. Herrn Doctor Beckmann ausgestellten hypothecarischen Wechsel originaliter mit eingeliefert. Da aber dieser Beckmannsche Wechsel von dem gedachten Doctor Beckmann nicht an den Herrn Pastor Müller cediret worden, und überdem der debitor communis einen neuen Wechsel an den Herrn Pastor Müller in Termino Trinitatis 1784. hierüber ausgestellet, so hat man auch diese Forderung ex hypotheca von Trinitatis 1784. classificiren müssen; die Zinsen sind deshalb auf den Anthony Termin gesetzt, weil sie von Anthony nur gefordert, und auch so vom debitorischen Mandatario agnosciret worden.

ad num. 24. Die rückständigen Zinsen von 40 rℓ. Gold sind hier deshalb ad illiquida gebracht, weil nach dem hohen Abschied vom 19ten October dieses Jahres der Herr Doctor Spalding in bekannter Eigenschaft sich allererst über diesen angegebenen Zinsen-Rückstand sub praejudicio, daß sonst derselbe angegebenermaassen gegen ihn angenommen werden solle, zu erklären hat, diese Erklärung aber noch nicht eingegangen ist.

ad num. 25. Die Vormundschaft Lüthenscher Kinder hat ausser dem hier classificirten Capital

von - - - -		3721 rℓ. 17 ß. 8¼ ₰.
annoch die unten zu classificirenden Poste von	-	160 —
und 100 rℓ. Gold oder facta reductione	- -	90 — 43 — 7 —
mithin in allen - - - -		3972 rℓ. 13 ß. 3¼ ₰.

Hierauf sind Zinsen von dem debitorischen Mandatario auf drey Jahre rückständig bis Trinitatis 1789. inclusive anerkannt, mithin

a) in N⅔tel - - -		582 rℓ. 9 ß. 9 ₰.
b) in Gold 15 rℓ. oder facta reductione	-	13 — 30 — 6 —
		595 rℓ. 40 ß. 3 ₰.
Hiervon sind abzuziehen die geständlich bezahlten	-	340 — 25 —
und es bleiben also nach der Angabe der Lüthenschen Vormundschaft in Termino Trinitatis 1789. noch rückständig	-	255 rℓ. 15 ß. 3 ₰.

Da aber nach pag. 94. des Productions-Protocolli für die Lüthenschen Kinder unterm 8ten December 1788. an den Herrn Pastor Krückmann nach der Aeusserung des debitorischen Herrn Mandatarii 20 rℓ. N⅔tel gezahlet seyn sollen, so würden diese 20 rℓ., falls dem Pastori Krückmann die Zahlung valide geschehen, von den rückständigen Zinsen zu decourtiren, eventualiter aber von dem Herrn Pastor wieder wahrzunehmen seyn, und diese 20 rℓ. sind also hier inter illiquida gesetzt, weil die abschiedsmäßig der Lüthenschen Curatel darob injungirte Erklärung zur Zeit noch nicht erfolget ist.

Könnte übrigens auch erweislich gemacht werden: daß die pag. 7. des in den Mecklenburg-Schwerinschen Intelligenz-Blättern abgedruckten von Flotowschen Posten-Zettels ibique sub Nr. 34. als Vorschuß des Pächters Lüth aufgeführte Summen von 500 rℓ. N⅔tel ad protocollum productionis vorgelegte Original-Schuld-Verschreibung des Debitoris communis auf 1000 rℓ. N⅔tel, deren valutam derselbe nach Inhalt der Obligation durch Zurückerhaltung einer von ihm sub dato Roebel den 2ten Juny 1781. an den verstorbenen Pächter Lüth auf 1000 rℓ. N⅔tel praenumerirter Pacht ausgestellten Quitung erhalten zu haben, bekennet, würklich getilget und abgetragen worden, so würden diese 500 rℓ. als bezahlte Schuld in den Hypothequen-Büchern deliret werden müssen, auch eventualiter, falls die Zinsen auf diesen eingeschriebenen Posten der 500 rℓ. N⅔tel von Trinitatis 1786. bis dahin 1789. aus der Receptur-Casse von dem Herrn Commissions-Rath Weber an die Lüthensche Vormundschaft bezahlet seyn sollten, wenigstens diese bezahlte Zinsen von den jetzt ausgeworfenen rückständigen Zinsen so fort wieder zu kürzen seyn.

ad num. 26. Die rückständigen Zinsen sind hier wegen Abgangs der abschiedmäßigen Spaldings Erklärung zur Zeit inter illiquida ausgeworfen.

ad num. 27. Ergiebt sich von selbst.

ad num. 28. Ist wegen nicht ausgeworfener rückständigen Zinsen nur zu bemerken: daß selbige bis Trinitatis 1789. in den ad Nr. 25. für rückständige Zinsen ausgeworfenen 235 rℓ. 15 ß. 3 ₰. mit stecken.

ad num. 30. Die Herren Gebrüder Augustin Friederich und Joachim Ludewig von Flotow auf Klein-Stuer-Vorwerck hatten dem Herrn Hauptmann von Flotow unterm 12ten Januar 1787. eine Agnitions-Acte dahin ausgestellet: daß sie ihm vermöge der nämlichen

Tages zugelegten Berechnung an successive ihnen geleisteten verschiedenen baaren Geld-Vorschüssen eine Summe von 3200 ℛ. alt Gold schuldig geworden, und daß ihnen bey künftiger völligen Berichtigung des zwischen ihnen und dem Herrn Hauptmann von Flotow über die Güther Klein-Stuer-Vorwerck und Knorrendorff getroffenen Permutations-Contracts diese 3200 ℛ. Gold völlig validiren sollen.

Dagegen hatte der Herr Hauptmann von Flotow sub dato Kogel den 12ten Januar 1787. ihnen eine Reversal-Verschreibung dahin ausgestellt: daß die in der agnition der Herren Gebrüder von Flotow als bereits existirend angegebene zwischen ihnen und dem Herrn Hauptmann von Flotow zugelegte Liquidation würklich nicht nur nicht existire, sondern er auch wisse, daß seine geleistete Vorschüsse nicht an 3200 ℛ. hinangingen, vielmehr weniger betrügen, daher er ihnen dann sub hypotheca bonorum generali versichere, daß die vorgenannte Agnitions-Acte gegen sie, die Herren Gebrüdere von Flotow, keinesweges weiter, als die demnächst zuzulegende Liquidation ergeben würde, in Anwendung gebracht werden solle. Der Herr Hauptmann von Flotow hatte hierauf diese Agnitions-Acte der Herren Gebrüder von Flotow dem Herrn Senatori Prehn im Termino Anthony 1787. cum evictione cediret, und da jetzt der Herr Doctor Prehn, auf welchen diese Verschreibung nach Erbgangs-Recht nunmehro gekommen, gerichtlich declariret, daß er sich an die Herren Gebrüdere von Flotow halten würde und wolle, so werden leztere eventualiter an Capital und Zinsen pro ea quantitate, Creditores hypothecarii des Herrn Hauptmanns von Flotow, welche sie dem Herrn Doctor Prehn zu bezahlen, rechtlich verurtheilet werden dürften.

Solten sie also condemniret werden, so würden sie dem Herrn Doctor Prehn bezahlen müssen

a) an Capital - - - - 3200 ℛ. Gold.

b) an Zinsen von Anthony 1787.
bis Anthony 1789. - 320 ℛ.

weil aber nach der zwischen dem Herrn Doctor Spalding in bekannter Eigenschaft und ihnen nunmehro die bey der Spaldingschen Erklärung sub praesentato vom 25ten October dieses Jahres in Anlage A. befindliche Liquidation zugeleget, und von den Herren Gebrüderen von Flotow unterm 15ten May dieses Jahres agnosciret worden, so ergiebt sich, daß die Herren Gebrüdere von Flotow dem Herrn Hauptmann von Flotow liquido schuldig sind

A) An Capital
a) Gold - 1165 ℛ.
b) Mäntel 879 ℛ. 29 ß.
oder facta reductione 967 — 37 ß.
2132 — 37 ß.

B) An Zinsen bis Anthony 1789. inclusive
a) Gold - 176 ℛ. 46 ß.
b) Mäntel 160 ℛ. 43 ß.
oder facta reductione 176 — 47 — 3 ₰.
353 — 45 ß. 3 ₰.
— 33 ℛ. 45 ß. 3 ₰.
1067 — 11 —

mithin zeiget der Abzug dieser Schuld von ihrer eventuellen Forderung, daß sie in Termino Anthony 1789. an Zinsen mehr schuldig gewesen, als sie dem Herrn Doctor Prehn zahlen müssen - 33 ℛ. 45 ß. 3 ₰.

Dahingegen aber eventualiter an Capital noch zu fordern haben - - - - 1067 ℛ. 11 ß.

von diesem Capital sind nun noch abzuziehen diejenigen Zinsen, welche sie in Termino Anthony 1789. mehr geschuldiget haben, als sie an den Herrn Doctor Prehn hätten bezahlen müssen, mit - - - - 33 — 45 — 3 ₰.

und es bleibt also ihr Capital nur noch - - 1033 — 13 — 9 —

welches sie mit laufenden Zinsen von Anthony 1787. zu fordern haben.

Sollte aber der Herr Doctor Prehn dahin gegen sie succumbiren, daß sie nicht schuldig wären, ihm das Capital der 3200 ℛ. Gold mit Zinsen von Anthony 1787. zu bezahlen; so würden sie bis Anthony 1789. an Capital und Zinsen der Massae des Herrn Hauptmanns

manns von Flotow mit einer Summe von 1040 rℓ. 24 ß. N$\frac{2}{3}$tel und 1341 rℓ. 46 ß. Gold mit Vorbehalt der von Anthony 1789. an weiter laufenden Zinsen liquido verhaftet seyn.

ad num. 31. Die verwittwete Frau von Flotow gebohrne von Zickern zu Klein Stuer-Vorwerck hatte aus Gefälligkeit dem Herrn Hauptmann von Flotow zweene respective in Termino Anthony 1786. und in Termino Trinitatis 1786. datirte Acten ausgestellet, worin dieselbe versichert: daß gedachter Hauptmann von Flotow ihr ihre Ehestiftungsmäßige Brautschatz- und Morgengabe-Gelder respective durch 870 rℓ. Gold und 1000 rℓ. Gold baar ausgezahlet hätte, und zugleich hatte dieselbe ihm ihre vorzügliche Gerechtsame in dem Guthe klein Stuer-Vorwerck ohne einigen Vorbehalt gänzlich cediret. Da nun der Herr von Flotow der gedachten Frau von Flotow nichts weniger als diese Zahlungen geleistet, so hatte derselbe sub dato Kogel den 13ten Januar 1788. ihr eine respective Reversal- und Schuld-Verschreibung sub hypotheca bonorum generali et speciali in Kogel dahin ausgestellet: daß derselbe ihr die von ihr ausgestellte Cessions-Instrumente, wo nicht in Termino Trinitatis 1787. doch gewiß in Termino Anthony 1788. wieder einliefern wolle, bis zu solcher Zurücklieferung aber hat er sich zum Schuldner der gedachten Frau von Flotow auf 1870 rℓ. Gold oder 1700 rℓ. N$\frac{2}{3}$tel als die eigentliche ursprüngliche Münz-Sorte ihrer Brautschatz- und Morgengabe-Gelder anerkannt, und interim diese Schuld mit fünf proCent jährlich zu verzinsen versprochen.

Der Herr Hauptmann von Flotow hat hierauf in Termino Anthony 1787. von dem jetzt verstorbenen Herrn Rathsverwandten Prehn ein Capital von 4600 rℓ. N$\frac{2}{3}$tel zinsbar angeliehen, und ausser seiner eigenen ihm darüber ertheilten hypothecarischen Obligation diesem Creditori nicht nur die ihm gleichfalls von den Herren Gebrüdern von Flotow auf Klein-Stuer-Vorwerck cedirte Summe von 3200 rℓ. alt Gold, sondern auch die ihm vorstehendermaßen von der Frau von Flotow auf 1870 rℓ. Gold cedirte Brautschatz- und Morgengabe-Gelder, jedoch nur cum evictione cediret.

Da nun der Herr Doctor Prehn gerichtlich declariret: daß er sein Recht aus dieser ihm wiederum cedirten Cession der gedachten Frau von Flotow in Klein-Stuer-Vorwerck wahrnehmen wolle, so würden auf den Fall, wenn der Herr Doctor Prehn als Erbe seines Vaters hierin gegen die Frau von Flotow rechtlich obtiniren würde, letztere Creditrix hypothecaria des Herrn Hauptmanns von Flotow pro ea quantitate werden, welche sie an Capital und Zinsen an gedachten Herrn Doctor Prehn zu bezahlen verurtheilt werden dürfte.

ad num. 32. Fräulein von Scheel hätte bereits in Termino Trinitatis 1786. das Capital der 4000 rℓ. N$\frac{2}{3}$tel zinsbar angeliehen, in der darüber unterm 15ten Januar 1787. ex post ausgestellten hypothecarischen Verschreibung hat der Debitor diesen Umstand ausdrücklich eingestanden, daher denn die Zinsen auf den Trinitatis-Termin fällig werden, und so ausgeworfen sind; classificiret hat sie aber nur hoc loco werden können, weil ihr nur allererst am 15ten Januar 1787. die Hypothec constituiret worden.

ad num. 33. Der Kaufmann Herr Crementier hat aus zweenen hypothecarischen Wechseln

a) vom 20sten Januar 1787. auf	-	370 rℓ. N$\frac{2}{3}$tel
b) vom 9ten Febr. 1787.	-	160 —
c) und eine chyrographarische Forderung von	-	833 — 16 ß.

liquidiret; da aber nach der gleichfalls in Urschrift producirten schriftlichen Bemerkung des Herrn Hauptmanns von Flotow, lezterer auf diese beide hypothecarische Wechsel sub dato Kogel den 22sten Märtz 1787. dem Herrn Crementier einen von dem Herrn Cammerherrn Adam Ernst Friederich von Flotow auf die Herren Gebrüdere Bettmann in Franckfurt am Mayn ausgestellten Wechsel, groß 1800 Gulden Rheinisch, den Louisd'or zu 9 Gulden gerechnet, und in der Franckfurter Oster-Messe 1787. zahlbar, übermittelt, dieser Wechsel auch eingeständlich würklich bezahlet worden; so sind dadurch die beiden hypothecarischen Wechsel des Herrn Hauptmanns von Flotow getilget, zumal er den Wechsel auf 1800 Gulden Reinisch grade zur Tilgung dieser beiden Poste angewiesen und übermittelt hat, und hat daher dieser Posten nur ante lineam gesetzet werden können.

ad num. 34. Des Postens des Herrn Doctor Prehn ist bereits oben ad Num. 30. und 31. gedacht, und er kömmt in der Voraussetzung hier nur ante lineam, daß der Herr Doctor Prehn, seiner gerichtlichen Anzeige nach, sein Recht ex cessione der Frau von Flotow gebohrnen von Zickern und der Herren Gebrüder von Flotow in Klein-Stuer-Vorwerck verfolgt, und aus Klein-Stuer-Vorwerck seine Befriedigung an Capital und Zinsen erhalten werde. Sollte derselbe aber diesen seinen Zweck rechtlich nicht erreichen, und daher aus Klein-Stuer-Vorwerck seine Bezahlung nicht erhalten; so würde derselbe remotis obstaculis, vermöge der ihm von dem Herrn Hauptmann von Flotow verschriebenen Hypothec und ohngeachtet das Guth Knorrendorff ihm specialiter verhypothesiret worden, nur deshalb hoc loco seine Befriedigung des Capitals von 4600 rℓ. N$\frac{2}{3}$tel mit Zinsen von Anthony 1787. zu erwarten haben, weil bekannten Rechten nach, in concursu hypothecae generalis cum speciali, in dem Fall der Gläubiger, welcher eine ältere General-Hypothec hat, dem mit einer jüngeren Special-Hypothec versehenen Creditori vor-

gehen muß, wie solches der Herr Vice-Canzler Koch in dissertatione de concursu hypothecae specialis et generalis §. 12. hinlänglich erwiesen hat.

In dem Fall aber, daß der Herr Doctor Prehn als Gläubiger des Herrn Hauptmanns von Flotow hoc loco mit Capital und Zinsen alsdenn zum Auswurf in linea kommen wird, fallen sub Nris 30 et 31 jetzt zum Auswurf gebrachte Pöste an Capital und Zinsen gänzlich weg.

ad num. 35. Ist der geschehene Auswurf der Zinsen dadurch zu rechtfertigen, daß selbige in halbjährigen ratis bezahlet werden.

ad num. 36. wird Bezug gemacht auf dicta ad Nr. 33.

ad num. 37. et 38. Ist bloß zu bemerken, daß auf den ersten Posten deshalb nur 23 ℛ. 6 ß. an Zinsen ausgeworfen, weil eine abschlägliche Bezahlung von 5 ℛ. auf diesen Posten eingeständlich geschehen.

ad num. 39. Dieser Posten fällt alsdenn ganz weg, wenn selbiger ex jure cesso reservati dominii in der Brock- und Darzer-Mühle befriediget wird.

ad num. 40. Sollte dieser Posten in Steuer-Vorwerck, worin er eigentlich jure cesso reservati dominii des Verkäufers Herrn Lieutenant Johann Ulrich von Flotow radiciret ist, wie wohl zu erwarten stehet, zur Hebung kommen, so fällt derselbe hier inter hypothecarios generales ganz weg. Ein gleiches gilt auch von dem Posten

ad num. 41. wenn derselbe die verheißenen jura cessa reservati dominii in der Darzer-Mühle erhalten, und ex hoc jure cesso ausgedachter Mühle seine Befriedigung erhalten wird.

D) Creditor personaliter privilegiatus.

ad num. 42. Kömmt inter personaliter privilegiatos, weil der weyland Advocat Schlömer keine Hypothec constituiret erhalten, wenigstens noch keine Vollmacht beygebracht ist, woraus der Auftrag zu diesen Advocatur-Geschäften erhellet, und inter illiquida kömmt er deshalb, weil noch keine Moderation seiner liquidirten Rechnung erfolget ist.

E) Creditores chirographarii.

ad num. 43. Der Herr Hauptmann von Flotow hatte dem Herrn Pensionario Hennings sub dato Kogel den 5ten Januar 1785. eine Acte ausgestellet, worin er bekennet, daß dieser ihm 500 ℛ. N⅔tel und 500 ℛ. Gold vorgeschossen, zugleich aber auch diesem das Recht giebet, jährlich in Termino Trinitatis die Zinsen zu 5 proCent auf dieses Capital von der jährlich von ihm, dem Pächter Hennings, für die Darzer-Mühle zu erlegenden Mühlen-Pacht decourtiren zu können, ihm auch zugleich die Befugniß einräumet, so lange das jus retentionis an dieser Mühle exerciren zu können, bis ihm diese Summe, welche zwar jedoch abusive Vorschuß genannt wird, wieder bezahlet worden; wobey aber zu bemerken ist, daß der Hauptmann von Flotow in dieser von ihm darüber ausgestellten Acte gar keine Hypothec constituiret hat. Da nun aus dieser Acte keinesweges ersichtlich ist, daß diese Gelder eigentliche Pacht- Assecurations- und Vorschuß-Gelder sind, auch diese Qualitaet in keiner Hinsicht wenigstens nicht über das auf ein Jahr zu erlegende Pacht-Quantum rechtlich sich wird behaupten lassen können, so werden sie ob defectum hypothecae in dem Guthe Korrendorff omni casu doch nur als chirographarische Forderung luciret werden müssen. Sollte jedoch der Herr Pensionarius Hennings die ihm in der Acte quaestionis zugesicherte Befugniß: die jährlichen Zinsen in Termino Trinitatis von der Darzer-Mühlen-Pacht decourtiren zu können, gegen die Dominos der Darzer-Mühle und gegen die übrigen Hypothecarios mainteniren; so fallen die hier ausgeworfene, so wohl rückständige als laufende, Zinsen gänzlich weg.

ad num. 44. Herr Crementier hat ausser den oben sub Nris 33. und 36. classificirten und ante lineam gesetzten Wechsel-Forderungen 833 ℛ. 16 ß. mithin

in allen - - - - -	1363 ℛ. 16 ß.
liquidiret, dabey aber auch angezeiget, daß er auf Anweisung des Herrn Hauptmanns von Flotow an den Büchsenmacher Dietz 41 ℛ. Gold, den Mundschenk Inlauen 85 ℛ. Gold und an Fracht 3 ℛ. Gold bezahlet, und auf den oben gedachten Bettmannschen Wechsel 5 ℛ. 24 ß. Gold, verlohren habe, mithin facta reductione noch überdem - -	112 — 12 —
mithin in allem zu fordern habe - - -	1475 ℛ. 28 ß.
Hierauf hat derselbe nun den Bettmannschen Wechsel von 1800 Gulden Reinisch den Louisd'or zu 9 Gulden mithin 1000 ℛ. Louisd'or oder facta reductione die Summe von - -	909 ℛ. 4 —
bezahlt erhalten, mithin bleibt seine Forderung nur noch - -	566 ℛ. 24 ß.

womit er auch in linea hoc loco ausgeworfen worden, jedoch wird hierüber erst die abschiedsmäßig dem Herrn Doctor Spalding injungirte Erklärung abzuwarten seyn, der Liquidant aber contra concreditores in Landesgesetzmäßiger Vorschrift die Richtigkeit seiner vom Debitore nicht agnoscirten Buch-Rechnung, und der übrigen Auslagen, zu beweisen haben, und alle

Erinne-

Erinnerung und Einreden ratione monetae werden allerdings Creditoribus offen bleiben, daher sich denn die Locirung dieses Postens inter illiquida justificiret.

ad num. 45. Der Freytagsche Posten kömmt daher ad illiquida, weil sie zuvor diese ihre Forderung abschiedsmäßig besser als geschehen beweisen sollen, und Zinsen werden wegen gänzlichen Mangel eines rechtlichen Fundamenti vsurarum darauf überall nicht passiren.

ad num. 46. 47. et 48. Ergiebt sich die Classification inter chyrographarios von selbst, und inter illiquida gehören sie deshalb, weil sie weder von debitore agnosciret noch rechtlich sonst erwiesen sind.

So gerne man auch diesem Entwurf zur Classification die gehörige Vollständigkeit geben zu können wünschte, so fand man sich doch dazu ausser Stande, weil

1) der Herr Hofrath Barckey Namens seiner übrigen ungenannten Principalen, und
2) der Herr Advocat Engel für den Gastwirth Poesicke zu Berlin

bis zum von Flotowschen General-Liquidations- und Productions-Termin, Fristen unterthänigst nachgesuchet, und durch den Abschied vom 19ten October dieses Jahres gnädigst concedirt erhalten hatten, daher denn auf den Fall, daß diese Gläubiger ihr Heil in Knorrendorff weiter zu versuchen gedenken sollten, selbige loco competenti eingeschaltet und nachgetragen werden müßten.

Nachdem nun solchergestalt das Classifications-Schema sowohl an Capital, als Zinsen, respective bis Anthony 1789. und Trinitatis 1789. inclusive angefertiget war, schritt man zum zweiten Gegenstande des Creditorischen Auftrages, zur Frage nemlich: wie die bis jetzt aufgekommene Guths-Revenüen und der eingegangene Pacht-Vorschuß inter Creditores zu vertheilen sey.

Man hatte zu dem Ende den Herrn Receptorem pecuniae ersucht, von seiner, wegen des Guts Knorrendorff gehabten Einnahme eine Designation zu communiciren, und hierauf war nachstehende Berechnung geworden:

1) Von der Pächterin Adlern war deductis deducendis, worüber jedoch noch Liquidation zugeleget werden muß, an Pacht von Anthony 1789. bis Trinitatis 1789. eingegangen - - - -	326 rℓ. Gold.
2) Eben dieselbe hatte zur contractsmäßigen Erhöhung ihres Vorschusses statt 410 rℓ. N½tel bezahlt - - -	455 —
	781 rℓ.

Von dieser Summe war aber so fort ausgegeben, und diese Ausgaben von Creditoribus genehmiget worden

a) der Vorschuß des Krügers Ladendorff	100 rℓ. Gold.	
b) für beschafte Reparaturen	49 — 37 ß.	
mithin - - - - -		149 — 37 ß.
und bleibt also der Cassen-Bestand des Herrn Receptoris pecuniae nur - - - -		631 rℓ 11 ß.
3) Zu diesem Cassen-Bestande würden nun noch diejenigen -		291 — 41 —
kommen, welche auf gerichtliche Verordnung als Termino Anthony 1789. fällig gewesene Pacht-Gelder ad depositum judiciale gebracht worden, und es würde also die jetzige Massa distribuenda, wenn diese deponirte Gelder zugleich so fort ex deposito erhoben werden könnten, bestehen in - - - -		923 rℓ. 4 ß.

Weil aber der Herr Hofrath Zeller auf das, ihm zur Auszahlung dieser deponirten Gelder an den Herrn Receptorem pecuniae, gewordene hohe Befehl vom 26sten Juny dieses Jahres ausergerichtlich schriftlich geantwortet: daß diese Knorrendorffer Gelder bereits anderweit ausgezahlet wären, so dürfte man besonders in der Rücksicht, daß die Knorrendorffer Gläubiger über diese in deposito befindliche, ihnen privative, als Guths-Aufkünfte zugehörende Gelder, überall nicht disponiret, noch weniger aber diese von dem Herrn Hofrath Zeller bemerkte Auszahlung dieser Gelder bewilliget und von diesem hohen Gerichte erbeten haben, hierüber zuvor nähere Erläuterung eingezogen, und demnächst, wenn diese Gelder ex deposito oder sonst der Knorrendorffer Masse gezahlet werden, alsdenn die zur Zeit auszusetzende Distribution dieser Gelder unter die eigentlichen Knorrendorffer Gläubiger vorgenommen werden, und bleibt also das jetzige quantum distribuendum nur die in Cassa baar vorräthige - - - - 631 rℓ 11 ß. Gold.

Hievon müssen aber wohl zuvor nach einem ungefehren Ueberschlag zur Bestreitung der diesjährigen sumtuum communium ausgesetzet werden und zurück bleiben - - - 131 — 47 —

so daß also nur mit Distribution von - - 499 rℓ 12 ß.

verfahren werden kann.

Auf welche Art nun die Vertheilung dieser Gelder geschehen könne und möge, so sind Creditorischer Deputatus und Communis Mandatarius der Meinung: daß selbige auf die rückständigen Zinsen zu bezahlen sind. Und wenn gleich dieser Cassen-Vorrath nicht blos aus Revenüen des Guths, sondern auch aus dem erhöheten Pacht-Vorschuß, welcher offenbar ein neues debitum massae geworden, entstanden, so halten Eingangs benannte doch dafür, daß dieser erhöhete Pacht-Vorschuß gleichfalls zum Abtrag der rückständig gewordenen Zinsen verwandt werden könne, und dies in aller Hinsicht Creditoribus unschädlich seyn werde, weil in beiden von ihnen zur Bezahlung der rückständigen Zinsen, demnächst vorzuschlagenden Alternativen es gewiß wäre, daß ein jeder Gläubiger, welcher jetzt von dem Cassen-Vorrath seine rückständigen Zinsen bezahlt erhielte, beym künftigen noch so niedrigen Verkauf des Guths dennoch zur völligen Perception seines Capitals und Zinsen gelangen müste und könnte. Sie wolten also gutachtlich über diesen zweiten Punct sich dahin äussern: daß, da die rückständigen Zinsen bis Trinitatis 1789. bey einigen Gläubigern liquide, bey andern hingegen illiquide wären, nur diese beiden Fälle moralisch möglich wären,

1) entweder man lasse die rückständigen Zinsen bloß in alleiniger Grundlage des Classifications-Schematis und ohne Rücksicht: ob die rückständigen Zinsen liquide oder illiquide sind, bezahlen, und sich bloß ratione usurarum illiquidarum cautionem de eventualiter restituendo cum usuris auf den Fall bestellen, daß, wenn diese Zinsen in der geforderten Quantitaet nicht ad liquidum gebracht werden, oder ihren rechtlichen Bestand behalten sollten, der Empfänger derselben mit landüblichen Zinsen a die accepti solche zurückzahlen wolle und solle, und man continuire mit dieser Zahlung so lange, als der Cassen-Vorrath es vermag, und verwende demnächst die ex depositо zurück zu erwartende Gelder, nach ihrem Eingang an die prioritaetsmäßig zunächst darauf folgende Gläubiger zum Abtrag deren rückständiger Zinsen, oder

2) man erwarte von denen Gläubigern, deren Zinsen-Rückstände illiquide sind, zuvor, daß sie selbige zur Liquiditaet bringen, und vertheile den jetzigen Cassen-Vorrath an solche Gläubiger so fort, deren Zinsen-Rückstände liquide sind, und verwende die ex depositо zu erwartende Gelder demnächst zur Abbürdung der jetzt illiquiden Zinsen, nachdem selbige zur Liquiditaet gebracht worden. Und da die Depositen-Gelder nicht hinreichen, alle jetzt illiquide rückständige Zinsen zu berichtigen, so lasse man die in jedem Anthony- und Trinitatis-Termin künftig fällig werdende Pacht dergestalt verwenden, daß von dieser die fällig werdenden Zinsen secundum ordinem prioritatis berichtiget, eher aber kein nachstehender Gläubiger etwas an Zinsen erhalte, ehe und bevor der ihm vorstehende Creditor in Absicht seiner rückständigen jetzt illiquiden ex post aber liquide gemachten Zinsen völlig vergnüget worden.

Im letzteren Fall würden die Creditores sub Nris. 2. 3. 5. a, 5. c, 7. 8. und 10. aus dem jetzigen Cassen-Bestand ganz mit ihren rückständigen Zinsen befriediget werden können, und ausserdem noch zur Bestreitung der diesjährigen sumtuum communium die oben bereits ausgeworfenen 131 ℳ. 47 ß. Gold übrig bleiben, im erstern Fall aber würde die Erhebung schon in der Nr. 5. aufhören müssen.

Sie wollten daher die nähere Prüfung und Auswahl den Herren Creditoribus hiemit verstellet, und nur dies bemerket haben: daß, wenn gleich für die Annahme der ersten Alternative die prioritaetsmäßige Befugniß militiren möchte, dabey aber doch dies in Betrachtung kommen müsse: ob Creditores wegen ihrer illiquiden Zinsen die übrigen von der Erhebung ihrer liquiden Zinsen zur Zeit ausschliessen konnten? und ob letztere überhaupt schuldig wären, die Auszahlung der Illiquidorum, zumahl wenigstens bey einigen die Liquiditaet wohl erst durch Urthel und Recht erfochten werden müßte, gegen Caution geschehen zu lassen, indem der äussersten Wahrscheinlichkeit und moralischen Gewißheit nach, alle Separatisten bis Nr. 10. inclusive aus dem künftigen Kauf-Pretio des Guthes mit Capital und Zinsen völlig zur Perception kommen könnten und würden?

Salvis rectioribus.

Quibus concluſum

in fidem

Carl Friederich Koenemann Adv.

(L. S.) qua Notarius immatriculatus

mmppria.

Diese obstehende Abschrift ist mit dem mir vorgelegten Original-Deputations-Protocoll wörtlich gleichlautend, solches attestire ich, nach voraufgegangener Nachsicht, hiemit. Güstrow den 20sten Juny 1790.

in fidem

Martin Christian Dochow,

(L. S.) Notarius immatriculatus

mmppria.

Recti-

Rectificirter

Posten-Zettel

gesammter Gläubiger

des

Herrn Hauptmanns

Ernst Friederich August von Flotow

auf Kogel und Kaeselin ꝛc. ꝛc.

nach

unpräjudicirlicher Ordnung der Zeit, und der Vorzüge.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0061
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.

A) Kaeselin, Darze und Rogeetz.

	Liquida. Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen N⅔tel	Illiquida. Zinsen	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen N⅔tel	laufende Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold
	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.
1) Der löbliche Engere Ausschuß an rückständigen hernach unterm 10ten July 1772. zum zinstragenden Capital geschlagenen Landes-Anlagen												
I) an rückständige *Contribution*												
a) *pro anno 1766.* N⅔.												
α) wegen Kaeselin - - 105 xℓ. 44 ß.												
β) wegen des vormahls nach Groß-Stuer Vorwerck gehörig gewesenen ex post aber von dem Hauptmann von Flotow acquirirten Antheils in Rogeetz und Zislow 54 — 12 —												
—160 xℓ. 8 ß.												
hierauf 5½jährige Zinsen zu 5 pro Cent - - - 44 — 1 — 10 ₰.	204	9	10									
b) *pro anno 1768.*												
von Kaeselin und Vorwerck - 160 xℓ. 8 ß.												
nebst 3½jährigen Zinsen - - 28 — 1 — 4 ₰.	188	9	4									
c) *pro anno 1769.*												
von Kaeselin und Vorwerck - 160 xℓ. 8 ß.												
nebst 2½jährigen Zinsen - - 20 — — 10 ₰.	180	8	10									
d) *pro anno 1770.*												
von Kaeselin und Vorwerck - 160 xℓ. 8 ß.												
nebst 1½jährigen Zinsen - - 12 — — 6 ₰.	172	8	6									
e) *pro anno 1771.*												
von Kaeselin und Vorwerck - 160 xℓ. 8 ß.												
nebst halbjährigen Zinsen - - 4 — — 2 ₰.	164	8	2									
II) an *Naturalien*-Geldern												
de anno 1761. von Kaeselin - - 29 xℓ. 5 ß. 7 ₰.												
nebst 10½jährigen Zinsen - - 15 — 13 — 7 —	44	19	2									
III) an Landes-Anlagen												
a) *de anno 1761.* wegen der Bequartirung von Kaeselin - - - - 8 xℓ. 26 ß.												
nebst 10jährigen Zinsen - - - 4 — 13 —	12	39	—									
b) *de anno 1762.*												
α) wegen Fleisch- und Brod-Geldern von Kaeselin - - - 7 xℓ. 25 ß.												
β) ad necessaria ordinaria - 13 — 32 —												
γ) zur Meßung - - - 13 — 11 — 6 ₰.												
—34 — 20 — 6 —												
nebst 9jährigen Zinsen - - 15 — 23 — 9 —	49	44	3									
c) *de anno 1763.*												
wegen der Bequartirung - 66 xℓ. 30 ß. Gold												
nebst 8jährigen Zinsen - 26 — 31 — 3 ₰.	—	—	—				93	13	3			
d) *de anno 1764.* N⅔. Gold												
α) von Kaeselin 23 xℓ. 44 ß. 30 xℓ. 36 ß.												
β) von Vorwerck 12 — 12 — 15 — 36 —												
—36 — 8 — 46 — 24 —												
nebst 7jährigen Zinsen - 12 — 31 — 6 ₰. 16 — 13 — 1 ₰.	48	39	6				62	37	1			
e) *de anno 1765.* N⅔. Gold												
α) von Kaeselin - 32 xℓ. 22 ß. 10 xℓ. 12 ß												
β) von Vorwerck - 6 — 30 — — — 12 —												
—39 — 4 — 10 — 24 —												
nebst 6jährigen Zinsen 11 — 34 — 6 ₰. 3 — 7 —	50	38	6				13	31	—			
Latus —	1115	33	1				169	33	4			

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0062
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Kaeselin, Darze und Rogeetz.	Liquida. Capital N⅔tel	Liquida. Capital Gold	Liquida. laufende Zinsen N⅔tel	Illiquida. laufende Zinsen Gold	Illiquida. Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Illiquida. Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Illiquida. Capital N⅔tel	Illiquida. Capital Gold	Illiquida. laufende Zinsen N⅔tel	Illiquida. laufende Zinsen Gold	Illiquida. Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Illiquida. Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold
		ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.
	Transport —	1115 33 1	169 33 4										
	f) *de anno 1766.* N⅔.												
	α) von Kaeselin - 61 ℳ. 24 ß.												
	β) von Vorwerck - 31 — 24 —												
	— 93 — — —												
	nebst 5jährigen Zinsen 23 — 12 —	116 12 —	— — —										
	g) *de anno 1767.* N⅔. Gold												
	α) von Kaeselin - 41 ℳ. — — 5 ℳ. 6 ß.												
	β) von Vorwerck - 21 — — — 2 — 30 —												
	— 62 — — — 7 — 36 —.												
	nebst 4jährigen Zinsen 12 — 19 — 1 — 26 — 4 ₰	74 19 —	9 14 4										
	h) *de anno 1768.* N⅔. Gold												
	α) von Kaeselin - - 17 ℳ. 7 ß. 5 ℳ. 6 ß.												
	β) von Vorwerck - 8 — 36 — 2 — 30 —												
	— 25 — 43 — 7 — 36 —												
	nebst 3jährigen Zinsen - 3 — 42 — 1 — 9 —	29 37 —	8 45 —										
	i) *de anno 1769.* N⅔. Gold												
	α) von Kaeselin 18 ℳ. 19 ß. 6 ₰. 5 ℳ. 6 ß.												
	β) von Vorwerck 9 — 16 — 6 — 2 — 30 —												
	— 27 — 36 — — — 7 — 36 —												
	nebst 2jährigen Zinsen - 2 — 37 — 2 — — — 37 — 2 ₰.	30 25 2	8 25 2										
	k) *de anno 1770.* N⅔. Gold												
	α) von Kaeselin 47 ℳ. 40 ß. 5 ℳ. 6 ß.												
	β) von Vorwerck 24 — 24 — 2 — 30 —												
	— 72 — 16 — 7 — 36 —												
	nebst 1jährigen Zinsen - 3 — 29 — 7 ₰. — — 18 — 7 ₰.	75 45 7	8 6 7										
	l) *de anno 1771.* α) von Kaeselin - - - -	45 23 3	— — —										
	β) von Vorwerck - - - -	23 14 3	— — —										
	—	1511 17 4	204 28 5										
	Auf diese in Linea ausgeworfene — 1511 ℳ. 17 ß. 4 ₰. N⅔. und 204 ℳ. 28 ß. 5 ₰. Gold oder facta reductione - - - 184 — 47 — 6 —												
	mithin auf - - - 1696 — 16 — 10 —												
	sind die liquidirten bis Trinitatis 1789. rückständigen Zinsen zu 5 pro Cent durch den Inspector Voss neuerlichst bezahlt, und kommen hier also nur zum Auswurf außer den laufenden Zinsen halbjährige Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - - - - - - - -	— — —	— — —	— — —				— — —	42 19 7	— — —			
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	84 39 3									
2)	Eben derselbe an rückständigen zum zinstragenden Capital vermöge der Agnition des Hauptmanns von Flotow de Termino Trinitatis 1779. gemachten Landes-Anlagen aus dem Jahr 1764. mit dem verhältnißmäßig auf Kaeselin und Vorwerck fallenden Quanto von - - - - 139 ℳ. 24 ß. N⅔tel. hierauf 14jährige Zinsen zu 6 pro Cent - - - - 117 — 7 — 4 ₰.	256 31 4										
	auf diese 256 ℳ. 31 ß. 4 ₰. N⅔tel Zinsen von Trin. 1789 bis Anthony 1790. - - - - - - -	— — —	— — —	— — —				— — —	6 20 —	— — —			
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	— — —	— — —	12 40 —									
	da Latus —	1768 — 8	204 28 5	97 31 3					48 39 7				

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0063
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Kaeselin, Darze und Rogeetz.	Liquida. Capital	Liquida. laufende	Liquida. Zinsen	Liquida. Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790.	Illiquida. Capital	Illiquida. laufende Zinsen	Illiquida. Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790.
		N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold	Gold	N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold
		ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.
	Transport — da die liquidirten bis Trinitatis 1789. fälligen Zinsen von dem Inspector Voss bezahlet sind. vid. pagina 103. Anlage Nro. 126. 127. und 128. Protoc. Product. generalis de 18ten September 1789.	1768 — 8 / 204 28 5	97 31 3		48 39 7			
	B) Creditores inscripti nach Ordnung des gedruckten Posten-Zettels.							
	a) *Kaeselin, Darze* und *Rogeetz.*							
	Im *Anthony*-Termin.							
A.	3) Herr Geheime-Rath Schmidt zu Schwerin Excellenz	1400 — —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	70 — —	—				
—	4) Frau Doctorin Meyern zu Rostock ex cessione des Ober-Schenks Baron von Lützow	3000 — —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. zu 4½ pro Cent	— — —	135 — —	—				
	NB. Diese beiden Pöste sind ein Creditum massae.							
1.	5) Herrn Doctoris Zander zu Güstrow Erben ex cessione des Herrn Landraths von Flotow auf Reetz wegen deßen Erb-Antheils von dem seeligen Hartwig Diederich von Flotow aus 5 Obligationen jede von 200 ℛ.	1000 — —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. zu 5 pro Cent	— — —	50 — —	—				
7.	6) die Capelle zu Suckow ex legato der seeligen Frau B. A. S. von Flotow	— — —	100 — —					
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	5				
8.	7) zum Prediger-Wittwen-Hause in Stuer dito	50 — —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	2 24 —	—				
9.	8) für arme Schul-Kinder dito	100 — —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	5 — —	—				
11.	9) Herr Bürgermeister P. H. Hane zu Plau	250 — —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	12 24 —	—				
12.	10) Herr Justiz-Rath von Frehse in Rostock ex cessione des Herrn Krüger de Termino Trinitatis 1781.	— — —	500 — —					
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	25				
13. b	11) Frau Geheime-Räthin von Klein zu Schwerin ex cessione des Herrn von Lücken auf Massow	1500 — —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. zu 4¼ pro Cent	— — —	67 24 —	—				
14. b	12) Herrn Ungnade in Röbel Erben modo Herr Bürgermeister von Berg daselbst	96 — —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	4 38 5					
16.	13) Frau Geheime-Räthin von Klein zu Schwerin ex cessione der Erben des Herrn von Flotow auf Altenhoff nemlich des Herrn Jochim Ludewig und des Herrn Cornets Adam Ernst Ferdinand Gebrüdere von Flotow	500 — —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. zu 4½ pro Cent	— — —	22 24 —	—				
16.	14) der Kaufmann Herr Daehncke zu Wittstock	— — —	2500 — —					
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. zu 5 pro Cent	— — —	— — —	125				
23.	15) Herr Hofrath Manzel zu Rostock als Vormund Burchardscher Kinder ex cessione des Herrn Pensionarii Suderow zu Dargun	— — —	600 — —					
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	30				
25.	16) die Kirche zu Priborn 100 ℛ. Courant de anno 1760. reducirt zu	52 24 —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	2 30 —	—				
	Latus —	9716 24 8	3904 28 5	470 3 8	185	48 39 7		

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0064
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Kaeselin, Darze und Rogeetz.	Liquida. Capital M⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen M⅔tel	laufende Zinsen Gold	Illiquida. Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. M⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Capital M⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen M⅔tel	laufende Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. M⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold
		ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.
	Transport —	9716 24 8	3904 28 5	470 3 8		185	48 39 7							
26.	17) Herrn Daniel Lembcken Frau Wittwe gebohrne Petersen in Wismar ex cessione des Herrn Justiz-Raths Lembcke zu Wismar und ex cessione der Frau Christina Sophia Tugendreich von Flotow gebohrnen von Flotow zu Wildkuhl -	791 11 —	— — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. zu 5 pro Cent - - - - -	— — —	— — —	39 26 11										
29.	18) Herr Praepositus Delbrügck zu Stuer 100 ℳ. Courant de anno 1760. reducirt zu - - - -	52 24 —	— — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	2 30 —										
37.	19) Kaufmann Herr Jochim Struck modo deßen Frau Wittwe zu Wismar ex cessione des Herrn Justiz-Raths Lembcke zu Wismar und wiederum ex cessione der Frau C. S. T. von Flotow zu Wildkuhl - - - -	341 45 —	— — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	17 4 7										
44.	20) Herr Hofrath Brandt zu Güstrow von dem daselbst verstorbenen Kaufmann Herrn Hermes - - -	— — —	350 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	— — —		17 24								
45. a	21) a Herrn Lieutenant C. J. C. von Flotow Erben mütterliche - - - 88 ℳ. 6 ß. 5 ₰. M⅔. schwesterliche - - - 35 — 23 — 8⅔ —	123 30 1⅔	— — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	6 8 9										
45. b	21) b Herr Cammerherr und Landschafts-Rath von Flotow mütterliche - - - 87 ℳ. 4 ß. 10 ₰. M⅔. schwesterliche - - - 35 — 23 — 8⅔ —	122 28 6⅔	— — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	6 6 3										
	21) c Herr Ferdinand Andreas Bogislaus von Flotow annoch zum Rest wegen der mütterlichen und schwesterlichen Erb-Portion, weil er von seinen in Terminis Anthony und Trinitatis gestandenen Capitalien in Termino Trinitatis 1782. an den Herrn Pastor Behrens auf der Alt-Stadt Röbel Nahmens der Kirche daselbst 700 ℳ. M⅔tel cediret hat - -	54 19 7⅔												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	2 34 7										
	21) d Herr Vice-Praesident H. G. H. von Flotow 1) mütterliche Erb-Portion 128 ℳ. 6 ß. M⅔. Hievon sind baar abgetragen 46 — 43 — Und nachdem der Herr Hauptmann von Flotow dem Herrn Cedenten halbjährige Zinsen vergütet haben, die übrigen 81 ℳ. 11 ß. unterm 18ten Octbr. 1785. an den Herrn Pensionarium Beckholtz zu Cassebohm cediret, und kommen die bemerkten 81 ℳ. 11 ß. in Termino Trinitatis zu stehen.													
	2) Jedoch stehen wohlgedachtem Herrn Vice-Praesident von Flotow wegen der schwesterlichen Erb-Portion noch zu -	35 23 8⅔												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	1 37 2										
	21) e Herrn Lieutenant P. G. A. von Flotow mütterliche - - - - 73 ℳ. 46 ß. M⅔. schwesterliche - - - - 35 — 23 — 8⅔ ₰.	109 21 8⅔												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	5 22 8										
	21) f Frau Wittwe B. E. F. von Flotow mütterliche - - - 212 ℳ. 24 ß. 11 ₰. M⅔. schwesterliche - - - 35 — 23 — 8⅔ —	248 — 7⅔												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	12 19 3										
33.	22) Die Kirche zu Priborn 100 ℳ. Courant de anno 1762. reducirt zu - - - - -	35 14 1												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	1 36 9										
	Latus —	11631 2 11⅔	4254 28 5	565 38 7		202 24	48 39 7							

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0065
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Kaeselin, Darze und Rogeetz.	Liquida. Capital Nℳtel	Capital Gold	laufende Zinsen Nℳtel	Illiquida. laufende Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Nℳtel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Capital Nℳtel	Capital Gold	laufende Zinsen Nℳtel	laufende Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Nℳtel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold
		ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.
	Transport —	11631 2 11⅔	4254 28 5	565 38 7		202 24 —		48 39 7					
1.	23) die Legatarii des seeligen Herrn Hartwig Diederich von Flotow												
	a Herrn Lieutenant C. J. C. von Flotow Erben	200 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	10 — —									
	23 b Herr Cammerherr und Landschafts-Rath H. H. G. von Flotow	200 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	10 — —									
	23) c Fräulein Augusta Eva Magdalena von Oldenburg im Closter Malchow ex cessione des Herrn Ferdinand Andreas Bogislaus von Flotow	200 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	10 — —									
	23) d Frau Rittmeisterin B. E. F. von Flotow	200 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	10 — —									
	23) e Herr Vice-Praesident H. G. H. von Flotow	200 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	10 — —									
	23) f Herr Justiz-Rath von Frehse zu Rostock ex cessione des Herrn Adam Ernst Friederich von Flotow	200 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	10 — —									
	23) g Herr Lieutenant P. G. A. von Flotow	200 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791	— — —	— — —	10 — —									
46.	24) Herr Hauptmann Gottfried von Flotow modo deßen Erben mit	— — —	121 23 10										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	— —		6 3 7							
1.	25) Frau Rittmeisterin von Flotow ex cessione des Herrn Landraths von Flotow auf Reetz wegen deßen Erbschaft von dem seeligen Herrn Hartwig Diederich von Flotow	600 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	30 — —									
32.	26) die Wittwe Schulten zu Priborn zum Rest aus drey Obligationen vom März, April und May	228 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	11 19 3									
	Im Trinitatis-Termin.												
1.	27) Herrn Doctoris Zander zu Güstrow Erben ex cessione des Herrn Landraths von Flotow auf Reetz wegen deßen Erbschaft von dem seeligen Herrn Hartwig Diederich von Flotow auf zwey Obligationen respective à 300 ℳ. und 338 ℳ. 9 ß. Nℳtel	638 9 —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —		15 45 9					
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	31 43 7									
10. a	28) a Herr Justiz-Rath von Frehse zu Rostock ex cessione des Herrn Krüger	200 — —	300 — —										
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —		5 — —		7 24 —			
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	10 — —		15							
10. b	28) b Herr Candidat Zimmer ex cessione des Herrn Pastoris Schimmelmann zu Großen-Luckow	200 — —											
	Zinsen de Termino Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —		5 — —					
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	10 — —									
13. a	29) Herr Bürgermeister P. H. Hane zu Plau	400 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —		10 — —					
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	20 — —									
14.	30) Herr Lieutenant Christian Friederich von Pogwisch ex cessione des Uhrmachers Herrn Schmidt zu Röbel	100 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —		2 24 —					
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	5 — —									
15.	31) Herr Oberschenk von Klein zu Rostock uxorio nomine, ex cessione der Erben des seeligen Herrn Bürgermeisters P. H. Hane zu Plau	300 — —											
	Latus —	15697 11 11⅔	4676 4 3	754 5 5		223 27 7		87 13 4		7 24 —			

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0066
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Kaeselin, Darze und Rogeetz.	Liquida. Capital Mz tel	Gold	laufende Zinsen Mz tel	Gold	Illiquida. Capital Mz tel	Gold	laufende Zinsen Mz tel	Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Mz tel	Gold
		ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.
	Transport —	15097 11 11⅘	4676 4 3	754 5 5	223 27 7					87 13 4	7 24 —
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.									7 24 —	
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.			15 — —							
17.	32) Frau Rittmeisterin von Flotow ex cessione des Herrn Pastoris Schimmelmann zu Großen-Luckow	100 — —									
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.									2 24 —	
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.			5 — —							
18.	33) Frau Doctorin Carnatz zu Parchim ex cessione der Wittwe Haeveln zu Stuer ehemals Bötticher	300 — —									
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.									7 24 —	
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.			15 — —							
20.	34) Herrn Obersten von Sommoggy Erben modo Herr Cammerherr Ernst von Flotow		2100 — —								
	Zinsen von Termino Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.										52 24 —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.				105 — —						
22.	35) Der Eigenthümer Herr Schröder auf Gerdshagen		200 — —								
	Zinsen von Termino Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.										5 — —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.				10 — —						
	NB. Dieser Posten stand sonsten in Termino Anthony und gehörte den Erben des Herrn Doctoris Vos zu Güstrow. Diese cedirten ihn in Termino Anthony 1783. an den Herrn Commißions-Rath Weber, und selbiger übertrug ihn Trinitatis d. a. an den Herrn Bürgermeister Schröder zu Rostock, nach dessen Ableben aber er auf seinen eben genannten Sohn gekommen.										
30. a	36) a Herr Cammerherr Ernst von Flotow ex cessione des Herrn Obristen von Sommoggy Erben		600 — —								
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.										15 — —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.				30 — —						
30. b	36) b Demoiselle Schönvogeln zu Wittstock		1000 — —								
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.										25 — —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.				50 — —						
31.	37) Frau Landräthin von Flotow gebohrne von Kardorff zu Reetz ex cessione des Herrn Lieutenants von Rapin		250 — —								
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.										6 12 —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.				12 24 —						
34.	38) Herrn Pächters Lütcke zu Darz Wittwe Vorschuß	500 ℛ. Mz.									
	Zinsen von Termino Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	12 ℛ. 24 ß.									
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	25 — — —									
38.	39) Herr Justiz-Rath Lembcke zu Wismar modo deßen Erben ex cessione des Herrn Landraths von Pritzbuer		500 — —								
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.										12 24 —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.				25 — —						
39. a	40) a Herr von Gundlach auf Leitzen modo deßen Erben		1000 — —								
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.										25 — —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.				50 — —						
b	40) b Fräulein Conventualin von Rossow zu Stepenitz	50 — —	150 — —								
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.									1 12 —	3 36 —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.			2 24 —	7 24 —						
c	40) c Müllers Thiede Erben modo die von Schoepfersche Curatel		400 — —								
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.										10 — —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.				20 — —						
41.	41) Herrn Administratoris Malchin Erben	100 — —									
	Latus —	16247 11 11⅘	10876 4 3	791 29 5	533 27 7	106 1 4		162 24 —			

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0067
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Kaeselin, Darze und Rogeetz.	Liquida: Capital M⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen M⅔tel	laufende Zinsen Gold	Illiquida: Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. M⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Capital M⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen M⅔tel	laufende Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. M⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold
		xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.
	Transport —	16247 11 11⅔	10876 4 3	791 29 5	533 27 7	106 1 4	162 24 —						
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	2 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	5 — —									
42.	42) Inspector Karsten - - -	100 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	2 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	5 — —									
45.	43) a Herrn Lieutenant C. J. C. von Flotow Erben - -	393 47 5											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	9 40 9							
	laufende Zinsen von Anthony 1790 bis dahin 1791. -	— — —	— — —	19 33 7									
	43) b Herr Cammerherr und Landschafts-Rath von Flotow -	541 20 7											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	13 25 8							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	27 3 5									
	43) c Herr Pastor Behrens auf der Alt-Stadt Röbel, nomine der Kirche daselbst ex cessione des Herrn F. A. B. von Flotow	700 — —											
	Zinsen von Termino Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. -	— — —	— — —	— — —	— — —	17 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	35 — —									
	43) d Herr Vice-Praesident von Flotow — 118 xℓ. 37 ß. M⅔. hiezu die im Anthony-Termin bemerkten 81 — 11 —												
	so an den Herrn Pensionair Berckholz zu Cassebohm cediret sind - - - - -	200 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. zu 4½ pro Cent	— — —	— — —	— — —	— — —	4 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	9 — —									
	43) e Herr Daehnicke zu Wittstock ex cessione der Frau Stadtrichterin Sarcandern und wiederum ex cessione des wohlgedachten Herrn Vice-Praesidenten von Flotow - -	32 45 —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. zu 5 pro Cent	— — —	— — —	— — —	— — —	— 39 6							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	1 31 —									
	43) f Herr Lieutenant P. G. A. von Flotow - -	967 13 9											
	Zinsen von Trinitatis 1789 bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	24 8 9							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	48 17 6									
	43) g Frau Rittmeisterin von Flotow - - -	436 23 10											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	10 43 9							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	21 39 7									
1.	44) Frau von Müllern gebohrne von Gundlach zu Penzlin ex cessione des seeligen Herrn Hartwig Diederich von Flotow	1000 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	25 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	50 — —									
36.	45) Herr Felten - - - -		900 — —										
	Zinsen von Trinitatis 1789 bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	22 24 —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	— — —	45 — —								
28.	46) Herr Praepositus Delbrügck zu Stuer 100 xℓ. Cour. de anno 1759. reducirt zu - - - -	61 26 —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	1 25 10							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	3 3 8									
2.	47) die Capelle zu Pustow in Pommern modo Herr Lieutenant von Pogwisch - - - - - -	— — —	100 — —										
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	2 24 —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	— — —	5 — —								
	Kogel, Satow, Suckow, Peterstorff und Zislow.												
	1) Der löbliche Engere Ausschuß mit den vermöge der Agnitions-Acte des Debitoris Communis vom 10ten July 1772. zu einem zinstragenden Capital gemachten rückständigen Landes-Anlagen, als												
	1) an Contribution von Kogel												
	a) pro anno 1766. - - - 191 xℓ. 8 ß.												
	nebst 5½jährigen Zinsen - - 52 — 27 —	243 35 —											
	Latus —	20924 31 6⅔	11876 4 3	1017 14 2	583 27 7	218 41 7	187 24 —						

Nro. der Hypoth. Bücher.	Kogel, Satow, Suckow, Peterstorff und Zislow	Liquida: Capital N⅔tel	Liquida: Capital Gold	Liquida: laufende Zinsen N⅔tel	Liquida: laufende Zinsen Gold	Illiquida: Zinsen Gold	Illiquida: Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Illiquida: Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Illiquida: Capital N⅔tel	Illiquida: Capital Gold	Illiquida: laufende Zinsen N⅔tel	Illiquida: laufende Zinsen Gold	Illiquida: Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Illiquida: Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold
		ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.
	Transport —	20924 31 6⅝	11876 4 3	1017 14 2		583 27 7	218 41 7	187 24 —						
	b) de anno 1767. - - - 191 ℛ. 8 ß. nebst 4½jährigen Zinsen - - 43 — — — 5 ₰.	234 8 5												
	c) de anno 1768. - - - 191 ℛ. 8 ß. nebst 3½jährigen Zinsen - - 33 — 21 — 8 ₰.	224 29 8												
	d) de anno 1770. - - - 191 ℛ. 8 ß. nebst 1½jährigen Zinsen - - 14 — 16 — 2 ₰.	205 24 2												
	e) pro anno 1771. - - - 191 ℛ. 8 ß. nebst halbjährigen Zinsen - - 4 — 37 — 5 ₰.	195 45 5												
	2) An Naturalien-Geldern de anno 1761. von Kogel - - - 178 ℛ. 1 ß. 3 ₰. nebst 10½jährigen Zinsen - 93 — 22 — 2 —	271 23 5												
	3) Landes-Anlagen von Kogel a) de 1761. - - - 15 ℛ. 20 ß. N⅔. nebst 10jährigen Zinsen - - 7 — 34 —	23 6 —												
	b) de anno 1762. α) - - - - - 13 ℛ. 17 ß. β) - - - - - 24 — 32 — γ) - - - - - 23 — 43 — — 61 — 44 — mit 9jährigen Zinsen - - - 27 — 41 — 4 ₰	89 37 4												
	c) de anno 1763. - - - 120 ℛ. 12 ß. Gold nebst 8jährigen Zinsen - - 48 — 4 — 9 ₰	— — —	168 16 9											
	d) de anno 1764. - 43 ℛ. 8 ß. N⅔. 55 ℛ. 24 ß. Gold nebst 7jährigen Zinsen 15 — 5 — 2 ₰. 19 — 20 — 2 ₰.	58 13 2	74 44 2											
	e) de anno 1765. - 58 ℛ. 28 ß. N⅔. 18 ℛ. 24 ß. Gold nebst 6jährigen Zinsen 17 — 27 — 7 ₰. 5 — 26 — 4 ₰.	76 7 7	24 2 4											
	f) de anno 1766. - - - 111 ℛ. N⅔. nebst 5jährigen Zinsen - - 27 — 36 ß.	138 36 —												
	g) de anno 1767. - 74 ℛ. N⅔. 9 ℛ. 12 ß. Gold nebst 4jährigen Zinsen 14 — 38 ß. 4 ₰. 1 — 40 — 9 ₰.	88 38 4	11 4 9											
	h) de anno 1768. - 30 ℛ. 40 ß. N⅔. 9 ℛ. 12 ß. Gold nebst 3jährigen Zinsen 4 — 30 — — 1 — 18 — 7 ₰.	35 22 —	10 30 7											
	i) de anno 1769. - 33 ℛ. 7 ß. N⅔. 9 ℛ. 12 ß. Gold nebst 2jährigen Zinsen 3 — 15 — 1 ₰. — — 44 — 4 ₰.	36 22 1	10 8 4											
	k) de anno 1770. - 86 ℛ. 16 ß. N⅔. 9 ℛ. 12 ß. Gold nebst 1jährigen Zinsen 4 — 15 — 2 ₰. — — 22 — 2 ₰.	90 31 2	9 34 2											
	l) de anno 1771. - - - - - -	82 4 6												
	Auf diese in Linea ausgeworfene - 2095 ℛ. — — 3 ₰. N⅔. und 308 ℛ. 45 ß. 1 ₰. Gold oder facta reductione - - 280 — 29 ß. 7 —													
	mithin auf - - 2375 — 29 — 10 —													
	halbjährige Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. -	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	118 37 6										
	vid. Prot. pag. 103. Anlage Nr. 127.													
	2) Ebenderselbe an rückständigen durch die Agnition des Debitoris Communis de Termino Trinitatis 1779. als zinstragendes Capital anerkannten Landes-Anlagen de anno 1764. nach dem Verhältniß der Bauer-Hufen mit 166 ℛ. 24 ß.													
	hierauf 14jährige Zinsen zu 6 pro Cent 139 — 39 — 10 ₰	306 15 10												
	auf diese 306 ℛ. 15 ß. 10 ₰. Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - - - -	— — —	— — —	— — —			59 18 10							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	15 15 2			7 31 7							
	Latus —	23082 12 7⅞	12185 1 4	1151 18 10		583 27 7	285 44 —	187 24 —						

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0069
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Kogel, Satow, Suckow, Peterstorff und Zislow.	Liquida. Capital Mℨtel	Gold	laufende Mℨtel	Gold	Illiquida. Zinsen	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Mℨtel	Gold	Capital Mℨtel	Gold	laufende Zinsen Mℨtel	Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Mℨtel	Gold
		ℳℭ. ß. ₰.	ℳℭ. ß. ₰.	ℳℭ. ß. ₰.	ℳℭ. ß. ₰.	ℳℭ. ß. ₰.	ℳℭ. ß. ₰.	ℳℭ. ß. ₰.	ℳℭ. ß. ₰.	ℳℭ. ß. ₰.	ℳℭ. ß. ₰.	ℳℭ. ß. ₰.	ℳℭ. ß. ₰.	ℳℭ. ß. ₰.
	Transport —	23082 12 7⅐	12185 1 4	1151 18 10		583 27 7	285 44 —	187 24 —						
	da die bis Termino Trinitatis 1789. rückständige liquidirte Zinsen auf beyde vorstehende Capitalien durch den Inspector Voss neulich bezahlet worden. vide pag. 103. Anlage Nr. 128.													
	3) Ebenderselbe an rückständiger Contribution pro anno 1769. - -	191 8 —												
	mit Zinsen ad alterum tantum - - - -	— — —	— — —	— — —		— — —	191 8 —							
	4) Das Herzogliche Amt zu *Plau* an jährlicher Fischer-Pacht für Suckow von Johannis 1788. bis 1789. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	10 — —							
	ferner von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	5 — —							
	laufende Pacht von Anthony 1790. bis dahin 1791. - vid. Prot. product. pag. 148.	— — —	— — —	10 — —										
	5) Das Herzogliche Amt zu *Plau* an stehenden Hebungen für Zislow von Johannis 1789. bis Anthony 1790. 6 Scheffel Habern große Maaße Erb-Fischer-Pacht - - -	— — —	— — —	— — —		— — —	— 24 —							
	laufende Erb-Fischer-Pacht von Anthony 1790. bis dahin 1791. vid. Prot. product. p. 148.	— — —	— — —	1 — —										
	Creditores inscripti *in Termino Anthony.*													
A.	6) Frau Ober-Schenkin von Bernstorff jetzt vermählte Geheime-Räthin von Sperling gebohrne von Barner zu Schleswig ex cessione des Herrn Reichs-Grafen von Hardenberg - -	3000 — —												
	laufende Zinsen bis Anthony 1791. zu 5 pro Cent - -	— — —	— — —	150 — —										
	7) Fräulein Sophia Friderica von Bernstorff ex cessione derselben	1000 — —												
	laufende Zinsen bis Anthony 1791. zu 5 pro Cent - -	— — —	— — —	50 — —										
	beyde Pöste sind *Credita massae.*													
1. a	8) Frau Amtmannin Hagemeistern zur schönen Insel ex cessione der Frau Geheimen-Räthin von Sperling gebohrnen von Berner zu Schleswig und wiederum ex cessione der Erben des seeligen Herrn Accise-Raths Oerthling - -	2000 — —												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	100 — —										
	9) Fräulein von Loewencranz zu Rostock, modo deren Universal-Erbin, die Frau Geheime-Räthin von Lewetzow zu Copenhagen - - - -	100 — —												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	5 — —										
	10) Herr Pastor Drost zu Benthen ex cessione des Herrn Commissions-Raths Weber - - -	200 — —												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	10 — —										
	11) Herr Oberster von Barner zu Hannover für 180 ℳℭ. Mℨtel	— — —	200 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	— — —		10 — —								
c	Ex cessione der Frau Praepositin Lugern													
	12) Hr. Praepos. Schachschneider zu Criwitz für 558 ℳℭ. 7 ß. Gold	500 — —												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791 -	— — —	— — —	25 — —										
	13) Herr Amtsverwalter Weber für 223 ℳℭ. 12⅔ ß. Gold -	200												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	10 — —										
	14) die Prediger-Wittwen-Casse zu Parchim für 334 ℳℭ. 42½ ß. Gold - - - -	300 — —												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	15 — —										
1. e	15) Herr Commißions-Rath Weber zu Rostock - -	— — —	2000 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	— — —		100 — —								
f	16) Herr Oberster von Barner zu Hannover ex cessione der Erben des seeligen Herrn Senatoris Hoppe zu Rostock -	— — —	2000 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	— — —		100 — —								
2. a	17) Frau Geheime-Räthin von Klein zu Schwerin ex cessione der Erben des seeligen Herrn H. F. von Lücken - -	1500 — —												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. zu 4⅔ pro Cent - - -	— — —	— — —	67 24 —										
	Latus —	32073 20 7⅐	16385 1 4	1594 42 10		793 27 7	492 28 —	187 24 —						

Nro. der Hypoth. Bücher.	Kogel, Satow, Suckow, Peterstorff und Zislow.	Liquida. Capital						Liquida. laufende			Illiquida. Zinsen			Illiquida. Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790.			Illiquida. Capital						Illiquida. laufende Zinsen						Illiquida. Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790.		
		N⅔tel			Gold			N⅔tel			Gold			N⅔tel		Gold	N⅔tel			Gold			N⅔tel			Gold			N⅔tel		Gold
		ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ. ß. ₰.
	Transport —	32073	20	7⅔	16385	1	4	1594	42	10	793	27	7	492	28	—	187 24 —															
b	18) Herr Pastor Drost zu Benten	100	—	—																											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. zu 5 pro Cent	—	—	—	—	—	—	5	—	—																					
e und f	19) Herr Doctor Weber zu Rostock	—	—	—	2000	—	—																								
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	—	—	—	—	—	—	—	—	—			100	—	—																
i	Ex cessione des Herrn Conferenz-Raths von Kossel in Hamburg welcher noch 1000 ℳ. Banco in beyden Terminen zu fordern hatte, so à 30½ pro Cent in N⅔tel betragen 1305 ℳ. worauf jedoch ex cassa baar bezahlet sind 5 ℳ.																														
	20) Herr Pastor Drost zu Benthen	400	—	—																											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	—	—	—	—	—	—	20	—	—																					
	21) Herr Bürgermeister Loescher zu Parchim	600	—	—																											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	—	—	—	—	—	—	30	—	—																					
	22) Herr Advocat Loescher daselbst modo deßen Erben	300	—	—																											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	—	—	—	—	—	—	15	—	—																					
6. a bis e	Ex cessione der Erben des seeligen H. F. von Lücken																														
	23) Herr Jägermeister und Oberst-Lieutenant von Vütinghoff zu Schwerin der die Original-Obligation erhalten	3000	—	—																											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. zu 4½ pro Cent	—	—	—	—	—	—	135	—	—																					
	24) die Herzogliche Prediger-Wittwen-Casse	2000	—	—																											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. zu 5 pro Cent	—	—	—	—	—	—	100	—	—																					
	25) Herr Justiz-Rath Lembcke in Wismar und wiederum ex cessione deßelben die Wittwe Struck daselbst	700	—	—																											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	—	—	—	—	—	—	35	—	—																					
8.	26) Nicolaus Fausack zu Priborn	650	—	—																											
	rückständige Zinsen von Anthony 1787. bis 1790. 3 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—	—	97	24 —															
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	—	—	—	—	—	—	32	24	—																					
11.	27) Ex cessione der Erben des seeligen Herrn Hans Friederich von Lücken, die verwittwete Frau Hauptmannin von der Lühe, jetzt vereheligte Frau Hauptmannin von Koppelow gebohrne von Bülow und wiederum ex cessione derselben Anthony 1785. die Erben des seeligen Herrn Hofraths Weber	1300	—	—																											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	—	—	—	—	—	—	65	—	—																					
14.	28) Herr Pensionarius Ahrendt zu Suckow Vorschuß	150	—	—																											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	—	—	—	—	—	—	7	24	—																					
20.	29) a Herrn Lieutenant C. J. C. von Flotow Erben																														
	mütterliche - - - 171 ℳ. 45 ß. 3 ₰. Gold																														
	schwesterliche - - - 61 — 41 — 5⅔ — N⅔.	61	41	5⅔	171	45	3																								
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	—	—	—	—	—	—	3	4	5			8	28	8																
b	29) b Herr Cammerherr und Landschaftsrath H. H. G. von Flotow																														
	mütterliche - 65 ℳ. 19 ß. 5 ₰. N⅔. 100 ℳ. Gold																														
	schwesterliche - 61 — 41 — 5⅔ —	127	12	10⅔	100	—	—																								
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	—	—	—	—	—	—	6	17	5			5	—	—																
c	29 c Herr F. A. B. von Flotow																														
	1) an mütterlicher Erb-Portion 134 ℳ. 35 ß. 9 ₰. hievon sind in Termino Trinitatis 1785. von dem Herrn Hauptmann von Flotow mit halbjährigen Zinsen baar abgetragen 24 ℳ. 35 ß. und die übrigen 110 ℳ. — 9 ₰. dem Herrn Berckholtz am 18ten October ejusdem anni, nachdem derselbe die laufenden Zinsen von Trinitatis an, dem Herrn Cedenten berichtiget, cediret, und kommt dieser Belauf in Termino Trinitatis zu stehen.																														
	2) Die schwesterliche Erb-Portion aber hat wohlgedachter Herr F. A. B. von Flotow annoch zu fordern mit	61	41	5⅔																											
	Latus —	41524	20	5⅔	18656	46	7	2049	16	8	907	8	3	590	4	—	187 24 —															

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0071
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Kogel, Satow, Suckow, Peterstorff und Zislow.	Liquida. Capital M⅔tel	Capital Gold	laufende M⅔tel	Illiquida. Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. M⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Capital M⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen M⅔tel	laufende Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789 bis Anth. 1790. M⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789 bis Anth. 1790. Gold
		xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.
	Transport —	41524 20 5⅐	18656 46 7	2049 16 8	907 8 3	590 4 —	187 24 —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	3 4 5									
d	29) d Herr Vice-Praesident von Flotow												
	mütterliche - - - - 183 xℓ. 16 ß. M⅔.												
	schwesterliche - - - - 61 — 41 — 5⅘ ₰.	245 9 5⅘											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	12 12 6									
e	29) e Ex cessione des Herrn Schär in Hamburg als Cessionarii des Herrn A. E. F. von Flotow die Herzogliche Prediger-Wittwen-Caße - - - - -	989 18 —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	49 22 6									
=	= Ex cessione des Herrn A. E. F. von Flotow der Herr Landrath von Flotow auf Reetz - - -	61 41 5⅘											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	3 4 5									
f	29) f Herr Lieutenant P. G. A. von Flotow												
	mütterliche - - - 134 xℓ. 35 ß. 9 ₰. M⅔.												
	schwesterliche - - - 61 — 41 — 5⅘ —	196 29 2⅘											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	9 39 9									
g	29) g Frau Rittmeisterinn von Flotow												
	mütterliche - - - 371 xℓ. 46 ß. 11 ₰. M⅔.												
	schwesterliche - - - 61 — 41 — 5⅘ —	433 40 4⅘											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	21 33 2									
21.	30) Herr Hauptmann Gottfried von Flotow - -	— — —	284 32 8										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	— — —	14 11 3								
	im *Trinitatis-Termin.*												
A.	31) Herr Landrath von Barner modo Fräulein Sophia Friderica von Bernstorff - - - -	300 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	7 24							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	15 — —									
1. a	Ex cessione der Erben des seeligen Herrn Accise-Raths Oerthling												
2.	32) Fräulein von Oldenburg im Closter Malchow - -	300 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789 bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	7 24							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	15 — —									
3.	33) Herr Commißions-Rath Weber modo deßen Cessionarii												
	α) Herr Oberschenk von Klein uxorio nomine - -	300 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	7 24							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	15 — —									
	β) Demoiselle Johanna Wilhelmina Elisabeth Loescher zu Parchim - - - -	200 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	5 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	10 — —									
	γ) Herr Oberforst-Inspector Wolff in Schwerin zu 4½ pro Cent - - - -	1320 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	29 33 7							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	59 19 3									
1. b	34) Ex cessione der Erben des seeligen Herrn Accise-Raths Oerthling												
	1) Herr Praepositus Ehrenpfort zu Sternberg modo deßen nachgelaßene Wittwe Frau Praepositin Margaretha Maria Ehrenpfort - - - - -	1000 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	25 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	50 — —									
	2) Herr Pastor David Hinrich Loescher zu Ganderkesee -	600 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	15 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	30 — —									
	34) ³ Herr Pastor Weber zu Slate - - -	200 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	5 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	10 — —									
	Latus —	47671 14 11⅘	18941 31 3	2353 8 8	921 19 6	692 13 7	187 24 —						

Nro. der Hypoth. Bücher.	Kogel, Satow, Suckow, Peterstorff und Zislow.	Liquida. Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen N⅔tel	laufende Zinsen Gold	Illiquida. Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen N⅔tel	laufende Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold
		ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.
	Transport —	47671 14 11⅔	18941 31 3	2353 8 8		921 19 6	692 13 7	187 24 —						
1. c	35) Herrn Hofraths Frehse Erben ex cessione der Frau Praepositin Lugern	— — —	693 34 —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —			— — —	17 16 5						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	— — —		34 32 11								
—	36) Herr Oberst von Barner ex cessione Ebenderselben für 690 ℛ. Gold — — — 630 ℛ. 7 ß. N⅔. für 1500 ℛ. Gold — — 1369 — 41 —	2000 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	50 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	100 — —										
1. g	37) Herr Greiling zu Parchim	— — —	1000 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	— — —	25 — —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	— — —		50 — —								
2. d	Ex cessione der Frau von Behr													
	38) Herrn Hofraths Weber Erben zu Rostock	175 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	4 18 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	8 36 —										
	39) Ex cessione derselben Frau Oberstin von Heinen gebohrne von der Lühe modo deren Erbin, die Frau Geheime-Räthin von Lewetzow zu Copenhagen	1000 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	25 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	50 — —										
2. c	40) Herr Post-Secretair Prosch modo Herr Pastor Busch zu Lamprechtshagen	125 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	3 6 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	6 12 —										
2. d	41) Ex cessione der Erben des Kaufmanns J. F. Pries zu Rostock Herr Paetow auf Scharffitorff curatorio nomine der Eckardt-Langenschen Kinder	100 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	2 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	5 — —										
2. g	42) Herrn Cammer-Raths Ringwicht Erben modo Herr S. T. Ernst Ringwicht	— — —	500 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	— — —	12 24 —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	— — —		25 — —								
2. h	43) Herr Senator Voss in Parchim	— — —	300 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	— — —	7 24 —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	— — —		15 — —								
2. k	44) Frau Oberstin von Koppelow gebohrne von Bülow zu 4½ pro Cent	1000 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	22 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	45 — —										
2. l m	Herrn Amtmanns Reuter Erben													
	45) Herr Cammerrath Reinhard zu Ratzeburg	166 32 —	3822 44 —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	8 16 —		191 7 —								
	46) Frau Bürgermeisterin Goeden jetzt verehelichte Frau Doctorin Siemerling	166 32 —	3822 44 —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	8 16 —		191 7 —								
	47) Frau Hofräthin Quinckard gebohrne Reutern zu Nemerow	166 32 —	3822 44 —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	8 16 —		191 7 —								
2. n s	48) Frau Cammer-Herrin von Sacken	4498 30 —												
	Zinsen von Termino Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. zu 4½ pro Cent	— — —	— — —	— — —		— — —	101 10 6							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	202 21 —										
3.	49) Frau Hauptmannin von Plessen gebohrne von Dessin	700 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	17 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	35 — —										
	Latus —	57769 44 11⅔	32904 5 3	2830 29 8		1619 25 5	918 24 1	249 40 5						

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0073
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Kogel, Satow, Suckow, Peterstorff und Zislow.	Liquida. Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende N⅔tel	laufende Gold	Illiquida. Zinsen	Zinsen de 1 erm. 1 rin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Zinsen de 1 erm. 1 rin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen N⅔tel	laufende Zinsen Gold	Zinsen de 1 erm. 1 rin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Zinsen de 1 erm. 1 rin. 1789. bis Anth. 1790. Gold
		xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.
	Transport —	57769 44 11⅔	32904 5 3	2830 29 8		1619 25 5	918 24 1	249 40 5						
4.	50) Herr Justiz-Rath von Frehse zu Rostock ex cessione des Herrn Krüger	100 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	2 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	5 — —										
5.	51) a Horstmanns Erben	375 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	9 18 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791	— — —	— — —	18 36 —										
—	51) b Frau Hauptmannin von Flotow gebohrne von Kardorff ex cessione derselben	100 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	2 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	5 — —										
9.	52) Herr Hofrath und Protonotar. prim. Zeller zu Güstrow ex cessione der Erben der seeligen Frau von Blücher	1000 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	25 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	50 — —										
12.	53) a Ebenderselbe ex cessione des Herrn Schmidt zu Bollewick	700 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	17 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	35 — —										
—	53) b Herr Lieutenant von Pogwisch ex cessione des Herrn Schmidt zu Bollewick	— — —	100 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	— — —	2 24 —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	— — —		5 — —								
15.	54) Herr Rosenow Pächter zu Petersdorff Vorschuß	300 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	7 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	15 — —										
16.	55) Müller Henning zu Stuer	— — —	100 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	— — —	2 24 —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	— — —		5 — —								
20.	56) a Herrn Lieutenants C. J. C. von Flotow Erben	244 10 3	500 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	6 5 —	12 24 —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	12 10 1		25 — —								
—	56) b Herr Cammer-Herr und Landschafts-Rath von Flotow	— — —	544 34 —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	— — —	13 29 7						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	— — —		27 11 3								
—	56) c Herr Pensionair Berckholtz zu Cassebohm ex cessione des Herrn Cammer-Herrn und Landschafts-Raths von Flotow	476 22 1												
	Zinsen von Trin. 1789. bis Anthony 1790. zu 4½ pro Cent	— — —	— — —	— — —		— — —	10 34 7							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	21 21 2										
	56) d Herr Berckholz zu Cassebohm ex cessione des Herrn F. A. B. von Flotow	1500 — —												
	Zinsen von Trinit. 1789. bis Anthony 1790. zu 4½ pro Cent	— — —	— — —	— — —		— — —	33 36 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	67 24 —										
	56) e Herr Vice-Praesident von Flotow	516 32 —												
	Zinsen von Trin. 1789. bis Anthony 1790. zu 5 pro Cent	— — —	— — —	— — —		— — —	12 44 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	25 40 —										
	56) f Herr Pensionair Berckholz zu Cassebohm ex cessione des Herrn Vice-Praesidenten von Flotow, und wiederum ex cessione des Herrn Mäcklers Neumann zu Hamburg	500 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. zu 4½ pro Cent	— — —	— — —	— — —		— — —	11 12 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	22 24 —										
	56) g Herr Daehnicke zu Wittstock ex cessione wohlgedachten Herrn Vice-Praesidenten von Flotow	132 4 —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —	3 14 6							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	6 29 —										
f	57) h Herr Lieutenant P. G. A. von Flotow	563 26 7	1318 30 8											
	Latus —	64277 43 10⅔	35467 21 11	3115 21 11		1681 36 8	1060 44 2	280 46 —						

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0074
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Kogel, Satow, Suckow, Peterstorff und Zislow.	Capital M⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen M⅔tel	Zinsen M⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. M⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Capital M⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen M⅔tel	laufende Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. M⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold
		℔. ß. ₰.	℔. ß. ₰.	℔. ß. ₰.	℔. ß. ₰.	℔. ß. ₰.	℔. ß. ₰.	℔. ß. ₰.	℔. ß. ₰.	℔. ß. ₰.	℔. ß. ₰.	℔. ß. ₰.	℔. ß. ₰.
	Transport —	64277 43 10⅔	35467 21 11	3115 21 11	1681 36 8	1060 44 2	280 46 —						
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	14 4 3	32 46 4						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	28 8 6	65 44 9								
g	57) i Frau Rittmeisterin von Flotow - -	624 — 7	154 — —		— — —	15 28 9	3 40 9						
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	7 33 7								
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	31 9 7									
	c. Wolzegardt.												
	1) Der löbliche Engere Ausschuß an rückständigen durch die Agnition des Debitoris Communis vom 10ten July 1772. zum zinstragenden Capital gemachten Landes-Anlagen, und zwar												
	1) an *Contribution* M⅔.												
	a) pro anno 1766. - - 103 ℔. 16 ß.												
	nebst 5½jährigen Zinsen - - 28 — 20 — 5 ₰.	131 36 5											
	b) de anno 1767. - - - 103 ℔. 16 ß.												
	nebst 4½jährigen Zinsen - - 23 — 12 —	126 28 —											
	c) de anno 1768. - - - 103 ℔. 16 ß.												
	nebst 3½jährigen Zinsen - - 18 — 4 —	121 20 —											
	d) de anno 1770. - - - 103 ℔. 16 ß.												
	nebst 1½jährigen Zinsen - - 7 — 36 —	111 4 —											
	e) de anno 1771. - - - 103 ℔. 16 ß.												
	nebst halbjährigen Zinsen - - 2 — 28 —	105 44 —											
	2) an *Naturalien*-Geldern M⅔.												
	de anno 1761. - - - 72 ℔. 29 ß. 8 ₰.												
	mit 10½jährigen Zinsen - - 38 — 6 — — —	110 35 8											
	3) an Landes-Anlagen M⅔.												
	a) de anno 1761. - - - 8 ℔. 16 ß.												
	mit 10jährigen Zinsen - - 4 — 8 —	12 24 —											
	b) de anno 1762.												
	α) - - - - - 7 ℔. 16 ß.												
	β) - - - - - 13 — 16 —												
	γ) - - - - - 12 — 24 —												
	—33 — 28 —												
	mit 9jährigen Zinsen - - 15 — 5 — 5 ₰.	48 33 5											
	c) de anno 1763. - - - 65 ℔. Gold												
	nebst 8jährigen Zinsen - - 26 —	— — —						91 — —					
	d) de anno 1764. - 23 ℔. 16 ß. M⅔. 30 ℔. Gold												
	mit 7jährigen Zinsen 8 — 8 — 10 — 24 ß.	31 24 —						40 24 —					
	e) de anno 1765. - 31 ℔. 32 ß. M⅔. 10 ℔. Gold												
	mit 6jährigen Zinsen 9 — 24 — 3 —	41 8 —						13 — —					
	f) de anno 1766. - - - - 60 ℔. M⅔.												
	mit 5jährigen Zinsen - - - 15 —	75 — —											
	g) de anno 1767. - 40 ℔. M⅔. 5 ℔. Gold												
	mit 4jährigen Zinsen 8 — 1 —	48 — —						6 — —					
	h) de anno 1768. - 16 ℔. 32 ß. M⅔. 5 ℔. Gold												
	mit 3jährigen Zinsen 2 — 24 — — — 36 ß.	19 8 —						5 36 —					
	i) de anno 1769. - 17 ℔. 44 ß. M⅔. 5 ℔. Gold												
	mit 2jährigen Zinsen 1 — 38 — — — 24 ß.	19 34 —						5 24 —					
	k) de anno 1770. - 46 ℔. 32 ß. M⅔. 5 ℔. Gold												
	mit 1jährigen Zinsen 2 — 16 — — — 12 ß.	49 — —						5 12 —					
	l) de anno 1771. - - - - -	44 18 —											
	Auf diese 1096 ℔. 29 ß. 6 ₰. M⅔tel 1096 ℔. 29 ß. 6 ₰.												
	und 167 ℔. Gold oder facta reductione 151 — 33 — — —												
	mithin auf - - - - 1248 — 14 — 6 —												
	Latus —	65998 25 11⅔	35788 21 11	3174 40 —	1755 19 —	1090 29 2	317 37 1						

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0075
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Wolzegardt.	Liquida. Capital M⅔tel	Capital Gold	laufende M⅔tel	laufende Zinsen Gold	Illiquida. Zinsen de 1 erm. 1 rin. 1789. bis Anth. 1790. M⅔tel	Zinsen de 1 erm. 1 rin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Capital M⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen M⅔tel	laufende Zinsen Gold	Zinsen de 1 erm. 1 rin. 1789 bis Anth. 1790. M⅔tel	Zinsen de 1 erm. 1 rin. 1789 bis Anth. 1790. Gold
		ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.
	Transport —	65998 25 11½	35788 21 11	3174 40 —	1755 19 —	1090 29 2	317 37 1						
	halbjährige Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	——— — —	——— — —	——— — —	——— — —	31 10 —							
	und laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - videat. Prot. pag. 103. Anlage 127.	——— — —	——— — —	62 20 —									
	2) Ebenderselbe an rückständigen per agnitionem Debitoris de Termino Trinitatis 1779. zum zinstragenden Capital gemachten Landes-Anlagen de anno 1764. ein verhältnißmäßig berechnetes Quantum von - - - - 90 ℳ. M⅔. mit 14jährigen Zinsen zu 6 pro Cent - 75 — 28 ß. 9 ₰.	165 28 9											
	hierauf Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. -	——— — —	——— — —	——— — —	——— — —	4 6 8							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. - nachdem die liquidirten bis Termino Trinitatis 1789. rückständig gewesenen Zinsen von dem Inspectore Voss jetzt bezahlet worden. vide Protoc. pag. 103. Nr. 128.	——— — —	——— — —	8 13 5									
	3) Ebenderselbe an rückständiger Contribution pro anno 1769. mit Zinsen ad alterum tantum - - - videatur pag. 103. Anlage Nr. 126.	103 16 —											
	——— — —	——— — —	——— — —	——— — —	——— — —	103 16 —							
	Creditores inscripti im *Anthony-Termin.*												
A.	4) Herr Oberforst-Inspector Wolff zu Schwerin ex cessione des Herrn Ober-Schenks Baron von Lützow und der Erben des Herrn Consistorial-Raths Sasse - - -	2000 — —											
	laufende Zinsen bis Anthony 1791. zu 4½ pro Cent - - die aber in halbjährigen ratis bezahlet werden.	——— — —	——— — —	90 — —									
9.	5) Herr Bürgermeister Schröder zu Rostock modo deßen Schwieger-Sohn, Herr Doctor Frehse, ex cessione der Erben der Fräulein Domina von Warnstaedt zu Stepenitz - -	250 — —	250 — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	——— — —	——— — —	12 24 —	12 24 —								
10.	6) Herr Bürgermeister Schröder modo deßen Wittwe die Frau Bürgermeisterin Elisabeth Catharina Schrödern gebohrne Ringwicht ex cessione des Herrn von Lücken auf Massow	800 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	——— — —	——— — —	40 — —									
11.	7) Frau Doctorin Carnatz zu Parchim modo deren Erben ex cessione des Pächters Heinrich Schmidt zu Bollewick -	300 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	——— — —	——— — —	15 — —									
14.	8) Herr Doctor Hartwig curatorio nomine des Gemüthskranken Herrn Consistorial-Raths Pehl 500 ℳ. Courant de anno 1757. reducirt zu - - - - -	395 29 —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	——— — —	——— — —	19 37 6									
16.	9) Herr Justiz-Rath Lembcke in Wismar modo deßen Erben ex cessione der Frau von Lehmann gebohrnen von Lücken zu Selpin - - - -	500 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	——— — —	——— — —	25 — —									
18.	10) Herr Feldten - - - - - -	——— — —	200 — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	——— — —	——— — —	——— — —	10 — —								
19.	11) Demoiselle Maria Elisabeth Petersen zu Wismar ex cessione des Herrn Justiz-Raths Lembcke daselbst, und wiederum ex cessione der Frau von Lehmann zu Selpin gebohrnen von Lücken - - - - -	200 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	——— — —	——— — —	10 — —									
21.	12) Herr von Gundlach auf Leitzen modo deßen Erben -	——— — —	500 — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	——— — —	——— — —	——— — —	25 — —								
23. b	13) Herr Senator August Ernst Bierstaedt zu Röbel ex cessione des Müllers Henning auf der rothen Mühle vor Wittstock -	——— — —	300 — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	——— — —	——— — —	——— — —	15 — —								
	Latus —	70713 3 8⅔	37038 21 11	3457 38 11	1817 43 —	1229 13 10	317 37 1						

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0076
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Wolzegardt.	Liquida. Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende N⅔tel	laufende Gold	Illiquida. Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen N⅔tel	laufende Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold
		ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.
	Transport —	70713 3 8⅘	37938 21 11	3457 38 11		1817 43 —	1221 13 10	317 37 1						
27. a	14) a Herr Lieutenant C. J. C. von Flotow Erben													
	mütterliche 11 ℳ. 40 ß. 2 ₰. N⅔. 32 ℳ. 4 ß. 5 ₰. Gold													
	schwesterliche 16 — 11 — 1⅕ — — — — —	28 3 3⅕	32 4 5											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	— — —	— — —	1 19 3		1 29 —								
b	14) b Herr Cammer-Herr und Landschaftsrath H. H. G. von Flotow													
	mütterliche - - - 41 ℳ. — — 7 ₰. N⅔.													
	schwesterliche - - - 16 — 11 ß. 1⅕ —	57 11 8⅕												
	laufende Zinsen - - - - -	— — —	— — —	2 41 4										
c	14) c Herr F. A. B. von Flotow													
	mütterliche - - - 35 ℳ. 16 ß. 11 ₰. N⅔.													
	schwesterliche - - - 16 — 11 — 1⅕ —	51 28 ⅕												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	— — —	— — —	2 27 9										
d	14) d Herr Vice-Praesident H. G. H. von Flotow													
	mütterliche - - - 46 ℳ. 37 ß. — — N⅔.													
	schwesterliche - - - 16 — 11 — 1⅕ ₰.	63 — 1⅕												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	— — —	— — —	3 7 2										
e	14) e die Herzogliche Prediger-Wittwen-Casse ex cessione des Herrn H. C. Schaer in Hamburg und wiederum ex cessione des Herrn Adam Ernst Friederich von Flotow - -	110 30 —												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	— — —	— — —	5 25 6										
f	14) f Herr Lieutenant P. G. A. von Flotow													
	mütterliche - - - 35 ℳ. 16 ß. 11 ₰. N⅔.													
	schwesterliche - - - 16 — 11 — 1⅕ —	51 28 ⅕												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	2 27 9										
27. g	14) g Frau Rittmeisterin B. E. F. von Flotow													
	mütterliche - - - 97 ℳ. 28 ß. 7 ₰. N⅔.													
	schwesterliche - - - 16 — 11 — 1⅕ —	113 39 8⅕												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	5 33 2										
12.	15) Herr Doctor Frehse zu Rostock - - -	— — —	500 — —											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	— — —	— — —	— — —		25 — —								
22.	16) Herr von Gundlach auf Leitzen modo deßen Erben -	200 — —												
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	10 — —										
28.	17) Herr Hauptmann Gottfried von Flotow, modo deßen Erben - - - - - -	— — —	74 33 2											
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	— — —		3 35 3								
	in Termino Trinitatis.													
1.	18) Frau Rittmeisterin B. E. F. verwittwete und gebohrne von Flotow zu Aschersleben ex cessione der Kirche zu Stepenitz	100 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —			2 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	5 — —										
2.	19) Frau Praepositin Luckow gebohrne Louisa von Ihlenfeldt zu Plau ex cessione des Stifts zu Stepenitz - -	500 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —			12 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	25 — —										
3.	20) Herr Bürgermeister Schröder zu Rostock ex cessione der Erben der Fräulein Domina von Warnstaedt modo die Frau Bürgermeisterin Elisabeth Catharina Schrödern gebohrne Ringwicht - - - -	300 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —			7 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	15 — —										
4.	21) die Altstaedter Kirche zu Röbel - - -	300 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —			7 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	15 — —										
5.	22) Herr Ober-Schenk von Klein zu Rostock uxorio nomine	700 — —												
	Latus —	73289 —	5⅘ 37645 11 6	3551 28 10		1848 11 3	1259 13 10	317 37 1						

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0077
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Wolzegardt.	Liquida. Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende N⅔tel	laufende Gold	Illiquida. Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen N⅔tel	laufende Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold
		xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.
	Transport —	73289 — 5⅔	37645 11 6	3551 28 10		1848 11 3	1259 13 10	317 37 1						
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	17 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	35 — —										
8.	23) Frau Rittmeisterin von Flotow ex cessione des Herrn Pastoris Schimmelmann - - - -	200 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	5 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	10 — —										
11.	24) Frau Doctorin Carnatz modo deren Erben halbjährige Zinsen von 300 xℓ. N⅔tel NB. sind schon in Termino Anthony mit aufgeführet.													
	25) Herr Berckholz zu Cassebohm - - -	320 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	8 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	16 — —										
13.	26) Herr Feldten - - - - -	300 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	7 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	15 — —										
15.	27) Ebenderselbe - - - -	800 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	20 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	40 — —										
17.	28) Frau Bürgermeisterin Elisabeth Schrödern gebohrne Ringwicht - - - - -	600 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	15 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	30 — —										
20.	29) die Tochter des Müller Hennings zu Stuer - -	200 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	5 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	10 — —										
23.	30) Herr Emanuel Christian Schröder - -	1100 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	27 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	55 — —										
25.	31) Herr Praepositus Delbrück zu Stuer - -	100 — —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	2 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	5 — —										
26.	32) Herr von Gundlach auf Leitzen modo deßen Erben ex cessione der Frau Rittmeisterin von Flotow - -	— — —	200 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	— — —	5 — —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	— — —		10 — —								
27.	33) a Herrn Lieutenants C. J. C. von Flotow Erben - -	183 16 —												
	Zinsen von Termino Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. -	— — —	— — —	— — —		— — —	4 28 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	9 8 —										
	33) b Herr Pensionarius Berckholz zu Cassbohm ex cessione des Herrn Cammer-Herrn und Landschafts-Raths H. H. G. von Flotow - - - -	223 25 11												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. zu 4½ pro Cent - - - -	— — —	— — —	— — —		— — —	5 1 5							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791 -	— — —	— — —	10 2 10										
	33) c Herr Doctor Frehse zu Rostock ex cessione des Herrn F. A. B. von Flotow - - -	364 33 —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. zu 5 pro Cent	— — —	— — —	— — —		— — —	9 5 7							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	18 11 3										
	33) d Herr Vice-Praesident von Flotow - -	403 11 —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	10 3 10							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	20 7 9										
	33) e Herr Daehnicke zu Wittstock ex cessione der Frau Stadtrichterin Sarcandern und des Herrn Vice-Praesidenten von Flotow - - - - -	17 11 —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	— 20 8							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	— 41 4										
	33) f Herr Lieutenant P. G. A. von Flotow - -	328 1 4												
	Latus —	78429 2 8⅔	37845 11 6	3826 4 —		1858 11 3	1396 25 4	322 37 1						

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0078
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Wolzegardt.	Liquida. Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende N⅔tel	laufende Gold	Illiquida. Zinsen N⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen N⅔tel	laufende Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold
		xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.
	Transport —	78429 2 8⅔	37845 11 6	3826 4 —		1858 11 3		1396 25 4	322 37 1				
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —		8 9 7					
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	16 19 3									
	33) g Frau Rittmeisterin von Flotow 200 xℓ. 21 ß. 9 ₰. N⅔tel. Hievon sind diejenigen 200 xℓ. Gold, so dieselbe in Termino Anthony 1785. erhalten, und mit 10 pro Cent Disconto in N⅔tel 181 xℓ. 39 ß. 6 ₰. betragen, abgezogen, weshalb nun bleiben	18 30 3											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —		— 22 4					
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	— 44 9									
6.	34) Herrn Gottfried Bellners Erben, nachdem im Jahr 1784. an die Vormünder Bellnerscher Kinder auf Abschlag des Capitals 20 xℓ. N⅔tel bezahlet sind, annoch	200 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —		5 — —					
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	10 — —									
7.	35) Schneider Krogmann zu Fincken ex cellione der Wittwe Bellnern	100 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —		— — —		2 24 —					
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	5 — —									
	d) Wahlow und Grüssow *in Termino Anthony.*												
	1) a Die Kirche zu Wahlow an rückständiger Acker-Pacht von Trinitatis 1765. bis dahin 1789. à Jahr 7 xℓ. 24 ß.	180 — —											
	Verzugs-Zinsen auf 7 xℓ. 24 ß. N⅔tel												
	von Trin. 1766. bis Anth. 1790. 23½ Jahr à 18 ß.	— — —	— — —	— — —		— — —		8 39 —					
	dito von Trin. 1767. bis Anth. 1790. 22½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		8 21 —					
	dito von Trin. 1768. bis Anth. 1790. 21½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		8 3 —					
	dito von Trin. 1769. bis Anth. 1790. 20½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		7 33 —					
	dito von Trin. 1770. bis Anth. 1790. 19½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		7 15 —					
	dito von Trin. 1771. bis Anth. 1790. 18½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		6 45 —					
	dito von Trin. 1772. bis Anth. 1790. 17½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		6 27 —					
	dito von Trin. 1773. bis Anth. 1790. 16½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		6 9 —					
	dito von Trin. 1774. bis Anth. 1790. 15½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		5 39 —					
	dito von Trin. 1775. bis Anth. 1790. 14½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		5 21 —					
	dito von Trin. 1776. bis Anth. 1790. 13½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		5 3 —					
	dito von Trin. 1777. bis Anth. 1790. 12½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		4 33 —					
	dito von Trin. 1778. bis Anth. 1790. 11½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		4 15 —					
	dito von Trin. 1779. bis Anth. 1790. 10½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		3 45 —					
	dito von Trin. 1780. bis Anth. 1790. 9½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		3 27 —					
	dito von Trin. 1781. bis Anth. 1790. 8½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		3 9 —					
	dito von Trin. 1782. bis Anth. 1790. 7½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		2 39 —					
	dito von Trin. 1783. bis Anth. 1790. 6½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		2 21 —					
	dito von Trin. 1784. bis Anth. 1790. 5½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		2 3 —					
	dito von Trin. 1785. bis Anth. 1790. 4½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		1 33 —					
	dito von Trin. 1786. bis Anth. 1790. 3½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		1 15 —					
	dito von Trin. 1787. bis Anth. 1790. 2½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		— 45 —					
	dito von Trin. 1788. bis Anth. 1790. 1½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		— 27 —					
	dito von Trin. 1789. bis Anth. 1790. ½ Jahr	— — —	— — —	— — —		— — —		— 9 —					
	ferner laufende Termino Trinitatis 1790. fällig werdende Acker-Pacht	— — —	— — —	7 24 —									
	und Verzugs-Zinsen auf obige 180 xℓ. von Anthony 1790. an bis Anthony 1791.	— — —	— — —	9 — —									
	vid. Protocollum product. general. p. 113.												
A.	1) b Frau Ober-Schenkin von Bernstorff jetzt vermählte Frau Geheime-Räthin von Sperling gebohrne von Barner zu Schleswig ex cessione des Herrn Reichs-Grafen von Hardenberg zu Hannover	3000 — —											
	Latus —	81927 32 11⅔	37845 11 6	3874 44 —		1858 11 3		1520 33 3	322 37 1				

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0079
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Wahlow und Grüssow.	Liquida: Capital N⅔tel	Liquida: Capital Gold	Liquida: laufende Zinsen N⅔tel	Liquida: laufende Zinsen Gold	Illiquida: Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Illiquida: Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Illiquida: Capital N⅔tel	Illiquida: Capital Gold	Illiquida: laufende Zinsen N⅔tel	Illiquida: laufende Zinsen Gold
		ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.
	Transport —	81927 32 11⅔	37845 11 6	3874 44 —	1858 11 3	1520 33 3	322 37 1				
	mit laufenden Zinsen von Anth. 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	150 — —							
1. i	2) Frau Hofräthin Weber zu Rostock ex cessione der Frau Baronin von Langermann gebohrnen von Flotow, und des Herrn Agent Siewert - - -	500 — —	200 — —								
	laufende Zinsen von Anth. 1790. bis Anth. 1791. - -	— — —	— — —	25 — —	10 — —						
3.	3) Frau Landräthin von Barner ex cessione des Herrn Justiz-Raths Schmidt zu Schwerin - - -	2250 — —									
	laufende Zinsen von Anth. 1790. bis Anth. 1791. - -	— — —	— — —	112 24 —							
10.	4) Demoiselle Maria Elisabeth Petersen zu Wismar ex cessione des Herrn Justiz-Raths Lembcke daselbst, und wiederum ex cessione der Erben des seeligen H. F. von Lücken - -	300 — —									
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	15 — —							
17. a	5) a Herr Lieutenant C. J. C. von Flotow Erben mütterliche - - - 62 ℳ. 32 ß. N⅔. schwesterliche - - - 24 — 38 — 5⅘ ₰.	87 22 5⅘									
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	— — —	— — —	4 17 11							
b	5) b Herr Cammerherr und Landschaftsrath H. H. G. von Flotow mütterliche - - - 62 ℳ. 32 ß. N⅔. schwesterliche - - - 24 — 38 — 5⅘ ₰.	87 22 5⅘									
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	— — —	— — —	4 17 11							
c	5) c Herr F. A. B. von Flotow wegen der schwesterlichen Erb-Portion	24 38 5⅘									
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	1 11 6							
d	5) d Herr Vice-Praesident von Flotow wegen der schwesterlichen Erb-Portion - - - -	24 38 5⅘									
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	1 11 6							
e	5) e die Herzogliche Prediger-Wittwen-Casse ex cessione des Herrn Johann Wybrandt in Hamburg als Cessionarii des Herrn A. E. F. von Flotow - - -	600 — —									
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	30 — —							
f	5) f Herr Lieutenant P. G. A. von Flotow mütterliche - - - 54 ℳ. 1 ß. N⅔. schwesterliche - - - 24 — 38 — 5⅘ ₰.	78 39 5⅘									
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	3 45 2							
g	5) g Frau Rittmeisterin von Flotow mütterliche - - - 149 ℳ. 6 ß. 4 ₰. N⅔. schwesterliche - - - 24 — 38 — 5⅘ —	173 44 9⅗									
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	8 33 5							
18.	6) Herr Hauptmann Gottfried von Flotow modo deßen Erben	— — —	114 6 4								
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	— — —	— — —	— — —	5 33 11						
16.	7) Thoms - - - -	— — —	20 — —								
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	— — —	— — —	— — —	1 — —						
	in Termino Trinitatis.										
b	8) die Kirche zu Stuer - - - - -	— — —	130 — —								
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	3 12 —		
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	— — —	— — —	— — —	6 24 —						
c	9) die Kirche zu Priborn - - -	52 — —	117 — —								
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	1 14 4	2 44 4				
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	— — —	— — —	2 28 9	5 40 9						
1. d	10) der Herr Hauptmann Johann Joachim von Flotow zu Nykyöbing hatte überhaupt zu fordern, ein Capital von - - - - - - 800 ℳ. N⅔.										
e	aus der Erbschaft der seeligen Fräulein Sophia Dorothea von Flotow - - - 354 — 8 ß.										
—	Ex cessione des Herrn Lieutenants Johann Ulrich von Flotow - - - 45 — 40 —										
	Summa 1200 ℳ. N⅔.										
	Latus —	86106 47 2⅔⅗	38426 17 10	4233 42 2	1887 13 11	1521 47 7	328 45 5				

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0080
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Wahlow und Grüssow.	Capital Nz tel	Capital Gold	laufende Zinsen Nz tel	laufende Zinsen Gold	Zinsen	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Nz tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Capital Nz tel	Capital Gold	laufende Zinsen Nz tel	laufende Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Nz tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold
		xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.
	Transport —	86106 47 2 2/3	38426 17 10	4233 42 2		1887 13 11	1521 47 7	328 45 5						
	Nach dem tödlichen Hintritt des wohlgedachten Herrn Hauptmanns von Flotow ist vorbemerkter Belauf auf eine drey Erben gekommen, als													
	1) die Frau von Pogwisch	400 — —												
	Zinsen de Termino Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —			10 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	20 — —										
	10) [2] Die Frau Rittmeisterin von Flotow gebohrne von Flotow in Vormundschaft ihrer Herren Söhne	400 — —					10 — —							
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	20 — —										
	10) [3] das Fräulein Christina Margaretha von Flotow	400 — —					10 — —							
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	20 — —										
1. e	11) des Fräuleins Sophia Dorothea von Flotow Erben													
	1) die verwittwete Frau von Knuth zu Ludorff	354 8 —					8 41 —							
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	17 34 —										
	2) die Fräulein Christina Margaretha von Flotow ex cessione des Herrn Lieutenants Johann Ullerich von Flotow zu Stuer-Vorwerck	50 — —					1 12 —							
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	2 24 —										
	11) [3] die Frau von Pogwisch modo deren Cessionarius der Herr von Gundlach auf Leitzen jetzt deßen Erben	354 8 —					8 41 —							
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	17 34 —										
	4) die Fräulein Christina Margaretha von Flotow	354 8 —					8 41 —							
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	17 34 —										
	5) Herr von Gundlach auf Leitzen modo deßen Erben ex cessione der Frau Rittmeisterin von Flotow	354 8 —					8 41 —							
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	17 34 —										
1. f	12) Frau Doctorin Carnatz zu Parchim	650 — —					25 — —							
	laufende jährige Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	32 24 —										
—	13) Frau Hauptmannin von Flotow gebohrne von Kardorff ex cessione der Frau Doctorin Carnatz	50 — —					1 12 —							
	laufende jährige Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	2 24 —										
1. g	14) Herr Luetcken in Parchim Frau Wittwe	1000 — —					50 — —							
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	50 — —										
1. h	15) Geschwistere Schnellen 1) Frau Wittwe Dihn 2) Frau Wittwe Balzern 3) Frau Wittwe Friesen	500 — —					25 — —							
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	25 — —										
1. k	Ex cessione des Closters Malchow													
	16) Herr Daniel Christoph Behrmann zu Rostock modo deßen Erben Herr Chirurgus Schulz zu Rostock	500 — —					25 — —							
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	25 — —										
	17) der Chirurgus Herr George Casper Schulz zu Rostock	200 — —					5 — —							
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	10 — —										
	18) der Handlungs-Bediente Hinrich Schlömer zu Hamburg	140 — —					3 24 —							
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	7 — —										
	Latus —	91813 31 2 2/3	38426 17 10	4519 10 2		1887 13 11	1647 7 7	328 45 5						

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0081
DFG

Nro. der Hypoth. Bücher.	Wahlow und Grüssow.	Liquida. Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen N⅔tel	Illiquida. Zinsen Gold	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. N⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen N⅔tel	laufende Zinsen Gold	rückständige Zinsen N⅔tel	rückständige Zinsen Gold
		ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.
	Transport —	91813 31 2⅔	38426 17 10	4519 10 2	1887 13 11	1647 7 7	328 45 5						
	19) die Demoiselle Ilsabe Schlömern jetzt verehelichte Dahnecken zu Saudliepen	160 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	4 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	8 — —									
2.	20) Herr Pensionarius Berckholz zu Cassebohm	277 24 —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	6 45 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	13 42 —									
4.	21) Teschens Erben	100 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	2 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	5 — —									
5.	22) Herr Bürgermeister Schröder zu Rostock jetzt deßen Schwieger-Sohn Herr Doctor Frehse daselbst ex cessione der Fräulein von Warnstaedt zu Stepenitz	— — —	500 — —										
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	12 24 —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	— — —	25 — —								
6.	23) Herr Bürgermeister Schröder modo deßen Sohn, der Herr Eigenthümer Schröder auf Gerdshagen ex cessione der vorbenannten Fräulein von Warnstaedt	2000 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	50 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	100 — —									
7.	24) Herr Bürgermeister Dethloff zu Parchim modo deßen Schwester die Frau Pastorin Haegern zu Gadebusch	300 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	7 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	15 — —									
8.	25) Demoiselle Schönvogeln zu Wittstock	— — —	600 — —										
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	15 — —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	— — —	30 — —								
9.	26) die Gläubiger des Herrn Landraths von Warburg	1200 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	30 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	60 — —									
11. a	Von den 1400 ℳ. Gold, welche die Francken Erben zu fordern hatten, sind cedirt worden												
	27) 1) der Frau Lütcken gebohrnen Greiling zu Parchim	— — —	700 — —										
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	17 24 —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	— — —	35 — —								
	2) der Fräulein von Pfuhl zu Baarth	600 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	15 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	30 — —									
12.	28) Herr Pensionarius Berckholz zu Cassebohm als Cessionarius der Frau Secretairin Schlömern gebohrnen Klossen	1000 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	25 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	50 — —									
13.	29) Schreiber Rofs modo die Curatel seiner Tochter rückständige Zinsen von Michaely 1771. bis Trinitatis 1776. 4¾ Jahr	420 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	99 36 —	
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	21 — —		10 24 —							
14.	30) Schreiber Ewert Erben	200 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	5 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	10 — —									
17.	31) a Herrn Lieutenant C. J. C. von Flotow Erben	280 6 11											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	7 — 2							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	14 — 4									
	31) b Herr Cammer-Herr und Landschafts-Rath von Flotow	389 26 4											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	9 35 5							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	19 22 11									
	Latus —	98749 40 5⅔	49226 17 10	4865 27 5	1977 13 11	1829 16 2	373 45 5	— — —	— — —	— — —	— — —	99 36 —	

Nro. der Hypoth. Bücher.	Wahlow und Grüssow.	Liquida. Capital M⅔tel	Capital Gold	laufend M⅔tel	laufend Gold	Illiquida. Zinsen	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. M⅔tel	Zinsen de Term. Trin. 1789. bis Anth. 1790. Gold	Capital M⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen M⅔tel	laufende Zinsen Gold	rückständige Zinsen M⅔tel	rückständige Zinsen Gold
		xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.
	Transport —	98740 40 5 5/63	40226 17 10	4865 27 5		1977 13 11	1820 16 2	373 45 5	— — —	— — —	— — —	— — —	99 36 —	
31) c	Herr Doctor Detharding ex cessione des Herrn F. A. B. von Flotow — — — — welcher zu fordern hatte 1) Trinitatis — — 557 xℓ. 12 ß. 7 ₰. M⅔. 2) mütterliche so in Termino Anthony standen — — 54 — 1 — — —	600 — —					15 — —	— — —						
	—611 xℓ. 13 ß. 7 ₰. worauf ex Cassa bezahlet worden — 11 xℓ. 13 ß. 7 ₰.													
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. — —	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. —	— — —	— — —	30 — —										
31) d	Herr Pensionarius Berckholz ex cessione des Herrn Vice-Praesidenten von Flotow — — — 1) welcher in Termino Trinitatis — 525 xℓ. 31 ß. M⅔. 2) an mütterlicher Erb-Portion — 74 — 17 —	600 — —												
	—600 xℓ. — — M⅔. zu fordern hatte													
	Zinsen von Termino Trinitatis 1789. bis Anth. 1790. zu 4½ pro Cent — — — — —	— — —	— — —	— — —			13 24 —	— — —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. —	— — —	— — —	27 — —										
31) e	Herr Daehnicke zu Wittstock ex cessione der Frau Stadtrichterin Sarcandern und wiederum ex cessione des Herrn Vice-Praesidenten von Flotow — — —	142 36 —												
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. — —	— — —	— — —	— — —			3 27 3	— — —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. —	— — —	— — —	7 6 7										
31 f	Herr Lieutenant P. G. A. von Flotow — —	706 25 8					17 31 10	— — —						
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. — —	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. —	— — —	— — —	35 15 8										
31) g	Frau Rittmeisterin B. E. F. von Flotow — —	306 14 7					7 31 6	— — —						
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. — —	— — —	— — —	— — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. —	— — —	— — —	15 15 1										
	Summa —	101096 20 8 7/63	40226 17 10	4980 16 9		1977 13 11	1877 34 9	373 45 5	— — —	— — —	— — —	— — —	99 36 —	

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0083
DFG

Nro. des Hypoth. Buchs.	B) Damwolde.	Liquida. Capital						laufende			Illiquida. Zinsen			rückständige Zinsen			Capital			laufende Zinsen			rückständige Zinsen		
		N⅔tel			Gold			N⅔tel			Gold			N⅔tel			Gold			N⅔tel			Gold			N⅔tel			Gold		
		ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.	ℳ.	ß.	₰.
	Classis I.																												
	Landes-Anlagen und Vorschuß des Pächters.																												
	1) Der löbliche Engere Ausschuß an rückständiger per agnitionem Debitoris Communis de 10ten July 1772. zum jüngstragenden Capital gemachten Contribution und Landes-Anlagen hierauf Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	355	39	—										8	43	—										
	und laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. vide pag. 103. Anlage 127.							17	38	—																
	2) laufende Kirchen-Acker-Pacht von Michaelis 1789. bis dahin 1790.	13	16	—																						
	3) Witwen-Haus-Miethe	5	—	—																						
	4) Herr Pensionarius Düsler mit seinem nach Innhalt des mit den Damwolder Gläubigern am 18ten Juny 1789. getroffenen Pacht-Contracts, praenumerirten Pacht-Vorschuß von	1200	—	—																						
	Classis II. Creditores inscripti.																												
	A) Creditores iure reservati dominii gaudentes.																												
1. a	5) Herr Kaufmann Brasch ex iure cesso reservati dominii des Herrn Friederich Helmuth Ludewig von Blücher auf Fincken als Verkäufern des Guths Damwolde de Termino Anthony 1783. ex agnitione Debitoris Communis de eodem Termino	1474	0	—																						
	nebst Zinsen																												
	a) bis Anthony 1788. zum Rest													365	26	—										
	b) rückständige Zinsen von Anthony 1788. bis Anthony 1790.													1474	—	—										
	c) laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. vide pagina 2. des Hypothequen-Buchs ibique Nro. 1. a Protocollum productionis Damwolder Gläubiger vom 7ten September 1789. pagina 2. Anlage Nro. 7. und 8.							737	—	—																
1. b	6) Weiland Frau Reichs-Gräfin von Bassewitz auf Dallwitz als Erbin des Capitals der Anna Sophia von Bassewitz ex iure cesso Ebendeßelben de Termino Trinitatis 1766. modo deren Beneficial-Erbe Herr Regierungs-Rath Graf von Bassewitz auf Dallwitz	600	—	—																						
	Zinsen von Trinitatis 1788. bis Anthony 1790.													45	—	—										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. vide pag. 4. des Hypothequen-Buchs ibique Nro. 1. b Protocollum citatum pagina 22. Anlage Nro. 27.							30	—	—																
1. c	7) Herr Brauer Koch modo deßen Erben ex successivis Cessionibus reservati dominii eben dieses Herrn von Blücher de Termino Trinitatis 1766.	4000	—	—																						
	Zinsen																												
	a) auf 2000 ℳ. von Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. 2½ Jahr							100	—	—				250	—	—										
	b) auf 2000 ℳ. von Anthony 1788. bis Anthony 1790. 2 Jahr							100	—	—				200	—	—										
	vide pagina 6. und 7. des Hypothequen-Buchs ibique Nro. 1. c et Protocollum citatum pag. 11. Anlage Nro. 12. bis 22.																									
1. d	8) Die Erben des Stifts-Amtmanns von Grambow ex iure cesso reservati dominii eben deßelben Herrn von Blüchers de dato Rostock in Termino Trinitatis 1767. et agnitione Debitoris de eodem Termino	2150	—	—																						
	Zinsen von Trinitatis 1788. bis Anthony 1790.							107	24	—				161	12	—										
	vide pagina 8. des Hypothequen-Buchs ibique Nro. 1. d et Protocollum citatum pag. 5. Anl. Nr. 9.																									
	alle 4 pro rata.																									
	Hypo-																									
	Latus —	23064	7	—	—	—	—	1092	14	—	—	—	—	2504	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0084
DFG

Nro. des Hypoth. Buchs.	Damwolde.	Liquida: Capital	Liquida: laufende	Illiquida: Capital	Illiquida: laufende Zinsen	Illiquida: rückständige Zinsen
		N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold
		rℓ. ß. ₰. / rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰. / rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰. / rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰. / rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰. / rℓ. ß. ₰.
	Transport —	23064 7 — / — — —	— — — / 1092 14 —	— — — / 2504 33 —	— — — / — — —	— — — / — — —
	Hypothecaria Creditrix.					
2.	9) Demoiſelle Schönvogeln ex Obligatione hypothecaria Debitoris Communis de dato Kaeſelin den 14ten April 1766. Zinſen von Trinitatis 1788. bis Anthony 1790. 1½ Jahr - vid. pagina 8. des Hypotheken-Buchs ibique Nro. 1. d et Protocollum citatum pag. 5. Anlage Nr. 9.	— — — / 300 — —	— — — / — — —	15 — — / 22 24 —	— — — / — — —	— — — / — — —
	Claſſis III.					
	Creditores non inſcripti, deren Forderungen aber *ſpecialiter Damwolde afficiren*.					
	A. Creditores, die ein *Privilegium praelationis* behaupten.					
	10) Holzwärter Adolph Junge zu Damwolde an rückſtändigem Lohn bis Dionisius 1788. - - - Nro. actor. 780. der General-Convocations-Acten Anlage A. Nro. 83.	36 6 —				
	11) Jacob Schwarz daſelbſt an dito bis zum Herbſt 1788. - ibidem Nro. 84.	21 16 —				
	12) Levin Dittmann daſelbſt und deßen Frau Louiſa Behrmann bis zum Herbſt 1788. - - - - ibidem Nro. 85.	— — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —
	13) Andreas Haamann bis Michaelis 1788. - - ibidem Nro. 86.	16 24 —				
	14) Adam Friederich Roſenbohm bis Michaelis 1785. - ibidem Nro. 87.	27 8 —				
	15) Chriſtian Lewenicht bis Michaelis 1788. - - ibidem Nro. 88.	44 32 —				
	16) Jochim Friederich Siewert bis Michaelis 1788. - ibidem Nro. 89.	17 24 —				
	17) Matthias Malchin ibidem Nro. 90. bis Michaelis 1788. -	5 — —				
	18) Maria Lahmann ibidem Nro. 91. bis Michaelis 1788. -	5 36 —				
	19) Anna Maria Dittmann ibidem ſub Nr. 92. bis Michaelis 1788. - - - - - -	6 — —				
	20) Louiſa Schnelle ibidem ſub Nr. 93. bis Michaelis 1788.	3 8 —				
	21) Jäger Rohte bis Michaelis 1788. ibidem Nro. 57. -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	22) Inſpector Paetow fordert an rückſtändigem Salario incluſive der Deutſchmann zugeſicherten 90 rℓ. nach Nro. 105. ibidem 300 rℓ. N⅔. Es kommen aber hieſelbſt nur zum Auswurf	200 — —				
	B. Creditores chirographarii.					
	23) Schmidt Camin zu Damwolde wegen Schmiede-Arbeit bis Johannn 1789. - - - - - vid. Nr. actor. 780. ſub Nr. 82.	5 36 —				
	Summa —	23453 5 —	300 — —	2504 33 —	104 27 —	
				15 — —	22 24 —	66 16 —

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0085
DFG

Nro.	C) Alten-Schwerin.	Liquida. Capital N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Liquida. Capital Gold rℓ. ß. ₰.	Liquida. laufende Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Liquida. laufende Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Liquida. rückständige Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Liquida. rückständige Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida. Capital N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida. Capital Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida. laufende Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida. laufende Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida. rückständige Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida. rückständige Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.
	Classis I.												
	Onera publica, Pacht-Vorschuß und *Dominus*.												
1.	Der löbliche Engere Ausschuß mit einem zum zinstragenden Capital vermöge der Obligation des Herrn Hauptmanns Ullerich Josua von Wangelin de dato Rostock den 11ten July 1772. gemachten Rückstand von Landes-Anlagen - -	153 13 —											
	hierauf laufende Zinsen von Trinitatis 1789. bis Trinitatis 1790	— — —	— — —	7 32 —									
	vid. Protocollum de 27sten August 1789. pag. 41. Anlage Nr. 83.												
2.	Das Herzogliche Amt Plau mit einer unablöslichen Rente exclusive des in natura zu liefernden Korns von 7 rℓ. 39 ß. Meckl. Valeur oder - - - - -	— — —	— — —	8 14 —									
	welche Johannis 1790. fällig wird, hernach aber nicht weiter zu bezahlen ist, da sie der Herr Käufer übernommen												
	vid. Protocollum Product. General. pag. 147. nr. actor. 720.												
3.	Der Pacht-Vorschuß des Herrn Pensionarii Düssler mit - welcher in Gemäsheit des Contracts vom 18ten Junius 1789. zinsenlos stehet.	1400 — —											
4.	Herr Lieutenant von Pogwisch wird in dem Fall, wenn er das behauptete Dominium des zu Alten-Schwerin befindlich gewesenen ihm auch schon praevia taxa gegen Caution de eventualiter restituendo zurückgegebenen Viehes und Fahrnißes rechtlicher Art nach erweislich gemacht hat, die Vindications-Befugniße ausüben können.												
	Mit demjenigen aber, was er wegen Abnuzzes und Abganges dieses Viehes und dieses Fahrnißes rechtlich obtiniren wird, dürfte er ob in rem versionem als ein Alten-Schwerinscher Creditor massae zu betrachten und zu lociren seyn.												
	vide pagina 64. Anlage Nr. 111. bis 114. ad protocollum product. de 27sten Aug. 1789.												
	Classis II.												
	Creditores massae.												
5.	Frau Doctorin Bolte gebohrne Kriegern zu Güstrow aus einer Massen-Obligation de Termino Trinitatis 1772. - -	800 — —											
	nebst Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. -	— — —	— — —	— — —	— — —	20 — —							
	da die rückständigen einjährigen Zinsen in Termino Anthony 1790. bezahlet worden,												
	und laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790.	— — —	— — —	20 — —									
	vid. Prot. cit. pag. 21. Anlage Nr. 39.												
6.	Die Vormundschaft der Prestin Drölitzer Kinder aus gleicher Verschreibung de Termino Trinitatis 1772. - -	400 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. 2½ Jahr -	— — —	— — —	— — —	— — —	50 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. -	— — —	— — —	10 — —									
	vide Prot. citat. pag. 33. Anlage Nr. 61.												
	beide pro rata.												
7. a	Herr Pensionarius Müller zu Vorder-Bollhagen aus gleicher Massen-Verschreibung de 15ten October 1772. - -	1400 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	35 — —							
	und laufende Zinsen bis Trinitatis 1790. - -	— — —	— — —	35 — —									
	vide Protocollum citatum pag. 20. Anlage Nro. 37. und 38. und pag. 35. ibique den Receß des Herrn Hofraths Rönnberg.												
7. b	Frau Oberst-Lieutenantin von Kardorff ex cessione des Herrn Pensionarii Collmann mit den von ihr Vorschußweise bezahlten Zinsen												
	Latus —	4153 13 —	— — —	80 46 —	— — —	105 — —							

Nro.	Alten-Schwerin.	Liquida. Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen N⅔tel	laufende Zinsen Gold	rückständige Zinsen N⅔tel	rückständige Zinsen Gold	Illiquida. Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen N⅔tel	laufende Zinsen Gold	rückständige Zinsen N⅔tel	rückständige Zinsen Gold
		ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.
	Transport —	4153 13 —	— — —	80 46 —	— — —	105 — —							
	Zinsen auf das sub Nro. 7. a genannte Capital der 1400 ℛ. von Michaelis 1787. bis Trinitatis 1788. vid. Protoc. citat. pag. 34. Anlage Nr. 62.	— — —	— — —	— — —	— — —	46 32 —							
8.	Die Vormundschaft der Preslin Drölitzer Kinder aus gleicher Verschreibung vom 2ten April 1773.	250 — —											
	nebst Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	31 12 —							
	und laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinit. 1790. vid. Protoc. citatum pag. 33. Anlage Nro. 60.	— — —	— — —	6 12 —									
9.	Frau Hofräthin Frehse aus gleicher Verschreibung de Termino Anthony 1775.	665 — —											
	nebst laufenden Zinsen von Anthony 1790. bis Trinit. 1790. vid. Prot. cit. pag. 18. Anlage Nr. 36.	— — —	— — —	16 30 —									
10.	Fräulein von Linstow aus gleicher Verschreibung de 15ten Januar 1779.	800 — —											
	nebst Zinsen von Anthony 1790. bis Trin. 1790. vid. Prot. cit. p. 74. Anlage Nr. 138.	— — —	— — —	20 — —									
11.	Herr Doctor Hansen als Administrator der Güstrowschen St. Jürgens und Hospitals Intraden aus gleicher Verschreibung de Termino Trinitatis 1779.	600 — —											
	nebst Zinsen von Trin. 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	15 — —							
	und laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trin. 1790. vid. Prot. cit. pag. 25. Anlage Nro. 46.	— — —	— — —	15 — —									
12.	Herr von Flotow auf Wildkuhl aus gleicher Verschreibung vom 9ten Januar 1789.	6750 — —											
	Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. vid. Nr. actor. judicial. 208. der Alt-Schwerinschen neuesten Convocations-Acten.	— — —	— — —	168 36 —									
13.	Frau Hauptmannin von Flotow gebohrne von Kardorff mit	337 24 —											
	nebst Zinsen vom 11ten Aug. 1788. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	23 43 6							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinit. 1790. falls sie erweislich machen kann, daß sie dieses Geld würklich aus ihren eigenen Mitteln hergeschossen habe. vid. Prot. citat. pag. 66.	— — —	— — —	8 21 —									
14.	Herr Lieutenant von Pogwisch mit demjenigen, was er wegen des Abgangs und Abnuzzes seines zu Alten-Schwerin befindlich gewesenen Viehes und Inventarii, deßen bereits oben Nro. 4. gedacht worden, nach vollführtem dort begehrten Beweise seines angeblichen Eigenthums-Rechts gegen Alten-Schwerinsche Gläubiger künftig zu obtiniren vermögte.												
15.	Herr Cammer-Herr von Lewetzow auf Teschow, als Käufer des Guthes Alten-Schwerin, die ihm Bedingungsmäßig auf die beym Zuschlage gezahlte 4000 ℛ. N⅔tel zu vergütende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. zu 5 pro Cent	— — —	— — —	100 — —									
	Classis III.												
16.	Die Erben der verwittweten Frau Hofräthin von Storch ex adiudicato de 1703.	500 — —											
	nebst rückständigen Fructibus von Trinitatis 1788. bis Anth. 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	37 24 —							
	laufende Fructus von Anth. 1790. bis Trinitatis 1790. vid. Prot. citat. pag. 39. Anlage Nr. 79.	— — —	— — —	12 24 —									
17.	Herr Lieutenant von Storch ex adiudicato vom 3ten May 1769.	2545 29 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	2 5 —	— — —	— — —	7 6
	nebst rückständigen Fructibus von Trinitatis 1788. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	190 44 3	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
	laufende Fructus von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. vid. Prot. citat. pag. 7. Anlage Nro. 8.	— — —	— — —	63 30 9						2 6			
18.	Herr Hof- und Land-Gerichts-Assessor Baron von Kielmannsegge ex adiudicato de 20sten October 1770.	3178 24 —											
	Latus —	19779 42 —	— — —	493 7 9	— — —	450 11 9	— — —	2 5 —	— — —	2 6	— — —	7 6	

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0087
DFG

Nro.	Alten-Schwerin.	Liquida. Capital	Liquida. laufende Zinsen	Liquida. rückständige Zinsen	Illiquida. Capital	Illiquida. laufende Zinsen	Illiquida. rückständige Zinsen
		Mz. rℓ. ß. ₰. / Gold rℓ. ß. ₰.	Mz. rℓ. ß. ₰. / Gold rℓ. ß. ₰.	Mz. rℓ. ß. ₰. / Gold rℓ. ß. ₰.	Mz. rℓ. ß. ₰. / Gold rℓ. ß. ₰.	Mz. rℓ. ß. ₰. / Gold rℓ. ß. ₰.	Mz. rℓ. ß. ₰. / Gold rℓ. ß. ₰.
	Transport —	19779 42 — / — — —	492 7 9 / — — —	450 11 9 / — — —	2 5 — / — — —	— 2 6 / — — —	— 7 6 / — — —
	nebst Fructibus von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. -	— — — / — — —	— — — / — — —	71 24 9 / — — —			
	und Fructibus von Anthony 1790. bis Trin. 1790. zu 4½ pro Cent - - - -	— — — / — — —	71 24 9 / — — —				
	vid. Nr. actor. 270. Anlagen A. und B. der neuesten Alten-Schwerinschen Convocations-Acten.						
19.	Herr Oberhauptmann und Herr Major Gebrüdere von Bülow als von Wendhausensche Testaments-Erben ex adiudicato vom 8ten Dec. 1770. - - - - -	8085 35 — / — — —					
	nebst rückständigen Fructibus von Anthony 1788. bis Anthony 1790. - - - - - 1010 rℓ. 34 ß. 4 ₰.						
	worauf aber in Termino Anthony 1790. - - - - - 406 — — — — —						
	bezahlet worden, mithin bleiben nur - - -	— — — / — — —	— — — / — — —	610 34 4 / — — —			
	laufende Fructus von Anth. 1790. bis Trin. 1790. - -	— — — / — — —	202 6 10 / — — —				
	ferner an Verzugs-Zinsen						
	a) von 202 rℓ. 6 ß. 10 ₰. seit Anth. 1788. bis Anth. 1790. -	— — — / — — —	— — — / — — —	20 10 2 / — — —			
	b) von 202 rℓ. 6 ß. 10 ₰. von Trin. 1788. bis Anth. 1790. -	— — — / — — —	— — — / — — —	15 7 8 / — — —			
	c) von 202 rℓ. 6 ß. 10 ₰. von Anth. 1789. bis dahin 1790. -	— — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —	10 5 1 / — — —
	d) von 202 rℓ. 6 ß. 10 ₰. von Trin. 1789. bis Anth. 1790. -	— — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —	5 2 6 / — — —
	An Kosten						
	a) nach den hohen Executorialien vom 19ten July 1788. 2 rℓ. 40 ß. Gold und 9 rℓ. 24 ß. Cour. - - -	— — — / — — —	— — — / — — —	10 7 — / 2 40 —			
	b) an ferneren Kosten 3 rℓ. Gold und 5 rℓ. Courant -	— — — / — — —	— — — / — — —	5 16 — / 3 — —			
	letztere jedoch salva moderatione vid. Prot. citat. pag. 16. bis 18. Anl. Nr. 32. bis 35.						
20.	Herr Pensionarius Kahl zu Niex als Vormund Kümmelscher Kinder ex adiudicato vom 8ten Dec. 1770. - -	7349 41 9 /					
	nebst rückständigen Fructibus zu 4½ pro Cent bis Trin. 1789. - - - - 748 rℓ. — — — —						
	ferner Fructus von Trin. 1789. bis Anth. 1790. - - 165 — 17 ß. 6 ₰.						
	—913 — 17 — 6 —						
	hierauf sind in Term. Anth. 1790. bezahlet - - - 330 — 35 — — —						
	bleibt Rest	— — — / — — —	— — — / — — —	582 30 6 / — — —			
	laufende Fructus von Anthony 1790. bis Trin. 1790. -	— — — / — — —	165 17 6 / — — —				
	videatur Protocollum pagina 37. Anlage Nro. 72. bis 78.						
21.	Herr Amts-Rath Krüger als Communis Mandatarius Pächter Behrenscher Gläubiger ex adiudicato vom 30sten Nov. 1785.	1965 42 — /					
	an rückständigen Adiudicats-Früchten pro Termino Trinit. 1788. - - - - - - -	— — — / — — —	— — — / — — —	50 3 — / — — —			
	hierauf Zinsen vom 13ten Septbr. 1788. bis Anthony 1790. 1 Jahr 4 Monathe - - - -	— — — / — — —	— — — / — — —	3 16 — / — — —			
	videatur Protocollum citatum pag. 14. Anlage Nr. 31. und das Alten-Schwerinsche Liquidations-Protocoll vom 10ten März 1789. Anlage Nr. 13.						
	Classis IV.						
	A) Quadruplici iure separationis gehende *Creditores* des *Jürgen Christoph von Wangelin.*						
22.	Die Kirche zu Alten-Schwerin aus dem Empfang-Schein des C. de Wangelin vom 22sten Dec. 1722. -	— — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —	40 — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —
	Zinsen a dato der Anleihe nemlich vom 3ten Septbr. 1720. bis Anthony 1790. 69 Jahr 4 Monath - -	— — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —	138 32 — / — — —
	Zinsen von Anth. 1790. bis Trin. 1790. - -	— — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —	1 — — / — — —	— — — / — — —
	salva probatione melioris monetae et liquidatione vid. Prot. cit. p. 41. Anl. 84. et 85.						
	Herr Latus —	37181 16 9 / — — —	931 8 10 / — — —	1819 17 2 / 5 40 —	42 5 — / — — —	1 2 6 / — — —	153 47 1 / — — —

Nro.	Alten-Schwerin.	Liquida. Capital	Liquida. laufende	Illiquida. laufende Zinsen	Illiquida. rückständige Zinsen	Illiquida. Capital	Illiquida. laufende Zinsen	Illiquida. rückständige Zinsen
		N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold	Gold	N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold
	Transport —	37181 16 9	931 8 10	— — —	1819 17 2	5 40 —	42 5 —	1 2 6 — — —	153 47 1
23.	Herr Assessor von Storch auf Hoppenrade ex obligatione hypothecaria des Jürgen Christoph von Wangelin vom 17ten April 1724. nebst rückständigen Zinsen	250 — —						
	a) von Trinitatis 1785. bis Trinitatis 1787.							25 — —
	b) von Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. 2½ Jahr und laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. nur noch auf 125 rℓ. nachdem in diesem Anthony-Termin die Halbscheid des Capitals bezahlet worden — vide Prot. citat. p. 48. Anlage Nro. 89.		3 6 —		31 12 —			
24.	Herr Advocat Livonius zu Schwerin, als Executor Testamenti des Herrn Doctoris Segnitz aus gleicher Verschreibung vom 26sten Juny 1726. nebst Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anth. 1790. und laufende Zinsen von Anth. 1790. bis Trinitatis 1790. nur noch auf 750 rℓ. weil in Termino Anthony der Halbscheid des Capitals bezahlet worden — vid. Prot. citatum pag. 28. Anlage Nro. 50. bis 1756.	1500 — —	18 36 —		187 24 —			
25.	Die Curatel der von Fickschen Kinder aus gleicher Verschreibung vom 17ten Juny 1730. Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. auf 1000 rℓ., weil der Halbscheid des Capitals Termino Anthony bezahlet worden — vid. Prot. cit. pag. 53. Anl. Nr. 97.	2000 — —	25 — —		250 — —			
26.	Herr Advocat Livonius in oben genannter Eigenschaft aus gleicher Verschreibung vom 5ten Juny 1733. Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. und laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. nur noch auf 350 rℓ. 42 ß. nachdem in Termino Anthony 149 rℓ. 6 ß. auf dies Capital abgetragen worden — vid. Prot. citat. pag. 28. Anlage Nr. 51.	500 — —	8 37 —		62 24 —			
27.	Frau Assessorin Backmeistern aus dem chirographarischen Schuld-Schein Ebendeßelben vom 27sten Januar 1727. nebst laufenden Zinsen von Anthony 1790. bis Trin. 1790. — vid. Prot. citat. pag. 31. Anlage Nr. 57.	200 — —	5 — —					
28.	Herr Hof- und Land-Gerichts-Praesident von Thomstorff aus gleichem chirographarischen Schuld-Schein de Termino Trinitatis 1728. nebst Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. und laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trin. 1790. — vid. Prot. citat. pag. 68. Anlage Nro. 116. et 117. Nr. actor. 269. Anlage Nro. 1. et 2.	1000 — —	25 — —		125 — —			
	Nro. 27. et 28. pro rata.							
	B) Triplici iure separationis gehende Gläubiger des *Christian Friederich von Wangelin.*							
29.	Das Closter zu Dobbertin ex obligatione hypothecaria des Christian Friederich von Wangelin vom 14ten Januar 1747. nebst Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. zu 4 pro Cent und laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. — vid. Prot. citat. pag. 41. Anlage Nro. 81.	1000 — —	20 — —		100 — —			
30.	Die Kirche zu Alten-Schwerin aus dem Empfang-Schein des A. A. von Wangelin vom 10ten April 1747. nebst Zinsen a dato des Empfangs bis Anthony 1790. 42 Jahr 9 Monath					100 — —		213 36 —
	Latus —	43631 16 9	1036 39 10	— — —	2575 29 2	5 40 —	142 5 —	1 2 6	392 35 1

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0089
DFG

Nro.	Alten-Schwerin.	Liquida. Capital Rthl. ß. ₰.	Liquida. Capital Gold Rthl. ß. ₰.	Liquida. laufende Zinsen Rthl. ß. ₰.	Liquida. laufende Zinsen Gold Rthl. ß. ₰.	Liquida. rückständige Zinsen Rthl. ß. ₰.	Liquida. rückständige Zinsen Gold Rthl. ß. ₰.	Illiquida. Capital Rthl. ß. ₰.	Illiquida. Capital Gold Rthl. ß. ₰.	Illiquida. laufende Zinsen Rthl. ß. ₰.	Illiquida. laufende Zinsen Gold Rthl. ß. ₰.	Illiquida. rückständige Zinsen Rthl. ß. ₰.	Illiquida. rückständige Zinsen Gold Rthl. ß. ₰.
	Transport —	4363 1 16 9	— — —	1036 39 10	— — —	2575 29 2	5 40 —	142 5 —	— — —	1 2 6	— — —	392 35 1	— — —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. reductione, probatione et liquidatione salva. vid. Prot. citat. pag. 42. Anl. Nro. 86. a.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	2 24 —	— — —	— — —	— — —
31.	Ebendieselbe aus dem Empfang-Schein des F. de Wangelin vom 6ten August 1756.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	24 34 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	nebst Zinsen a dato der Ausstellung bis Anthony 1790. 33 Jahr und 6 Monath	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	41 16 10	— — —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. reductione, probatione et liquidatione salva.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— 29 7	— — —	— — —	— — —
32.	Frau Oberstin von Koppelow ex obligatione hypothecaria Ebendeßelben vom 17ten Januar 1728.	1000 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	Zinsen von Anthony 1788. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	100 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	und laufende Zinsen von Anth. 1790. bis Trin. 1790. vid. Prot. cit. pag. 35. Anlage Nro. 63 — 66.	— — —	— — —	25 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
33.	Ebendieselbe aus gleicher Verschreibung vom 1sten Decbr. 1728.	800 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	Zinsen von Anthony 1788. bis dahin 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	80 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	und laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trin. 1790. vid. Prot. citat. p. 36. Anlage Nr. 67 — 70.	— — —	— — —	20 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
34.	Herr Hofrath und Land-Syndicus Manzel aus der von der General-Majorin Adelheit Augusta von Wangelin in Vollmacht ihres Ehemannes Christian Friederich von Wangelin ausgestellten hypothecarischen Verschreibung vom 23sten Septbr. 1746. annoch zum Rest	200 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	nebst Zinsen von Anthony 1787. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	30 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	und laufenden Zinsen von Anthony 1790. bis Trin. 1790. vid. Protoc. citat. p. 23. Anlage Nr. 41 — 45.	— — —	— — —	5 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
35. a	Herr Major von Grapp und deßen Fräulein Schwester Magdalena Charlotta Christina von Grapp aus gleicher Verschreibung des Christian Friederich von Wangelin vom 26sten November 1746. auf 2000 rℭ. mit der ihnen daraus ex cessione der Frau von Schevenbach gebührenden Halbscheid von	1000 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	nebst Zinsen von Anthony 1787. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	150 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	und laufenden Zinsen von Anthony 1790. bis Trin. 1790. vide Prot. cit. pag. 6. Anlage Nro. 5. et 6.	— — —	— — —	25 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
35. b	Herr Pensionarius Berckholz mit der andern Hälfte dieser Verschreibung	1000 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	und Zinsen von Trin. 1787. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	125 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	und laufenden Zinsen von Anth. 1790. bis Trin. 1790. vid. Protoc. citatum pag. 71. Anlage Nro. 127 — 131.	— — —	— — —	25 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	beide pro rata.												
36.	Herr Hofrath Barckey curatorio nomine des minderjährigen von Schoepfer aus gleicher Verschreibung vom 7ten Febr. 1747.	300 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	nebst Zinsen von Anthony 1788. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	30 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	und laufenden Zinsen von Anth. 1790. bis Trin. 1790. vid. Protoc. citat. p. 13. Anlage Nro. 29.	— — —	— — —	7 24 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
37.	Frau Majorin von Badern aus gleicher Verschreibung de Term. Trin. 1747.	1000 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	nebst Zinsen von Trin. 1787. bis Anth. 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	125 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	und laufenden Zinsen von Anth 1790 bis Trin. 1790. vide pag. 25. Anlage Nr. 47. des Productions-Protocolls	— — —	— — —	25 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
38.	Frau Assessorin Backmeistern aus gleicher Verschreibung de Termino Trinitatis 1751.	750 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	nebst laufenden Zinsen von Anthony 1790. bis Trin. 1790. pagina 31. Anlage Nr. 58. des Productions-Protocolls.	— — —	— — —	18 36 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	Latus —	4968 1 16 9	— — —	1188 3 10	— — —	3215 29 2	5 40 —	166 39 —	— — —	4 8 1	— — —	434 3 11	— — —

C) Du-

Nro.	Alten-Schwerin.	Liquida. Capital M⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen M⅔tel	Illiquida. Capital M⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen M⅔tel	laufende Zinsen Gold	rückständige Zinsen M⅔tel	rückständige Zinsen Gold
		Zinsen	rückständige Zinsen							
		Gold	M⅔tel	Gold						
		ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.
	Transport —	49681 16 9	— — —	1108 3 10	3215 29 2	5 40 —	166 39 —	— — —	4 8 1	— — —
	C) Duplici iure separationis gehende Gläubiger des *Joachim Friederich Ludewig von Wangelin.*									
39.	Die Kirche zu Alten-Schwerin aus dem Empfang-Schein des Joachim Friederich Ludewig von Wangelin vom 23sten October 1757. - - - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	10 — —	— — —	— — —	— — —
	und Zinsen a dato der Ausstellung bis Anthony 1790. 32 Jahre 3 Monath - - - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	16 6 —
	laufende Zinsen von Anth. 1790. bis Trinitatis 1790. -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	12 —	— — —
	vid. Protoc. Product. vom 6ten November 1789. Anlage Nr. 3.									
40.	Frau Assessorin Backmeistern aus gleicher Verschreibung vom 3ten April 1755. - - - - -	3000 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	75 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	und laufende Zinsen von Anth. 1790. bis Trin. 1790. -	— — —	— — —	75 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	vid. Prot. citat. pag. 30. Anl. Nro. 57.									
41.	Ebendieselbe aus gleicher Agnition de eodem dato - -	72 47 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	nebst Zinsen von Trin. 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	1 39 6	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	laufende Zinsen von Anth. 1790. bis Trin. 1790. - -	— — —	— — —	1 39 6	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	vid. Prot. citat. pag. 32. und Nr. actor. 293. Anlage B., auch Nr. actor. 133. Anlage A. der Separat-Akten in Sachen des Hauptmanns von Wangelin, Producenten, gegen die Assessorin Backmeistern Productin wegen eines Postens von 72 ℳ. 47 ß.									
42.	Fräulein Conventualin von Wangelin zu Malchow aus gleicher Verschreibung vom 9ten Jan. 1759. - - -	1000 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	Zinsen hierauf									
	a) von Anthony 1787. bis Anth. 1788. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	50 — —
	b) von Anthony 1788. bis Anth. 1790. - -	— — —	— — —	— — —	100 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	c) laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. -	— — —	— — —	25 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	vid. Prot. citatum pagina 74. Anlage Nr. 136. und Nro. actor. 286. Anlage A.									
43.	Die von Plessenschen Kinder aus dem Hause Rahden aus gleicher Verschreibung de Termino Anthony 1759. - -	1137 24 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	hierauf Zinsen									
	a) von Anthony 1787. bis Trinitatis 1787. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	28 21 —
	b) von Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	142 9 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	c) laufende Zinsen von Anth. 1790. bis Trinitatis 1790. -	— — —	— — —	28 21 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	vid. Protoc. citat. pag. 50. Anlage Nr. 94.									
44.	Frau von Freiburg gebohrne von Bülow aus gleicher Obligation de Termino Anthony 1759. - - -	1137 24 —	— — —	— — —	— — —	— — —	34 8 —	— — —	— — —	— — —
	hierauf Zinsen von Anthony 1788. bis Anthony 1790. -	— — —	— — —	— — —	113 36 —	— — —	— — —	— — —	— — —	3 20 —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. -	— — —	— — —	28 21 —	— — —	— — —	— — —	— — —	41 —	— — —
	vid. Prot. citat. pag. 5. Anlage Nro. 3. und 4.									
	beide pro rata.									
45.	Herr Pastor Vette modo deßen Erben aus gleicher Verschreibung de Termino Anthony 1760. - - -	787 24 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	Zinsen von Anthony 1788. bis Anthony 1790. 78 ℳ. 36 ß.									
	worauf aber abschläglich gezahlet worden - 25 — — —									
	mithin zum Rest - - - -	— — —	— — —	— — —	53 36 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	und laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790.	— — —	— — —	19 33 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	vid. Protoc. citat. pag. 72. Anlage Nro. 134. und unten Nr. 54.									
46.	Die von Plessen Kinder aus dem Hause Rahden aus gleicher Verschreibung de Termino Trinitatis 1762. - -	500 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	62 24 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	Latus —	57316 39 9	— — —	1366 22 4	3764 29 8	5 40 —	210 47 —	— — —	5 13 1	— — —

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0091
DFG

Nro.	Alten-Schwerin.	Liquida: Capital	Liquida: laufende Zinsen	Liquida: rückständige Zinsen	Illiquida: Capital	Illiquida: laufende Zinsen	Illiquida: rückständige Zinsen
		N. Thl. ßl. Pf. / Gold ßl. Pf.	N. Thl. ßl. Pf. / Gold ßl. Pf.	N. Thl. ßl. Pf. / Gold ßl. Pf.	N. Thl. ßl. Pf. / Gold ßl. Pf.	N. Thl. ßl. Pf. / Gold ßl. Pf.	N. Thl. ßl. Pf. / Gold ßl. Pf.
	Transport —	57316 39 9 / — — —	1366 22 4 / — — —	3764 29 8 / 5 40 —	210 47 — / — — —	5 13 1 / — — —	532 2 11 /
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trin. 1790. - vid. Prot. citat. pag. 50. Nr. 90.	— — — / — — —	12 24 — /	— — — /	— — — /	— — — /	— — — /
47.	Ebendieselben aus gleicher Obligation de Termino Anth. 1763.	500 — — /					
	Zinsen von Anth. 1788. bis Anth. 1790. - -	— — — / — — —	— — — /	50 — — /	— — — /	— — — /	— — — /
	laufende Zinsen von Anth. 1790. bis Trin. 1790. - vide Prot. pag. 50. Anl. Nr. 92.	— — — / — — —	12 24 — /				
	D) iure separationis gehende Gläubiger, denen die Erb-Portion des *Ludewig Friederich Levin von Wangelin* cediret worden.						
48.	Die Erben der Frau Hofräthin von Storch ex cessione des Ludewig Friederich Levin von Wangelin wegen deßen Erb-Portion laut Obligation des Ulrich Josua von Wangelin vom 18ten August 1764. - - - -	500 — — /					
	hierauf Zinsen von Trinit. 1787. bis Anthony 1790. -	— — — / — — —	— — — /	62 24 — /	— — — /	— — — /	— — — /
	und laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trin. 1790. - vide Prot. citat. p. 40. Anlage Nro. 80.	— — — / — — —	12 24 — /				
49.	Herr Amtsverwalter Ringwicht ex iure cesso Ebendeßelben de Termino Anth. 1766. - - - -	500 — — /					
	hierauf Zinsen						
	a) von Anthony 1786. bis Trinitatis 1787. - -	— — — / — — —	— — — /	— — — /	— — — /	— — — /	37 24 — /
	b) von Trinitatis 1787. bis Anth. 1790. - -	— — — / — — —	— — — /	62 24 — /			
	c) laufende Zinsen von Anth. 1790. bis Trinitatis 1790. - vid. Prot. citat. pag 2. und 9. Anlage Nr. 1. und 2.	— — — / — — —	12 24 — /				
	beide pro rata.						
	E) iure separationis gehende Gläubiger des Herrn Hauptmanns *Ullerich Josua von Wangelin.*						
50.	Die Kirche zu Goldebeé ex obligatione hypothecaria des Herrn Hauptmanns Ulrich von Wangelin de Termino Trinitatis 1768. - - - - -	50 — — /					
	hierauf Zinsen						
	a) von Trin. 1786. bis dahin 1787. - - -	— — — / — — —	— — — /	— — — /	— — — /	— — — /	2 24 — /
	b) von Trin. 1787. bis Anth. 1790. - - -	— — — / — — —	— — — /	6 12 — /			
	c) und laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trin. 1790. vid. Prot. Product. vom 6ten November 1789. Anlage Nr. 4.	— — — / — — —	1 12 — /				
51.	Ebendieselbe aus gleicher Verschreibung de Termino Trinit. 1769.	50 — — /					
	hierauf Zinsen						
	a) von Trin. 1786. bis Trin. 1787. - -	— — — / — — —	— — — /	— — — /	— — — /	— — — /	2 24 — /
	b) von Trin. 1787. bis Anth. 1790. - -	— — — / — — —	— — — /	6 12 — /			
	c) und laufende Zinsen von Anth. 1790. bis Trin. 1790. - vid. Prot. Product. vom 6ten Novbr. 1789. Anlage Nro. 5.	— — — / — — —	1 12 — /				
52.	Die Kirche zu Alten-Schwerin mit allen demjenigen, was sie peracta liquidatione von dem Herrn Hauptmann von Wangelin zu fordern berechtiget seyn wird. vid. Prot. Product. pag. 42.						
53.	Die Kinder des Hauptmanns Ulrich Josua von Wangelin mit woferne dieselben ihr Vorgeben, nach Nro. actor. 317. daß diese Gelder mütterliche Erb-Gelder sind, rechtsgültig zu erweisen im Stande seyn sollten, da sie dann sonst loco competente inter chirographarios und zwar mit Nro. 59. pro rata classificiret werden müßen.	908 — — /					
	nebst Zinsen von Trinit. 1786. bis Trin. 1787. —45 rC. 19 ßl.						
	Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. $2\frac{1}{4}$ Jahr -	— — — / — — —	— — — /	— — — /	— — — /	— — — /	— — — /
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. - vid. pag. 58. Prot. et Nr. actor. 317.	— — — / — — —	22 33 6 /	113 23 6 /			
54.	Herr Pastor Vette modo deßen Erben, ex agnitione hypothecaria de Termino Anthony 1765. - - -	112 24 — /					
	Latus —	59937 15 9 / — — —	1441 31 10 / — — —	4065 29 2 / 5 40 —	210 47 — / — — —	5 13 1 / — — —	574 26 11 /

Nro.	Alten-Schwerin.	Liquida. Capital Nßtel	Gold	laufende Zinsen Nßtel	Gold	Illiquida. Capital Nßtel	Gold	rückständige Zinsen Nßtel	Gold	laufende Zinsen Nßtel	Gold	rückständige Zinsen Nßtel	Gold
		rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.
	Transport —	59937 15 9	— — —	1441 31 10		4065 29 2	5 40 —	210 47 —	— — —	5 13 1	— — —	574 26 11	
	nebst Zinsen von Anth. 1788. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —			11 12 —							
	laufende Zinsen von Anth. 1790. bis Trin. 1790. - - vid. Prot. vom 27sten Aug. 1789. pag. 72. Anlage 134.	— — —	— — —	2 39 —									
55.	Die Frau Praepositin Ehrenpfordten ex obligatione hypothecaria des Hauptmanns Ulrich Josua von Wangelin de dato Sternberg den 17ten Januar 1767. - - -	200 — —											
	nebst Zinsen von Anthony 1787. bis dahin 1790. - -	— — —	— — —	— — —		30 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. - vid. Prot. pag. 7. Anlage 7.	— — —	— — —	5 — —									
56.	Fräulein Conventualin von Wangelin zu Malchow ex obligatione hypothecaria Ebendeßelben de Termino Anthony 1771. zum Rest - - - - -	300 — —											
	Zinsen von Anthony 1788. bis dahin 1790. - -	— — —	— — —	— — —		30 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. -	— — —	— — —	7 24 —		— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	15 — —	
	und den von Anthony 1787. bis Anth. 1788. geforderten Zinsen vid. Prot. pag. 74. Anlage 137. et Nr. actor. 286. Anlage B.	— — —	— — —	— — —									
57.	Ebendieselbe aus gleicher hypothecarischen Verschreibung de Termino Anthony 1771. - - - -	1000 — —											
	nebst Zinsen von Anth. 1788. bis dahin 1790. - -	— — —	— — —	— — —		100 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. -	— — —	— — —	25 — —									
	und den von Anthony 1787. bis Anthony 1788. geforderten Zinsen - - - - - - vid. Nr. actor. 299. Anlage C. und Nr. actor. 336. Anlage A.	— — —	— — —	— — —		— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	50 — —	
58.	Herr Hofrath Neumann ex iure cesso des Pensionarii Grewe wegen der diesem, wegen zu vergütender Abzugs-Gelder in Contractu vom 11ten May 1785. zugesicherten hypothecarischen Befugniße - - - - -	800 — —											
	Zinsen von Termino Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. 2½ Jahr - - - - -	— — —	— — —	— — —		100 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trin. 1790. - vid. Prot. citatum pag. 9. Anlage Nr. 13.	— — —	— — —	20 — —									
59.	Herr Hofrath und Ritterschaftlicher Syndicus Hagedorn aus der chirographarischen Anweisung deßelben, vom 23sten May 1788. - - - - - vide pag. 52. Anlage Nr. 96.	180 — —											
	Classis V.												
	Dominus und *iure reservati dominii* gehende *Creditrix.*												
60. a	Herr Hauptmann von Wangelin ex reservato dominio im §pho 13. Contractus de 19ten July 1786. constituto - -	8853 6 10	— — —	— — —		— — —	— — —	5004 2 1					
	hierauf Zinsen von Trinitatis 1788. bis Anthony 1790. 1½ Jahr zu 4 pro Cent - - - -	— — —	— — —	— — —		531 9 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	300 12 —	
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. -	— — —	— — —	177 3 —									
	jedoch salvo iure et salva liquidatione. vid. Nr. actor. jud. 226. Anlage Nro. 2. et Prot. citat. pag. 60. Anlage Nro. 110. auch das Protocollum liquidationis vom 10ten März 1789. Anlage Nro. 17.												
60. b	Frau Majorin von Badern ex iure cesso reservati dominii des Herrn Hauptmanns Ulrich Josua von Wangelin ohne einigen Vorbehalt de Termino Anthony 1788. et agnitione hypothecaria Debitoris Communis de eodem termino - -	3000 — —											
	Zinsen a dato der Anleihe bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		300 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Trinitatis 1790. - vid. Protocollum citatum pag. 26. Anlage Nr. 48. und 49.	— — —	— — —	75 — —									
	beide pro rata.												
	Summa —	74270 22 7	— — —	1754 1 10		5168 2 2	5 40 —	5215 1 1	— — —	5 13 1	— — —	939 38 11	

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0093
DFG

Nro.	D) Groß-Stuer-Vorwerck.	Liquida. Capital N⅔tel Rthl.	ß.	d.	Gold Rthl.	ß.	d.	laufende Zinsen N⅔tel Rthl.	ß.	d.	Gold Rthl.	ß.	d.	rückständige Zinsen N⅔tel Rthl.	ß.	d.	Gold Rthl.	ß.	d.	Illiquida. Capital N⅔tel Rthl.	ß.	d.	Gold Rthl.	ß.	d.	laufende Zinsen N⅔tel Rthl.	ß.	d.	Gold Rthl.	ß.	d.	rückständige Zinsen N⅔tel Rthl.	ß.	d.	Gold Rthl.	ß.	d.
	I) Landes-Anlagen und Pacht-Vorschuß.																																				
1.	Der löbliche Engere Ausschuß mit rückständigen Landes-Anlagen aus den Jahren 1764. bis 1771. - - - jedoch nur *eventualiter*.	408	24	9	26	24	—																														
2.	Herr von Flotow auf Altenhof mit dem zinsenfreien Pacht-Vorschuß - - - - -	1400	—	—																																	
	II) *Jure separationis* gehende Gläubiger.																																				
3.	Herr Pastor Müller ex cessione der Frau von Knuth gebohrnen von Flotow ratione deren väterlichen und mütterlichen Erb-Gelder de 3ten Februar 1784. ex agnitione Debitoris Communis de Termino Anthony 1784. - - 1000 Rthl. in Termino Anthony 1790 sind aufs Capital abschläglich bezahlt - - - - —675 Rthl.	325	—	—																																	
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	—	—	—	—	—	—	16	12	—																											
4.	Der Krüger Foisack auf den Lentz modo deßen Erben ex obligatione hypothecaria des Herrn Lieutenants Johann Ullerich von Flotow de Termino Anthony 1761. 200 Rthl. damaliges Courant, jedoch nur eventualiter.																																				
	III) *Dominus et iure reservati dominii* gehende Gläubiger.																																				
5.	Herr Pastor Müller zu Penzlin ex iure cesso reservati dominii venditoris des Herrn Lieutenants Johann Ullerich von Flotow absque ulla reservatione de Termino Trinitatis 1784. aus zweien Verschreibungen - - - 1000 Rthl. in Termino Anthony 1790. sind aufs Capital abschläglich bezahlt - - - - - 675 Rthl.	325	—	—																																	
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	—	—	—	—	—	—	16	12	—																											
6.	Herr Hofrath Barckey curatorio nomine des minorennen von Schoepfer aus gleicher Cession de Termino Trinitatis 1784.	—	—	—	2000	—	—																														
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—																								
7.	Herr Lieutenant Johann Ullerich von Flotow ex reservato dominio hier nur mit - - - - rückständige Zinsen bis Termino Trinitatis 1789. 588 Rthl. 28 ß. 4 d. hierauf sind durch den Herrn Receptorem pecuniae bezahlt - - 400 — — — — —	7381	39	4																																	
	Rest -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																								
	Zinsen von Termino Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																								
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	—	—	—	—	—	—	369	4	4																											
	salva tamen liquidatione pro rata.																																				
8.	Herr Pastor Müller ex iure cesso reservati dominii ebendeßelben de Termino Anthony 1784. zumahl die Cession mit Vorbehalt des verkäuferischen Vorzugs-Rechts ratione residui des Kaufs-Pretii geschehen - - - - -	1700	—	—																																	
	rückständige Zinsen von Termino Anthony 1788. bis dahin 1790. - - - - 170 Rthl. hierauf sind in Termino Anthony 1790. bezahlt - 85 Rthl.																																				
	Rest -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																								
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	—	—	—	—	—	—	85	—	—																											
9.	Herr Hofrath Neumann aus einer gleichen Cession mit gleichem Vorbehalt de Termino Trinitatis 1787. - -	1000	—	—																																	
	Zinsen von Termino Trinitatis 1789. bis Termino Anthony 1790. - - - - -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																								
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. -	—	—	—	—	—	—	50	—	—																											
	Latus —	12540	16	1	2026	24	—	536	28	4	100	—	—	483	6	6																					

Nro.	Groß-Stuer-Vorwerck.	Liquida: Capital	Liquida: laufende	Illiquida: Zinsen	Illiquida: rückständige Zinsen	Illiquida: Capital	Illiquida: laufende Zinsen	Illiquida: rückständige Zinsen
		N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold	Gold	N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold	N⅔tel / Gold
		ℛ. ß. ₰. / ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰. / ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰. / ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰. / ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰. / ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰. / ℛ. ß. ₰.
	Transport —	12540 16 1 / 2026 24 —	536 28 4	100 — —	483 6 6			
10.	Frau Ober-Amtmannin Sturm tutorio nomine Richterscher Kinder aus gleicher Cession mit gleichem Vorbehalt de Termino Trinitatis 1787. - - - -	1000 — —						
	rückständige Zinsen von Termino Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. 2½ Jahr - - - -	— — — / — — —	— — —	— — —	125 — —			
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791. - -	— — — / — — —	50 — —					
	Alle drei pro rata.							
	IV) *Creditores privilegiati* des Herrn Hauptmanns *von Flotow.*							
11. a	Herr Inspector Kleinkamp an rückständigem Dienstlohn salva probatione et liquidatione - - - -	288 4 6						
	vid. Nr. actor. 33. a der Vorwercker Convocations-Akten.							
11. b	Pfänder Thoms an rückständigem Lohn bis Michaelis 1788. -	6 20 —						
	vid. Nr. actor. iud. 780. Anlage Nr. 96. der General-Convocations-Akten.							
	beide pro rata.							
12.	Herr Pastor Müller zu Pentzlin ex cambio hypothecario Debitoris Communis de Termino Trinitatis 1784. wobey zugleich die Version des Geldes zum Ankauf des Guths dociret worden - - - - - -	1000 — —						
	nebst Zinsen von Anthony 1788. bis Anthony 1790. -	— — — / — — —	— — —		100 — —			
	und laufenden Zinsen von Anth. 1790. bis Anthony 1791. -	— — — / — — —	50 — —					
	Summa —	14834 40 7 / 2026 24 —	636 28 4	100 — —	708 6 6			

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0095
DFG

Nro.	E) Knorrendorff.	Liquida: Capital N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Liquida: Capital Gold rℓ. ß. ₰.	Liquida: laufende Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida: laufende Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida: rückständige Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida: rückständige Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida: Capital N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida: Capital Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida: laufende Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida: laufende Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida: rückständige Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida: rückständige Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.
	I) Pacht-Vorschuß.												
1.	Die Adlersche Curatel mit ihrem zinsfreien Pacht-Vorschuß von	950 — —											
	II) *Quadruplici iure separationis* gehende Gläubiger.												
2.	Die verwittwete Frau von Below gebohrne von Steulsloff ex agnitione des Herrn Lieutenants Christian Friederich von Pogwisch de Termino Trinitatis 1764.												
	a) Capital		500 — —										
	rückständige Zinsen von Termino Trinitatis 1787. bis Anthony 1790.						62 24 —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.					25 — —							
	b) Capital								200 — —				
	rückständige Zinsen von Termino Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. auf 2½ Jahr												25 — —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.										10 — —		
3.	Frau Pastorin Jaegern zu Casdorff modo die unverehelichte Gerhard daselbst aus einer gleichmäßigen Agnition zum Rest		100 — —										
	rückständige Zinsen von Termino Trin 1788. bis Anth. 1790.						7 24 —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.					5 — —							
	III) *Duplici iure separationis* gehende Gläubiger.												
4.	Herr Hofrath Lange uxorio nomine		220 — —						30 — —				
	nebst rückständigen Zinsen von Trinitatis 1783. bis Anthony 1790. 6½ Jahr												71 24 —
	und Zinsen auf 30 rℓ. von Trin. 1783. bis Anthony 1790.												10 12 —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.					11 — —					1 24 —		
	Classis IV) iure reservati dominii et separationis gehende Gläubiger, welche ihr Recht *ex cessione* des Herrn *von Schuckmann* haben.												
	Herr Major von Schuckmann ex agnitione des Herrn von Pogwisch de dato Brandenburg in Termino Trinitatis 1764. —6950 rℓ. Gold modo deßen in seine Stelle getretene Cessionarii												
5. a	Herr Hofrath Barckey curatorio et Litis curatorio nomine des minorennen von Schoepfer		1800 — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.					90 — —							
5. b	Herr Hof-Factor Schaer mandatario nomine												
	1) des Herrn Licentiati Winckler zu Hamburg		1650 — —										
	geforderte rückständige Zinsen von Trinitatis 1787. bis Trinitatis 1789.												23 12 —
	und Zinsen von Trin. 1789. bis Anth. 1790. zu 4 pro Cent						33 — —						4 6 —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.					66 — —					8 12 —		
	2) des Herrn Pastors Merckel zu Lüneburg		2000 — —										
	geforderte rückständige Zinsen bis Trinitatis 1789.												20 — —
	und Zinsen von Trin. 1789. bis Anth. 1790. zu 4 pro Cent						40 — —						5 — —
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.					80 — —					10 — —		
5. c	Kaufmann Herr Brasch		1500 — —										
	geforderte rückständige Zinsen bis Trinitatis 1789.												30 — —
	rückständige Zinsen von Trin. 1789. bis Anthony 1790.						37 24 —						8 24 —
	laufende Zinsen bis Anthony 1791.					75 — —					15 — —		
	Alle diese Cessionarii pro rata.												
	Classis V) iure separationis gehende *von Pogwischsche* Gläubiger.												
6.	Die Frau von Pogwisch gebohrne von Flotow an Illatis	2054 — —											
	rückständige Zinsen bis Termino Trinitatis 1789.											616 12 —	
	fernere Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.					51 17 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.			102 34 —									
7.	Herr Kaufmann und Postmeister Rosenow zu Plau aus der ihm cedirten hypothecarischen Verschreibung des Herrn Lieutenants von Pogwisch de Termino Anthony 1764.		820 — —										
	Latus	3004 — —	8590 — —	102 34 —		352 — —	51 17 —	180 24 —	— — —	230 — —	— — —	44 36 —	616 12 —	197 30 —

Nro.	Knorrendorff.	Liquida. Capital M⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen M⅔tel	laufende Zinsen Gold	rückständige Zinsen Gold	Illiquida. rückständige Zinsen M⅔tel	rückständige Zinsen Gold	Capital M⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen M⅔tel	laufende Zinsen Gold	rückständige Zinsen M⅔tel	rückständige Zinsen Gold
		xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.
	Transport —	3004 — —	8590 — —	102 34 —	352 — —	51 17 —	180 24 —	— — —	230 — —	— — —	44 36 —	616 12 —	197 30 —
	rückständige Zinsen von Termino Trinitatis 1788. bis Anth. 1790. 1½ Jahr	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	61 24 —							
	laufende Zinsen von Anth. 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	— — —	41 — —									
8.	Herr Baron von Langermann Curatorio nomine der Fräulein A. F. E. von Gundlach ex obligatione hypothecaria des Herrn von Pogwisch de Termino Trinitatis 1764.	— — —	1500 — —											
	worüber aber auch zugleich die rechtsgültige Bürg-Verschreibung der Frau von Pogwisch gebohrnen von Flotow sub dato Kogel den 15ten October 1776 ausgestellet ist, mit Vorbehalt alles Rechts aus dieser Bürg-Verschreibung													
	rückständige Zinsen von Termino Trinitatis 1788. bis Anthony 1790. 1½ Jahr	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	107 24 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	— — —	75 — —									
9.	Fräulein Christiana Margaretha Hedewig von Flotow ex obligatione hypothecaria des Herrn von Pogwisch de eodem dato	1500 — —												
	rückständige Zinsen bis Termino Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	382 24 —							
	laufende Zinsen von Anth. 1790. bis Anthony 1791.	— — —	— — —	75 — —										
	salvo iure et salva eventuali compensatione.													
	beide Pöste sub Nro. 8. und 9. pro rata.													
10.	Herr Bürgermeister Timm zu Malchin aus der ihm cedirten von Pogwischschen Verschreibung de Termino Trinitatis 1782.	— — —	350 — —											
	rückständige Zinsen von Termino Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. 2½ Jahr	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	43 36 —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	— — —	17 24 —									
	Classis VI) iure reservati dominii gehende Gläubiger, welche ihr Recht *ex cessione* des Herrn *von Pogwisch* haben.													
11.	Herr Pensionarius Russow zu Suckow ex iure cesso reservati dominii des Herrn von Pogwisch de dato Güstrow den 19ten Januar 1784.	2000 — —	1000 — —											
	rückständige Zinsen von Termino Anthony 1787. bis Anthony 1790. 3 Jahr	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	270 — —	135 — —						
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.	— — —	— — —	90 — —	45 — —									
	in so ferne es sich ergeben sollte, daß der Herr von Pogwisch tempore factae cessionis noch ein Capital von 2000 xℓ. M⅔tel und 1000 xℓ. Gold sub iure reservati dominii in Knorrendorff stehen gehabt, da sonst der Liquidant dasjenige, womit er hier nicht zur Hebung kommen kann, salvo regressu gegen den Herrn von Pogwisch in quantum de iure unten sub Nro. 16. inter hypothecarios simplices des Herrn Hauptmanns von Flotow wahrzunehmen hat.													
12.	Der Eigenthümer Herr Cordua zu Güstrow ex iure cesso reservati dominii des Herrn von Pogwisch de 21ten Januar 1784. mit 1000 xℓ. M⅔tel vid. Nr. 17. a infra inter hypothecarios simplices des Herrn Hauptmanns von Flotow.													
13.	Herr Commercien-Rath Flügel aus gleicher Cession vom 22sten Januar 1784. mit 2500 xℓ. M⅔tel vid. infra Nr. 17. b inter hypothecarios simplices des Herrn Hauptmanns von Flotow,													
	jedoch wird diesen beiden Gläubigern der Regreß gegen ihren Cedenten frey bleiben müßen.													
14.	Herr von Pogwisch als Verkäufer des Guthes Knorrendorff mit dem angeblichen rückständigen Kauf-Schilling von 2940 xℓ. 29 ß. Gold vid. infra Nro. 12. a inter hypothecarios simplices des Herrn Hauptmanns von Flotow.													
	Summa —	6504 — —	11440 — —	267 34 —	530 24 —	703 41 —	528 12 —	— — —	230 — —	— — —	44 36 —	616 12 —	197 30 —	

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0097
DFG

Nro.		Liquida. Capital			laufende			rückständige Zinsen			Illiquida. Capital			laufende Zinsen			rückständige Zinsen		
		N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold
		ℛ.	ß.	₰. ℛ. ß. ₰.	ℛ.	ß.	₰. ℛ. ß. ₰.	ℛ.	ß.	₰. ℛ. ß. ₰.	ℛ.	ß.	₰. ℛ. ß. ₰.	ℛ.	ß.	₰. ℛ. ß. ₰.	ℛ.	ß.	₰. ℛ. ß. ₰.
	F) Creditores, deren Forderungen specialiter in dem klösterlichen Antheil in Grüssow radiciret sind.																		
1.	Die Kirche zu Grüssow an rückständiger Acker-Pacht																		
	a) pro terminis Trinitatis 1788. und 1789. - -	—	—	— — — —	—	—	— — — —	—	—	— — — —										
	Verzugs-Zinsen																		
	a) von Trinitatis 1788. bis Anthony 1790. auf 9 ℛ. -	—	—	— — — —	—	—	— — — —	—	—	— — — —										
	b) von Trin. 1789. bis Anth. 1790. auf 9 ℛ. - -	—	—	— — — —	—	—	— — — —	—	—	— — — —										
	c) und laufende Verzugs-Zinsen auf 18 ℛ. von Anthony 1790. bis Anthony 1791. - - -	—	—	— — — —	—	43	2 — — —													
	b) laufende Acker-Pacht																		
	a) von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	—	—	— — — —	—	—	— — — —	—	—	— — — —										
	b) von Anthony 1790 bis Anth. 1791. - -	—	—	— — — —	9	—	— — — —	—	—	— — — —										
	vid. Protoc. product. general. pag. 112. Anlage Nr. 138.																		
2.	Herr Pensionarius Rosenow mit einem zinsenfreien Pacht-Vorschuß aus dem Pacht-Contract vom 30sten Juny 1789. -	300	—	— — — —															
3.	Die Erben des Herrn Stadt-Hauptmanns Koch ex iure cesso reservati dominii der Malchowschen Herren Closter-Beamten de Termino Trinitatis 1786. et agnitione hypothecaria Debitoris communis de eodem dato - - -	4000	—	— — — —															
	nebst Zinsen von Trinitatis 1788. bis Anthony 1790. zu 5 pro Cent - - - - 300 ℛ. N⅔tel																		
	worauf aber schon nach dem Conferenz-Schluß vom 4ten März dieses Jahres bezahlt sind - 119 — 36 ß.																		
	mithin zum Rest - - - -	—	—	— — — —	—	—	— — — —	—	—	— — — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	—	—	— — — —	200	—	— — — —	—	—	— — — —										
	vid. Protocollum Productionis in der Alten-Schwerinschen Sache pag. 69. Anlage Nr. 120. bis 125.																		
4.	Herr Pensionair Berckholtz zu Cassbohm ex obligatione hypothecar. Debitor. Comm. de Term. Trin. 1785 und dem Versions-Schein der Malchowschen Closter-Beamten vom 18ten Juny 1785 - - - -	2000	—	— — — —															
	rückständige Zinsen von Anthony 1787. bis Anthony 1790. - - - 300 ℛ.																		
	worauf aber schon gezahlet sind - 59 — 42 ß.																		
	mithin noch - - - -	—	—	— — — —	—	—	— — — —	—	—	— — — —										
	laufende Zinsen von Anth. 1790. bis Anth. 1791. -	—	—	— — — —	100	—	— — — —	—	—	— — — —										
	vid. Protoc. Product. Gener. p. 97. Anlage sub Nr. 113.																		
5.	Herr Baron von Langermann Curatorio nomine der Fräulein von Gundlach aus gleicher debitorischen Verschreibung de eodem Termino und gleichem Versions-Schein de eodem dato	2000	—	— — — —															
	Zinsen von Trinitatis 1788. bis Anthony 1790. vermöge des besondern Scheins des Debitoris Communis zu 5 pro Cent - - - 150 ℛ.																		
	worauf aber schon - - 59 — 42 ß.																		
	bezahlet worden, mithin nur noch - - -	—	—	— — — —	—	—	— — — —	—	—	— — — —										
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	—	—	— — — —	100	—	— — — —	—	—	— — — —										
	vid. Protoc. product. gener. pag. 20. Anlage Nro. 37.																		
	Nro. 4. und 5. pro rata.																		
	Summa	8300	—	— — — —	—	—	— — — —	409	43	2 — — —	—	—	— — — —	533	43	1 — — —	—	—	— — — —

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0098
DFG

Nro.	G) Creditores, welche ein specielles Recht an die von der Kirche zu Alt-Röbel angekaufte Feldmark Kaholt haben.	Capital N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Capital Gold rℓ. ß. ₰.	laufende Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	laufende Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	rückständige Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	rückständige Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Capital N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Capital Gold rℓ. ß. ₰.	laufende Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	laufende Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	rückständige Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	rückständige Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.
1.	Die Kirche zu Alt-Röbel ex reservato Dominio, welches in dem am 21sten März 1776. sub hypotheca bonorum errichteten Kauf-Contract vorbehalten worden	—	2000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nebst laufenden Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. vid. pag. 80. Protoc. Gener. Anlage Nro. 90.	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—
2.	Frau Rittmeisterin von Flotow gebohrne von Flotow zu Aschersleben ex iure cesso reservati dominii der Röbelschen Kirche absque ulla reservatione de Termino Anthony 1780. cum agnitione Debitoris de eodem dato	—	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nebst Fructibus vom 1sten October 1786. bis Anthony 1790. 3¼ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	laufende Fructus von Anth. 1790. bis Anthony 1791. vid. Protoc. Product. Gener. pag. 77. und Exhibitum des Herrn Advocat Rönnberg sub praesentato den 5ten März 1790. Anlage Nro. 1.	—	—	—	—	20	—	—	60	—	—	—	5
3.	Ebendieselbe aus gleicher Cession de Termino Trinitatis 1780. et agnitione hypothecaria debitoris de eodem dato	—	520	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fructus vom 1sten October 1786. bis Anthony 1790. 3¼ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	laufende Fructus von Anthony 1790. bis Anthony 1791. vid. protoc. general. prod. pag. 77. und das vorallegirte Rönnbergsche Exhibitum Anlage Nro. 2.	—	—	—	—	26	—	—	78	—	—	—	6 24
	Alle drei pro rata.												
4.	Frau von Pogwisch gebohrne von Flotow aus einer angeblichen Cession des reservati dominii der Alt-Röbelschen Kirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zinsen von Termino Trinitatis 1778. bis Anthony 1790.	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. *salva probatione.* vid. pag. 37. prot. prod. general. et Exhib. derselben sub praesentato den 22sten März a. c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	—
										4	—		
	Summa	—	2920	—	—	146	—	—	138	80	—	4	46 11 24

Nro.	H) Creditor, welcher ein ius speciale an dem Rogeetzer Krug hat.	Liquida. Capital N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Liquida. Capital Gold rℓ. ß. ₰.	Liquida. laufende Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Liquida. laufende Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Liquida. rückständige Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Liquida. rückständige Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida. Capital N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida. Capital Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida. laufende Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida. laufende Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida. rückständige Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida. rückständige Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.
1.	Herr Hauptmann von Teschen zu Satow aus einer a Debitore Communi am 13ten Januar 1782. sub generali hypotheca aller Haab und Güther und sub speciali hypotheca des neu erbaueten Kruges zu Rogeetz, als zu deßen Bau-Kosten-Bestreitung nach Innhalt der Obligation dies Geld verwandt seyn soll	360 — —											
	Zinsen von Anthony 1782. bis Anthony 1790. -	— — —	— — —	— — —	— — —	144 — —							
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. -	— — —	— — —	18 — —									
	vid. Prot. product. gener. p. 7. Anlage Nr. 15.												
	Summa	360 — —	— — —	18 — —	— — —	144 — —	— — —						

Nro.		Liquida. Capital N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Liquida. Capital Gold rℓ. ß. ₰.	Liquida. laufende Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Liquida. laufende Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Liquida. rückständige Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Liquida. rückständige Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida. Capital N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida. Capital Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida. laufende Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida. laufende Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida. rückständige Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida. rückständige Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.
	I) Creditores, welche an der Broock-Mühle ein ius speciale haben.												
1.	Müller Schult aus der a Debitore Communi sub dato Kogel den 24sten July 1783. über den Zinsenlosen Vorschuß ausgegestellten hypothecarischen Versicherung - - vid. Protoc. Product. Generale Anlage Nro. 12.	— — —	400 — —										
2.	Madame Steinmann gebohrne Hagemeistern zu Bollhagen ex iure cesso reservati dominii der Müller Rumpen Erben de Termino Trinitatis 1783. et agnitione hypothecaria Debitoris Communis de eodem Termino - -	1000 — —				25 — —							
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —									
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791. - vide das Alten-Schwerinsche Productions-Protocoll pag. 50. Anlage Nro. 103.	— — —	— — —	50 — —									
	Summa —	1000 — —	400 — —	50 — —		25 — —							

Nro.		Liquida.						Illiquida.					
		Capital			laufende			Zinsen		rückständige Zinsen			
		Reichsthaler		Gold	Reichsthaler		Gold	Gold		Reichsthaler		Gold	
		rℓ. ß. ₰.		rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.		rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.		rℓ. ß. ₰.		rℓ. ß. ₰.	
	K) Creditrix, welche an der Darzer-Mühle ein ius speciale hat.												
1.	Madame Steinmann gebohrne Hagemeisern ex iure cessio reservati dominii des Erb-Müllers Hennings vom 16ten Januar 1787.	1000	—	—									
	Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis Anthony 1791.	—	—	—	—	—	—						
	vide das Alten-Schwerinsche Product. Protocoll pagina 50. Anlage 105. und 106.				50	—	—						
	Summa	1000	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0102
DFG

L) Classis I.
Pacht-Vorschüße, welche in den Hypothequen-Büchern nicht eingetragen sind.

Nro.		Capital N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Capital Gold rℓ. ß. ₰.	laufende Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	laufende Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	rückständige Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	rückständige Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Capital N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Capital Gold rℓ. ß. ₰.	laufende Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	laufende Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	rückständige Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	rückständige Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.
1.	A) auf *Kaeselin*												
	Herr Ferdinand Andreas Bogislaus von Flotow als Pächter des Guthes Kaeselin vermöge der mit dem Debitore Communi in Termino Anthony 1782. errichteten Pacht-Punctation §. 11. einen zinstragenden Pacht-Vorschuß von	1000 — —				— — —	25 — —						
	rückständige Zinsen bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —									
	laufende Zinsen bis Anthony 1791.	— — —	— — —	50 — —									
	vid. pag. 146. Anlage Nr. 174. Prot. Product. Generalis.												
2.	B) auf das Guth *Darze*												
	Herr Pensionarius Hennings zu Darze vermöge des mit dem Debitore Communi in Termino Trinitatis 1787. getroffenen Pacht-Contracts § 14. einen zinsenlosen Pacht-Vorschuß von	1000 — —											
	vid. pag. 45. Beilage 56. ibidem.												
3.	C) auf das Guth *Suckow*												
	Herr Pensionarius Ahrens zu Suckow vermöge der mit dem Debitore Communi in Termino Anthony 1780. errichteten Pacht-Prolongation den successive bis Termino Trinitatis 1789. bereits erwachsenen zinsenfreien Pacht-Vorschuß von	950 — —											
	so wie eventualiter mit den in Termino Trinitatis 1790. und 1791 sich ergebenden Vermehrung deßelben von	100 — —											
	vid. pag. 68. Anlage Nro. 84. und 85. ibidem.												
	Summa	3050 — —	— — —	50 — —		— — —	25 — —						

Nro.	L) Classis II. Creditores, welche ein Privilegium praelationis haben.	Liquida. Capital N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Liquida. Capital Gold rℓ. ß. ₰.	Liquida. laufende Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Liquida. laufende Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Liquida. rückständige Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Liquida. rückständige Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida. Capital N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida. Capital Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida. laufende Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida. laufende Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.	Illiquida. rückständige Zinsen N⅔tel rℓ. ß. ₰.	Illiquida. rückständige Zinsen Gold rℓ. ß. ₰.
1.	gesammtes *Salair* und Dienstbothen-Lohn, von Nr. 1. bis 81. inclusive.												
	1) Der Jäger Fleischmann, jezt zu Panschenhagen												
	a) an rückständigen Lohn von Michaelis 1786. bis dahin 1788. - - - - 11 rℓ. 25 ß. N⅔tel												
	b) an laufenden Lohn von Michaelis 1788. bis dahin 1789. - - 34 — 32 —												
	c) an Schieß- und Fang-Geld - 4 — 23 — 3 ₰.												
	—50 — 32 — 3 —												
	hierauf hat er empfangen laut Missive de 28sten Nov. 1789. - - 34 — 32 — — —												
	Rest -	16 — 3											
	vid. Anlagen Nr. 42. 43. und 44. et Protoc. sub Nr. actor. 780. Anlagen Nro. 97.												
	2) Der Ingenieur Christian Balthasar jezt zu Pitzerwitz in der Neumark an rückständigen Gehalt pro annis 1787. und 1788. vid. Nr. 74. und 75. pagina 58.	130 1 —											
	3) Der Knecht Hartwig Elsholt zu Kaeselin an rückständigen Lohn bis zum 6ten Septbr. 1782. - - - vid. Nr. actor. 739. Nr. 1. pag. 136. Prot. product. general.	38 24 —											
	4) Die Ausgeberin und Herren-Köchin zu Kaeselin, Christina Elsholten an rückständigen Lohn bis den 6ten Septbr. 1782. - *ibidem sub Nr. 2.*	42 — —											
	5) Andreas Puls und deßen Frau bis Trinitatis 1782. - *ibidem Nr. 3. et 4.*	74 19 4											
	6) Der Bleichwärter und Holzhauer Andreas Stüdemann bis den 6ten September 1782. - - - - *ibid. Nr. 5.*	35 — —											
	7) Heinrich Piel bis Trin. 1782. - - - *ibid. Nr. 6.*	8 36 —											
	8) Carl Puls bis den 6ten Septbr. 1782. - - *ibid. Nr. 7.*	10 12 —											
	9) Das Hausmädchen Schwarzen vereheligte Krabben bis Dionisius 1786. - - - - - *ibid. Nr. 8.*	14 36 —											
	10) Die Erben der Ausgeberin und Herren-Köchin Wittwe Dethloffen zu Kogel bis 1780. - - - - *ibid. Nr. 9.* vid. pag. 136. Prot. liquid. et Num. actor. iudic. 739. Anlage A. ibique Nr. 1. bis 9. inclusive.	72 28 —											
	11) J. C. Voss, als Vormund der von dem Inspectore Ross zu Wahlow hinterlaßenen Tochter einen Lohn-Rückstand bis Termino Johannis 1789. - - - vid. pagina 152. Anlage 179. ibidem Nr. actor. vid. 780. Anlage 59. pagina 43.	471 32 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	35 — —					
	12) Schreiber Brandes zu Kogel an rückständigen Lohn bis Juny 1789. - - - - - 33 rℓ. 20 ß. hat erhalten - - - - 30 — — — sub Nr. 2. Rest -	3 20 —											
	13) Koch Drews sub Nr. 3. bis Martiny 1789. - -	45 29 3											
	14) a Gärtner Dühring sub Nro. 5. bis zum 15ten April 1789.	— — —	400 39 11										
	14) b Gutscher Kalisch sub Nr. 6. bis Neujahr 1789. 136 rℓ. 7 ß. 4 ₰. hat erhalten - - - 17 — — — — — Rest -	— — —	119 7 4										
	Latus —	962 45 10	519 47 3	— — —	— — —	— — —	— — —	35 — —					

Nro.	Classis II.	Capital Nʒtel xℓ. ß. ₰.	Capital Gold xℓ. ß. ₰.	laufende Zinsen Nʒtel xℓ. ß. ₰.	laufende Zinsen Gold xℓ. ß. ₰.	rückständige Zinsen Nʒtel xℓ. ß. ₰.	rückständige Zinsen Gold xℓ. ß. ₰.	Capital Nʒtel xℓ. ß. ₰.	Capital Gold xℓ. ß. ₰.	laufende Zinsen Nʒtel xℓ. ß. ₰.	laufende Zinsen Gold xℓ. ß. ₰.	rückständige Zinsen Nʒtel xℓ. ß. ₰.	rückständige Zinsen Gold xℓ. ß. ₰.
	Transport —	962 45 10	519 47 3	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	30 — —
15)	Staathalter Wilhelm Harckert sub Nr. 8. bis Neujahr 1789. - - - - - 36 xℓ. 22 ß. hat erhalten - - - - 11 — 44 — Rest -	24 26 —											
16)	Knecht Adam Havemann zu Kogel an rückständigen Dienstlohn Nr. 10. bis Dionisius 1789. - - 36 xℓ. 2 ß. hat erhalten - - - - 11 — 44 — Rest -	24 6 —											
17)	Der Knecht Wilhelm Krabbe zu Kogel an rückständigen Dienstlohn bis Neujahr 1789. Nr. 11. - 29 xℓ. 38 ß. hat erhalten - - - - 11 — 44 — Rest -	17 42 —											
18)	Der Knecht Hans Jochen Jenssen zu Kogel an rückständigen Dienstlohn Nr. 12. bis Michaelis 1788. - -	8 24 —											
19)	Der Vorhäcker Adam Koch zu Kogel an rückständigen Dienstlohn Nr. 13. bis Michaelis 1788. - - -	20 16 —											
20)	Der Hof-Knecht Jürgen Jenssen zu Kogel an rückständigen Dienstlohn Nr. 14. bis Michaelis 1788. - -	7 — —											
21)	Der Hof-Knecht Carl Schurff zu Kogel an rückständigen Lohn bis Michaelis 1788. Nr. 15. - - -	3 — —											
22)	Der Hof-Knecht Adam Bolzendahl zu Kogel Nr. 16. bis Michaelis 1788. - - - - -	1 24 —											
23)	Der Knecht Paschen Jarchow laut Nro. 17. bis Michaelis 1788. - - - - - -	31 24 —											
24)	Der Bediente Ernst Friederich Viehstaedt laut Nro. 18. an rückständigen Lohn bis Michaelis 1788. - -	13 — —											
25)	Der Kuhhirt Caspar Bolzendahl zu Kogel an rückständigen Dienstlohn laut Nr. 19. bis Michaelis 1788. - -	9 18 —											
26)	Die Hof-Köchin Catharina Maria Wendten zu Kogel laut Nr. 20. an rückständigen Dienstlohn bis Michaelis 1788. -	3 8 —											
27)	Die Köchin Dorothea Krabben Nro. 21. an Dienstlohn bis Michaelis 1788. - - - - -	3 8 —											
28)	Das Klein-Mädchen Eleonora Magdalena Dethloffen laut Nro. 22. an Dienstlohn bis Michaelis 1788. - -	12 24 —											
29)	Das Dienstmädchen Sophia Schrödern zu Kogel an Dienstlohn Nro. 23. bis Michaelis 1788. - -	3 8 —											
30)	Die Hofdirne Sophia Hellmann zu Kogel an rückständigen Dienstlohn Nro. 24. bis Michaelis 1788. - -	3 8 —											
31)	Die Hofdirne Catharina Maria Lewenicht laut Nr. 25. an Dienstlohn bis Herbst 1788. - - -	2 14 —											
32)	Die Kogelsche Hofdirne Eva Hellmann laut Nr. 26. bis Michaelis 1788. - - - -	3 8 —											
33)	Die Kogelsche Hofdirne Catharina Maria Krabben laut Nro. 27. bis Michaelis 1788. - - - -	9 16 —											
34)	Die Hofdirne Magdalena Sophia Krabben laut Nro. 28. bis Michaelis 1788. - - - -	5 8 —											
35)	Johann Hinrich Ide Nro. 29. einen Lohn-Rückstand bis Herbst 1788. von - - - -	10 32 —											
36)	Der Schweinhirt Röhl zu Kogel laut Nro. 30. bis Michaelis 1788. an rückständigen Lohn - - -	45 24 —											
37)	Der Ochsenhirte Hartwig Schwarz zu Wahlow laut Nr. 31. bis Michaelis 1788. - - - -	41 22 —											
38)	Der Hof-Knecht Johann Doll zu Wahlow laut Nr. 32. an rückständigen Lohn bis Michaelis 1788. - -	15 16 —											
39)	Der Hof-Knecht Johann Stenzel zu Wahlow bis Michaelis 1788. laut Nro. 33. - - - -	45 4 4											
	Latus —	1326 42 2	519 47 3	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	35 — —

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0105
DFG

Nro.	Classis II.	Liquida. Capital	Liquida. laufende	Illiquida. Zinsen	Illiquida. rückständige Zinsen	Illiquida. Capital	Illiquida. laufende Zinsen	Illiquida. rückständige Zinsen
		Nz̃tel / Gold	Nz̃tel / Gold	Gold	Nz̃tel / Gold	Nz̃tel / Gold	Gold	Nz̃tel / Gold
		xℓ. ß. ₰. / xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰. / xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰. / xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰. / xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰. / xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰. / xℓ. ß. ₰.
	Transport —	1326 42 2 / 519 47 3	— — — / — — —	— — —	— — — / — — —	35 — — / — — —	— — — / — — —	— — — / — — —
40)	Die Haushälterin Wittwe Stenzel daselbst laut Nr. 34. bis Michaelis 1788.	18 — —						
41)	Der Staathalter Jochim Husfeldt zu Wahlow laut Nr. 35. bis Michaelis 1788.	5 8 —						
42)	Der Hof-Knecht Jochim Hinrich Christoph Kolter zu Wahlow laut Nr. 36. bis Michaelis 1788.	22 24 —						
43)	Hans Jochim Schwarz zu Wahlow laut Nr. 37. bis Michaelis 1788.	9 — —						
44)	Adam Ernst Friederich Schwarz laut Nr. actor. 38. bis Michaelis 1784.	20 14 6						
45)	Nicolaus Holdorff laut Nr. 39. bis Michaelis 1788.	1 — —						
46)	Christian Piel laut Nr. 40. bis Erndte 1788.	11 1 —						
47)	Hans Holdorff laut Nr. 41. bis Erndte 1788.	10 15 6						
48)	Hinrich Schröder laut Nr. 42. bis Erndte 1788.	11 5 —						
49)	Jochim Hinrich Müller laut Nr. 43. bis Erndte 1789.	8 31 6						
50)	Jochim Friederich Schröder und deßen Ehefrau Nro. 46. vormahls Staathalter zu Darze	23 — —						
51)	Adam Hartwig Friederich Martens laut Nr. 47.	3 — —						
52)	Jochim Friederich Rosenbohm Nro. 48.	5 16 —						
53)	Jochim Friederich Jens Nr. 49.	3 — —						
54)	Jochim Bunckelmann Nr. 50.	7 16 —						
55)	Jacob Scheerer Nro. 51. und seine Frau bis Michaelis 1788.	19 32 —						
56)	Adam Schröder Nro. 52.	12 — —						
57)	Sophia Vos gebohrne Puls Nro. 53.	2 17 —						
58)	Magdalena Dorothea Pielen Nr. 55. bis Herbst 1779.	9 2 —						
59)	Jäger Beth Nr. 58. bis Michaelis 1788. und verschiedene in der Anlage Nro. 58. specificirte Montirungs-Stücke.	26 42 —						
60)	Ilsabe Sophia Dorothea Krabben bis Dionisius 1783 Nr. 60.	4 16 —						
61)	Der Jäger Jacob Weber zu Wahlow Nro. 61. nebst den in gedachter Anlage bis Michaelis 1788. specificirten Montirungs-Stücken, wie auch Dressier-Geldes, und fehlenden 2 Mätzgen Korns.	— — —	193 9 5					
62)	Hans Jürgen Hellmann bis Michaelis 1788. laut Nr. 62.	3 — —						
63)	Jürgen Vos Nr. 63.	10 — —						
64)	Johann Puls Nr. 66. bis Michaelis 1788.	11 24 —						
65)	Johann Schnelle sub Nr. 67. bis Michaelis 1788.	16 — —						
66)	Wilhelm Schnelle sub Nr. 68. bis Michaelis 1788.	14 — —						
67)	Christoph Lange sub Nr. 69. bis Michaelis 1788.	10 — —						
68)	Christoph Engel sub Nro. 70. bis Michaelis 1788. nebst Lein und Wolle für ½tel Jahr.	10 18 —						
69)	Ausgeberin Puls sub Nro. 71. bis Johannis 1789.	23 — —						
70)	Friderica Maria Puls Nro. 72. bis Michaelis 1788.	4 22 —						
71)	Catharina Sophia Borcken Nr. 73. bis Michaelis 1788.	3 8 —						
72)	Anna Catharina Ericken Nr. 74. bis Michaelis 1788.	3 8 —						
73)	Hans Jochim Hinrich Krabbe sub Nro. 75.	5 — —						
74)	Adam Schwarz sub Nro. 76.	— 8 —						
75)	Holzwärter Warncke zu Grüssow sub Nr. 77 bis Michaelis 1788.	9 36 —						
76)	Johann Friederich Vos sub Nr. 78. bis Michaelis 1788.	1 24 —						
77)	Jochim Ernst Schröder ehemals Staathalter zu Grüssow bis Trinitatis 1789. Nr. 80. jedoch wird wegen Veruntreuung alle Competenz vorbehalten.	91 — —						
78)	Lorentz Hirsch zu Petersdorff sub Nro. 81. bis Michaelis 1788.	42 — —						
	Latus —	1817 46 8	713 8 8	— — —	— — —	35 — —	— — —	— — —

Nro.	Classis II.	Liquida. Capital				laufende		Illiquida. Zinsen			rückständige Zinsen			Capital			laufende Zinsen			rückständige Zinsen		
		N⅔tel		Gold		N⅔tel		Gold		N⅔tel		Gold		N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold
		rℓ.	ß. ₰.	rℓ.	ß. ₰.	rℓ.	ß. ₰.	rℓ.	ß. ₰.	rℓ.	ß. ₰.	rℓ.	ß. ₰.	rℓ.	ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.	rℓ.	ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.	rℓ.	ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.
	Transport —	1817	46 8	713	8 8	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	35	— —							
	79) Inspector Paetow an rückständigem Salair wegen der auf Darze und Kaefelin binnen 8 Jahren gehabten Mit-Aufsicht - vide Damwolder Posten-Zettel und Bemerkungen daselbst.	72	24 —																			
	80) Herr Inspector Karsten und																					
	81) Vorreiter Andreas Pulss mit dem vermeinten Lohn-Rückstand, wann sie ihre ad Protocollum de 21sten October 1789. ad 1. et 7. gemachte Erinnerungen bewehren sollten.																					
2.	Die Kirche zu Wahlow an vorräthig gewesenen Kirchen-Geldern welche Debitor Communis zu sich genommen																					
	a) im Jahr 1767. - - - -	6	40 —																			
	mit Zinsen de Trinitatis 1767. bis Anthony 1790. 22½ Jahr a 16 ß. 5 ₰. - - - -	—	— —	—	— —	—	16 5	—	— —	—	7	33	—	—	— —							
	b) unterm 21sten May 1772. - - -	20	12 6																			
	mit Zinsen de hoc dato bis Anthony 1790. 17 Jahr 7 Monath - - - -	—	— —	—	— —	—	1 —	7	— —	—	17	38	7									
	c) am 4ten November 1779. - - -	6	29 6																			
	Zinsen a dato bis Anthony 1790. 10 Jahr 2 Monathe - vide pag. 113. Anlage 138.	—	— —	—	— —	—	15 9	—	— —	—	3	17	4									
3.	Die Kirche zu Damwolde																					
	a) aus den a Debitore Communi agnoscirten Berechnungen, welche zuerst vom 27ten Febr. 1776. ad acta bekannt geworden, ein zinstragendes Capital von - -	2149	46 10 5/20	927	47 4 4/7																	
	hierauf in Termino Anthony 1790. fällig gewordene Zinsen von - - - -	—	— —	—	— —	—	107 24	—	46 19 3	107	24 —	46	19 3									
	Ferner																					
	b) an Acker-Miethe, so Michaely 1789. zum erstenmahl fällig Zinsen auf 13 rℓ. 16 ß. so Michaelis 1789. fällig gewesen bis Anthony 1790. - - -	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	13	16 —											
	ferner Acker-Miethe von Michaelis 1789. bis Anthony 1790. ¼ Jahr - - - - -	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	8 —											
	laufende Acker-Miethe von Anth. 1790. bis Anthony 1791. -	—	— —	—	— —	—	13 16	—	— —	—	3 16	—										
	salvo iure creditorum et salvis addendis, videatur Protocollum productionis Damwolder Gläubiger vom 7ten Septbr. 1789. pag. 12. Anlage Nr. 23. bis 26.																					
4.	Die Kirche zu Grüssow ex promisso aut donatione des Debitoris Communis ex Litteris de 1sten April 1786. -	200	— —																			
	videatur pagina 83. seqq. Prot. general. et Anlage Nr. 91. und 92.																					
5. a	Pensionarius Ahrend zu Suckow wegen gelieferter 2 last Saat-Rockens - - - - - 236 rℓ. Gold																					
	salva probatione des Preises.																					
	vid. Protoc. de 29sten Septbr. 1789. pag. 14. bis 25.																					
5. b	Pensionarius Rosenow zu Peterstorff wegen gelieferter 12 Drbt. Saat-Rockens - - - - 162 rℓ. N⅔tel																					
	salva probatione des Preises.																					
	vid. Protoc. de 29sten Septbr. 1789. pag. 48. bis 55. Anlage Nro. 17.																					
6.	Frau Hauptmanninn Elisabeth Maria von Flotow gebohrne von Kardorffen an angeblichen Illatis - -	7249	37 —	791	42 —																	
	salva probatione legali, vid. pagina 156. Anlage Nr. 181. bis 185. Protoc. product. gen.																					
	Summa —	11523	44 6 5/20	2433	2 4/7		122 24	9	46 19 3	153	8 11	46	19 3	35	— —							

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0107
DFG

Liquida. — Illiquida.

L) Classis III.
Creditores, welche eine Hypothecam publicam vel expressam vel tacitam haben.

Nro.		Liquida. Capital			laufende			Illiquida. Zinsen			rückständige Zinsen			Capital			laufende Zinsen			rückständige Zinsen		
		N⅔tel			Gold			N⅔tel			Gold			N⅔tel			Gold			N⅔tel			Gold		
		ℛ.	ß.	₰.	ℛ.	ß.	₰.	ℛ.	ß.	₰.	ℛ.	ß.	₰.	ℛ.	ß.	₰.	ℛ.	ß.	₰.	ℛ.	ß.	₰.	ℛ.	ß.	₰.
1. a	Die verwittwete Frau von Flotow gebohrne von Koppelow zu Massow aus der Schenkungs-Akte sämmtlicher Geschwistere des Kogel-Kaeselinschen Hauses aus der Verlaßenschaft der Fräulein von Scheel zu Trissow und des Herrn von Scheel auf Pustow, - - - - -	430	—	—																			
	welche der Herr Hauptmann von Flotow aus seiner Familie zu berechnen und zinsbar übernommen.																					
	Zinsen de 2ten September 1786. bis Termino Anthony 1788. 1 Jahr 4 Monath - - - -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		28	32	—						
	ferner Zinsen auf dieses Capital de Termino Anthony 1788. bis 1789. - - - - -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		21	24	—						
	Zinsen auf die donationsmäßig zu Capital zu machende Zinsen von 28 ℛ. 32 ß. de Termino Anthony 1788. bis 1789. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	21	—						
	ferner Zinsen auf den ursprünglichen Haupt-Stuhl der 430 ℛ. N⅔tel de Termino Anthony 1789. bis dahin 1790. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		21	24	—						
	donationsmäßige Zinsen auf die zu Capital zu machende Zinsen, als																					
	a) auf - - - - - - 28 ℛ. 32 ß.																					
	b) auf - - - - - - 21 — 24 —																					
	c) auf - - - - - - 1 — 21 —																					
	—51 — 29 —																					
	de Termino Anthony 1789. bis 1790. - -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	27	4						
	laufende Zinsen auf 51 ℛ. 29 ß. inclusive des Haupt-Stuhls der 430 ℛ. und der in Termino Anthony zu belegenden Zinsen von 2 ℛ. 27 ß. 4 ₰. mithin auf 484 ℛ. 8 ß. 4 ₰. -	—	—	—	—	—	—	2	10	—													
b	Dieselbe aus der Schenkungs-Acte der Fräulein Louisa Cunigunda Eleonora von Scheel de dato Baarth den 2ten October 1785. - - - - -	200	—	—	200	—	—																
	Zinsen, welche nach Innhalt der Donations-Acte von Termino Anthony 1786. an zum zinsbaren Capital gemacht, und von dem Herrn Hauptmann von Flotow berechnet werden sollen, und zwar																					
	α) de Termino Anthony 1786. bis 1787. - -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		10	—	—		10	—	—			
	β) de Termino Anthony 1787. bis 1788. - -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		10	—	—		10	—	—			
	γ) Zinsen auf 10 ℛ. N⅔tel und 10 ℛ. Gold de Termino Anthony 1787. bis dahin 1788. - - -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	24	—		—	24	—			
	δ) Zinsen auf den ursprünglichen Haupt-Stuhl de Termino Anthony 1788. bis 1789. - - -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		10	—	—		10	—	—			
	ε) Zinsen auf die bereits betagte resp. 20 ℛ. 24 ß. Gold und 20 ℛ. 24 ß. N⅔tel zu Capital gemachte Zinsen de Termino Anthony 1788. bis dahin 1789. - -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	1	2		1	1	2			
	ζ) Zinsen auf den ursprünglichen Haupt-Stuhl de Termino Anthony 1789. bis dahin 1790. - - -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		10	—	—		10	—	—			
	η) Zinsen auf die bereits zu Capital gemachte Zinsen von 31 ℛ. 25 ß. 2 ₰. Gold und 31 ℛ. 25 ß. 2 ₰. N⅔tel de Termino Anthony 1789. bis dahin 1790. - -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	27	6		1	27	6			
	ϑ) laufende Zinsen auf das alte Capital der 200 ℛ. Gold und 200 ℛ. N⅔. und der bis Termino Anthony 1790. bereits zu Capital zu machenden Zinsen - 43 ℛ. 4 ß. 8 ₰. 43 ℛ. 4 ß. 8 ₰.	—	—	—	—	—	—	12	7	4	12	7	4										
	—243 — 4 — 8— 243 — 4 — 8—																						
	vide pag. 40. Protocolli productionis ibique allegati Nro. actor. jud. 681.																						
2. a	Herr Hofrath Neumann aus der hypothecarischen Verschreibung des																						
	Latus —	630	—	—	200	—	—	36	17	4	12	7	4	118	37	—	43	4	8				

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0108
DFG

Nro.	Classis III.	Liquida. Capital				laufende Zinsen			rückständige Zinsen			Illiquida. Capital				laufende Zinsen				rückständige Zinsen			
		Nßtel		Gold		Nßtel		Gold		Nßtel		Gold		Nßtel		Gold		Nßtel		Gold		Nßtel		Gold	
		ℳ.	ß.	ℳ.	ß.	ℳ.	ß.	ℳ.	ß.	ℳ.	ß.	ℳ.	ß.	ℳ.	ß.	ℳ.	ß.	ℳ.	ß.	ℳ.	ß.	ℳ.	ß.	ℳ.	ß.
	Transport —	630	—	200	—	36	17	4	12	7	4	118	37	—	43	4	8								
	des Debitoris Communis de 17. July 1787. und der stipulatione hypothecae quasi publicae de 14ten August 1788. hier nur mit	3500	—	—																					
	nebst Zinsen vom 17ten July 1787. bis Anthony 1790. 2½ Jahr	—	—	—	—	175	—	—	—	—	—	437	24	—											
2. b	Herr Hofrath Neumann ex obligatione hypothecaria Debitoris Communis de Termino Trinitatis 1787. et stipulatione hypothecae quasi publicae de dato Berlin den 14ten August 1788.	4500	—	—																					
	Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. 2½ Jahr	—	—	—	—	225	—	—	—	—	—	562	24	—											
2. c	Ebenderselbe mit den cedirten Abstands-Geldern von 800 ℳ. wann er damit sub Classe IV. litt. E. Nr. 58. der Alt-Schwerinschen Gläubiger nicht zur Erhebung kommen sollte. vid. das Alten-Schwerinsche Productions-Protocoll pag. 10. Anlage Nro. 16.																								
3.	Kaufmann und Gastwirth Paetschcke zu Berlin ex agnitione hypothecaria de dato Berlin den 5ten März 1789. welche unterm 15ten März 1789. ins Neumarksche Land- und Hypothequen-Buch getragen worden,																								
	a) an Capital 2022 ℳ. 5 ß. Preußisch Courant oder facta reductione den Louisd'or zu 5 ℳ. 8 ß.	—	—	—	1895	39	—	—	—	—	—	—	—	—	58	6	11								
	nebst Zinsen vom 2ten Juny 1789. bis Anthony 1790.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
	b) an Zinsen nicht 61 ℳ. 32 ß. sondern nur 15 ℳ. 19 ß. 6 ₰. Preußisch Courant oder facta reductione	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	21	—								
	vid. Prot. generale pag. 14. Anlage Nro. 23.																								
4.	Catharina Maria Lewenick für sich und ihre 5 Geschwistere, wegen einer von dem Debitore Communi an sich genommenen zur mütterlichen Verlaßenschaft gehörigen Kuh	14	—	—																					
	nebst Zinsen a dato der Annahme der Gelder.																								
	laufende Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	33	7														
	vid. Nr. actor. 780. Nr. 98.																								
5.	Knecht Christoph Lorentz für sich und seine Schwester jezt vereheligte Petersen zu Rogeetz aus einer Elsholzschen Erbschaft ihre beiden Erbtheile mit	9	—	—																					
	mit gleichen Zinsen.																								
	laufende Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	21	7														
	ibidem Anlage Nro. 102.																								
6.	Johann Schröder zu Zislow für seine Ehefrau gebohrne Magdalena Ehricken wegen des Antheils, welchen sie aus der Zislowschen Bauer-Stelle ihres Vaters haben sollen und der Debitor Communis zu sich genommen	10	—	—																					
	mit gleichen Zinsen.																								
	laufende Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—														
	Anlage Nro. 103.																								
7.	Adam Friederich Rosenbohm zu Jaebetz aus dem Nachlaß seines Vaters, welchen Debitor Communis in Verwahrung genommen, zum Rest	15	—	—																					
	mit gleichen Zinsen.																								
	laufende Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—														
	Nr. actor. 780. pag. 61. Nr. 104.																								
8.	Die vereheligte Krögern gebohrne Nehlsen zu Rogeetz welcher Debitor Communis als Ober-Vormund an sich genommen hat	25	—	—																					
	mit gleichen Zinsen.																								
	laufende Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—													
	vid. Nr. actor. 739. Anlage A. Nr. 12.																								
9.	Heinrich Schröder zu Wahlow Nahmens seiner Ehefrau Christina Sophia Schwarzen	12	—	—																					
	mit gleichen Zinsen.																								
	laufende																								
	Latus —	8715	—	—	2095	39	—	440	—	6	12	7	4	1118	37	—	115	32	7						

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0109
DFG

Nro.	Classis III.	Liquida. Capital N⅔tel Rthl.	ß.	d.	Gold Rthl.	ß.	d.	laufende Zinsen N⅔tel Rthl.	ß.	d.	Gold Rthl.	ß.	d.	rückständige Zinsen N⅔tel Rthl.	ß.	d.	Gold Rthl.	ß.	d.	Illiquida. Capital N⅔tel Rthl.	ß.	d.	Gold Rthl.	ß.	d.	laufende Zinsen N⅔tel Rthl.	ß.	d.	Gold Rthl.	ß.	d.	rückständige Zinsen N⅔tel Rthl.	ß.	d.	Gold Rthl.	ß.	d.
	Transport —	8715	—	—	2095	39	—	440	—	6	12	7	4	1118	37	—	115	32	7																		
	laufende Zinsen - - - - -	—	—	—	—	—	—	—	28	9																											
	Nr. actor. 780. Anlage Nr. 99.																																				
10.	Elisabeth Hellmann vereheligte Krabben - -	5	—	—																																	
	Zinsen de 23sten März 1778. bis Termino Anthony 1790.																																				
	11 Jahr 9 Monathe - - - -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	45	—																					
	laufende Zinsen - - - - -	—	—	—	—	—	—	—	12	—																											
	ibidem Nro. 100.																																				
11.	Wittwe Pulssen Nahmens ihrer Kinder - - -	5	—	—																																	
	mit gleichen Zinsen																																				
	laufende Zinsen - - - - -	—	—	—	—	—	—	—	12	—																											
	Anlage Nro. 101.																																				
12.	Catharina Sophia Warnecken gebohrne Hellmann - -	5	19	6																																	
	rückständige Zinsen de 24sten März 1774. bis Anth. 1790. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	10	9																					
	laufende Zinsen - - - - -	—	—	—	—	—	—	—	12	11																											
	Nr. actor. 739. Anlage A. Nr. 11.																																				
	Summa —	8730	19	6	2095	39	—	441	18	2	12	7	4	1125	44	9	115	32	7																		

Classis IV.
Hypothecarii simplices.

Nro.		Capital			laufende Zinsen			rückständige Zinsen			Capital			laufende Zinsen			rückständige Zinsen		
		N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold
		rℓ. ß. ₰.		rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.		rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.		rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.		rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.		rℓ. ß. ₰.	rℓ. ß. ₰.		rℓ. ß. ₰.
1.	Herr von Lücken auf Massow und Gültzow aus einem hypothecarischen Wechsel des Herrn Hauptmanns von Flotow de dato Kogel den 10ten Juny 1776.	200 — —																	
	rückständige Zinsen de Term. Anth. 1786. bis Anthony 1790. inclusive auf 4 Jahr										40 — —								
	laufende Zinsen				10 — —														
	vide Beilage Nr. 28. pag. 17. Prot. liquidat. general. et product.																		
2.	Ebenderselbe aus einem hypothecarischen Schein des Herrn Hauptmanns von Flotow vom 13ten Juny 1778.	115 — —																	
	Zinsen a dato der Ausstellung bis Anthony 1790. 11½ Jahr																		
	laufende																66 6 —		
	vid. Anlage Nr. 31. pag. 17. Prot. cit.													5 36 —					
3.	Ebenderselbe aus einem von dem Herrn Hauptmann von Flotow ausgestellten hypothecarischen Schein de dato Massow den 19ten May 1779	346 32 —																	
	Zinsen von Zeit der Ausstellung bis Anthony 1790. 10½ Jahr																		
	laufende Zinsen																182 — —		
	vid. Anlage Nr. 32. pag. 17. Prot. cit.													17 16 —					
4.	Herr Cammer-Vice-Praesident von Flotow auf Klenz ex obligatione hypothecaria Debitoris Communis vom 1sten July 1780.			2000 — —									100 — —						
	rückständige Zinsen bis Trin. 1787.																		
	ferner rückständige Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anth. 1790. 2½ Jahr												250 — —						
	laufende Zinsen										100 — —								
5.	Ebenderselbe ex obligatione hypothecaria Debitoris Communis de 14ten Januar 1781.			2000 — —															
	rückständige Zinsen bis Trinitatis 1787.												100 — —						
	fernere rückständige Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anth. 1790. 2½ Jahr												250 — —						
	laufende Zinsen										100 — —								
	vid. pag. 144. Anlage Nro. 166. Protoc. citat.																		
6.	Anna Juliana Peterstorff zu Wahren ex obligatione hypothecaria Debitoris Communis de 12ten Marty 1781. zum Rest	50 — —																	
	Zinsen vom 12ten Marty 1789. bis Anthony 1790.																		
	laufende Zinsen von Anthony 1790. bis dahin 1791.				2 24 —							2 4 —							
	vid. pag. 125. Anlage 152. Prot. cit.																		
7.	Herr Cammer-Vice-Praesident von Flotow ex obligatione hypothecaria Debitoris Communis vom 20sten Martii 1781.			800 — —															
	rückständige Zinsen bis Trinitatis 1787.												40 — —						
	fernere rückständige Zinsen von Trin. 1787. bis Anthony 1790.												100 — —						
	laufende Zinsen										40 — —								
8.	Ebenderselbe aus gleicher Verschreibung de 28sten Marty 1781.			4200 — —															
	rückständige Zinsen bis Trin. 1787.												210 — —						
	fernere rückständige Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anth. 1790.												525 — —						
	laufende Zinsen										210 — —								
9.	Ebenderselbe aus gleicher Obligation vom 8ten April 1781.			900 — —															
	rückständige Zinsen bis Trin. 1787. zum Rest												25 31 6						
	fernere rückständige Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anth. 1790.												112 24 —						
	laufende Zinsen										45 — —								
10.	Ebenderselbe aus gleicher Verschreibung de Termino Trinitatis 1781. annoch zum Rest			167 14 4															
	rückständige Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anthony 1790.												20 43 9						
	laufende Zinsen										8 17 6								
	vid. pag. 144. Anlage Nro. 166. bis 172. Protoc. citat.																		
11.	Die verwittwete Frau von Flotow gebohrne von Koppelow zu Massow																		
	Latus —	711 32 —		10067 14 4	12 24 —			503 17 6		42 4 —	1734 3 3			— — —			23 4 —		248 6 —

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0111
DFG

Nro.	Classis IV.	Liquida. Capital Rthl. ß. ₰.	Liquida. Capital Gold Rthl. ß. ₰.	Liquida. laufende Rthl. ß. ₰.	Illiquida. Zinsen Gold Rthl. ß. ₰.	Illiquida. rückständige Zinsen Rthl. ß. ₰.	Illiquida. rückständige Zinsen Gold Rthl. ß. ₰.	Illiquida. Capital Rthl. ß. ₰.	Illiquida. Capital Gold Rthl. ß. ₰.	Illiquida. laufende Zinsen Rthl. ß. ₰.	Illiquida. laufende Zinsen Gold Rthl. ß. ₰.	Illiquida. rückständige Zinsen Rthl. ß. ₰.	Illiquida. rückständige Zinsen Gold Rthl. ß. ₰.
	Transport —	711 32 —	10067 14 4	12 24 —	503 17 6	42 4 —	1734 3 3	— — —	— — —	23 4 —	— — —	248 6 —	
	Massow, tutorio nomine ihrer beiden unbegebenen Töchter Ulrica und Eva von Flotow,												
	a) laut des vom Debitore Communi am 2ten Decbr. 1781. erlaßenen Briefes an erhobenen und zinsbar behaltenen Geldern	— — —	20 — —										
	Zinsen hierauf de Termino Anthony 1782. bis dahin 1790. auf 8 Jahre	— — —	— — —	— — —	1 — —	— — —	8 — —						
	b) nach eben dem Briefe	— — —	43 40 —										
	Zinsen de Termino Anthony 1782. bis dahin 1790. 8 Jahre	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	17 25 4						
	laufende Zinsen	— — —	— — —	— — —	2 9 2								
	c) nach eben dem Briefe	80 — —											
	Zinsen hierauf de Termino Anth. 1782. bis dahin 1790. 8 Jahre	— — —	— — —	4 — —	— — —	32 — —							
	d) aus der Schenkung des Oberst-Lieutenants von Scheelen nach eben dem Briefe	— — —	200 — —										
	Zinsen hierauf de Term. Anth. 1787. bis dahin 1790. 3 Jahre	— — —	— — —	— — —	10 — —	— — —	30 — —						
12.	Herr von Lücken auf Massow und Gültzow aus einer hypothecarischen Verschreibung des Debitoris Communis vom 13ten Januar 1783.	7700 — —											
	rückständige Zinsen de Termino Anthony 1786. bis Anthony 1790. auf 4 Jahre	— — —	— — —	— — —	— — —	1540 — —							
	laufende Zinsen	— — —	— — —	385 — —									
	vid. Anlage Nro. 26. pag. 16. Prot. citat.												
13. a	Herr Lieutenant von Pogwisch ex hypotheca in contractu de 16ten Juny 1783. constituta	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	2940 29 —	— — —	— — —	— — —	7 1
	nebst Zinsen bis Trin. 1789.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
	und Zinsen von Trin. 1789. bis Anthony 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	147 1 5	— — —	— — —	73 24 8
	und laufende Zinsen	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
	videat. das Knorrendorffer Prod. Protocoll vom 1sten Septbr. 1789. pag. 37. Anlage Nr. 24.												
13. b	Ebenderselbe aus gleicher im Contract stipulirten Hypotheck, die dort bestimmte Conventional-Poen von	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	1000 — —	— — —	— — —	— — —	
	Zinsen a dato Contractus de 16ten Juny 1783. bis Anth. 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	350 — —
	laufende Zinsen	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	50 — —	— — —	— — —	
	confer. wegen dieser beiden Pöste die Bemerkung bey der Classification im Knorrendorffer Deputations-Protocoll ad Nr. 11.												
14.	Frau Rittmeisterin von Flotow gebohrne von Flotow zu Aschersleben ex obligatione hypothecaria Debitoris Communis de Termino Trinitatis 1783. annoch zum Rest	2300 — —											
	Zinsen von Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. 2½ Jahr	— — —	— — —	— — —	— — —	287 24 —							
	laufende Zinsen	— — —	— — —	115 — —									
	vid. Nro. 87. pag. 79. Prot. cit. et Protoc. Deputat. Knorrendorffer Gläubiger ad Nr. 18.												
15. a	Herr Lieutenant Johann Ullerich von Flotow ex hypotheca in Contractu de 11ten July 1783. constituta mit dem Rest des liquidirten Kauf-Pretii, womit er in Groß-Stuer-Vorwerck iure reservati dominii nicht classificiret worden	4318 40 8											
	Zinsen von Termino Trinitatis 1788. bis Anth. 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —	323 43 10							
	laufende Zinsen	— — —	— — —	215 45 3	— — —	— — —	— — —	— — —	2500 — —	— — —	— — —	— — —	
15. b	Ebenderselbe mit der liquidirten Conventional-Poen	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
	vid. das Stuer-Vorwercker Product. Protocoll vom 3ten Septbr. 1789. p. 14. Anlage Nr. 16. und das Stuer-Vorwercker Deputat. Protocoll vom 5ten Decbr. 1789. pag. 11. bis 21. ibique ad Nr. 7. et pag. 44. Prot. liquidat. et Product. general. Anl. Nr. 53. wegen beider vorstehenden Pöste confer.												
	Latus —	15110 24 8	10331 6 4	732 21 3	516 26 8	2225 23 10	1789 28 7	2500 — —	3940 29 —	23 4 —	197 1 5	248 6 —	423 31 9

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0112
DFG

Nro.	Classis IV.	Capital			laufende	Zinsen	rückständige Zinsen		Capital		laufende Zinsen		rückständige Zinsen	
		N⅔tel	Gold		N⅔tel	Gold	N⅔tel	Gold	N⅔tel	Gold	N⅔tel	Gold	N⅔tel	Gold
		xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.		xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.
	Transport —	15110 24 8	10331 6 4		732 21 3	510 26 8	2225 23 10	1789 28 7	2500 — —	3940 29 —	23 4 —	197 1 5	248 6 —	423 31 9
	confer. die Bemerkung bey der Classification in Groß-Stuer-Vorwerck ad Nr. 7.													
16.	Der Müller Frenz zu Kargow ex obligatione hypothecaria Debitoris Communis de 7ten August 1783.	— — —	100 — —			— — —	— — —	7 4 —						
	Zinsen vom 7ten August 1788. bis Anthony 1790. 1 Jahr 5 Monath	— — —	— — —		— — —	5 — —								
	laufende Zinsen	— — —	— — —		— — —									
	vid. pag. 9. Nr. 18. Prot. Prod. et Liquidat. generalis.													
17.	Herr Pens. Russow zu Suckow ex agnitione hypothecaria Debitoris Communis de 19ten Januar 1784. mit demjenigen, womit er als iure reservati dominii gehender Gläubiger in Knorrendorff nicht zur Hebung kommen dürfte.													
18. a	Herr Eigenthümer Cordua ex agnitione hypothecaria Debitoris Communis de 22sten Januar 1784.	1000 — —				— — 21	71 — —						10 —	
	rückständige Zinsen bis Anth. 1790. zu 4½ pro Cent	— — 7	— — —		— — —									
	laufende Zinsen	— — —	— — —		45 — —									
	vid. Knorrendorffer Product. Protocoll p. 32. bis 35 Anl. Nr. 21. et 22. et Protoc. Deputat. de 9ten Nov. 1789. ad Nr. 12. et 13.													
18. b	Herr Commerzien-Rath Flügel ex agnitione hypothecaria Debitoris Communis de 22sten Jan. 1784.	2500 — —												
	Zinsen von Anth. 1787. bis Anth. 1790. auf 3 Jahre zu 4½ pro Cent	— — —	— — —		— — —	— — —	337 24 —							
	laufende Zinsen	— — —	— — —		112 24 —									
	vid. Knorrendorffer Product. Prot. pag. 16. bis 19. et Protoc. Deputat. ad Nr. 12. et 13.													
19.	Herr von Lücken auf Massow und Gültzow aus einer hypothecarischen Verschreibung des Herrn Hauptmanns von Flotow de dato Massow in Termino Anthony 1784.	2000 — —												
	Zinsen de Termino Anthony 1786. bis dahin 1790. inclusive 4 Jahr	— — —	— — —		— — —	— — —	400 — —							
	laufende Zinsen	— — —	— — —		100 — —									
	vid. Beilage Nr. 27 pag. 16 Prot. Liquid. et Product. general.													
20.	Die Erben des Kaufmanns Cords zu Rostock ex Cambio hypothecario Debitoris Communis de Termino Anthony 1785. zum Rest	700 — —				— — —	87 24 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	17 24 —	
	Zinsen von Trin. 1787. bis Anth. 1790. zu 6 pro Cent	— — —	— — —		— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	7 — —	— — —	— — —	
	laufende Zinsen	— — —	— — —		35 — —									
	vid. pag. 121. Anlage Nr. 146. Prot. Liquidat. et Product. general.													
21.	Herr Pensionarius Viehstaedt zu Below ex Cambio hypothecario Debitoris Communis de 24sten May 1785.	— — —	200 — —		— — —	— — —	— — —	45 — —						
	Zinsen a dato des Wechsels bis Anthony 1790. 4½ Jahr	— — —	— — —		— — —	10 — —								
	laufende Zinsen	— — —	— — —		— — —									
	vide Protoc. Product. Khorrendorffer Creditoren p. 30. Anl. 18. a													
22.	Die Erben des Kaufmanns Cords ex Cambio hypothecario Debitoris Communis de 26sten May 1785.	1000 — —												
	Zinsen zu 6 pro Cent von Anthony 1787. bis dahin 1790. auf 3 Jahr	— — —	— — —		— — —	— — —	150 — —	— — —	— — —	— — —	10 — —	— — —	30 — —	
	laufende Zinsen	— — —	— — —		50 — —									
	vid. pag. 121. Anlage Nr. 146. Prot. Liquid. et Product. general.													
23. a	Herr Baron von Langermann curatorio nomine des Fräuleins Barbara Elisabeth Friderica von Gundlach auf Leitzen ex obl ga-													
	Latus —	22310 24 8	10631 6 4		1074 45 3	531 26 8	3271 23 10	1841 32 7	2500 — —	3940 29 —	40 4 —	197 1 5	305 30 —	423 31 9

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0113
DFG

Nro.	Classis IV.	Liquida: Capital N⅔tel	Liquida: Capital Gold	Liquida: laufende N⅔tel	Liquida: laufende Gold	Illiquida: Zinsen Gold	Illiquida: rückständige Zinsen N⅔tel	Illiquida: rückständige Zinsen Gold	Illiquida: Capital N⅔tel	Illiquida: Capital Gold	Illiquida: laufende Zinsen N⅔tel	Illiquida: laufende Zinsen Gold	Illiquida: rückständige Zinsen N⅔tel	Illiquida: rückständige Zinsen Gold
		Capital		laufende		Zinsen	rückständige Zinsen		Capital		laufende Zinsen		rückständige Zinsen	
		N⅔tel	Gold	N⅔tel	Gold	Gold	N⅔tel	Gold	N⅔tel	Gold	N⅔tel	Gold	N⅔tel	Gold
		ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.
	Transport —	22310 24 8	10631 6 4	1074 45 3		531 26 8	3271 23 10	1841 32 7	2500 — —	3940 29 —	40 4 —	197 1 5	305 30 —	423 31 9
	obligatione hypothecaria Debitoris Communis de Termino Trinitatis 1785. mit demjenigen Quanto, womit derselbe aus dem ehemaligen Clösterlichen Antheil in Grüssow nicht zur Erhebung kommen dürfte.													
23. b	Herr Pensionarius Berckholtz zu Cassebohm ex obligatione hypothecaria Debitoris Communis de Termino Trinitatis 1785., mit demjenigen, womit er eben daher nicht zur Erhebung kommen sollte.													
24. a	Die Curatel der Lütckeschen Kinder ex Cambio hypothecario Debitoris Communis de 4ten July 1785. - -	2675 12 8¼												
	vid. pag. 109. Anl. Nr. 134. Prot. Liquid. et Product. general.													
	rückständige Zinsen bis Trin. 1789. inclusive zum Rest -	— — —	— — —	— — —		— — —	274 23 —							
	vid. Prot. liquid. pag. 108. Anl. Nro. 133.													
	fernere Zinsen von Trin. 1789 bis Anthony 1790. -	— — —	— — —	— — —		— — —	66 42 4							
	laufende Zinsen - - - -	— — —	— — —	133 36 —										
24. b	Ebendieselbe ex Cambio hypothecario Debitoris Communis de 4ten July 1785. - - - - -	1000 — —												
	und Zinsen von Trin. 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	25 — —							
	laufende Zinsen - - - - -	— — —	— — —	50 — —										
24. c	Ebendieselbe ex Cambio hypothecario de 4ten July 1785. -	46 5 —												
	Zinsen von Trin. 1789. bis Anth. 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	1 7 4							
	laufende Zinsen - - - - -	— — —	— — —	2 14 8										
25.	Ebendieselbe ex Cambio hypothecario de 16ten Januar 1786.													
	a) N⅔tel - - - - - 160 ℛ.													
	b) 100 ℛ. Gold oder nach der inter partes angenommenen reduction - - - 90 —													
	zusammen	250 — —												
	Zinsen von Trin. 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —		— — —	6 12 —							
	laufende Zinsen - - - - -	— — —	— — —	12 24 —										
	vid. Prot. liquidat. et Product. generalis pag. 107. Anlage Nr. 132. bis 137.													
26.	Herr Hofrath Barckey als Curator und Litis-Curator des minorennen von Schöpfer ex Cambio hypothecario Debitoris Communis de Termino Anthony 1786. - -	— — —	200 — —					20 — —						
	Zinsen von Anthony 1788. bis Anthony 1790. auf 2 Jahre -	— — —	— — —	— — —		10 — —	— — —							
	laufende Zinsen - - - - -	— — —	— — —	— — —										
	vid. Anlage Nro. 38. pag. 22. Prot. Liquid. et Product. general.													
27.	Herr Procurator Zander als gemeinsahmer Anwald von Hobe-Großen-Grabower Creditoren aus einer Bürgschafts-Verschreibung des Debitoris Communis vom 20sten April 1786. - - - - 50 ℛ. N⅔.													
	vid. Protoc. Liquid. et Product. generalis pag. 104. Anlage Nr. 129.													
28.	Herr Pensionair Viehstaedt ex Cambio hypothecario des Debitoris Communis de 22sten May 1786. - -	— — —	50 — —					8 36 —						
	Zinsen von Termino Trinitatis 1786. bis Anth. 1790. 3½ Jahr	— — —	— — —	— — —		2 24 —	— — —							
	laufende Zinsen - - - - -	— — —	— — —	— — —										
29.	Die Erben des Herrn Senatoris Breslach zu Wismar ex obligatione hypothecaria Debitoris Communis de Termino Trinitatis 1786., mit Vorbehalt ihrer Befugniße aus der Bürgschafts-Verschreibung der Ehegenoßin des Debitoris Communis	2000 — —												
	Zinsen von Term. Trin. 1787. bis Anthony 1790. 2½ Jahr -	— — —	— — —	— — —		— — —	250 — —							
	laufende Zinsen von Anth. 1790. bis dahin 1791. - -	— — —	— — —	100 — —										
	vid. Protoc. Product. Alten-Schwerinscher Creditoren p. 55. Anlage Nr. 101.													
	Die													
	Latus —	28281 42 4½	10881 6 4	1373 23 11		544 2 8	3895 12 6	1870 20 7	2500 — —	3940 29 —	40 4 —	197 1 5	305 30 —	423 31 9

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0114
DFG

Nro.	Classis IV.	Liquida: Capital Rthl. Schill. Pf.	Liquida: Capital Gold Rthl. Schill. Pf.	Liquida: laufende Zinsen Rthl. Schill. Pf.	Illiquida: Zinsen Gold Rthl. Schill. Pf.	Illiquida: rückständige Zinsen Rthl. Schill. Pf.	Illiquida: rückständige Zinsen Gold Rthl. Schill. Pf.	Illiquida: Capital Rthl. Schill. Pf.	Illiquida: Capital Gold Rthl. Schill. Pf.	Illiquida: laufende Zinsen Rthl. Schill. Pf.	Illiquida: laufende Zinsen Gold Rthl. Schill. Pf.	Illiquida: rückständige Zinsen Rthl. Schill. Pf.	Illiquida: rückständige Zinsen Gold Rthl. Schill. Pf.
	Transport —	28281 42 4½	10881 6 4	1373 23 11	544 2 8	3895 12 6	1870 20 7	2500 — —	3940 29 —	40 4 —	197 1 5	305 30 —	423 31 9
30. a	Die Fräulein Conventualin von Wangelin zu Malchow mit demjenigen, womit sie von dem in Classe IVta Nr. 57. Alt-Schwerinscher Gläubiger locirten Capital der 1000 rℓ. N⅔tel nicht zur Erhebung kommen dürfte.												
30. b	Herr Hofrath und Ritterschaftlicher Syndicus Hagedorn zu Güstrow mit demjenigen, was er von dem sub Nr. 59. der IVten Classe Alt-Schwerinscher Gläubiger beschriebenen Capital der 180 rℓ. N⅔tel nicht erheben würde. Beide a dato des Alt-Schwerinschen Kauf-Contracts de 19ten July 1786. und pro rata.												
31. a	Herr Hauptmann von Wangelin ex hypotheca de 19ten July 1786. in contractu constituta, mit demjenigen, womit er in Alten-Schwerin nicht zur Erhebung kommen wird.												
31. b	Ebenderselbe mit der Nro. actor. 724. der General-Convocations-Ackten reservirten eventuellen Ansprache an den Debitorem communem und in specie wegen der laut Sphi 11. des Kauf-Contracts vom 19ten July 1786. ausgelobten Conventional-Poen von - - - - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	2000 — —	— — —	— — —	— — —	— — —
	Zinsen vom 19ten July 1786. bis Termino Anthony 1790. - vid. pag. 150. Prot. liquidat. et Product. general.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	100 — —	— — —	350 — —	
32.	Herr Ober-Zahl-Commissair Pauly zu Schwerin ex Cambio hypothecario vom 14ten August 1786. - -	500 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
	Zinsen a dato der Ausstellung bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	85 20 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
	laufende Zinsen - - - - - vid. pag. 101. Anlage Nr. 125. Prot. liquid. et Product. gen.	— — —	— — —	25 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
33.	Herren Gebrüdere von Flotow auf Kleinen-Stuer-Vorwerck aus der hypothecarischen Reversal-Verschreibung des Debitoris Communis vom 12ten Januar 1787. eventualiter -	— — —	1033 13 9	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
	Zinsen von Anth. 1789. bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
	laufende - - - - - vid. Knorrendorffer Product. Protocoll vom 1sten Septbr. 1789. pag. 41. Anlage Nr. 26. und das Knorrendorffer Deputations-Protocoll vom 9ten Nov. 1789. ibique ad Nr. 30.	— — —	— — —	— — —	51 31 9	— — —	51 31 9	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
34.	Die verwittwete Frau von Flotow gebohrne von Zickern zu Kleinen-Stuer-Vorwerck aus gleicher hypothecarischen Reversal-Verschreibung des Debitoris Communis vom 13ten Januar 1787. jedoch nur eventualiter - - - -	1700 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
	Zinsen von Anth. 1787. bis Anthony 1790. zu 5 pro Cent -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
	laufende Zinsen - - - - - vid. Knorrendorffer Product. Protocoll pag. 40. Anlage Nro. 25. und das Knorrendorffer Deputations-Protocoll vom 9ten Nov. 1789. ibique ad Nr. 31.	— — —	— — —	85 — —	— — —	255 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
35.	Fräulein von Scheelen zu Pitzerwitz ex obligatione hypothecaria Debitoris Communis de 15ten Januar 1787. - -	4000 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
	Zinsen von Trinitatis 1786. bis Anthony 1790. 3½ Jahr -	— — —	— — —	— — —	— — —	700 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
	laufende Zinsen - - - - - vid. Prot. Product. Alt-Schwerinscher Creditorum pag. 44. Anlage Nr. 88.	— — —	— — —	200 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
36.	Kaufmann Crementier ex Cambio hypothecario Debitoris Communis de 20. Jan. 1787. - - - 370 rℓ. N⅔. vid. Knorrendorffer Productions-Protocoll pag. 53. Anlage Nr. 52. und das Deputations-Protocoll ad Nr. 33.												
37.	Herr Doctor und Senator Prehn zu Rostock ex obligatione hypothecaria Debitoris Communis vom 23sten Januar 1787. - - - 4600 rℓ. N⅔.												
	Zinsen von Anth. 1787. bis Anthony 1790. 690 rℓ. vid.												
	Latus —	34481 42 4½	11914 20 1	1683 23 11	595 34 5	4935 32 6	1922 4 4	4500 — —	3940 29 —	140 4 —	197 1 5	655 30 —	423 31 9

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0115
DFG

Classis IV.

Nro.		Liquida. Capital				laufende Zinsen			Illiquida. Zinsen			rückständige Zinsen			Capital			laufende Zinsen			rückständige Zinsen		
		N⅔tel			Gold			N⅔tel			Gold	N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold
					ℳ. ß. ₰.			ℳ. ß. ₰.			ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.		ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.		ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.		ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.		ℳ. ß. ₰.
	Transport —	34481	42	4½	11914 20 1			1683	23	11	595 34 5	4935	32	6 1922 4 4	4500 — —			394⁰ 29 —			140 4 —			197 1 5			655 30 —			423 31 9
	vid. das Groß-Stuer-Vorwerckſche Productions-Protocoll vom 3ten Septbr. 1789. pag. 7. Anlage Nro. 10. bis 14. und das Knorrendorffer Deputations-Protocoll ad Nr. 34. wie auch das Prot. liquidat. et Product. general. pag. 42.																							
38.	Herr Penſionair Bergholtz zu Caſſebohm aus dem hypothecariſchen Schuld-Schein des Debitoris Communis vom 7ten Februar 1787. zum Reſt	650	—	—																				
	Zinſen von Termino Trinitatis 1787. bis Anthony 1790. 2½ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	12	—										
	laufende Zinſen	—	—	—	—	—	—	32	24	—														
	vid. pag. 99 Anlage Nr. 124. Prot. Liquid. et Product. general.																							
39.	Kaufmann Crementier ex Cambio hypothecario Debitoris Communis de 9ten Februar 1787. 160 ℳ. N⅔.																							
	vid. das Knorrendorffer Product. Protocoll pag. 53. Anlage Nr. 52 und das Knorrendorffer Deput. Protocoll ad Nr. 33.																							
40.	Herr Bürgermeiſter von Berg in Röbel ex Cambio hypothecario Debitoris Communis vom 21ten Marty 1787.	—	—	—	250	—	—																	
	Zinſen a dato des Wechſels bis Anthony 1790. nach Abzug der darauf bezahlten 5 ℳ.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 30 9 8										
	laufende Zinſen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 24 —													
	vid. Protoc. Product. Alt-Schwerinſcher Gläubiger pag. 72. Anlage Nr. 132.																							
41.	Der Glaſemeiſter Wendt zu Wahlow aus der hypothecariſchen Handſchrift des Debitoris Communis vom 29ſten April 1787.	100	—	—																				
	vid. Nro. 70. pag. 56. Prot. Liquid. et Product. generalis.																							
42.	Herr Bürgermeiſter von Berg in Röbel ex Cambio hypothecario Debitoris Communis de 29ſten May 1787.	—	—	—	200	—	—																	
	Zinſen a dato des Wechſels bis Anthony 1790.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 26 31 —										
	laufende Zinſen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 — —													
	vid. Prot. Product. Alt-Schwerinſcher Gläubiger pag. 72. Anlage Nr. 133.																							
43.	Die Holländerin Schmidt zu Lamprechtshagen ex Cambio hypothecario de 2ten Juny 1787.	500	—	—																				
	Zinſen a dato des Wechſels bis Anthony 1790. auf 2½ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	24	—										
	laufende Zinſen	—	—	—	—	—	—	25	—	—														
	vid. Anlage Nr. 39. pag. 23. Prot. Liquid. et Product. general.																							
44.	Der Bürger Müller zu Plau Nahmens ſeiner Ehefrau Anna Maria gebohrne Tieden aus einem Wechſel des Debitoris Communis de Term. Trin. 1787.	—	—	—	200	—	—																	
	Zinſen de Term. Trin. 1788. bis Anthony 1790. 1½ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 15 — —										
	laufende Zinſen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 — —													
	vid. Nr. 72. pag. 58. Prot. Liquid. et Product. generalis.																							
45.	Der Bürger Krull zu Güſtrow ex agnitione hypothecaria Debitoris Communis vom 27ſten Juny 1787.	600	—	—																				
	Zinſen a dato des Wechſels bis Anth. 1790. 2½ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	—	—										
	laufende Zinſen	—	—	—	—	—	—	30	—	—														
	vid. pag. 141. Anlage Nr. 165. Prot. liquid. et Product. general.																							
46.	Kaufmann Panitza zu Schwerin aus einem hypothecariſchen Schuld-Schein des Debitoris Communis vom 2ten Nov. 1787.	—	—	—	182 28 —																			
	Zinſen ſeit Anthony 1788. bis dahin 1790. auf 2 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— — — —	—	—	—	—	—	—	—	—	18 12 4
	laufende Zinſen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— — — —	—	—	—	—	—	—	9 6 2		
	vid. pag. 128. Anlage 154. Protoc. liquid. et Prod. general.																							
47.	Die verwittwete Frau Bahlmann zu Wahren ex Cambio hypothecario Debitoris Communis de 10ten Decbr. 1787.	200	—	—																				
	Latus —	36531	42	4½	12747 —		1	1770	47	11	628 10 5	5154	20	6 1993 45 —	4500 — —			3940 29 —			140 4 —			206 7 7			655 30 —			441 44 1

Classis IV.

Nro.		Liquida. Capital				laufende		Illiquida. Zinsen			rückständige Zinsen			Capital			laufende Zinsen			rückständige Zinsen		
		N⅔tel		Gold		N⅔tel		Gold			N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold	N⅔tel		Gold
		ℳ. ß. ₰.		ℳ. ß. ₰.		ℳ. ß. ₰.		ℳ. ß. ₰.			ℳ. ß. ₰.		ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.		ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.		ℳ. ß. ₰.	ℳ. ß. ₰.		ℳ. ß. ₰.
	Transport —	36531	42	4½ 12747	— 1	1770	47 11	628	10 5	5154	20 6	1993	45 —	4500	— —	3940	29 —	140	4 —	206	7 7	655	30 —	441	44 1
	Verzugs-Zinsen vom 10ten Febr. 1788. bis Anth. 1790. 1 Jahr 11 Monath	—	— —	—	— —			—	— —	19	8 —												
	laufende Zinsen	—	— —	—	— —	10	— —																
	vid. pag. 138. Anlage Nr. 161. Protoc. liquid. et Product. generalis.																						
48.	Herr Senator Bierstaedt zu Röbel ex Cambio hypothecario de 15ten Decbr. 1787.	—	— —	225	— —			—	— —	—	— —	22	24 —										
	Zinsen vom 14ten Januar 1788. bis Anthony 1790.	—	— —	—	— —	—	— —	11	12 —														
	laufende Zinsen	—	— —	—	— —	—	— —																
	vid. Prot. citat. Nr. 45. pag. 28.																						
49.	Frau Majorin Baadern gebohrne Brasch ex agnitione hypothecaria Debitoris Communis de Termino Anthony 1788. mit demjenigen, womit sie wegen ihres in Alten-Schwerin sub iure reservati dominii locirten Postens von 3000 ℳ. N⅔tel dort ausfallen wird.																						
50.	Banquier Lazarus Loewe zu Berlin aus einem auf ihn indossirten hypothecarischen Wechsel vom 30sten Juny 1788.	—	— —	550	— —			—	— —	—	— —	38	46 —										
	Zinsen vom 16ten August 1788. bis Anthony 1790.	—	— —	—	— —	—	— —	27	24 —														
	laufende Zinsen	—	— —	—	— —	—	— —																
	vid. pag. 139. Anlage Nr. 163. Prot. citat.																						
51.	Kaufleute Gebrüdere Kaemmerer zu Güstrow ex agnitione hypothecaria Debitoris Communis de dato Berlin in Termino Anthony 1788.	—	— —	119	14 —			—	— —	—	— —	8	45										
	Zinsen von Trinitatis 1788. bis Anthony 1790. 1½ Jahr	—	— —	—	— —	—	— —	5	40 3														
	laufende Zinsen	—	— —	—	— —	—	— —																
	vid. pag. 118. Nr. 141. protoc. citat.																						
52.	Der Gastwirth Paetschke in Berlin ex Cambio hypothecario Debitoris Communis de 28sten Juny 1788. annoch zum Rest 1459 ℳ. 15 ₰. Preußisch Courant oder facta reductione	—	— —	1368	19 —			—	— —	—	— —	91	10 9										
	Zinsen vom 28sten Septbr. 1788. bis Anth. 1790. 1 Jahr 4 Monath	—	— —	—	— —	—	— —	68	20 1														
	laufende Zinsen	—	— —	—	— —	—	— —																
	an gerichtlich zuerkannten Kosten 35 ℳ. 18 ₰. Preußisch Courant oder facta reductione in Golde	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	33	25 —						
	vid. Anlage Nr. 10. zum Knorrendorffer Liquidations-Protocoll vom 12ten Marty 1789. et Protoc. liquid. et Product. general. pag. 14. Nr. 22.																						
53.	Herr Doctor Spalding in Wahren ex Cambio hypoth. Debitoris Communis vom 12ten Septbr. 1788.	—	— —	500	— —			—	— —	—	— —	12	24 —										
	Verzugs-Zinsen von Trinitatis 1789. bis Anthony 1790.	—	— —	—	— —	—	— —	25	— —														
	laufende Zinsen	—	— —	—	— —	—	— —																
	vid. pag. 160. Prot. product. general. Anlage 186.																						
54.	Kaufmann Herr Thomas Hinrich Spalding zu Güstrow ex agnitione hypothecaria Debitoris Communis absque Die et consule	131	15 —					—	— —	9	40 7												
	Verzugs-Zinsen von Trin. 1788. bis Anth. 1790. 1½ Jahr	—	— —	—	— —	—	— —																
	laufende Zinsen	—	— —	—	— —	6	27 2																
	vid. pag. 119. Nr. 142. Prot. liquid. et Product. general.																						
	Summa —	36663	9	4½ 15509	33 1	1787	27 1	766	16 9	5183	21 1	2168	3 1	4500	— —	3974	6 —	140	4 —	206	7 7	655	30 —	441	44 1

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0117
DFG

Classis V. Personaliter Privilegiati.

Nro.		Liquida: Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende N⅔tel	Illiquida: Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen N⅔tel	laufende Zinsen Gold	rückständige Zinsen N⅔tel	rückständige Zinsen Gold
1.	Stadt-Richter Sarcander zu Röbel aus einer vom Debitore Communi agnoscirten Actuariat-Rechnung salva moderatione iudiciali vid. Protoc. liquidat. et Product. generalis pag. 106. Anlage Nr. 131.	35 — —								
2.	Die unterthänige Elisabeth Deutschmann zu Damwolde mit den angeblich ad depositum iudiciale beim Kogelschen Gericht ihr für ihre beiden mit dem Schreiber Paetow erzeugten Kinder zugesprochenen Alimenten-Geldern eventualiter, falls diese Gelder nicht im Depositen-Kasten in deposito vorhanden seyn sollten 62 rℓ. 24 ß. vid. pag. 117. Protoc. product. gen. und die Imploration der Deutschmann vom 17ten Septbr. 1789. so zu den Damwolder Special-Akten übergeben.									
3.	Herr Medicinae Practicus Brandes aus einer Defervit-Rechnung vid. pag. 128. Anlage 155.	82 — —								
4.	Die Curatel Schloemerscher Kinder									
	a) aus einer Advocatur-Rechnung	— — —	135 32 —							
	b) Meckl. Valeur 15 rℓ. 5 ß. oder N⅔tel	16 6 —								
	c)	— — —	19 16 —							
	d) Meckl. Valeur 9 rℓ. 4 ß. oder N⅔tel salva moderatione. vid. pag. 132. Anlage Nr. 158.	9 31 —								
5.	Herr Hofrath Friederich August Buchholz zu Schwerin aus einer Advocatur-Rechnung salva moderatione. vid. pag. 133. Anlage Nr. 158.	23 5 —								
	Zinsen seit Termino Anthony 1789 bis 1790.	— — —	— — —	— — —	— — —		1 7 6			
	laufende Zinsen	— — —	— — —	1 7 6						
6.	Die Erben des Schäfer-Knechts Rosenbohm welche der Debitor Communis vermöge seines Empfang-Scheins vom 22sten August 1779. als abschlägliches Kauf-Geld für die von diesem nachgelaßene Schaafe in Empfang genommen. vid. pag. 136. Protoc. liquid. Nr. actor. iudic. 739. Anlage A. ibique Nr. 10.	— — —	50 — —							
7.	Herr Candidat Zimmer für die Liquidations-Zulegung mit den Handwerkern und Dienstbothen fordert salva moderatione. vid. pag. 136. und Nr. actor. iud. 739.	50 — —								
8.	Herr Banquier Lazarus Loewe zu Berlin ex Cambio non hypothecario de 16ten Februar 1788. mit Zinsen vom 16ten August 1788. bis Anthony 1790. 1 Jahr 5 Monath	— — —	300 — —							
	laufende Zinsen	— — —	— — —	— — —	— — —		21 12 —			
	videat. pag. 139. Anlage Nr. 162.				15 — —					
9.	Der Knecht Jürgen Voss vid. Nr. actor. 780. Nro. 62.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	5 — —	
10.	Nicolaus Fausack, modo deßen Erben, an rückständigen Zinsen pro Terminis Anthony 1786. und 1787. auf das in dem Kogelschen Hypothecken-Buch pag. 12. Nr. 8. locirte Capital der 650 rℓ. N⅔tel a 32 rℓ. 24 ß. vid. Protoc. product. gener. p. 141. Nr. actor. iud. 779.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	65 — —			
11.	Herr von Flotow auf Altenhoff aus einer ihm rechtskräftig zuerkannten Schaden- und Kosten-Rechnung vid. Nro. actor. 28. b Anlage A. B. und C. und Nr. actor. 70. der Knorrendorffer Convocations-Acten.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	2734 8 —	
	Die Latus	215 42 —	505 — —	1 7 6	15 — —	66 7 6	21 12 —	2739 8 —		

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0118
DFG

Nro.	Classis V.	Capital N⅔tel Rthl.	ß.	d.	Capital Gold Rthl.	ß.	d.	laufende Zinsen N⅔tel Rthl.	ß.	d.	laufende Zinsen Gold Rthl.	ß.	d.	rückständige Zinsen N⅔tel Rthl.	ß.	d.	rückständige Zinsen Gold Rthl.	ß.	d.	Capital N⅔tel Rthl.	ß.	d.	Capital Gold Rthl.	ß.	d.	laufende Zinsen N⅔tel Rthl.	ß.	d.	laufende Zinsen Gold Rthl.	ß.	d.	rückständige Zinsen N⅔tel Rthl.	ß.	d.	rückständige Zinsen Gold Rthl.	ß.	d.
	Transport —	215	42	—	505	—	—	1	7	6	15	—	—	66	7	6	21	12	—	2739	8																
12.	Die Köchin Elisabeth Sophia Dorothea Jenssen aus der Urthel vom 5ten October 1786. gegen den Stupratorem Schneider Hackbusch wegen Schwängerung und Alimentation - Nr. actor. 780. p. 64.	20	—	—																																	
13.	Der Erb-Müller Hecht mit demjenigen, was die aus dem Reichs-Cammer-Gericht in puncto retractus der Stuerschen Mühle zu erwartende Urthel demselben an Schäden und Kosten, so von dem Debitore Communi zu ersezzen seyn sollten, eventualiter zuerkennen wird. pag. 138. Protoc. liquid. Nr. actor. 755. und 758.																																				
14.	Herr Banquier Lazarus Loewe in Berlin mit den durch den Bescheid vom 27sten Nov. 1788. festgesezten Kosten von 9 Rthl. 1 gr. Preußisch Courant, jedoch in der Voraussezzung, daß dieser Bescheid in forma probante vorher produciret wird, oder facta reductione in Golde - - - vid. pag. 139. Anlage Nr. 164. prot. liquid. et product. gen.	—	—	—	8	23	—																														
	Summa —	235	42	—	513	23	—	1	7	6	15	—	—	66	7	6	21	12	—	2739	8	—															

Classis VI. Chirographarii.

Nro		Liquida. Capital				laufende				Illiquida. Capital				laufende Zinsen				rückständige Zinsen			
		Zinsen		rückständige Zinsen																	
		N⅔tel		Gold		N⅔tel		Gold		N⅔tel		Gold		N⅔tel		Gold		N⅔tel		Gold	
		ℛ.	ß. ₰.	ℛ.	ß. ₰.	ℛ.	ß. ₰.	ℛ.	ß. ₰.	ℛ.	ß. ₰.	ℛ.	ß. ₰.	ℛ.	ß. ₰.	ℛ.	ß. ₰.	ℛ.	ß. ₰.	ℛ.	ß. ₰.
1.	Müller Schult zur Brock-Mühle aus dem von dem Herrn Hauptmann von Flotow de dato Kogel den 12ten September 1787. ausgestellten Schein	100	— —																		
	Zinsen a dato der Ausstellung bis Anthony 1790. zu 5 pro Cent auf 2 Jahr und 4 Monath	—	— —	—	— —	—	— —			—	— —			11	32 —						
	laufende Zinsen	—	— —	—	— —	5	— —														
	vide Anlage Nr. 13. Prot. liquid. et Product. generalis.																				
2.	Tischler Bartels zu Malchow aus einer Tischler-Rechnung vid. Nr. actor. iudic. 780. der General-Convocations-Akten ibique Nro. XCV. adjunct. Nr. 95. und pagina 8. Prot. Liquid. et Product. general.	45	11 9																		
3.	Herr Pensionair Malchin zu Wolzegard																				
	a) aus einem chirographarischen Schuld-Schein des Debitoris Communis de 30sten July 1787.	—	— —	230	— —																
	Zinsen a dato der Ausstellung bis Anthony 1790. 2½ Jahr	—	— —	—	— —	—	— —			—	— —	28	36 —								
	laufende Zinsen	—	— —	—	— —	—	— —			11	24 —										
	vid. Anlage Nr. 19. pag. 12. Prot. liquid. et Product. general.																				
	b) vermöge Protocolli extraiudicialis de 29sten September 1789. betreffend die mit den Pächtern zugelegte Liquidationes über die Pacht																				
	a) wegen vorgeschoßenen Korns an den Holzwärter Ackermann, nach der dem letzten Protocoll sub Nr. 31. anliegenden besonderen Berechnung	—	— —	—	— —	—	— —			—	— —	—	— —	412	46 —						
	vid. Protoc. citatum p. 94.																				
	β) nach pag. 101. Prot. citati an Pacht-Geldern, die er contra Inhibitorium et assignationem iudicialem an den Herrn Hauptmann von Flotow bezahlet hat	—	— —	—	— —	—	— —			—	— —	—	— —	355	— —	249	3 —				
4.	Herr von Lücken auf Massow und Gültzow aus einem von der Frau Hauptmannin Elisabeth Maria von Flotow gebohrnen von Kardorff als Selbst-Schuldnerin und Nahmens des Debitoris Communis sub dato Kogel den 6ten July 1777. ausgestellten Schein	187	24 —																		
	Zinsen vom 6ten July 1777. bis Anth. 1790. incl. 12½ Jahr	—	— —	—	— —	—	— —			—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	117	9 —
	laufende Zinsen	—	— —	—	— —	—	— —			—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	9	18 —		
	vid. Anlage Nr. 29. pag. 17. Protoc. Liquid. et Product. general.																				
5.	Ebenderselbe aus einem a Debitore Communi vom 13ten Juny 1778. ausgestellten Schein	250	— —																		
	Zinsen vom 13ten Juny 1778. bis Anth. 1790. 11½ Jahr	—	— —	—	— —	—	— —			—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	143	36 —
	laufende Zinsen	—	— —	—	— —	—	— —			—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	12	24 —		
	vid. Anlage Nr. 30. pag. 17. Protoc. citat.																				
6.	Ebenderselbe aus einem sub dato Kogel den 7ten Juny 1780. ausgestellten Schein des Debitoris Communis	250	— —																		
	Zinsen vom 7ten Juny 1780. bis Anthony 1790. inclusive 9½ Jahr	—	— —	—	— —	—	— —			—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	118	36 —
	laufende Zinsen	—	— —	—	— —	—	— —			—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	12	24 —		
	vid. Anlage Nr. 33. pag. 17. Prot. citati.																				
7.	Ebenderselbe aus einem Schein des Debitoris Communis de 11ten Juny 1781.	346	32 —																		
	Zinsen de Termino Trinitatis 1781. bis Anth. 1790. 8½ Jahr	—	— —	—	— —	—	— —			—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	147	16 —
	laufende Zinsen	—	— —	—	— —	—	— —			—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	17	16 —		
8.	Herr Senator Bierstaedt in Röbel aus einer Waaren-Rechnung vid. pag. 28. Protoc. Prod. gen.	375	44 —																		
9.	Herr Pensionair Hennings zu Darze 6 ℛ. 44 ß. Courant verlegten Post-Geldes oder in N⅔.	—	— —	—	— —	—	— —			—	— —	—	— —	7	18 —						
	vid. Anlage Nr. 57. pag. 45. Protocolli citati.																				
	Eben-																				
	Latus	—	1555 15 9	230	— —	5	— —			11	24 —	11	32 —	28	36 —	775	16 —	249	3 —	51	34 —

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0120
DFG

Classis VI.

Nro.		Liquida. Capital Nº⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen Nº⅔tel	Illiquida. laufende Zinsen Gold	rückständige Zinsen Nº⅔tel	rückständige Zinsen Gold	Capital Nº⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen Nº⅔tel	laufende Zinsen Gold	rückständige Zinsen Nº⅔tel	rückständige Zinsen Gold
		Rℓ. ß. ₰.	Rℓ. ß. ₰.	Rℓ. ß. ₰.	Rℓ. ß. ₰.	Rℓ. ß. ₰.	Rℓ. ß. ₰.	Rℓ. ß. ₰.	Rℓ. ß. ₰.	Rℓ. ß. ₰.	Rℓ. ß. ₰.	Rℓ. ß. ₰.	Rℓ. ß. ₰.
	Transport —	1555 15 9	230 — —	5 — —	11 24 —	11 32 —	28 36 —	775 16 —	249 3 —	51 34 —	— — —	527 1 —	
10.	Ebenderselbe an verlegten Advocatur-Kosten - - salva moderatione. vid. Anlage Nr. 58. und 59. pag. 45. et 46. Protoc. citat.	3 10 —											
11.	Schmidt Fedder zu Wahlow nach der mit dem Herrn Bevollmächtigten des Herrn Hauptmanns von Flotow zugelegten Liquidation an rückständigen Schmiede-Arbeiten bis Michaelis 1788. inclusive deductis deducendis - - vid. Anlage Nr. 60. bis 65. pag. 51. Protoc. citat. und Nro. actor. 780. Beilage 44.	138 22 —											
12.	Glasemeister Wendt zu Wahlow aus dem a Debitore Communi in Termino Anthony 1787. ausgestellten Schein zum Rest Zinsen	100 — —											
	a) auf 500 Rℓ. de Termino Anth. bis Termino Trin. 1787.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —		12 24 —				
	b) auf 100 Rℓ. de Term. Trin. 1787. bis Anthony 1790. incl. 2½ Jahr - - - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —		12 24 —				
	laufende Zinsen - - - - vid. Nr. 69. pag. 55. Prot. cit.	— — —	— — —	5 — —									
13.	Glaser Frenz zu Malchow - - - vid. Nr. actor. 780. Beilage 94. et Prot. product. gen. pag. 62. Nr. 77.	30 — —											
14.	Arbeitsmann Johann Adam Gresch zu Malchow wegen einer reservirten Arbeits-Rechnung, wenn deshalb zuvor mit dem Herrn Hauptmann von Flotow Liquidation zugeleget worden. vid. Prot. Product. gener. p. 72.												
15.	Der Herr Cammer-Herr Adam Ernst Friederich von Flotow auf Pitzerwitz wegen der ex cessione des Herrn Ferdinand Andreas Bogislaus von Flotow zu Kaeselin de dato Malchow den 11ten August 1789. und Agnition des Debitoris Communis de 19ten September 1789. und auf deßen in den Güthern Breitenstein und Kleinen-Lindenbusch radicirten Erb-Portionen abschläglich geleisteten Zahlung von 587 Rℓ. 4 ß. Pr. Courant oder - - - - jedoch nur eventualiter, wenn Herr Liquidant wegen dieser Forderung aus den vorgedachten Güthern nicht befriediget werden sollte. vide Anlage Nr. 81. et 82. pag. 64. et 65. Protoc. citati.	500 — —											
16.	Der Pächter Johann Ferdinand Kraetschmer vormals zu Kleinen-Lindenbusch jetzt zu Peggelow an Pacht-Vorschuß-Geldern - vid. pag. 65. seqq. Prot. cit.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	500 — —		
17.	Der Pächter Johann Wendeler zu Breitenstein												
	a) mit einem Pacht-Vorschuß von 1500 Rℓ. Pr. Cour. oder facta reductione in Golde - - -	— — —	1406 12 —										
	b) die dem Herrn Hauptmann von Flotow zur Reise nach Berlin vorgeschoßene 100 Rℓ. Pr. Cour. oder - - vid. pag. 65. Prot. cit.	— — —	93 36 —										
18.	Herr Pensionair Ahrend zu Suckow												
	a) wegen fünf, den Zislowschen Bauern gelieferter Pferde 90 Rℓ. Gold,												
	b) wegen kleiner Bau-Kosten 9 Rℓ. 24 ß. Gold, vid. Prot. de 29. Septbr. 1789. pag. 9. seqq.												
19.	Herr Pensionair Rosenow zu Peterstorff												
	a) die an die Wittwe Wiesen für den Herrn Hauptmann von Flotow bezahlten - - - 105 Rℓ. Nº⅔. vid. Prot. vom 29. Septbr. 1789. p. 50. Anlage Nr. 18.												
	b) das Ackerlohn wegen Bestellung des Ackers des Holzwärters Hirsch - - 9 Rℓ. 16 ß. vid. Prot. citat. pag. 45 seqq.												
	Die Latus —	2326 47 9	1730 — —	10 — —	11 24 —	36 32 —	28 36 —	775 16 —	749 3 —	51 34 —	— — —	527 1 —	

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0121
DFG

Nro.	Classis VI.	Liquida. Capital N⅔tel	Capital Gold	laufende Zinsen N⅔tel	Illiquida. rückständige Zinsen Gold	rückständige Zinsen N⅔tel	Capital Gold	Capital N⅔tel	laufende Zinsen Gold	laufende Zinsen N⅔tel	rückständige Zinsen Gold	rückständige Zinsen N⅔tel
					Zinsen							
					Gold	N⅔tel	Gold	N⅔tel	Gold	N⅔tel	Gold	N⅔tel
		ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.	ℛ. ß. ₰.
	Transport —	2326 47 9	1730 — —	10 — —	11 24 —	36 32 —	28 36 —	775 16 —	749 —	51 34 —	— — —	527 1 —
20.	Die unverehligte Anna Dorothea Lütcken aus dem Versicherungs-Schein des Debitoris Communis de Termino Trinitatis 1785.	— — —	300 — —									
	Zinsen von Trinitatis 1786. bis Anthony 1790. 3½ Jahr -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	52 24 —					
	laufende Zinsen - - - - -	— — —	— — —	— — —	15 — —							
	vid. Prot. liquid. et Product. general. p. 87. Anlage Nr. 93.											
21.	Die Curatel Lütckeſcher Kinder aus einer Berechnung vom 11ten July 1786. - - - - - -	128 31 —										
	Zinsen von Trin. 1789. bis Anth. 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	3 10 4						
	laufende Zinsen - - - - -	— — —	— — —	6 20 9								
	vid. pag. 107. Anlage 132. Prot. citat.											
22.	Gaſtwirth Müller zu Güſtrow aus einer Rechnung - -	16 11 —										
	videat. Anlage 143. pag. 120.											
	ſalva probatione.											
23.	Der Schmidt Schmidt zu Röbel aus einer Schmiede-Rechnung vom Jahr 1787. - - - - -	40 30 —										
	vid. pag. 120. Anlage 144. Prot. citat.											
24.	Schneider Voſs zu Wahlow aus einer Schneider-Rechnung -	7 6 —										
	vid. pag. 127 Anl. 153. prot. citat.											
25.	Herr Ferdinand Andreas Bogislaus von Flotow wegen Beköſtigung des Herrn Candidati Zimmer - -	200 — —										
	vid. pag. 134. Anlage 159. Prot. cit.											
26.	Schmidt Hamann zu Satow aus einer Schmiede-Rechnung -	131 19 —										
27.	Schneider Krogmann zu Fincken aus einer Schneider-Rechnung	26 6 —										
28.	Herr Graf von Moltcke auf Wolde aus einer Proceß-Koſten-Rechnung a) - - - -	— — —	3 40 —									
	und 8 ℛ. 10 ß. Courant oder facta reductione in N⅔tel -	8 37 —										
	b) an ferneren Koſten - - - -	— — —	2 — —									
	und 2 ℛ. 10 ß. Courant oder - - -	2 17 —										
	letztere jedoch ſalva moderatione.											
	vid. pag. 140. Prot. gener. et Nr. actor. 777 ibique Anl. Nr. 2. et 4.											
29.	Herr Ferdinand Andreas Bogislaus von Flotow zu Kaeſelin hat zwar Nr. 176. eine a Debitore Communi agnoſcirte Berechnung übergeben, nach welcher ihm dieſer exclusive des Pacht-Vorſchußes eine Summe von 643 ℛ. 36 ß. 4 ₰. N⅔tel und 71 ℛ. 21 ß. Gold ſchuldiget, und hat auf dieſe Poſte in der Anlage Nr. 173. fernere Zinſen liquidiret. Da aber Creditores peſſimo caſu nicht mehr als in Grundlage der ad Protocollum gemachten Berechnung an Capital und Zinſen bis Trinitatis 1789 inclusive - - - -	872 45 9										
	zu agnoſciren haben werden; ſo kann auch nur dieſe Summe zum Auswurf kommen, und die 100 ℛ. welche er an verlegten Bau-Koſten in dem Jahr 1790. und 1791. noch anzurechnen befugt iſt, kommen, da ſie eine würkliche Forderung ausmachen, hier ebenfalls absque uſuris zum Auswurf -	100 — —										
	vid. pag. 146. Anlage Nr. 173. bis 176. Prot. general.											
30.	Der Mauermeiſter Goriſch zu Malchow mit einem Rückſtand von - - - - - -	188 9 6										
	vid. Nr. actor. 780. Anl. Nr. 9.											
31.	Der Weber und Tobacks-Planteur Johann Friederich Borck -	166 24 —										
	vid. Nr. actor. 780. Nr. 45.											
32.	Zimmermeiſter Krüger zu Rogeetz - - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	199 47 9				
	vid. Nr. actor. 780. p. 54.											
33.	Maurer Timpert zu Stuer - - - -	10 20 —										
	vid. Nr. actor. 780. p. 56.											
34.	Hans Jürgen Hellmann - - - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	78 — —				
	78											
	Latus —	4226 16 —	2035 40 —	16 20 9	26 24 —	39 42 4	81 12 —	1053 15 9	749 3 —	51 34 —	— — —	527 1 —

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0122
DFG

Nro.	Classis VI.	Liquida. Capital Nℳtel	Liquida. Capital Gold	Liquida. laufende Zinsen Nℳtel	Illiquida. rückständige Zinsen Gold	Illiquida. rückständige Zinsen Nℳtel	Illiquida. rückständige Zinsen Gold	Illiquida. Capital Nℳtel	Illiquida. Capital Gold	Illiquida. laufende Zinsen Nℳtel	Illiquida. laufende Zinsen Gold	Illiquida. rückständige Zinsen Nℳtel	Illiquida. rückständige Zinsen Gold
		xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.
	Transport —	4226 16 —	2035 40 —	16 20 9	26 24 —	39 42 4	81 12 —	1053 15 9	749 3 —	51 34 —	— — —	527 1 —	
	78 Scheffel Gerste 19½ Scheffel Erbsen 19½ Scheffel Buchweitzen. vid. Nro. 780. Nr. 62.												
35.	Der Knecht Johann Friederich Jentz - - - vid. Nr. actor. 780. Nr. 64.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	14 — —					
36.	Knecht Adam Schröder Nr. 65. ibid. - - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	7 32 —					
37.	Johann Puls ibid. Nr. 66. - - - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	11 — —					
38.	Schneider Scheerer zu Kleinen-Kelle vid. Nr. 79. - -	4 32 —											
39.	Christian Lewenicht an Lohn-Rückstand für die Bauern Elshold zu Satow und Martens zu Zislow, welchen der Debitor Communis zu zahlen übernommen haben soll. ibid. Nr. 88. -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	7 16 —					
40.	Johann Schröder zu Zislow - - - vid. Nr. actor. 780. pag. 61. Anl. 103.	4 — —											
41.	Die Erben und resp. Kinder des verstorbenen Müllers Menzel zu Damwolde aus deßen ersten und 3ten Ehe wie auch deßen nachgebliebene dritte Ehefrau wegen des von der Frau Mutter des Debitoris Communis zu fordern gehabten und agnoscirten Lohnes zum Rest - - - - vid. Nr. actor. 780. p. 65.	35 8 —											
42.	Herr Cammer-Herr und Landschafts-Rath H. H. G. von Flotow wegen rückständiger Zinsen des in dem Kaeselinschen Hypothecken-Buch												
	a) auf pagina 3. des gedruckten Posten-Zettels sub Nr. 45. b aufgeführten Capitals der 122 xℓ. 28 ß. 6⅔ ₰. de Termino Anthony 1786. bis dahin 1787. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	6 6 3							
	b) auf das in eben diesem Hypothecken-Buch pag. 8. Nr. 45. b aufgeführte Capital der 541 xℓ. 20 ß. 7 ₰. de Termino Trin. 1786. bis dahin 1787. - - -	— — —	— — —	— — —	— — —	27 3 5							
	c) auf das eben daselbst pag. 5. bemerkte Capital der 200 xℓ. Nℳtel von Term. Anth. 1786. bis 1787. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	10 — —							
	d) auf das in dem Kogelschen Hypothecken-Buch pag. 12. Nr. 20. b locirte Capital der 127 xℓ. 12 ß. 10⅔ ₰. Nℳtel und 100 xℓ. Gold de Termino Anthony 1786. bis dahin 1787.	— — —	— — —	— — —	— — —	6 17 5	5 — —						
	e) auf das in diesem Hypothecken-Buch pag. 17. Nr. 20. b radicirte Capital der 544 xℓ. 34 ß. Gold - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	27 11 3						
	f) auf das im Wolzegarder Hypothecken-Buch pag. [illegible] Nr. 27. b locirte Capital der 57 xℓ. 11 ß. 8½ ₰. Nℳtel de Term. Anth. 1786. bis 1787. - - -	— — —	— — —	— — —	— — —	2 41 4							
	g) auf das im Wahlowschen Hypothecken-Buch pag. 25. Nr. 17. b bestätigte Capital der 87 xℓ. 22 ß. 5⅓ ₰. de Termino Anthony 1786. bis 1787. - - -	— — —	— — —	— — —	— — —	4 17 11							
	h) auf das ebendaselbst pag. 30. Nr. 17. b radicirte Capital der 389 xℓ. 26 ß. 4 ₰. Nℳtel de Termino Trinitatis 1786. bis 1787. - - - - vid. Beilage Nr. 160. Prot. general. pag. 137.	— — —	— — —	— — —	— — —	19 22 11							
43.	J. C. Voss zu Wahlow als Vormund der Tochter des daselbst verstorbenen Schneiders Ross wegen der auf das in dem Wahlowschen Hypothecken-Buch p. 30. Nr. 13 impressi locirte Capital der 420 xℓ. Nℳtel seit Termino Michaelis 1771. bis dahin 1789. auf 18 Jahr rückständig gewordenen Zinsen a Jahr 21 xℓ. - - - - - - vid. pag. 152. Prot. liquidat. general. Beilage Nr. 178. und Nr. actor. 713.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	378 — —	
44.	Herr Bürgermeister Timm in Malchin als Curator der Demoiselle Astbahr an Schäden, so wegen des a Debitore Communi negotiirten aber nicht ausgezahlten Capitals entstanden - vid.	31 20 —											
	Latus —	4301 28 —	2035 40 —	16 20 9	26 24 —	116 7 7	113 23 3	1093 15 9	749 3 —	51 34 —	— — —	905 1 —	

Nro.	Classis VI.	Liquida. Capital M⅔tel	Liquida. Capital Gold	Liquida. laufende Zinsen M⅔tel	Liquida. laufende Zinsen Gold	Illiquida. rückständige Zinsen Gold	Illiquida. Capital M⅔tel	Illiquida. Capital Gold	Illiquida. laufende Zinsen M⅔tel	Illiquida. laufende Zinsen Gold	Illiquida. rückständige Zinsen M⅔tel	Illiquida. rückständige Zinsen Gold
		xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.	xℓ. ß. ₰.
	Transport — vid. Nr. actor. 179. der Alt-Schwerinschen Convocations-Akten Anlage Nro. 3.	4301 28 —	2035 40 —	16 20 9	26 24 —	116 7 7	113 23 3	1093 15 9	749 3 —	51 34 —	— — —	905 1 —
45.	Herr Advocat Krull in Malchin mit einer gleichen Forderung von vid. Nr. actor. 179. Anlage Nr. 4. ibidem.	58 32 —										
46.	Der Schmidt Schmidt zu Röbel mit - - - unter der Voraussezzung, daß diese Rechnung nicht bereits in der testante Protocollo de dato den 28sten Octbr. 1789. ibique Anlage Nro. 94. zugelegten Liquidation mit enthalten ist. vid. Nr. actor. iudicial. Nr. 198. b der Alt-Schwerinschen Conv. Akten.	9 — —										
47.	Kaufmann und Gastwirth Paetschcke in Berlin aus der chirographarischen Agnition de dato Berlin den 18ten Aug. 1789. 369 xℓ. 19 ß. 3 ₰. Pr. Cour. oder Gold - -	— — —	345 47 3									
	nebst Zinsen a die agnitionis bis Anthony 1790. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	7 9 11
	laufende Zinsen - - - - - Prot. gen. p. 14. Anlage Nr. 24.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	17 14 3	— — —	
48.	Ebenderselbe ex agnitione chirographaria de 11ten Septbr. 1789. 129 xℓ. 21 ß. Pr. Courant oder in Golde - -	— — —	121 36 —									
	Zinsen a die agnitionis bis Anth. 1790. 4 Monath - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	2 1 4
	laufende Zinsen - - - - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	6 4 2		
49.	Kaufmann Crementier aus einer Buch-Rechnung - - vid. notata ad Nr. 44. des Knorrendorffer Deput. Prot. vom 9ten Nov. 1789.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	566 24 —				
50.	Die Erben des Zieglers Freitag - - - vid. dicta ad Nr. 45. ebendaselbst.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	219 — —				
51.	Kaufmann Herr Rosenow aus einer Waaren-Rechnung - vid. dicta ad Nr. 46. ibid.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	160 20 —				
52.	Goldschmidt Rahn in Rostock aus einer Rechnung - - vid. dicta ad Nr. 48. ibid.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	10 22 6				
53.	Grobschmidt Langfeldt mit einer Rechnung - - vid. Prot. Liquid. Knorrendorffer Gläubiger de 12ten Martii 1789. Anlage Nr. 27.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	65 — —				
54.	Sattler Heidelbach - - - - vid. Prot. citat. Anl. Nr. 28.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	55 45 —				
55.	Stellmacher Köhn - - - - - - vid. ibid. Anlage Nr. 29.	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	25 — —				
56.	Wittwe Köhlern vid. ibidem Anl. Nr. 30. - -	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	4 — —				
57.	Herr Pensionair Hennings zu Darze aus einem chirographarischen Schuld-Schein des Debitoris Communis de 5ten Jan. 1788. - - - - - - woferne derselbe nicht das dieser Gelder halber praetendirte Recht des Vorschußes wegen der Darzer-Mühlen-Pacht rechtlich obtiniren wird, da es denn cum iure des Vorschußes auf diesen Fall in der Darzer Mühle zu stehen kommen würde.	500 — —	500 — —									
	Zinsen von Trin. 1788. bis Anth. 1790. 1½ Jahr - - falls er nicht die behauptete Compensations-Befugniß rechtlich zu obtiniren vermögte, da denn in diesem Fall hier die Zinsen ganz wegfallen müßen. vid. Prot. Product.-Knorrendorffer Creditor. de 1sten Septbr. 1789. Anl. Nr. 37. p. 49. et pag. 44. Prot. Liquid. et Product. gen.	— — —	— — —	— — —	— — —	37 24 —	37 24 —					
	Summa —	4869 12 —	3003 27 3	16 20 9	26 24 —	153 31 7	150 47 3	2199 31 3	749 3 —	51 34 —	23 18 5	905 1 —	9 11 3

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0124
DFG

Recapitulatio.

		Capital						laufende					
		N⅔tel			Gold			N⅔tel			Gold		
		xℒ.	ß.	₰.	xℒ.	ß.	₰.	xℒ.	ß.	₰.	xℒ.	ß.	₰.
A.	Creditores inscripti &c. &c.	101090	20	8 5/6	40226	17	10	4980	16	9			
B.	Dammwolde	23453	5	—	300	—	—	1092	14	—			
C.	Alten-Schwerin	74270	22	7	—	—	—	1754	1	10			
D.	Groß-Stuer-Vorwerck	14834	40	7	2026	24	—	636	28	4			
E.	Knorrendorff	6504	—	—	11440	—	—	267	34	—			
F.	Grüssowsche Antheil	8300	—	—	—	—	—	409	43	2			
G.	Kaholt	—	—	—	2920	—	—	—	—	—			
H.	Rogeetzer Krug	360	—	—	—	—	—	18	—	—			
I.	Brock-Mühle	1000	—	—	400	—	—	50	—	—			
K.	Darzer-Mühle	1000	—	—	—	—	—	50	—	—			
L.	*Creditores non inscripti.*												
	Classis I.	3050	—	—	—	—	—	50	—	—			
	Classis II.	11523	44	6 5/6	2433	2	4/7	122	24	9			
	Classis III.	8730	19	6	2095	39	—	441	18	2			
	Classis IV.	36663	9	4 1/4	15509	33	1	1787	27	1			
	Classis V.	235	42	—	513	23	—	1	7	6			
	Classis VI.	4869	12	—	3003	27	3	16	20	9			
	Summa gesammter Schulden —	295891	24	3	80868	22	3	11677	44	4			
	80868 xℒ. 22 ß. 3 ₰. Gold betragen in Neue ⅔tel den Louisd'or zu 4 xℒ. 24 ß. gerechnet	72781	30	—									
	rückständige Zinsen	18406	24	4									
	und 3570 xℒ. 42 ₰. 9 ₰. Gold, machen in N⅔tel	3213	38	9									
	Summa der liquiden Schulden — N⅔.	390293	21	4									
	Hiezu noch die *Illiquida*.												
	Neue ⅔teln	14835	8	4									
	und 5057 xℒ. 36 ß. Gold welche in N⅔. betragen	4551	46	9									
	rückständige Zinsen in N⅔tel	3262	20	11									
	und 660 xℒ. 3 ß. 4 ₰. Gold machen in N⅔tel	549	2	—									
	Summa totalis —	413492	4	4									

Zinsen			rückständige Zinsen						Capital				laufende Zinsen				rückständige Zinsen			
Gold			N⅔tel			Gold			N⅔tel			Gold			N⅔tel			Gold		
xℒ.	ß.	₰.	xℒ.	ß.	₰.	xℒ.	ß.	₰.	xℒ.	ß.	₰.	xℒ.	ß.	₰.	xℒ.	ß.	₰.	xℒ.	ß.	₰.	xℒ.	ß.	₰.	xℒ.	ß.	₰.
1977	13	11	1877	34	9	373	45	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	36	—	—	—	—
15	—	—	2504	33	—	22	24	—	66	16	—	104	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	5168	2	2	5	40	—	5215	1	1	—	—	—	5	13	1	—	—	—	939	38	11	—	—	—
100	—	—	708	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
530	24	—	703	41	—	528	12	—	—	—	—	230	—	—	—	—	—	44	36	—	616	12	—	197	30	—
—	—	—	533	43	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
146	—	—	—	—	—	138	—	—	80	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	46	—	—	11	24	—
—	—	—	144	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	19	3	153	8	11	46	19	3	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	7	4	1125	44	9	115	32	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
766	16	9	5183	21	1	2168	3	1	4500	—	—	3974	6	—	140	4	—	206	7	7	655	30	—	441	44	1
15	—	—	66	7	6	21	12	—	2739	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	24	—	153	31	7	150	47	3	2199	31	3	749	3	—	51	34	—	23	18	5	905	1	—	9	11	3
3635	9	3	18397	34	4	3570	43	7	14835	8	4	5057	36	—	201	3	1	274	14	—	3262	21	11	660	13	4

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0125
DFG

Register.

A.

Adlersche Curatel — pag. 35.
Herr Pensionair Ahrend — 10. 42. 46. 60.
Alt-Shwerinsche Kirche — 27. 28. 29. 30. 31.
Astbahrsche Curatel — 62.

B.

Frau Assessorin Backmeistern — 28. 29. 30.
Frau Majorin von Badern — 29. 32. 56.
Wittwe Bahlmann — 55.
Ingenieur Balthasar — 43.
Kaufmann Banitza zu Schwerin — 55.
Herr Hofrath Barckey als Curator des minorennen von Schoepfer — 6. 29. 33. 35. 53.
Herr Oberster von Barner zu Hannover — 9. 12.
Frau Landräthin von Barner — 19.
Tischler Bartels — 59.
Herr Graf und Regierungs-Rath von Bassevitz — 23.
Herr Pastor Behrens zu Röbel — 7.
Pensionarii Behrensche Creditores — 27.
Gottfried Bellners Erben — 18.
Frau von Below gebohrne Steusloff — 35.
Jäger Beth — 45.
Herr Bürgermeister von Berg — 3. 55.
Herr Pensionir Bergholtz — 13. 17. 21. 22. 29. 37. 53. 55.
Fräulein von Bernstorff — 9. 11.
Herr Senator Bierstaedt zu Röbel — 15. 56. 59.
Frau Doctorin Bolten gebohrne Kriegern — 25.
Hofknecht Adam Bolzendahl — 44.
Kuhhirth Caspar Bolzendahl — 44.
Joh. Fried. Borck Weber und Tobacks Planteur — 61.
Catharina Sophia Borcken — 45.
Medicinae Practicus Brandes — 57.
Schreiber Brandes — 43.
Herr Hofrath Brandt — 4.
Herr Kaufmann Brasch — 23. 35.
Herrn Rathsverwandten Breslach Erben — 53.
Herr Hofrath Fried. Aug. Buchholz zu Schwerin — 57.
Jochim Bunckelmann — 45.
Herr Oberhauptmann und Major von Bülow — 27.
Herr Pastor Busch — 12.

C.

Schmidt Cammin zu Dammwolde — 24.
Frau Doctorin Carnatz modo deren Erben — 6. 15. 17. 20.
Kaufmann Cordes Erben in Rostock — 52.
Herr Cordua in Güstrow — 36. 52.
Kaufmann Crementier daselbst — 54. 55. 63.

D.

Kaufmann Daehncke — 3. 7. 13. 17. 22.
Madame Dahncken — 21.
Dammwolder Kirche an Pacht — 23. 46.
— — Wittwen Haus-Miethe — 23.
Herr Praepositus Dellbrügck zu Stuer — 4. 7. 17.
Herr Doctor Theol. Detharding — 22.
Ausgeberin Dethloff Erben — 43.
Klein-Mädchen Eleonora Magdalena Dethloff — 44.
Elisabeth Deutschmann — 57.
Kloster zu Dobbertin — 28.
Hofknecht Johann Doll — 44.
Dittmann — 24.
Anna Maria Dittmann — 24.

Koch

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0126
DFG

Koch Drews — pag. 43.
Herr Pastor Drost — 9. 10.
Gärtner Dühring — 43.
Herr Pensionair Düsler — 23. 25.

E.

Frau Praepositin Ehrenpfordt — 11. 32.
Ausgeberin Elsholdt — 43.
Knecht Elsholdt — 43.
Christoph Engel — 45.
Ewert Erben — 21.
Anna Catharina Ericken — 45.

F.

Niclas Fausack — 10. 57.
Krüger Foisack — 33.
Schmidt Fedder zu Wahlow — 60.
Herr Feldten — 7. 15. 17.
Jäger Fleischmann — 43.
Herr C. J. C. von Flotow Erben — 4. 5. 7. 10. 13. 16. 17. 19. 21.
Herr Cammerherr und Landschafts-Rath H. H. G. von Flotow — 4. 5. 7. 10. 13. 16. 19. 21. 62.
— F. A. B. von Flotow — 4. 10. 16. 19. 42. 61.
— Vice-Praesident H. G. H. von Flotow — 4. 5. 7. 11. 13. 16. 17. 19. 50.
— P. G. A. von Flotow — 4. 5. 7. 11. 13. 14. 16. 17. 18. 19. 22.
Frau Rittmeisterin B. E. F. von Flotow — 4. 5. 6. 7. 11. 14. 16. 17. 18. 19. 20.
Herrn Hauptmann Gottfried von Flotow Erben — 5. 11. 16. 19.
— Cammerherr Ernst von Flotow — 6. 60.
Frau Landräthin von Flotow geb. von Kardorff — 6. 13. 20.
Herr Landrath von Flotow — 11.
Frau Hauptmannin von Flotow — 26. 46.
Frau Rittmeisterin von Flotow gebohrne von Flotow — 38. 51.
Fräulein Christina Margaretha von Flotow — 20. 36.
Herr von Flotow auf Wildkuhl — 26.
Herr J. U. von Flotow — 33. 51.
verw. Frau von Flotow gebohrne von Koppelow — 47. 50. 51.
Gebrüdere von Flotow auf Kleinen-Stuer-Vorwerck — 54.
verwittwete Frau von Flotow gebohrne von Zickern — 54.
Herr von Flotow auf Altenhoff — 33. 57.
Herr Commerzien-Rath Flügel — 36. 52.
von Fickssche Curatel — 28.
Frau Hofräthin Frehse — 26.
Herr Justiz-Rath von Frehse — 3. 5. 13.
Herr Doctor Frehse — 15. 16. 17. 21.
Herrn Hofrath Frehsen Erben — 12.
Frau von Freiburg — 30.
Ziegler Freitag — 63.
Gläser Frenz zu Malchow — 60.
Müller Frenz zu Kargow — 52.

G.

Demoiselle Gerhard — 35.
Kirche zu Goldebee — 31.
Mauer-Meister Gorisch zu Malchow — 61.
Stiftamtmann von Grambow Erben — 23.
Herr Major und Fräulein von Grapp — 29.
Herr Greiling zu Parchim — 12.
Arbeitsmann Gresch zu Malchow — 60.
Grüssowsche Kirche — 37. 46.
Herrn von Gundlach auf Leisien Erben — 6. 15. 16. 17. 20.
von Gundlachsche Curatel — 36. 37. 52.

H.

Frau Amtmannin Hagemeistern — 9.
Frau Pastorin Haegern — 21.
Herr Hofrath Hagedorn — 32. 54.
Herr Bürgermeister P. H. Hahne — 3. 5.
Andreas Haamann — 24.

Knecht

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0127
DFG

Knecht Adam Havemann - - - - - pag. 44.
Schmidt Hamann zu Satow - - - — 61.
Statthalter Wilhelm Harckert - - - — 44.
Erbmüller Hecht - - - - — 58.
Hofdirne Sophia Hellmann - - - — 44.
Eva Hellmann - - - - — 44.
Hans Jürgen Hellmann - - - - — 45. 61. 62.
Müller Hennings zu Stuer - - - — 13.
Tochter des Müller Hennings daselbst - - — 17.
Herr Pensionair Hennings zu Darze - - — 42. 59. 63.
Sattler Heidelbach - - - - — 63.
Lorentz Hirsch - - - - — 45.
von Hobe Großen-Grabowsche Creditores - - — 53.
Niclas Holldorff - - - - — 45.
Hans Holldorff - - - - — 45.
Horstmanns Erben - - - - — 13.
Statthalter Jochim Husfeldt - - - — 45.

J.

Knecht Paschen Jarchow - - - - - — 44.
Johann Hinrich Ide - - - - — 44.
Jochim Friederich Jenss - - - — 45.
Knecht Johann Fried. Jenss - - - — 62.
Köchin Elisabeth Sophia Dorothea Jenssen - - — 58.
Hofknecht Jürgen Jenssen - - - — 44.
Knecht Jochen Jenssen - - - - — 44.
Holzwärter Adolph Junge - - - — 24.
St. Jürgen Intraden - - - - — 26.

K.

Herren Gebrüdere Kaemmerer zu Güstrow - - — 56.
Herr Pensionair Kahl zu Niex - - - — 27.
Gutscher Kalisch - - - - — 43.
Frau Oberstlieutenantin von Kardorff - - — 25. 26.
Herr Inspector Karsten - - - — 7. 46.
Herr Assessor Baron von Kielmannsegge - - — 26. 27.
Frau Geheime-Räthin von Klein - - — 3. 9.
Herr Ober-Schenk von Klein - - - — 5. 6. 11. 16. 17.
Herr Inspector Kleinkampff - - - — 34.
Frau Wittwe von Knuth zu Ludorff - - — 20.
Brauer Koch Erben - - - - — 23. 37.
Vorhäcker Adam Koch - - - — 44.
Hofknecht Jochim Hinrich Christoph Költer - — 45.
Frau Oberstin von Kopplow, gebohrne von Bülow - — 12.
Frau Oberstin von Kopplow - - - — 29.
Sellmacher Köhn - - - - — 63.
Wittwe Köhlern - - - - — 63.
Knecht Wilhelm Krabbe - - - — 44.
Köchin Dorothea Krabben - - - — 44.
Hofdirne Catharina Maria Krabben - - — 44.
Hofdirne Magdalena Sophia Krabben - - — 44.
Ilsabe Sophia Dorothea Krabben - - — 45.
Hans Jochim Krabbe - - - — 45.
Elisabeth Krabben, gebohrne Hellmann - - — 49.
Pächter Johann Ferdinand Kretschmer - - — 60.
Schneider Krogmann zu Fincken - - — 18. 61.
vereheligte Krögern, gebohrne Nehlsen - - — 48.
Herr Advocat Krull in Malchin - - - — 63.
Bürger Krull zu Güstrow - - - — 55.
Zimmermeister Krüger zu Rogeetz - - — 61.

L.

Land-Kasten - - - - — 1. 2. 3. 7. 8. 9. 14. 15. 23. 25. 33.
Maria Lahmann - - - - — 24.
Christoph Lange - - - - — 45.
Herr Hofrath Lange - - - - — 35.
Grobschmidt Langfeldt - - - - — 63.

Herrn

Herrn Justiz-Rath Lembcken Erben — pag. 6. 15.
Daniel Lembcken Wittwe daselbst — 4.
Hofdirne Maria Lewenicht — 44. 48.
Christian Lewenicht — 24. 62.
Herr Cammer-Herr von Lewetzow — 26.
Frau Geheime-Räthin von Lewetzow — 9. 12.
Knecht Christoph Lorentz — 48.
Fräulein von Linstow zu Malchow — 26.
Herr Advocat Livonius als Executor testamenti des Herrn Doctoris Segnitz zu Schwerin — 28.
Herrn Advocat Loescher zu Parchim Erben — 10.
Herr Bürgermeister Loescher zu Parchim — 10.
Demoiselle J. V. E. Loescher zu Parchim — 11.
Herr Pastor D. H. Loescher — 11.
Banquier Lazarus Loewe zu Berlin — 56. 57. 58.
Frau Praepositin Luckow, gebohrne von Ihlenfeldt — 16.
Herr von Lücken auf Massow und Gültzow — 50. 51. 52. 59.
Pächter Lütcken Wittwe — 6.
Wittwe Lütcken in Parchim — 20. 21.
Lüthckesche Curatel — 53. 61.
unvereheligte Anna Dorothea Lütcken — 61.

M.

Herr Pensionair Malchin zu Wolzegard — 59.
Administrator Malchin Erben — 6. 7.
Matthias Malchin — 24.
Herr Hofrath Manzel zu Rostock als Vormund Burchardtscher Kinder — 3.
Herr Hofrath und Land-Syndicus Manzel — 29.
Adam Hartwig Friederich Martens — 45.
Frau Doctorin Meyern zu Rostock — 3.
Müller Menzel Kinder — 62.
Herr Pastor Merckel zu Lüneburg — 35.
Herr Graf von Moltcke — 61.
Gastwirth Müller zu Güstrow — 61.
Bürger Müller zu Plau — 55.
Joachim Hinrich Müller — 45.
Herr Pastor Müller zu Penzlin — 33. 34.
Herr Pensionair Müller — 25.
Frau von Müllern, gebohrne von Gundlach — 7.

N.

Herr Hofrath Neumann — 32. 33. 47. 48.

O.

Fräulein Augusta Eva Magdalena von Oldenburg — 5.
Fräulein von Oldenburg im Closter Malchow — 11.

P.

Parchimsche Prediger Wittwen-Casse — 9.
Herr Ober-Zahl-Commissair Pauly — 54.
Herr Paetschke zu Berlin — 48. 56. 63.
Herr Paetow auf Scharffstorff — 12.
Herr Inspector Paetow — 24. 46.
Pehlsche Curatel — 15.
Demoiselle M. E. Petersen zu Wismar — 15. 19.
Anna Juliana Peterstorff — 50.
Fräulein von Pfuhlen — 21.
Hinrich Piel — 43.
Christian Piel — 45.
Magdalena Dorothea Pielen — 45.
Plauer Amt — 9. 25.
Frau Hauptmannin von Plessen — 12.
von Plessen Kinder aus dem Hause Rahden — 30. 31.
Frau von Pogwisch — 20. 35. 38.
Herr Lieutenant von Pogwisch — 5. 7. 13. 25. 26. 36. 51.
Prediger Wittwen-Casse (Herzogliche) — 10. 11. 16. 19.

Herr

Herr Doctor Prehn zu Roſtock — pag. 54.
Preſtin Dröhtzer Curatel — 25. 26.
Pribornſche Kirche — 3. 4. 19.
Andreas Puls — 43. 46.
Carl Puls — 43.
Johann Puls — 45.
Ausgeberin Puls — 45.
Friderica Maria Puls — 45.
Knecht Johann Puls — 62.
Wittwe Pulſſen — 49.

Q.

Frau Hofräthin Quinckard — 12.

R.

Goldſchmidt Rahn in Roſtock — 63.
Herr Cammerrath Reinhard zu Ratzeburg — 12.
Herr S. T. Ernſt Ringwicht — 12.
Herr Amtsverwalter Ringwicht — 31.
Röbelſche Kirche auf der Altſtadt — 16. 38.
Schweinhirt Röhl — 44.
Jäger Rothe — 24.
Roſsſche Curatel — 21.
Herr Penſionair Roſenow zu Peterſtorff — 13. 37. 46. 60.
Herr Poſtmeiſter Roſenow — 35.
Kaufmann Roſenow zu Güſtrow — 63.
Adam Friederich Roſenbohm — 24. 48.
Jochim Friederich Roſenbohm — 45.
Schäfer-Knecht Roſenbohm — 57.
Fräulein Conventualin von Roſſow zu Stepenitz — 6.
Herr Penſionair Ruſſow — 36. 52.

S.

Frau Cammerherrin von Sacken — 12.
Herr Stadtrichter Sarcander — 57.
Herr Praepoſitus Schachſchneider — 9.
Fräulein von Scheel zu Pitzerwitz — 54.
Jacob Scheerer — 45.
Schneider Scheerer zu Kleinen-Kelle — 62.
Herr Geheime-Rath von Schmidt Excellenz — 3.
Holländerin Schmidt zu Lamprechtshagen — 55.
Schmidt Schmidt zu Roebel — 61. 63.
Geſchwiſtere Schnelle — 20.
Louiſa Schnelle — 24.
Johann Schnelle — 45.
Wilhelm Schnelle — 45.
Schlömerſche Curatel — 57.
Schlömer zu Hamburg — 20.
Demoiſelle Schönvogel — 6. 21. 24.
Eigenthümer Schröder auf Gerdshagen — 6. 21.
Frau Bürgermeiſterin Schrödern, gebohrne Ringwicht — 15. 16. 17.
Herr Emanuel Chriſtian Schröder — 17.
Dienſtmädchen Sophia Schrödern — 44.
Heinrich Schröder — 45.
Jochim Friederich Schröder — 45.
Adam Schröder — 45. 62.
Jochim Ernſt Schröder — 45.
Johann Schröder zu Zislow — 48. 62.
Heinrich Schröder zu Wahlow — 48.
Müller Schult — 40. 59.
Schul-Kinder (arme) — 3.
Wittwe Schultzen — 5.
Chirurgus Schultz — 20.
Hofknecht Schurff — 44.
Jacob Schwartz — 24.
Mädchen Schwartz — 43.
Ochſenknecht Hartwig Schwartz — 44.

Hans

Hans Jochim Schwartz - - - pag. 45.
Ernst Friederich Schwartz - - — 45.
Adam Schwartz - - - — 45.
Frau Doctorin Siemerling - - - — 12.
Jochim Friederich Sievert - - — 24.
Herr Doctor Spalding zu Wahren - - — 56.
Herr Kaufmann Spalding zu Güstrow - - — 56.
Frau Geheime-Räthin von Sperling - - — 9. 18.
Kaufmann Struck - - - — 4.
Frau Wittwe Struck zu Wismar - - — 10.
Madame Steinmann - - - — 40. 41.
Hofknecht Johann Stenzel - - — 44.
Haushälterin Stenzel - - - — 45.
Frau Hofräthin von Storch - - — 26. 31.
Herr Assessor von Storch - - - — 28.
Herr Lieutenant von Storch - - - — 26.
Andreas Stüdemann - - - — 43.
Stuhrsches Prediger Wittwen-Haus - - — 3.
Stuersche Kirche - - - — 19.
Amtmannin Sturm curatorio nomine Richterscher Kinder - — 34.
Suckowsche Capelle - - - — 3.

T.

Herr Hauptmann von Teschen - - — 39.
Teschens Erben - - - — 21.
Herr Land- und Hofgerichts-Praesident von Thomstorff - — 28.
Thoms - - - - — 19. 34.
Bürgermeister Timm zu Malchin - - — 36.
Maurer Timpert zu Stuer - - — 61.

V.

Herr Pastor Vette modo dessen Erben - - — 30. 31. 32.
Herr Pensionair Viehstaedt - - — 52. 53.
Bedienter Ernst Friederich Viehstaedt - — 44.
Herr Jägermeister von Vietinghoff zu Schwerin - — 10.
Herr Senator Vos in Parchim - - — 12.
Sophia Vos - - - - — 45.
Jürgen Vos - - - - — 45. 57.
Johann Friederich Vos - - - — 45.
Schneider Vos zu Wahlow - - — 61.
J. C. Vos zu Wahlow - - - — 43. 62.

W.

die Kirche zu Wahlow - - - — 18. 46.
Fräulein Conventualin von Wangelin - - — 30. 32. 54.
Kinder des Herrn Hauptmanns Ulrich Josua von Wangelin - — 31.
Herr Hauptmann Ulrich Josua von Wangelin - — 32. 54.
von Warburgsche Gläubiger - - — 21.
Holzwärter Warncke - - - — 45.
Catharina Sophia Warncke, gebohrne Hellmann - — 49.
Frau Hofräthin Webern zu Rostock - - — 19.
Herr Amtsverwalter Weber zu Güstrow - — 9.
Herr Commißions-Rath Weber zu Rostock - — 9.
Herr Doctor Weber zu Rostock - - — 10.
Hofrath Webers Erben - - - — 10. 12.
Herr Pastor Weber zu Slate - - — 11.
Jäger Jacob Weber - - - — 45.
Pächter Johann Wendeler zu Breitenstein - — 60.
Glasemeister Wendt zu Wahlow - - — 55. 60.
Hofköchin Catharina Maria Wendten - - — 44.
Licentiat Winckler zu Hamburg - - — 35.
Ober-Forst-Inspector Wolff - - - — 11. 15.

Z.

Herrn Doctoris Zander Erben - - — 3. 5.
Herr Hofrath Zeller - - - — 13.
Herr Candidat Zimmer - - - — 5. 57.

Berichti-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0131
DFG

Berichtigungen.

Pag. 64. in der Recapitulation muß es heißen

Zeile 9. von unten: rückständige Zinsen 18397 ℛ. 34 ß. 4 ₰.

— 8. — — : 3570 ℛ. 43 ß. 7 ₰. Gold machen in N$\frac{2}{3}$. 3213 ℛ. 39 ß. 6 ₰.

— 7. — — : Summa der liqu. Schulden N$\frac{2}{3}$. 390284 ℛ. 32 ß. 1 ₰.

— 3. — — : rückst. Zinsen in N$\frac{2}{3}$. 3262 ℛ. 21 ß. 11 ₰.

— 2. — — : 660 ℛ. 13 ß. 4 ₰. Gold machen in N$\frac{2}{3}$. 549 ℛ. 12 ß.

und in der letzten Z.: Summa tot. — 413483 ℛ. 25 ß. 1 ₰.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0133
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn168881292X/phys_0134
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0135
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0136
DFG

ion genüget, und wird nur zu bemerken seyn, daß deshalb die 10 rℭ. rückständige Zinsen
nter illiquida ausgeworfen worden, weil nach dem hohen Abschiede vom 19ten October 1789.
er Herr Eigenthümer Cordua seine vorbehaltene Gegen-Erklärung über die debitorischer
Seits geschehene Behauptung der bereits erfolgten Bezahlung dieser 10 rℭ. beyzubringen hat.
Ein gleicher Bezug rechtfertiget auch,

ad num. 22. die dem Flügelschen Posten hier angewiesene Stelle.

ad num. 23. Auf einen unter dieser Summe von 2000 rℭ. begriffenen Posten von
000 rℭ. N⅔tel hat zwar der debitor communis dem Herrn Pastor Müller den von ihm in
Termino Anthony 1784. an den weyl. Herrn Doctor Beckmann ausgestellten hypotheca-
ischen Wechsel originaliter mit eingeliefert. Da aber dieser Beckmannsche Wechsel von dem
edachten Doctor Beckmann nicht an den Herrn Pastor Müller cediret worden, und überdem
er debitor communis einen neuen Wechsel an den Herrn Pastor Müller in Termino Trini-
atis 1784. hierüber ausgestellet, so hat man auch diese Forderung ex hypotheca von Trinita-
s 1784. classificiren müssen; die Zinsen sind deshalb auf den Anthony Termin gesetzt, weil
e von Anthony nur gefordert, und auch so vom debitorischen Mandatario agnosciret worden.

ad num. 24. Die rückständigen Zinsen von 40 rℭ. Gold sind hier deshalb ad illiquida
ebracht, weil nach dem hohen Abschied vom 19ten October dieses Jahres der Herr Doctor
Spalding in bekannter Eigenschaft sich allererst über diesen angegebenen Zinsen-Rückstand sub
praejudicio, daß sonst derselbe angegebenermaassen gegen ihn angenommen werden solle, zu
rklären hat, diese Erklärung aber noch nicht eingegangen ist.

ad num. 25. Die Vormundschaft Lüthenscher Kinder hat ausser dem hier classificir-
en Capital

on - - - -	3721 rℭ. 17 ß. 8¼ ₰.
nnoch die unten zu classificirenden Poste von -	160 —
nd 100 rℭ. Gold oder facta reductione - -	90 — 43 — 7 —
- - - -	3972 rℭ. 13 ß. 3¼ ₰.

f sind Zinsen von dem debitorischen Mandatario auf drey Jahre rückständig
789. inclusive anerkannt, mithin

tel - - -	582 rℭ. 9 ß. 9 ₰.
d 15 rℭ. oder facta reductione -	13 — 30 — 6 —
	595 rℭ. 40 ß. 3 ₰.
n sind abzuziehen die geständlich bezahlten -	340 — 25 —
also nach der Angabe der Lüthenschen Vormund-	
ino Trinitatis 1789. noch rückständig -	255 rℭ. 15 ß. 3 ₰.

er nach pag. 94. des Productions-Protocolli für die Lüthenschen Kinder
cember 1788. an den Herrn Pastor Krückmann nach der Aeusserung des debi-
Mandatarii 20 rℭ. N⅔tel gezahlet seyn sollen, so würden diese 20 rℭ., falls
ückmann die Zahlung valide geschehen, von den rückständigen Zinsen zu
ventualiter aber von dem Herrn Pastor wieder wahrzunehmen seyn, und diese
hier inter illiquida gesetzt, weil die abschiedsmäßig der Lüthenschen Curatel
e Erklärung zur Zeit noch nicht erfolget ist.

übrigens auch erweislich gemacht werden: daß die pag. 7. des in den Mecklen-
schen Intelligenz-Blättern abgedruckten von Flotowschen Posten-Zettels ibi-
. als Vorschuß des Pächters Lüth aufgeführte Summen von 500 rℭ. N⅔tel
productionis vorgelegte Original-Schuld-Verschreibung des Debitoris com-
o rℭ. N⅔tel, deren valutam derselbe nach Inhalt der Obligation durch Zurück-
von ihm sub dato Roebel den 2ten Juny 1781. an den verstorbenen Pächter
o rℭ. N⅔tel praenumerirter Pacht ausgestellten Quitung erhalten zu haben,
lich getilget und abgetragen worden, so würden diese 500 rℭ. als bezahlte
Hypothequen-Büchern deliret werden müssen, auch eventualiter, falls die Zin-
ingeschriebenen Posten der 500 rℭ. N⅔tel von Trinitatis 1786. bis dahin 1789.
ur-Casse von dem Herrn Commissions-Rath Weber an die Lüthensche Vor-
ahlet seyn sollten, wenigstens diese bezahlte Zinsen von den jetzt ausgeworfenen
insen so fort wieder zu kürzen seyn.

n. 26. Die rückständigen Zinsen sind hier wegen Abgangs der abschiedmäßigen
ärung zur Zeit inter illiquida ausgeworfen.

n. 27. Ergiebt sich von selbst.

n. 28. Ist wegen nicht ausgeworfener rückständigen Zinsen nur zu bemerken: daß sel-
tis 1789. in den ad Nr. 25. für rückständige Zinsen ausgeworfenen 235 rℭ. 15 ß.
n.

n. 30. Die Herren Gebrüder Augustin Friederich und Joachim Ludewig von
ein-Stuer-Vorwerck hatten dem Herrn Hauptmann von Flotow unterm 12ten
eine Agnitions-Acte dahin ausgestellet: daß sie ihm vermöge der nämlichen

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168881292X/phys_0137
DFG